

# CORAX

Veröffentlichungen der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft  
für Schleswig-Holstein und Hamburg e.V., Kiel

Band 18, Sonderheft 1

September 2000

## **Zur Bedeutung ausgewählter Gewässer des östlichen Schleswig-Holstein für rastende Wasservögel – Vergleichende Auswertung der Ergebnisse der Internationalen Wasservogelzählung aus den Jahren 1966/67 - 1995/96**

**B. Struwe-Juhl**

STRUWE-JUHL, B. (2000): Zur Bedeutung ausgewählter Gewässer des östlichen Schleswig-Holstein für rastende Wasservögel – Vergleichende Auswertung der Ergebnisse der Internationalen Wasservogelzählung aus den Jahren 1966/67 - 1995/96. Corax 18, Sonderheft 1: 1-240.

Im Zeitraum von 1966/67 bis 1995/96 wurden in Schleswig-Holstein im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung 5.287 Zählungen an 60 Küstenstrecken der Ostsee und 9.743 Zählungen an 111 ausgewählten Binnengewässern durchgeführt. An diesem 30-jährigen Gemeinschaftsprojekt der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein und Hamburg waren bislang über 305 Zählerinnen und Zähler beteiligt. Seit 1980 werden die Ergebnisse der Bodenzähler durch zusätzliche Zählungen vom Flugzeug aus ergänzt, die insbesondere die Bestände der Meeresenten auf den küstenfernen Flachgründen und fernab der Küste erfassen. In den 80er Jahren kamen zahlreiche systematische Schiffszählungen hinzu.

In der vorliegenden Dokumentation werden alle 20 Küstenregionen der schleswig-holsteinischen Ostseeküste einschließlich der Insel Fehmarn (= 60 Teilstrecken und sechs Flachgründe) und 111 Binnengewässer hinsichtlich ihrer Bedeutung für rastende Wasservögel anhand von numerischen Kriterien bewertet. 15 Küstenregionen haben eine internationale Bedeutung und sollten im Rahmen der europäischen Schutzgebietskategorie „Natura 2000“ vollständig als Special Protected Areas (SPA) ausgewiesen werden, denn in diesen Gebieten konzentrieren sich im Winterhalbjahr große Mengen an Haubentauchern, Kormoranen, Höcker- und Singschwänen, Tafel-, Reiher-, Berg-, Eider-, Eis-, Trauer- und Schellenten, Zwerg-, Mittel- und Gänsesägern sowie Bleibrallen. 5 Küstenregionen wurden als national bedeutend eingestuft. Von den 111 Binnengewässern haben 7 internationale, 30 nationale, 55 regionale und 19 lokale Bedeutung für rastende Wasservögel (vgl. Kapitel 3). Auch die 7 international bedeutenden Binnengewässer Schleswig-Holsteins (Fischteiche im Raum Plön-Selent, Fischteiche im SW Fehmarns, Großer Binnensee, Großer Plöner See, Lanker See und Kührener Teich, Schaalsee und Selenter See) sollten vollständig als SPA ausgewiesen werden.

*Bernd Struwe-Juhl, Staatliche Vogelschutzwarte Schleswig-Holstein, Olshausenstraße 40, 24118 Kiel*

## Inhaltsverzeichnis:

1.	Einleitung	2
2.	Material und Methode	2
2.1	Auswahl der Gewässer	2
2.2	Auswertungsschema	3
2.3	Erläuterung der verwendeten Parameter	3
2.4	Bewertungsgrundlage	5
3.	Ergebnisse der Bewertung	8
3.1	Gewässer mit internationaler Bedeutung	8
3.2	Gewässer mit nationaler Bedeutung	8
3.3	Gewässer mit regionaler Bedeutung	8
3.4	Gewässer mit lokaler Bedeutung	9
4.	Summary	9
5.	Dokumentation	10
5.1	Ostseeküste	10
5.1.1	Bewertung der Küstenregionen	10
5.1.2	Bewertung der Einzelstrecken	34
5.2	Binnengewässer	101
6.	Schrifttum	237

### 1. Einleitung

Die nachfolgende Auswertung der Rast- und Winterbestände von Wasservögeln im östlichen Schleswig-Holstein basiert auf den Ergebnissen der Internationalen Wasservogelzählung aus dem Zeitraum 1966/67-1995/96. Über die Ergebnisse der 1. Zehnjahresperiode von 1966/67-1975/76 hat BERNDT (1983) eine umfangreiche Dokumentation angefertigt. Die von ihm bearbeiteten Küstenstrecken und Binnengewässer bilden die Grundlage für die nunmehr vorgenommene Aktualisierung der Rastbestandsangaben und ermöglichen zudem, die Entwicklungen der Wasservogelbestände einzelner, gut untersuchter Gewässer zu vergleichen. Für eine Reihe von Binnengewässern erfolgt mit der vorliegenden Aktualisierung eine erstmalige Beschreibung und Bewertung der ökologischen Bedeutung der Gewässer für rastende Wasservögel. Sieben Binnengewässer (Behler See/PLÖ, Fuhlensee/Strande/RD, Gammellunder See/SL, Kirchsee/PLÖ, Sarnekower See/RZ, Schrevenpark/KI, Seedorfer See/SE) wurden ausschließlich in der ersten Periode erfaßt und ihre Bedeutung für Wasservögel von BERNDT (1983) dargestellt. Sie wurden in dieser Auswertung nicht berücksichtigt. Im Rahmen eines Gutachtens für das Landesamt für Naturschutz und Landschaftspflege Schleswig-Holstein erfolgte 1993 eine vorläufige Auswertung

der Ergebnisse der 2. Zehnjahresperiode (STRUWE 1993 a). Diese Ergebnisse sind in die vorliegende Gesamtbetrachtung mit eingeflossen.

Die jeweils Mitte des Monats von September bis April organisierten Zählungen werden überwiegend von ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein und Hamburg e.V. durchgeführt. Ich möchte daher an dieser Stelle allen Mitarbeitern sehr herzlich für die, oft unter großem persönlichen und finanziellen Engagement, geleistete Arbeit danken und hoffe, daß durch die vorgelegte Gesamtauswertung über die Bedeutung unserer Gewässer im östlichen Schleswig-Holstein für rastende und überwinternde Wasservögel die Notwendigkeit einer künftigen Fortführung des nun schon seit über 30 Jahren währenden Gemeinschaftsvorhabens deutlich wird. Das ornithologische Rastbestandsmonitoring ergänzt in seinen Befunden die limnologisch-chemischen Langzeitreihen, die an einer Vielzahl unserer Binnengewässer durch das Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein bzw. das Max-Planck-Institut für Limnologie in Plön durchgeführt werden.

Für die Naturschutzarbeit im Lande zeigt sich, daß die bisher vorgelegten Auswertungen zur Bedeutung der Gewässer für rastende Wasservögel eine wichtige Grundlage bei der Entwicklung behördlicher Gewässerschutzkonzepte bilden. Einige Naturschutzgebietsverordnungen nennen ausdrücklich die Sicherung der rastenden Wasservogelbestände als primäres Schutzziel, und bei der aktuellen Prüfung und Benennung von potentiellen Schutzgebieten für das europäische Schutzgebietssystem „Natura 2000“ bilden die Ergebnisse der Wasservogelzählungen eine wichtige Grundlage. Eine bundesweite Übersicht zum Stand der Ausweisung von Feuchtgebieten mit internationaler Bedeutung nach der Ramsar-Konvention geben die ZENTRALE FÜR WASSERVOGELFORSCHUNG UND FEUCHTGEBIETSSCHUTZ IN DEUTSCHLAND (1993) sowie MITLACHER (1997).

Diese Auswertung wurde finanziert durch das Landesamt für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein.

### 2. Material und Methode

#### 2.1 Auswahl der Gewässer

Im Gegensatz zu zufälligen Beobachtungen ist die systematische Erfassung von Wasservogelbeständen wesentlich besser geeignet, die Bedeu-

tung der einzelnen Gewässer aufzuzeigen. Die durchgeführten Erhebungen erstrecken sich über die acht Monate des Winterhalbjahres von September bis April mit Stichtag an dem Sonntag, der der Monatsmitte am nächsten liegt und sind Teil der international organisierten Wasservogelzählungen (ATKINSON-WILLES 1972, SUDFELDT 1996). In dem für Schleswig-Holstein ausgewerteten 30-jährigen Untersuchungszeitraum waren maximal 240 Zählungen pro Gewässer möglich. Tatsächlich stehen aber meistens deutlich weniger Zählungen zur Verfügung, die jedoch für eine ausreichend genaue Einschätzung der Bedeutung hinreichend sind (BERNDT 1983).

In der Periode 1966/67-1975/76 wurden von den Bodenzählern 1160 Zählungen an der Ostseeküste (= 28 % der möglichen Zählungen) und 1809 Zählungen an 53 ausgewerteten Binnengewässern (= 35 %) durchgeführt. In der zweiten und dritten 10-Jahresperiode konnte die Anzahl der untersuchten Gewässer und die Zählintensität pro Gewässer(strecke) noch gesteigert werden (Tab. 1). An der Küste wurden die Ergebnisse der Bodenzähler durch Zählungen von Schiffen und Flugzeugen aus ergänzt.

Die Abgrenzungen der einzelnen Küstenstrecken sind teilweise willkürlich, z.B. nach den Verkehrsverbindungen, entstanden. Um diesen Nachteil auszugleichen, wurden die 60 bearbeiteten Einzelstrecken von BERNDT (1983) in insgesamt 17 naturräumliche Einheiten (im Folgenden als Küstenregionen bezeichnet) zusammengefaßt. Dieser Einteilung bin ich bei der vorliegenden Auswertung gefolgt, so daß neben den Einzelstreckenbewertungen zusätzlich auch eine Bewertung aller 17 Küstenregionen vorliegt (vgl. Abschnitt 4.1.1).

Eine umfassende ornithologische Bewertung der schleswig-holsteinischen Flachgründe und Tiefwassergebiete haben BRÄGER & NEHLS (1987) vorgenommen. Ihre Angaben werden in der vor-

liegenden Bearbeitung anhand der Zählflüge von MEISSNER (1993) aktualisiert.

Bei den Binnengewässern wurden alle Zählstrecken berücksichtigt, von denen mindestens zwei vollständige Zählreihen (2 Winter mit je 8 Zählungen = 16 Zählungen) vorlagen. Ergänzt wurden diese durch einige wenige Gewässer mit nur einer vollständigen Zählreihe, wenn weitere Zählungen und eine besondere Bedeutung des Gewässers vorlagen.

## 2.2 Auswertungsschema

Um die Vergleichbarkeit zwischen den Auswertungen der 1., 2. und 3. Zählperiode zu gewährleisten und eine gute Übersichtlichkeit zu erzielen, bin ich bei der Bearbeitung einem festen Gliederungsschema gefolgt, welches bereits durch BERNDT (1983) vorgegeben wurde. Eine umfassende Beschreibung der einzelnen Ostseeküstenstrecken und Binnengewässer gibt BERNDT (1983). In einigen Fällen wurde eine Aktualisierung der Angaben vorgenommen. Bei Gewässern, die neu hinzugekommen sind, habe ich auf vorliegende Beschreibungen von BÄRTLING (1922), MUUSS et al. (1973), WEGEMANN (1936) und BERNDT (1993) zurückgegriffen. Die Angaben zu den Naturschutzgebieten habe ich von HEYDEMANN (1997) übernommen.

## 2.3 Erläuterung der verwendeten Parameter

Zur besseren Verständlichkeit der eigentlichen Dokumentation werden im nachfolgenden Abschnitt alle verwendeten Parameter und Kennzeichnungen (Sternchen, Klammersetzungen u.a.) erläutert.

### Durchgeführte Zählungen

Angegeben sind für jeden 10-Jahreszeitraum die durchgeführten Zählungen. Ist ein „-“ angegeben, so können trotzdem einzelne Zählungen vorliegen, die zumeist aus dem Monat Januar stammen, aber nicht ausgewertet wurden, da sich hier-

Tab. 1: Datengrundlage der drei untersuchten Zehnjahresperioden

Table 1: Data basis for the three decades studied

Zeitraum	Zählungen an der Ostseeküste (n)	Anteil möglicher Zählungen (bei n = 60 Strecken)	Zählungen an Binnengewässern (n)	Anteil möglicher Zählungen (bei n Binnengewässern)
1966/67-1975/76	1160	28 %	1809	35 % (53)
1976/77-1985/86	1809	38 %	3432	60 % (71)
1986/87-1995/96	2318	48 %	4502	51 % (111)

aus keine sinnvollen Mittelwerte und Maxima ergeben. Maximal sind 80 Zählungen möglich (8 Zählungen von September bis April pro Jahr). Für die Berechnung der Maxima, Mittelwerte und Stetigkeiten liegt die angegebene Anzahl der Zählungen (n) zugrunde. Gegebenenfalls ist diese in Klammern gesetzt, wenn z.B. auch Teilstrecken-zählungen berücksichtigt wurden.

#### Zähler

Alle beteiligten Gewährleute sind aufgeführt. Die Zähler/innen, die den wesentlichen Anteil der Ergebnisse geliefert haben, sind vorangestellt. In Klammern ist die Anzahl der von ihnen durchgeführten Zählungen angegeben, sofern mehr als 10 Zählungen durchgeführt wurden. In einigen Gebieten wurden die Vogelbestände über lange Zeit von nur wenigen (erfahrenen) Gewährleuten erfaßt, wodurch die Vergleichbarkeit und Genauigkeit der Zählungen verbessert wird. Besonders herausheben möchte ich die langjährige Teilnahme der Damen und Herren H. ANDRITZKE (113 Zählungen am Wittensee), B. BOHNSACK (216 Zählungen am Barkauer See, 128 am Middelburger See), W.D. DAUNICHT (121 Zählungen am Russee, 114 am Wellsee, 102 auf der Strecke Wik-Oslokai), E. FÖRSTER (175 Zählungen auf der Strecke Pelzerhaken-Neustadt und am Neustädter Binnenwasser, 149 auf der Strecke Grömitz-Pelzerhaken, 122 auf der Strecke Kellenhusen-Grömitz), A. GUTA (104 Zählungen am Dobersdorfer See), der Hamburger Gruppe um P. HUNCK, J. MARTENS & J. WEGNER (145 Zählungen am Gr. Mustiner See und Goldensee, 143 am Mechower See und Ratzeburger Kuchensee, 135 am Culpiner und Lankower See, 116 am Grammsee, 113 am Kittlitzer Hofsee, 109 am Kleinen Mustiner See, 106 am Ratzeburger See), U. MOTHS (100 Zählungen am Westensee), W. PESCHEL (112 Zählungen auf der Strecke Siems-Schlutup), S. PETZEL (145 Zählungen auf der Strecke Wassersleben-Solitüde), Chr. VON PLATEN (102 Zählungen am Scharsee), U. RADOMSKI (170 Zählungen auf der Strecke Neuland-Hohwacht sowie am Großen und Kleinen Binnensee), K.-H. SCHEPPUKAT (148 Zählungen an den Möllner Stadtseen), G. SPARR (237 Zählungen am Brodtener Ufer), E. THIEME (146 Zählungen auf der Strecke Hohwacht-Weißenhaus sowie am Wesseker und Sehendorfer See) und K.-M. THOMSEN (101 Zählungen an der Schlei/Kleine Breite).

#### Ergebnisse der Wasservogelzählungen

In tabellarischer Form sind die Maxima, Mittelwerte und Stetigkeiten der dominanten Wasservogelarten einer Zählstrecke (> 10 % Stetigkeit) aufgeführt. Sofern aus den drei Zählperioden eine genügend große Anzahl von Zählungen vorlag, sind diese gegenübergestellt, so daß sich Veränderungen in der Rastbestandshöhe (Maximum, Mittelwerte) und in der Artenzahl bzw. Stetigkeit direkt ablesen lassen. In wenigen Einzelfällen (z.B. für die Schlei) wurden auch Teilstreckenergebnisse berücksichtigt, wenn mindestens 3 von 5 Teilstrecken synchron erfaßt wurden. Das bedeutet, daß die angegebenen Bestandsgrößen (Maximal- und Mittelwerte) eher zu niedrig als zu hoch sind.

#### Untersuchungszeitraum

Angegeben ist jeweils der untersuchte 10-Jahreszeitraum (1. Zählperiode 1966/67-1975/76, 2. Zählperiode 1976/77-1985/86, 3. Zählperiode 1986/87-1985/96). Die mit Sternchen (\*) gekennzeichnete Angaben weichen von dieser Einteilung ab. Die Abweichungen sind begründet durch die von BERNDT (1983) vorgenommene Erweiterung des Untersuchungszeitraumes, zumeist durch Hinzunahme von Zählergebnissen aus der nachfolgenden Periode 1976/77-1978/79. Bei einzelnen Arten können dadurch identische Maximalwerte in den beiden ersten Zählperioden auftreten.

#### Maximum

Angegeben ist das jeweilige Maximum für eine Art innerhalb des angegebenen Untersuchungszeitraumes. Maxima, die außerhalb der mittmonatlichen Wasservogelzählungen registriert wurden, sind nicht in die Datenbank eingeflossen und wurden folglich nicht berücksichtigt.

#### Mittel (= Mittelwert)

Angegeben ist das arithmetische Mittel ( $\bar{x}$ ) für das Winterhalbjahr (Sept.-April). Dabei gehen Zählungen mit Fehlanzeige (z.B. bei Vereisung des Gewässers) mit in die Berechnung ein. Gewässer, die oft und lange vereisen, zeigen dementsprechend bei den einzelnen Arten niedrige Mittelwerte. Sie spiegeln somit die eigentliche „Bedeutung des Gewässers für rastende Vögel im Winter“ wider.

**Stetigkeit**

Die Stetigkeit ist der Maßstab für die Regelmäßigkeit des Auftretens einer Art an einem Gewässer. Sie gibt den Anteil der Feststellungen einer Art an der Gesamtzahl der Zählungen in Prozent wieder. Die Berechnung der Stetigkeit bezieht sich immer auf alle verfügbaren Zählungen, auch wenn das Gewässer zum Zähltermin vollständig vereist war. Bei einer Stetigkeit von 100 % wurde die entsprechende Art stets angetroffen.

**Maximaler Bestand**

Angegeben ist die (zum Teil aufgerundete) maximale Summe aller Wasservögel eines Zähltages. Dieser Wert stellt, trotz Einschränkungen, in der Regel ein gut geeignetes Maß für die Bedeutung eines Gewässers dar.

**Mittlerer Bestand**

Angegeben ist das arithmetische Mittel ( $\bar{x}$ ) der Tagessummen aller Wasservogelzählungen eines Gewässers. Das arithmetische Mittel ist zwar für Extremwerte anfälliger als das von NIEMEYER (1975) und HARENGERD et al. (1990) bevorzugte geometrische Mittel, dessen Interpretation jedoch schwieriger und für die Naturschutzarbeit weniger praktikabel ist.

**Maximale Dichte**

Angegeben ist die Dichte in Exemplaren pro 10 ha Wasserfläche (Ex/10 ha) oder bei Kanal- und Fließgewässerstrecken die Anzahl Vögel pro 1 km Uferlänge (Ex/1 km). Sie wurde jeweils aus dem darüber angegebenen maximalen Wasservogelbestand errechnet.

**Bedeutung des Gewässers im Jahresverlauf (Grafik)**

Für jeden Zählmonat wurde der mittlere (schraffierte Säule) und maximale Rastbestand (weiße Säule) aller Wasservögel eines Tages angegeben. Zugrunde gelegt wurden dabei die aktuellen Zahlen aus der 3. Zählperiode (1986/87-1995/96), in der zumeist auch die meisten Zählungen erfolgten. Lagen keine oder nur wenige Daten vor, wurde auf die Zählungen aus der 2. Zählperiode zurückgegriffen. Eine Berechnung des mittleren Rastbestandes erfolgte nur, wenn mindestens drei Zählungen pro Monat vorlagen. War dies nicht der Fall, ist nur das Maximum angegeben.

Die feldornithologischen Probleme bei der Erfassung von rastenden Wasservogelbeständen sind bekannt (SCHLENKER 1975, BERTHOLD 1976), so daß sich eine Erörterung an dieser Stelle erü-

brigt. Allgemein besteht insbesondere auf den Küstenstrecken die Tendenz, die Rastbestände eher zu unter- als zu überschätzen.

**2.4 Bewertungsgrundlage**

Die Bewertung der Gewässer von internationaler Bedeutung erfolgt anhand der Kriterien der Ramsar-Konvention (ATKINSON-WILLES 1972, SZIJJ et al. 1974). Diese Kriterien wurden auf den Folgekonferenzen 1974 in Heiligenhafen/D, 1980 in Cagliari/I, 1982 in Paris/F, 1984 in Groningen/NL, 1987 in Regina/CAN und 1990 in Montreux/CH erneut diskutiert, überarbeitet und präzisiert.

Besonders quantitative Kriterien, die sich an Populationsgrößen von Wat- und Wasservögeln innerhalb bestimmter biogeographischer Regionen orientieren, sollen dabei als Maßstab dienen (SZIJJ 1972). Die Grundlage für diese numerischen Kriterien bilden für unsere Region Bestandsschätzungen der Wasservögel der NW-europäischen Flyway-Populationen. Diese Schätzungen werden regelmäßig aktualisiert (ATKINSON-WILLES 1976, SCOTT 1980, PIROT et al. 1989, ROSE & SCOTT 1994, 1997) und bilden die Grundlage für die Festlegung der 1 %-Grenzwerte (Meßzahlen internationaler Bedeutung).

Da das gewässerreiche Schleswig-Holstein mit seiner geographisch exponierten Lage eine wichtige Schlüsselstellung innerhalb des internationalen Vogelzuggeschehens einnimmt (East-Atlantic-Flyway), wird das 1 %-Kriterium von einer Vielzahl von größeren und kleineren Gewässern erfüllt. So erreichen z.B. einige Gewässer in Schleswig-Holstein dadurch internationale Bedeutung, daß sich an ihnen im Spätsommer und Herbst große Mengen an Graugänsen sammeln (vgl. PROKOSCH & KIRCHHOFF 1983). Es erscheint also sinnvoll, neben dem „nackten“ Zahlenwert für die Maximalfeststellung, zusätzliche Maßstäbe anzulegen. Neben einem festen Größenbezug (z.B. über die Wasservogeldichte in Ex/10 ha) sollten auch die Artenvielfalt und die Regelmäßigkeit, d. h. ein „regelmäßiges“ Überschreiten des Grenzwertes, mitberücksichtigt werden. Da allgemeine Richtlinien für eine derartige „Verschärfung der Kriterien“ bisher fehlen, habe ich in Anlehnung an BERNDT (1983) folgende Bewertungsmaßstäbe angelegt:

Internationale oder nationale Bedeutung eines Gebietes liegt dann vor, wenn in einem vollständig erfassten 10-Jahreszeitraum (= 80 Zählungen)

Tab. 2: Meßzahlen für Wasservogelbestände. *Table2: National and international (Ramsar) 1 % levels for waterbird populations*

Zeitraum 1966/67 - 1975/76:

International: 1 % der NW-europäischen Population nach ATKINSON-WILLES (1976), SZIJ (1977).

National: 1 % des deutschen Rast- bzw. Überwinterungsbestandes (vgl. BERNDT 1983).

Zeitraum 1976/77 - 1985/86:

International: 1 % der NW-europäischen Population nach PIROT et al. (1989).

National: 1 % des deutschen Rast- bzw. Überwinterungsbestandes nach HARENGERD et al. (1990).

Fehlende Angaben wurden ergänzt nach BERNDT (1983).

Zeitraum 1986/87 - 1995/96:

International: 1 % der NW-europäischen Population nach ROSE & SCOTT (1994, aktualisiert 1997).

National: 1 % des deutschen Rast- bzw. Überwinterungsbestandes nach BURDORF et al. (1997).

Fehlende Angaben wurden durch 0,1 %-Wert des NW-europäischen Bestandes ergänzt.

Arten	Abkürzung	Meßzahlen für internationale Bedeutung		
		1966/67 - 1975/76	1976/77 - 1985/86	1986/87 - 1995/96
Prachtaucher	PrTc	keine Angabe	keine Angabe	1.200
Sterntaucher	StTc	keine Angabe	keine Angabe	750
Zwergtaucher	ZwTc	keine Angabe	keine Angabe	> 1.000
Haubentaucher	HbTc	keine Angabe	keine Angabe	1.500
Rothalstaucher	RoTc	keine Angabe	keine Angabe	150
Ohrentaucher	OhTc	keine Angabe	keine Angabe	50
Schwarzhalstaucher	ShTc	keine Angabe	keine Angabe	1.000
Kormoran	Korm	keine Angabe	keine Angabe	2.000
Graureiher	GrR	keine Angabe	keine Angabe	> 4.000
Höckerschwan	HöSw	1.200	1.800	2.100
Zwergschwan	ZwSw	100	170	170
Singschwan	SiSw	175	250	400
Saatgans	SaGa	500	800	3.800
Kurzschnabelgans	KzGa	900	250	340
Bleßgans	BlGa	1.000	3.000	6.000
Graugans	GrGa	850	1.200	2.000
Kanadagans	KaGa	150	500	keine Angabe
Nonnengans	NoGa	400	700	1.200
Ringelgans	RiGa	300	1.700	2.500
Brandgans	BrGa	1.000	2.500	3.000
Pfeifente	PfE	4.000	7.500	> 10.000
Schnatterente	SnE	100	120	300
Krickente	KrE	1.500	4.000	4.000
Stockente	StE	10.000	10.000	> 10.000
Spießente	SpE	500	700	600
Knäkente	KnE	keine Angabe	10.000	> 10.000
Löffelente	LffE	200	400	400
Kolbenente	KbE	200	200	200
Tafelente	TfE	2.500	3.500	3.500
Reiherente	ReiE	5.000	7.500	> 10.000
Bergente	BgE	1.500	1.500	3.100
Eiderente	EdE	7.500	10.000	> 10.000
Eisente	EisE	5.000	10.000	> 10.000
Trauerente	TrE	1.250	8.000	> 10.000
Samtente	SaE	200	2.500	> 10.000
Schellente	SlE	1.500	3.000	3.000
Zwergsäger	ZwSä	100	150	250
Mittelsäger	MiSä	400	1.000	1.250
Gänsesäger	GäSä	750	1.250	2.000
Bleßralle	BIR	10.000	10.000	> 10.000
Teichralle	TeiR	keine Angabe	keine Angabe	> 10.000
Kranich	Kran	keine Angabe	keine Angabe	700
Wasservogel		> 10.000	> 10.000	> 10.000

<b>Meßzahlen für nationale Bedeutung</b>		
<b>1966/67 - 1975/76</b>	<b>1976/77 - 1985/86</b>	<b>1986/87 - 1995/96</b>
keine Angabe	keine Angabe	125
keine Angabe	keine Angabe	250
150	125	> 100
300	150	200
keine Angabe	keine Angabe	50
keine Angabe	keine Angabe	5
keine Angabe	keine Angabe	100
regelm. Vorkommen	regelm. Vorkommen	400
keine Angabe	keine Angabe	> 400
100	100	300
50	30	70
70	40	100
200	200	2.500
500	50	50
500	500	3.000
400	400	600
50	50	keine Angabe
keine Angabe	keine Angabe	1.000
keine Angabe	keine Angabe	1.250
	500	2.000
1.000	250	2.000
100	120	120
500	400	400
5.000	4.000	> 5.000
250	75	100
50	50	50
100	30	60
100	100	50
1.000	1.300	800
1.000	1.800	2.500
500	300	1.000
2.000	2.000	3.000
500	500	> 1.000
500	500	> 1.000
50	50	> 1.000
300	200	500
20	20	70
100	100	100
200	100	250
3.000	3.000	2.500
keine Angabe	keine Angabe	> 100
keine Angabe	keine Angabe	650
> 5.000	> 5.000	> 5.000

mindestens drei Meßzahlen mindestens dreimal überschritten wurden, so daß sich zufällige Ausnahmeerscheinungen und Konzentrationen von nur einer Art nicht mehr so stark auf die Zuordnung auswirken können. Bei Gebieten mit weniger Zählungen wurde davon abgewichen, wenn ersichtlich war, daß die Meßzahlen regelmäßig überschritten wurden und davon ausgegangen werden konnte, daß die Kriterien bei einer höheren Anzahl von Zählungen mit hoher Wahrscheinlichkeit erfüllt worden wären. In welchen Fällen und wie oft die Meßzahlen überschritten sind, ist in jeder Gebietsdarstellung angegeben, so daß die Einstufung der Bedeutung nachgeprüft werden kann.

Bei einigen Gebieten (z.B. Suhrer See, Tresdorfer See, Vierer See) wurden auch Ergebnisse aus der laufenden 4. Zählperiode berücksichtigt, wenn sich aus diesen eine internationale oder nationale Bedeutung ergab, diese aber aus dem bisherigen Untersuchungszeitraum nicht eindeutig nachgewiesen werden konnte.

#### **Meßzahlen für internationale Bedeutung**

Grundlage für den bearbeiteten Untersuchungszeitraum bilden jeweils die aktuellen Bestandsschätzungen der NW-europäischen Wasservogelpopulationen (ATKINSON-WILLES 1976, PIROT et al. 1989, ROSE & SCOTT 1994, 1997). Für die drei 10-Jahresperioden des gesamten Untersuchungszeitraumes ergeben sich somit drei unterschiedliche Bewertungsgrundlagen (Tab. 2). Aufgrund der angewandten „verschärften“ Kriterien wurde für die vorliegende Auswertung das Kriterium „10.000 Wasservogel“ nicht weiter erhöht, obwohl dies seit der Folgekonferenz in Montreux/CH (1990) vorgeschlagen wird (ROSE & SCOTT 1994).

#### **Meßzahlen für nationale Bedeutung**

Die Meßzahlen nationaler Bedeutung wurden von den Landesbeauf-

tragten für Wasservögel in der Bundesrepublik vereinbart. Als Meßzahl wurde der 1%-Wert des deutschen Rast- und Überwinterungsbestandes festgelegt. Die für den Zeitraum 1966/67-1975/76 zugrundeliegenden Werte sind in der Dokumentation von BERNDT (1983) publiziert.

Eine Aktualisierung dieser Meßzahlen für den Zeitraum 1976/77-1985/86 haben HARENGERD et al. (1990) vorgenommen. Sie wurden von BURDORF et al. (1997) für den Zeitraum 1986/87-1995/96 fortgeschrieben (Tab. 2).

#### **Meßzahlen für regionale Bedeutung**

Analog zu BERNDT (1983) wurden Gewässer, die die Kriterien nationaler Bedeutung nicht oder nicht ausreichend erfüllen, als regional bedeutend eingestuft. Diese Vorgehensweise scheint angesichts der Vielzahl von Gewässern internationaler und nationaler Bedeutung in Schleswig-Holstein gerechtfertigt, auch wenn in anderen Bundesländern mit Meßzahlen für regionale und lokale Bedeutung gearbeitet wird (BERNDT et al. 1985).

#### **Meßzahlen für lokale Bedeutung**

Analog zu BERNDT (1983) habe ich alle Gewässer mit geringer Artenzahl, d.h. höchstens 3 Arten mit einem regelmäßigem Bestand über 100 Ex, als lokal bedeutend eingestuft.

### **3. Ergebnisse der Bewertung**

#### **3.1 Gewässer mit internationaler Bedeutung**

##### **Küstenregionen (n = 15)**

Flensburger Außenförde  
Schlei  
Südufer der Eckernförder Bucht  
Küste der Probstei  
Hohwachter Bucht  
Westbucht des Fehmarnsundes  
West- und Nordküste Fehmarns  
Ost- und Südküste Fehmarns  
Ostbucht des Fehmarnsundes  
Ostküste Oldenburgs  
Brodtener Ufer  
Traveförde  
Flachgründe der Eckernförder Bucht  
Flügger Sand/Fehmarn  
Sagasbank

##### **Binnengewässer (n = 7)**

Fischteiche im Raum Selent-Plön  
Fischteiche im Südwesten Fehmarns  
Großer Binnensee  
Großer Plöner See

Lanker See und Kührener Teich  
Schaalsee (incl. Gebietsteile in M-V)  
Selenter See

#### **3.2 Gewässer mit nationaler Bedeutung**

##### **Küstenregionen (n = 5)**

Flensburger Innenförde  
Ostküste Angelns und Schwansens  
Nord- und Westufer der Eckernförder Bucht  
Kieler Förde  
Neustädter Bucht

##### **Binnengewässer (n = 30)**

Aasse  
Alte-Sorge-Schleife  
Barkauer See  
Dobersdorfer See  
Fastensee  
Goldensee (M-V)  
Grüner Brink  
Haaler-Au-Gebiet  
Hemmelmarter See  
Hemmelsdorfer See  
Hohner See  
Kleiner Binnensee  
Kleiner Plöner See  
Mechower See (M-V)  
Neustädter Binnenwasser  
Passader See  
Postsee  
Ratzeburger See  
Scharsee  
Schellbruch/Trave  
Schwansener See  
Sehlendorfer Binnensee  
Suhrer See  
Tresdorfer See  
Vierer See  
Warder See  
Wesseker See  
Westensee  
Windebyer Noor  
Wittensee

#### **3.3 Gewässer mit regionaler Bedeutung**

##### **Binnengewässer (n = 55)**

Ahrensee  
Albertsdorfer Niederung  
Arenholzer See  
Audorfer See  
Barsbeker See  
Belauer See  
Bistensee  
Bokelholmer Teiche  
Bornbrook  
Bothkamper See

Culpiner See  
 Dieksee  
 Einfeld See  
 Elbe (Schnakenbek-Geesthacht)  
 Flemhuder See  
 Glücksburger Schloßteich  
 Goossee  
 Großer Segeberger See  
 Großer Eutiner See  
 Großer Mustiner See  
 Haddebyer und Selker Noor  
 Hasenmoor/SE  
 Heidensee  
 Kasseteiche  
 Kellersee  
 Kittlitzer Hofsee  
 Kletkamper Teiche  
 Langballigau Strandsee  
 Lankower See (M-V)  
 Lübecker Stadtgewässer  
 Methorstteich  
 Middelburger See  
 Möllner Stadtsee  
 Mözener See  
 Neversdorfer See  
 Nördlicher Binnensee  
 Nord-Ostsee-Kanal (Lehmbek-Westerrönfeld)  
 Ratzeburger Kückensee  
 Rümmlandteich  
 Ruppersdorfer See  
 Russee  
 Sahrensdorfer See  
 Salzensee  
 Schöhsee  
 Schulensee  
 Schwentine (Preetz-Raisdorf)  
 Schwentine (Raisdorf-Wellingdorf)  
 Sibbersdorfer See  
 Stolper See  
 Strandlagune Schmoel  
 Südensee  
 Trammer See  
 Treßsee  
 Wellsee  
 Westerwerker See

#### 3.4 Gewässer mit lokaler Bedeutung

##### Binnengewässer (n = 19)

Armensee  
 Bornhöveder See  
 Burgsee  
 Domänental  
 Drüsensee  
 Eider (Achterwehr-Holm)  
 Grammsee  
 Karlsminder Strandteich

Kleiner Mustiner See  
 Lehmberger Strandteich  
 Mittkoppelteich  
 Molfsee  
 Pehmer See  
 Roikierteich  
 Rosenhagener Karpfenteich  
 Rüdersee  
 Schubyer Kiesteiche  
 Überschwemmung Achterwehr  
 Westermarkelsdorfer Teich

#### 4. Summary: The importance of coastal areas and inland waters for roosting waterfowl in the eastern part of Schleswig-Holstein/Germany

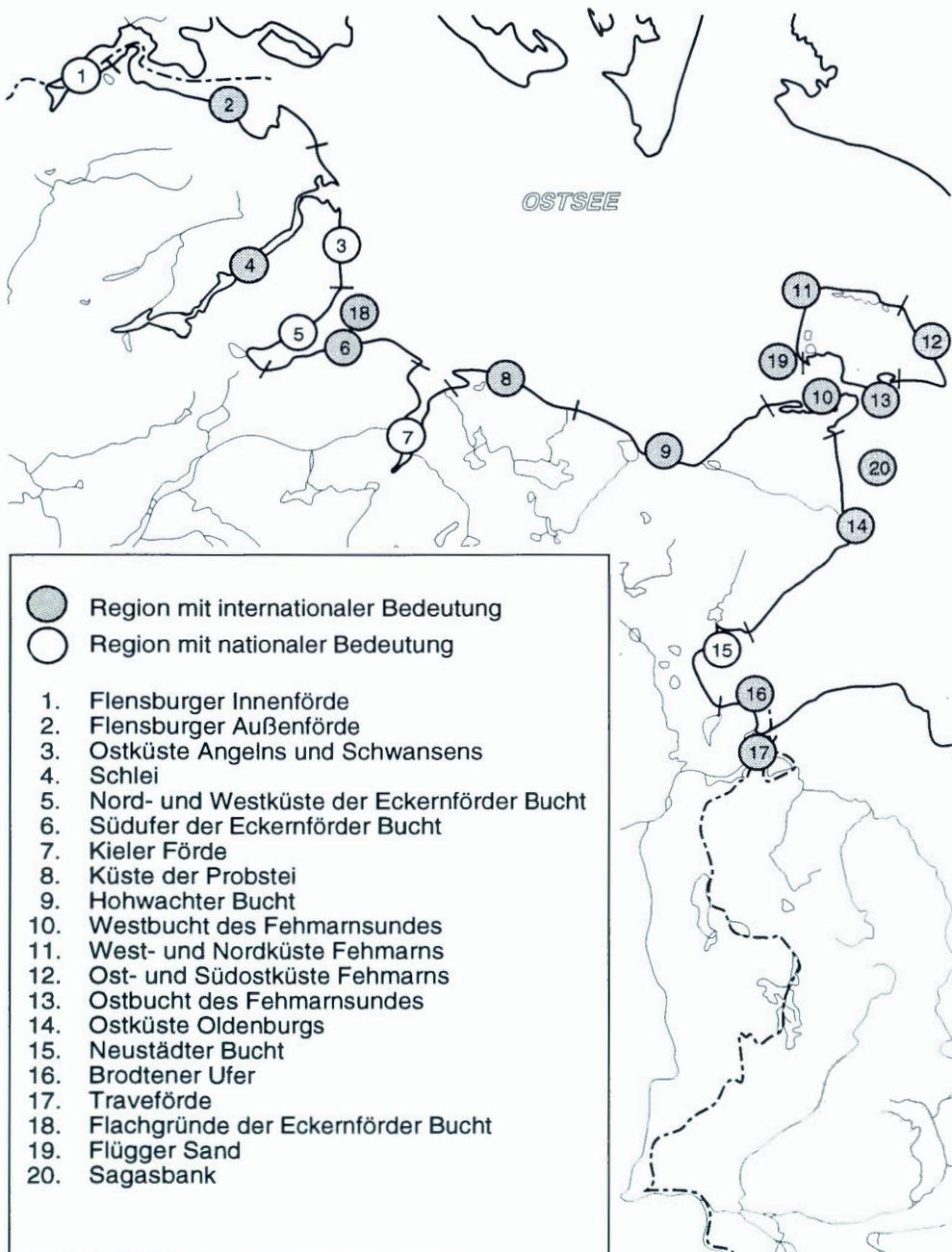
Within the scope of the international waterfowl census between 1966/67 and 1995/96 in Schleswig-Holstein a total of 5287 counts at 60 coastal areas on the Baltic and 9743 counts on 111 inland waters were carried out. Over the last 30 years 305 participants were involved in this project of the Ornithological Association of Schleswig-Holstein and Hamburg (OAG). Since 1980 the ground counts were complemented by aerial surveys focused on several seaduck species which roost on shallow offshore waters. In addition in the 1980s some systematic counts were carried out from ship.

The importance of 20 coastal regions including the island of Fehmarn (= 60 coastal areas and 3 shallow offshore waters) and 111 inland waters were evaluated by numerical criteria. Because of the high numbers of roosting Great Crested Grebe (*Podiceps cristatus*), Great Cormorant (*Phalacrocorax carbo*), Mute Swan (*Cygnus olor*), Whooper Swan (*Cygnus cygnus*), Pochard (*Aythya ferina*), Tufted Duck (*Aythya fuligula*), Scaup (*Aythya marila*), Common Eider (*Somateria mollissima*), Long-tailed Duck (*Clangula hyemalis*), Black Scoter (*Melanitta nigra*), Goldeneye (*Bucephala clangula*), Smew (*Mergus albellus*), Red-breasted Merganser (*Mergus serrator*), Goosander (*Mergus merganser*) and Coot (*Fulica atra*) 15 coastal regions are of international importance and should be protected completely as Special Protected Areas (SPA). The other five coastal regions are of national importance (see map, p. 10). Seven of 111 inland waters are of international importance. 30 waters are of national, 55 regional and 19 local importance for roosting waterbirds. All seven inland waters of international importance should be protected completely as SPAs.

## 5. Dokumentation

### 5.1 Ostseeküste

#### 5.1.1 Bewertung der Küstenregionen



Abgrenzung der einzelnen Küstenregionen, differenziert nach ihrer Bedeutung für rastende Wasservögel

**Ostseeküstenregion:**

Status

**1. Flensburger Innenförde**

Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservögel

Teilstrecken:

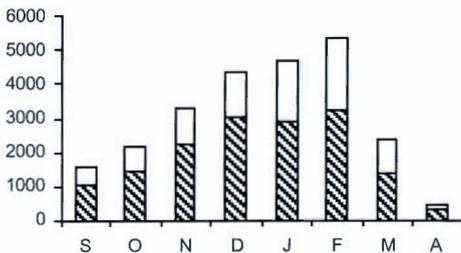
1. Wassersleben - Solitüde
2. Solitüde - Schausende

**Durchgeführte Zählungen  
auf der Gesamtstrecke:**

1966/67 - 1975/76	4 Zählungen
1976/77 - 1985/86	58 Zählungen
1986/87 - 1995/96	47 Zählungen

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	38	-	-	64	16	81	65	14	79
Haubentaucher	-	-	-	140	5	74	301	20	83
Kormoran	-	-	-	-	-	-	42	3	15
Graureiher	-	-	-	-	-	-	30	2	34
Höckerschwan	101	-	-	169	55	100	88	45	100
Brandgans	-	-	-	41	2	16	11	0	11
Krickente	-	-	-	-	-	-	48	2	13
Stockente	940	-	-	1614	642	100	1286	684	100
Tafelente	-	-	-	295	52	76	152	18	62
Reiherente	9700	-	-	7662	1266	86	2001	270	83
Bergente	1016	-	-	200	8	12	17	1	9
Eiderente	-	-	-	359	45	64	813	51	55
Schellente	373	-	-	1131	114	81	403	102	19
Mittelsäger	-	-	-	106	21	81	227	8	47
Gänsesäger	-	-	-	185	22	50	219	27	64
Bleßralle	2210	-	-	3185	1290	100	2533	793	100
Teichralle	-	-	-	-	-	-	14	1	17



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	10021
	2. Zählperiode	12531
	3. Zählperiode	5378
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	3538
	3. Zählperiode	2043
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	501 Ex/km
	2. Zählperiode	627 Ex/km
	3. Zählperiode	269 Ex/km

**Bewertung des Gewässers:**

Meßzahlen internationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1975/76	2 x	(ReiE 1x, über 10000 Wasservögel 1x)
	1976/77 - 1985/86	3 x	(ReiE 1x, über 10000 Wasservögel 2x)
	1986/87 - 1995/96	0 x	
Meßzahlen nationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1975/76	25 x	(HöSw 1x, ReiE 18x, BgE 2x, SIIE 1x, über 5000 Wasservögel 3x)
	1976/77 - 1985/86	47 x	(HöSw 4x, ReiE 14x, SIIE 12x, MiSä 1x, GäSä 3x, über 5000 Wasservögel 13x)
	1986/87 - 1995/96	4 x	(HbTc 1x, MiSä 1x, BIR 1x, über 5000 Wasservögel 1x)

**Literatur:**

BERNDT (1983)

**Ostseeküstenregion:**

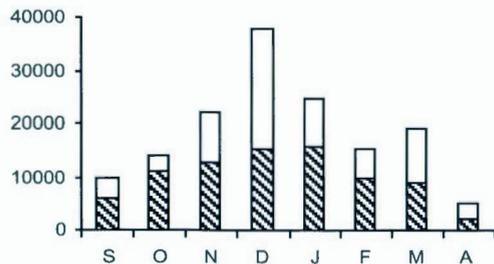
**2. Flensburger Außenförde**

- Status Gewässer mit internationaler Bedeutung für Wasservögel  
 Teilstrecken: 3. Schausende - Dreisacker  
 4. Dreisacker - Westerholz  
 5. Westerholz - Habernis  
 6. Habernis - Gelting  
 7. Gelting - Falshöft  
 60. Kalkgrund (= Flachgrund der Ostsee)

<b>Durchgeführte Zählungen auf der Gesamtstrecke:</b>	1966/67 - 1975/76	1 Zählung
	1976/77 - 1985/86	19 Zählungen
	1986/87 - 1995/96	51 Zählungen

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	18	-	-	44	3	49	23	4	61
Haubentaucher	60	-	-	1043	90	93	925	267	98
Rothalstaucher	-	-	-	24	0	12	3	0	6
Ohrentaucher	-	-	-	7	0	13	22	1	18
Kormoran	-	-	-	33	2	28	756	118	84
Höckerschwan	283	-	-	302	124	100	247	113	98
Singschwan	30	-	-	87	16	71	104	15	63
Graugans	142	-	-	300	34	49	823	125	71
Brandgans	149	-	-	298	38	68	123	20	69
Pfeifente	290	-	-	365	58	58	556	120	75
Krickente	304	-	-	317	40	57	205	32	63
Stockente	1961	-	-	2407	1083	100	2603	1091	100
Tafelente	135	-	-	570	29	61	402	42	61
Reiherente	6181	-	-	3645	514	80	1384	215	88
Bergente	17507	-	-	7001	885	70	8000	352	49
Eiderente	11870	-	-	20562	2484	99	31946	6159	100
Eisente	75	-	-	907	71	57	3545	136	69
Trauerente	1453	-	-	2132	123	64	4000	233	59
Samtente	160	-	-	155	2	28	400	9	6
Schellente	1411	-	-	2433	587	94	2320	816	98
Mittelsäger	256	-	-	324	82	99	246	86	100
Gänsesäger	123	-	-	287	23	62	230	33	80
Bleßralle	3404	-	-	6227	1669	100	4561	1537	98



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	19920
	2. Zählperiode	25600
	3. Zählperiode	37800
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	7961
	3. Zählperiode	11559
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	474 Ex/km
	2. Zählperiode	610 Ex/km
	3. Zählperiode	900 Ex/km

**Bewertung des Gewässers:**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	26 x	(BgE 13x, ReiE 1x, EdE 1x, TrE 1x, über 10000 Wasservögel 10x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	44 x	(HbTc 1x, BgE 16x, EdE 4x, über 10000 Wasservögel 23x)
	1986/87 - 1995/96	41 x	(BgE 2x, EdE 10x, über 10000 Wasservögel 29x)

**Literatur:** KÖSTER (1958), VOSS et al. (1974), KRANZ et al. (1975), TECH (1980, 1995), BERNDT (1983), BRÄGER & NEHLS (1987), HILDEBRANDT (1991), MEISSNER (1993), PFEIFER (1996)

**Ostseeküstenregion:****3. Ostküste Angelns und Schwansens**

Status

Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservögel

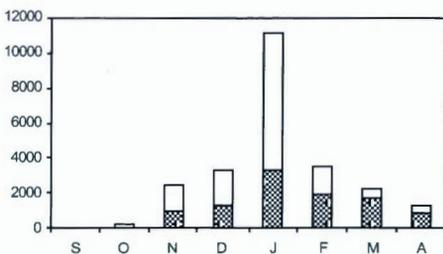
Teilstrecken:

8. Falshöft - Oehe  
18. Schönhagen - Bookniseck**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	1 Zählung
1976/77 - 1985/86	14 Zählungen
1986/87 - 1995/96	34 Zählungen

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	87	-	-	2260	153	35
Kormoran	-	-	-	-	-	-	302	17	41
Höckerschwan	88	-	-	22	-	-	44	5	41
Stockente	459	-	-	572	-	-	730	72	41
Reiherente	93	-	-	835	-	-	50	4	15
Bergente	414	-	-	57	-	-	320	10	9
Eiderente	2750	-	-	11643	-	-	6550	1279	97
Eisente	300	-	-	250	-	-	335	60	79
Trauerente	1656	-	-	730	-	-	820	57	44
Schellente	283	-	-	1140	-	-	1710	135	76
Mittelsäger	58	-	-	125	-	-	90	16	65
Gänsesäger	63	-	-	155	-	-	266	8	24
Bleßralle	211	-	-	695	-	-	730	78	38



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	2801
	2. Zählperiode	15420
	3. Zählperiode	11150
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	3889
	3. Zählperiode	1897
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	147 Ex/km
	2. Zählperiode	812 Ex/km
	3. Zählperiode	587 Ex/km

**Bewertung des Gewässers:**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	1 x	(TrE 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	2 x	(EdE 1x, über 10000 Wasservogel 1x)
	1986/87 - 1995/96	2 x	(HbTc 1x, über 10000 Wasservogel 1x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	2 x	(EdE 1x, TrE 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	15 x	(EdE 5x, TrE 1x, SllE 4x, MiSä 1x, GäSä 1x, über 5000 Wasservogel 1x)
	1986/87 - 1995/96	13 x	(HbTc 6x, EdE 2x, SllE 2x, GäSä 1x, über 5000 Wasservogel 2x)

**Literatur:**

BERNDT (1983), BRÄGER &amp; NEHLS (1987), MEISSNER (1993)

**Ostseeküstenregion:**

**4. Schlei**

Status

Gewässer mit internationaler Bedeutung für Wasservögel

Teilstrecken:

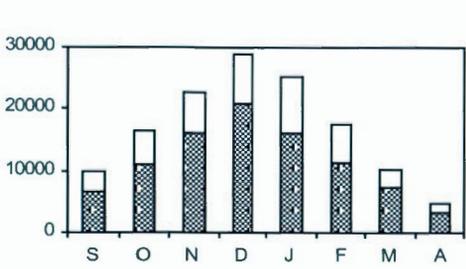
- 9. Oehe - Schleimünde
- 10. Maasholm - Kappeln
- 11. Kappeln - Arnis
- 12. Arnis - Lindaunis
- 13. Lindaunis - Ulsnisland
- 14. Ulsnisland - Missunde
- 15. Große Breite (incl. Reesholm)
- 16. Kleine Breite
- 17. Ellenberg – Olpenitz

**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	2 Zählungen
1976/77 - 1985/86	53 Zählungen
1986/87 - 1995/96	62 Zählungen

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	94	-	-	105	16	83	112	14	81
Haubentaucher	57	-	-	114	21	94	549	142	98
Kormoran	-	-	-	38	2	17	1108	139	90
Graureiher	-	-	-	-	-	-	91	32	92
Höckerschwan	337	-	-	1079	216	98	875	213	100
Singschwan	220	-	-	168	47	79	701	112	74
Graugans	320	-	-	167	51	87	769	185	98
Kanadagans	-	-	-	81	3	13	62	4	29
Brandgans	100	-	-	255	28	51	551	64	79
Pfeifente	2000	-	-	5163	320	96	1352	536	98
Krickente	220	-	-	237	49	79	499	157	93
Stockente	3550	-	-	3733	954	100	4144	1511	100
Spießente	420	-	-	30	2	23	163	25	61
Löffelente	-	-	-	38	1	11	88	9	44
Tafelente	727	-	-	824	163	85	3874	895	98
Reiherente	13513	-	-	14969	2131	96	14418	4162	100
Bergente	225	-	-	120	5	23	540	42	52
Eiderente	709	-	-	3600	218	76	4001	829	92
Eisente	-	-	-	46	3	23	260	19	44
Trauerente	-	-	-	17	2	21	998	39	23
Schellente	1071	-	-	1179	366	98	3945	883	98
Zwergsäger	74	-	-	103	10	49	274	36	68
Mittelsäger	169	-	-	294	77	98	356	68	97
Gänsesäger	2000	-	-	1117	187	89	2706	454	92
Bleßralle	4500	-	-	6840	2022	100	5858	1876	100



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	10600
	2. Zählperiode	24500
	3. Zählperiode	28950
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	6893
	3. Zählperiode	12462
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	80 Ex/km
	2. Zählperiode	183 Ex/km
	3. Zählperiode	219 Ex/km

**Bewertung des Gewässers:**

Außerhalb der regulären Zählungen wurden im April 1993 und 1994 bis zu 2800 Kormorane beobachtet (KIECKBUSCH, mdl.), die Meßzahl der internationalen Bedeutung für den Kormoran somit 2x überschritten.

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	13 x	(SiSw 1x, ReiE 4x, GäSä 5x, über 10000 Wasservogel 3x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	14 x	(ReiE 3x, über 10000 Wasservogel 11x)
	1986/87 - 1995/96	50 x	(Korm 2x, SiSw 2x, TflE 1x, ReiE 4x, SllE 2x, ZwSä 1x, GäSä 1x, über 10000 Wasservogel 37x)

**Literatur:**

REMANE (1937), KRANZ et al. (1975), LW (1978), SPRINGER (1981), DEPPE (1982), BERNDT (1983), RIEDEL & POLENSKY (1986), DIERSCHKE (1987), RINGLEBEN (1988), TECH (1991), ERFURT & DIERSCHKE (1992)



Das Abbruchufer bei Weseby gehört wohl zu den imposantesten Uferabschnitten der Schlei.

Foto: R.K. Berndt, 30.8.97

**Ostseeküstenregion: 5. Nord- und Westufer der Eckernförder Bucht**

Status Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservögel  
 Teilstrecken: 19. Bookniseck - Eckernförde  
 20. Eckernförde - Kiekut

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 1 Zählung  
 1976/77 - 1985/86 11 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 32 Zählungen

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Prachtaucher	-	-	-	-	-	-	11	0	9
Sternaucher	-	-	-	-	-	-	8	1	16
Haubentaucher	-	-	-	11	-	-	1869	114	53
Kormoran	-	-	-	2	-	-	25	3	41
Höckerschwan	127	-	-	129	-	-	55	15	69
Stockente	631	-	-	1323	-	-	1450	238	66
Tafelente	-	-	-	136	-	-	420	14	16
Reiherente	1389	-	-	1813	-	-	4876	170	38
Eiderente	864	-	-	3263	-	-	4990	845	100
Eisente	240	-	-	462	-	-	370	54	59
Trauerente	31	-	-	153	-	-	1185	50	34
Schellente	476	-	-	705	-	-	1270	130	81
Mittelsäger	27	-	-	50	-	-	138	29	81
Gänsesäger	115	-	-	115	-	-	110	10	47
Bleßralle	1457	-	-	1400	-	-	1920	542	69



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode 1833  
 2. Zählperiode 4965  
 3. Zählperiode 18331  
 Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode 2218  
 3. Zählperiode 2219  
 Maximale Dichte: 1. Zählperiode 92 Ex/km  
 2. Zählperiode 248 Ex/km  
 3. Zählperiode 917 Ex/km

**Bewertung des Gewässers:** Aufgrund der Ergebnisse aus der 3. Zählperiode wird eine Höherstufung der Küstenregion in die Kategorie „nationale Bedeutung“ vorgenommen.

Maßzahlen internationaler Bedeutung überschritten: 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 -  
 1986/87 - 1995/96 2 x (HbTc 1x, über 10000 Wasservogel 1x)  
 Maßzahlen nationaler Bedeutung überschritten: 1966/67 - 1975/76 3 x (HöSw 1x, ReiE 1x, SlIE 1x)  
 1976/77 - 1985/86 11 x (HöSw 1x, ReiE 1x, EdE 1x, SlIE 8x)  
 1986/87 - 1995/96 13 x (HbTc 5x, ReiE 1x, EdE 1x, TrE 1x, SlIE 1x, MiSä 3x, über 5000 Wasservogel 1x)

**Literatur:** BERNDT (1983), BRÄGER & NEHLS (1987), MEISSNER (1993)

**Ostseeküstenregion:**

Status

Teilstrecken:

**6. Südufer der Eckernförder Bucht**

Gewässer mit internationaler Bedeutung für Wasservögel

21. Kiekut - Surendorf

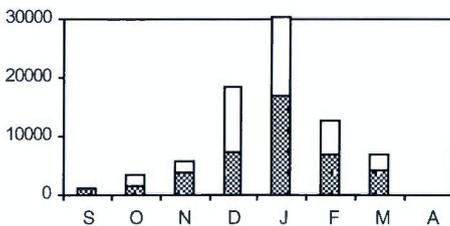
22. Surendorf - Strände

**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	11 Zählungen
1976/77 - 1985/86	19 Zählungen
1986/87 - 1995/96	41 Zählungen

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	19	3	53	20	1	17
Haubentaucher	73	-	-	2642	327	79	5000	431	41
Kormoran	-	-	-	16	2	37	68	5	34
Graureiher	-	-	-	-	-	-	9	1	17
Höckerschwan	38	-	-	45	8	79	46	8	51
Brandgans	78	-	-	45	6	42	47	2	17
Krickente	-	-	-	50	7	26	12	0	5
Stockente	2928	-	-	2240	989	100	2920	493	66
Tafelente	174	-	-	540	93	58	318	24	32
Reiherente	7437	-	-	6637	1466	79	11082	366	41
Bergente	7640	-	-	2265	164	37	147	10	15
Eiderente	5080	-	-	10531	3108	100	18600	4033	100
Eisente	1640	-	-	1250	111	79	1940	187	73
Trauerente	6480	-	-	400	96	68	1930	250	59
Schellente	4770	-	-	3010	709	100	4640	416	93
Mittelsäger	161	-	-	129	43	100	118	19	61
Gänsesäger	80	-	-	280	33	95	432	25	44
Bleßralle	7690	-	-	8614	2041	100	4530	906	95



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	26700
	2. Zählperiode	22300
	3. Zählperiode	30200
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	9219
	3. Zählperiode	7180
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	1027 Ex/km
	2. Zählperiode	858 Ex/km
	3. Zählperiode	1162 Ex/km

**Bewertung des Gewässers:**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	67 x	(ReiE 4x, BgE 15x, TrE 16x, SIIE 19x, über 10000 Wasservogel 13x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	11 x	(HbTc 1x, BgE 1x, EdE 1x, SIIE 1x, über 10000 Wasservogel 7x)
	1986/87 - 1995/96	23 x	(HbTc 6x, ReiE 1x, EdE 4x, SIIE 1x, über 10000 Wasservogel 11x)

**Literatur:**

KIRCHHOFF (1981), BERNDT (1983), BRÄGER &amp; NEHLS (1987), MEISSNER (1993)

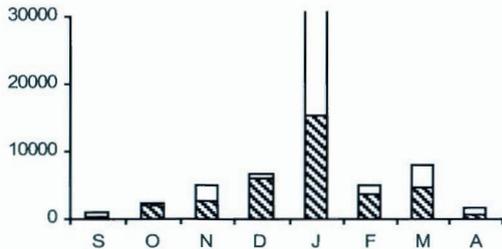
**Ostseeküstenregion: 7. Kieler Förde**

Status Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservögel  
 Teilstrecken: 23. Strande - Friedrichsort  
 24. Wik - Oslökai  
 25. Hörn - Mönkeberg  
 26. Mönkeberg - Laboe

Durchgeführte Zählungen: 1966/67 - 1975/76 17 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 37 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 13 Zählungen

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	12	-	-	8	1	43	55	17	85
Haubentaucher	98	-	-	445	35	65	1673	257	77
Kormoran	-	-	-	7	5	8	54	8	69
Höckerschwan	134	-	-	159	47	100	149	23	92
Singschwan	-	-	-	45	3	32	3	0	5
Stockente	340	-	-	1505	402	100	794	229	92
Tafelente	75	-	-	238	28	49	463	46	69
Reiherente	4000	-	-	23554	1635	92	5922	721	85
Bergente	900	-	-	3000	86	16	1600	306	38
Eiderente	70	-	-	36527	1292	78	1091	244	85
Eisente	46	-	-	206	11	46	11	2	15
Trauerente	12	-	-	20	1	19	6	1	31
Schellente	133	-	-	2007	185	92	217	41	85
Mittelsäger	38	-	-	32	6	73	10	3	62
Gänsesäger	271	-	-	471	30	54	97	26	77
Bleßralle	5964	-	-	5379	1915	100	5372	1636	92
Teichralle	-	-	-	-	-	-	7	2	62



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	10360
	2. Zählperiode	70290
	3. Zählperiode	14590
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	5681
	3. Zählperiode	3566
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	288 Ex/km
	2. Zählperiode	1953 Ex/km
	3. Zählperiode	405 Ex/km

**Bewertung des Gewässers:** Möglicherweise könnten regelmäßige Zählungen der Gesamtstrecke eine internationale Bedeutung belegen.

Meßzahlen internationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1975/76	1 x	(über 10000 Wasservögel 1x)
	1976/77 - 1985/86	6 x	(ReiE 1x, BgE 1x, EdE 1x, über 10000 Wasservögel 3x)
	1986/87 - 1995/96	2 x	(HbTc 1x, über 10000 Wasservögel 1x)
Meßzahlen nationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1975/76	27 x	(HöSw 1, ReiE 15x, BgE 1x, GäSä 3x, BIR 3x, über 5000 Wasservögel 4x)
	1976/77 - 1985/86	57 x	(HbTc 3x, HöSw 3x, SiSw 1x, ReiE 8x, BgE 1x, EdE 3x, SIIE 12x, GäSä 5x, BIR 9x, über 5000 Wasservögel 12x)
	1986/87 - 1995/96	11 x	(HbTc 3x, ReiE 1x, BgE 2x, BIR 2x, über 5000 Wasservögel 3x)

**Literatur:** HÜLSMANN (1975), BERNDT (1983), MEISSNER (1993)

**Ostseeküstenregion: 8. Küste der Probstei**

Status

Gewässer mit internationaler Bedeutung für Wasservögel

Teilstrecken:

27. Laboe - Bottsand

28. Bottsand - Schönberger Strand

29. Schönberger Strand - Hubertsberg

**Durchgeführte Zählungen:**

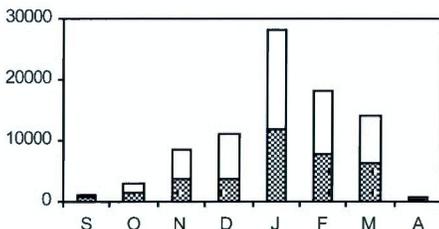
1966/67 - 1975/76 6 Zählungen

1976/77 - 1985/86 10 Zählungen

1986/87 - 1995/96 45 Zählungen

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	7	-	-	755	30	24
Rothalstaucher	32	-	-	1	-	-	6	1	11
Kormoran	-	-	-	17	-	-	402	40	62
Graureiher	-	-	-	-	-	-	13	2	24
Höckerschwan	247	-	-	108	-	-	127	19	49
Singschwan	25	-	-	40	-	-	61	1	7
Brandgans	320	-	-	130	-	-	384	44	60
Pfeifente	-	-	-	-	-	-	140	19	38
Krickente	232	-	-	85	-	-	535	96	42
Stockente	351	-	-	1670	-	-	2119	346	80
Spießente	-	-	-	-	-	-	14	1	20
Tafelente	-	-	-	123	-	-	670	16	24
Reiherente	950	-	-	4230	-	-	1640	71	38
Bergente	20000	-	-	2000	-	-	1530	55	22
Eiderente	40000	-	-	12500	-	-	17640	4320	93
Eisente	1770	-	-	772	-	-	8300	284	49
Trauerente	8000	-	-	1325	-	-	1465	154	60
Schellente	1060	-	-	1119	-	-	855	141	89
Mittelsäger	85	-	-	148	-	-	194	18	58
Gänssäger	-	-	-	67	-	-	74	7	42
Bleßralle	2040	-	-	1670	-	-	2174	239	60



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	40000
	2. Zählperiode	15400
	3. Zählperiode	28300
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	5907
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	1600 Ex/km
	2. Zählperiode	616 Ex/km
	3. Zählperiode	1132 Ex/km

**Bewertung des Gewässers:**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	6 x	(BgE 3x, EdE 1x, TrE 2x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	6 x	(BgE 1x, EdE 1x, über 10000 Wasservögel 4x)
	1986/87 - 1995/96	16 x	(EdE 7x, über 10000 Wasservögel 9x)

**Literatur:** KIRCHHOFF (1981), BERNDT (1983), BRÄGER & NEHLS (1987), BEHMANN (1988), MEISSNER (1993)

**Ostseeküstenregion:**

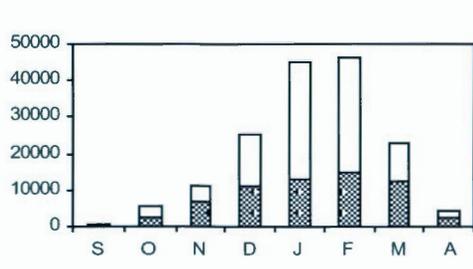
**9. Hohwachter Bucht**

Status Gewässer mit internationaler Bedeutung für Wasservögel  
 Teilstrecken: 30. Hubertsberg - Neuland  
 31. Neuland - Hohwacht  
 32. Hohwacht - Weißenhaus  
 33. Weißenhaus - Neuteschendorf  
 34. Neuteschendorf – Heiligenhafen

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 18 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 78 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 66 Zählungen

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Prachtaucher	-	-	-	-	-	-	2	0	6
Sterntaucher	-	-	-	-	-	-	4	0	13
Haubentaucher	21	-	-	63	7	74	336	55	95
Rothalstaucher	-	-	-	6	1	36	21	1	42
Ohrentaucher	29	-	-	5	1	13	12	1	20
Schwarzhalstaucher	-	-	-	-	-	-	10	1	23
Kormoran	-	-	-	65	4	42	85	14	77
Graureiher	-	-	-	-	-	-	12	1	35
Höckerschwan	18	-	-	71	9	78	198	26	94
Singschwan	-	-	-	106	3	18	13	0	9
Graugans	-	-	-	149	3	13	720	59	47
Brandgans	-	-	-	64	2	17	41	3	20
Pfeifente	-	-	-	60	3	9	620	46	32
Stockente	505	-	-	1750	300	100	2180	284	98
Tafelente	665	-	-	920	21	35	1701	42	18
Reiherente	131	-	-	2952	189	65	2890	180	44
Bergente	6590	-	-	3360	99	51	10002	219	45
Eiderente	5916	-	-	7610	2414	100	31380	5282	100
Eisente	6000	-	-	2910	183	73	4450	387	73
Trauerente	1237	-	-	1745	101	78	1435	176	74
Schellente	637	-	-	1218	371	96	7860	719	98
Mittelsäger	99	-	-	170	38	99	269	61	98
Gänsesäger	22	-	-	78	16	87	204	16	96
Bleßralle	2500	-	-	6180	724	85	2200	318	96



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	7164
	2. Zählperiode	12600
	3. Zählperiode	45100
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	4500
	3. Zählperiode	7900
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	189 Ex/km
	2. Zählperiode	332 Ex/km
	3. Zählperiode	1187 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers:**

Meßzahlen internationaler 1966/67 - 1975/76 6 x (BgE 1x, EisE 3x, SaE 1x, über 10000 Wasservogel 1x)  
 Bedeutung überschritten: 1976/77 - 1985/86 6 x (BgE 1x, über 10000 Wasservögel 5x)  
 1986/87 - 1995/96 29 x (BgE 1x, EdE 8x, SlE 2x, über 10000 Wasservogel 18x)

**Literatur:** KIRCHHOFF (1979), BERNDT (1983), BRÄGER & NEHLS (1987), MEISSNER (1993)

**Ostseeküstenregion:**

Status

Teilstrecken:

**10. Westbucht des Fehmarnsundes**

Gewässer mit internationaler Bedeutung für Wasservögel

35. Heiligenhafener Binnenwasser

36. Graswarder

37. Heiligenhafen - Sundbrücke

38. Sundbrücke - Orth

39. Orth - Flüge/Krummsteert

**Durchgeführte Zählungen:**

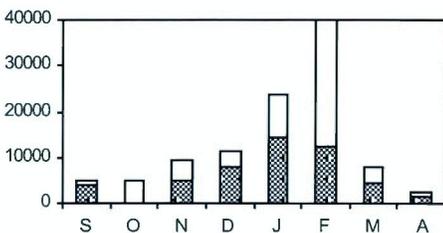
1966/67 - 1975/76 2 Zählungen

1976/77 - 1985/86 21 Zählungen

1986/87 - 1995/96 34 Zählungen

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	7	1	19	11	2	35
Haubentaucher	-	-	-	2	0	10	24	3	65
Rothalstaucher	-	-	-	-	-	-	7	1	18
Kormoran	95	-	-	135	60	95	801	131	97
Graureiher	-	-	-	-	-	-	53	10	62
Höckerschwan	1127	-	-	946	311	86	791	323	100
Singschwan	165	-	-	304	84	76	450	61	56
Saatgans	-	-	-	517	63	43	41	3	12
Graugans	-	-	-	130	23	43	922	202	88
Kanadagans	160	-	-	568	133	67	892	126	47
Brandgans	113	-	-	94	10	38	140	30	88
Pfeifente	1100	-	-	1172	303	91	8853	2184	97
Krickente	114	-	-	27	4	33	245	28	68
Stockente	1962	-	-	2674	1035	100	4110	1196	97
Tafelente	486	-	-	504	79	62	241	25	59
Reiherente	1180	-	-	11396	1887	91	4687	875	97
Bergente	4500	-	-	8000	717	33	17375	701	41
Eiderente	880	-	-	13117	1572	100	2810	835	100
Eisente	40	-	-	6020	288	33	154	10	47
Trauerente	260	-	-	773	39	29	68	6	47
Schellente	1172	-	-	1863	421	95	1204	246	92
Zwergsäger	-	-	-	8	1	33	44	4	32
Mittelsäger	94	-	-	177	47	91	398	129	92
Gänsesäger	140	-	-	365	58	81	534	42	65
Bleßralle	6520	-	-	7596	2296	91	4380	1721	92



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode 13600  
2. Zählperiode 21800  
3. Zählperiode 39800

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
2. Zählperiode 9400  
3. Zählperiode 8900

Maximale Dichte: 1. Zählperiode 389 Ex/km  
2. Zählperiode 623 Ex/km  
3. Zählperiode 1137 Ex/km

---

**Bewertung des Gewässers:**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	8 x	(KaGa 2x, ReiE 2x, BgE 2x, über 10000 Wasservögel 2x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	14 x	(SiSw 2x, ReiE 2x, BgE 3x, EdE 1x, über 10000 Wasservögel 6x)
	1986/87 - 1995/96	17 x	(SiSw 1x, BgE 2x, über 10000 Wasservögel 14x)

**Literatur:** BERNDT (1983), BRÄGER & NEHLS (1987), DIEHL (1988 c), MEISSNER (1993)

---



Niedrige Kliffs, schmale Strände und die Brücke über den Fehmarnbelt kennzeichnen die Westbucht des Fehmarnsundes bei Großenbrode.

Foto: R.K. Berndt, 25.8.1989

**Ostseeküstenregion:****11. West- und Nordküste Fehmarns**

Status

Gewässer mit internationaler Bedeutung für Wasservögel

Teilstrecken:

40. Flüge/Krummsteert - Wallnau

41. Wallnau - Altenteil

42. Altenteil - Puttgarden

**Durchgeführte Zählungen:**

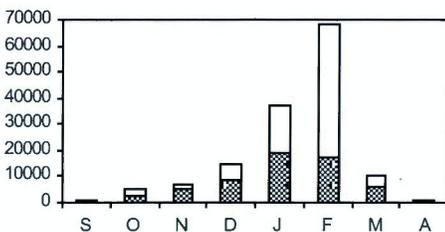
1966/67 - 1975/76 6 Zählungen

1976/77 - 1985/86 16 Zählungen

1986/87 - 1995/96 44 Zählungen

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Prachtaucher	-	-	-	-	-	-	6	0	14
Sterntaucher	21	-	-	4	1	26	10	1	25
Haubentaucher	-	-	-	9	1	43	46	6	55
Rothalstaucher	-	-	-	51	1	38	116	11	61
Kormoran	31	-	-	170	51	86	319	87	92
Höckerschwan	42	-	-	851	72	86	262	28	59
Singschwan	42	-	-	316	43	62	150	11	32
Saatgans	-	-	-	-	-	-	265	9	14
Bleßgans	-	-	-	290	68	14	150	12	18
Graugans	-	-	-	300	16	33	468	42	48
Kanadagans	12	-	-	660	78	38	855	63	30
Brandgans	-	-	-	27	2	24	63	3	43
Pfeifente	120	-	-	1022	74	43	5302	641	59
Krickente	-	-	-	-	-	-	77	5	20
Stockente	220	-	-	1813	485	86	1589	349	77
Tafelente	111	-	-	110	17	57	78	9	25
Reiherente	185	-	-	2324	551	81	6790	326	55
Bergente	140	-	-	1955	205	57	10909	498	36
Eiderente	28410	-	-	39350	14501	100	51230	7972	100
Eisente	30000	-	-	35000	535	95	3112	274	86
Trauerente	2820	-	-	28300	1528	81	3470	144	59
Schellente	938	-	-	5682	782	100	830	236	82
Mittelsäger	116	-	-	380	52	86	409	83	84
Gänsesäger	13	-	-	121	13	67	143	7	38
Bleßralle	431	-	-	670	229	76	835	76	45



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode 32200  
2. Zählperiode 80000  
3. Zählperiode 68300

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
2. Zählperiode 19300  
3. Zählperiode 10900

Maximale Dichte: 1. Zählperiode 1193 Ex/km  
2. Zählperiode 2963 Ex/km  
3. Zählperiode 2530 Ex/km

**Bewertung des Gewässers:**

Meßzahlen internationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1975/76	43 x	(KaGa 2x, EdE 17x, EisE 5x, TrE 2x, SIIE 3x, über 10000 Wasservögel 14x)
	1976/77 - 1985/86	52 x	(SiSw 2x, BgE 1x, EdE 21x, EisE 2x, TrE 2x, SIIE 2x, über 10000 Wasservögel 22x)
	1986/87 - 1995/96	29 x	(BgE 2x, EdE 12x, über 10000 Wasservögel 15x)

**Literatur:**

BERNDT (1983), BRÄGER &amp; NEHLS (1987), DIEHL (1988 b), MEISSNER (1993)

**Ostseeküstenregion:**

**12. Ost- und Südküste Fehmarns**

Status

Gewässer mit internationaler Bedeutung für Wasservögel

Teilstrecken:

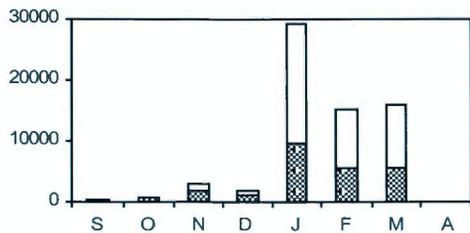
- 43. Puttgarden - Staberhuk
- 44. Staberhuk - Burgtiefe

**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	4 Zählungen
1976/77 - 1985/86	20 Zählungen
1986/87 - 1995/96	41 Zählungen

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Prachtaucher	-	-	-	-	-	-	2	0	5
Sternaucher	-	-	-	-	-	-	2	0	12
Haubentaucher	-	-	-	18	-	-	37	2	27
Rothalstaucher	-	-	-	5	-	-	25	2	29
Kormoran	85	-	-	214	-	-	275	91	80
Höckerschwan	19	-	-	312	-	-	87	15	71
Singschwan	-	-	-	33	-	-	105	12	20
Saatgans	-	-	-	-	-	-	260	7	12
Bleßgans	-	-	-	-	-	-	181	5	7
Graugans	-	-	-	66	-	-	114	3	12
Kanadagans	35	-	-	485	-	-	735	52	24
Brandgans	-	-	-	10	-	-	28	1	22
Pfeifente	-	-	-	75	-	-	1176	42	22
Stockente	490	-	-	1874	-	-	1649	506	68
Tafelente	12	-	-	382	-	-	13	1	15
Reiherente	515	-	-	31400	-	-	18959	729	49
Bergente	130	-	-	11334	-	-	2348	121	32
Eiderente	4769	-	-	18100	-	-	13700	3024	100
Eisente	1150	-	-	1501	-	-	340	30	65
Trauerente	-	-	-	82	-	-	400	31	37
Schellente	466	-	-	1325	-	-	1150	222	85
Mittelsäger	92	-	-	304	-	-	287	64	78
Gänsesäger	-	-	-	140	-	-	175	10	37
Bleßralle	600	-	-	1724	-	-	420	42	44



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	5814
	2. Zählperiode	52400
	3. Zählperiode	29200
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	12895
	3. Zählperiode	5027
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	291 Ex/km
	2. Zählperiode	2620 Ex/km
	3. Zählperiode	1460 Ex/km

**Bewertung des Gewässers:**

Aufgrund der Ergebnisse aus der 2. und 3. Zählperiode wird eine Höherstufung der Küstenregion in die Kategorie „internationale Bedeutung“ vorgenommen.

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	0 x	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	13 x	(ReiE 4x, BgE 2x, EdE 1x, über 10000 Wasservögel 6x)
	1986/87 - 1995/96	10 x	(ReiE 1x, EdE 2x, über 10000 Wasservögel 7x)

**Literatur:**

BERNDT (1983), BRÄGER & NEHLS (1987), MEISSNER (1993)

**Ostseeküstenregion:**

Status  
Teilstrecken:

**13. Ostbucht des Fehmarnsundes**

Gewässer mit internationaler Bedeutung für Wasservögel

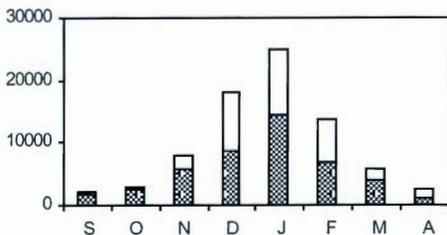
45. Burger Binnensee  
46. Wulfen - Sundbrücke  
47. Sundbrücke - Großenbroder Kai  
48. Großenbroder Binnenwasser

**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76      nur Teilstrecken  
1976/77 - 1985/86      51 Zählungen  
1986/87 - 1995/96      35 Zählungen

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	2	1	8	5	0	20
Haubentaucher	-	-	-	16	1	29	10	1	34
Rothalstaucher	-	-	-	1	0	2	9	1	17
Kormoran	127	-	-	165	25	84	532	66	80
Graureiher	-	-	-	-	-	-	19	2	37
Höckerschwan	450	-	-	563	238	98	881	316	91
Singschwan	85	-	-	156	18	51	95	14	51
Saatgans	400	-	-	580	24	8	2030	60	14
Graugans	-	-	-	25	1	10	151	36	57
Kanadagans	200	-	-	436	24	24	323	37	40
Brandgans	80	-	-	104	11	37	97	9	40
Pfeifente	600	-	-	1600	225	84	4890	1315	83
Krickente	80	-	-	60	4	29	50	9	46
Stockente	600	-	-	1455	595	96	1610	723	89
Tafelente	210	-	-	1000	132	86	400	83	69
Reiherente	8299	-	-	23520	3326	92	13480	1952	86
Bergente	1565	-	-	9500	626	53	4830	467	63
Eiderente	3013	-	-	8027	998	88	3650	553	83
Eisente	2000	-	-	2000	98	49	225	18	46
Trauerente	-	-	-	524	15	29	207	8	17
Schellente	800	-	-	1940	322	86	650	233	83
Mittelsäger	200	-	-	202	51	94	262	65	94
Gänsesäger	201	-	-	478	68	61	473	83	54
Bleßralle	7629	-	-	9800	2176	96	5142	1439	94



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	35900
	3. Zählperiode	25100
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	8970
	3. Zählperiode	7513
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	1330 Ex/km
	3. Zählperiode	930 Ex/km

**Bewertung des Gewässers:**

Meßzahlen internationaler      1966/67 - 1975/76      5 x      (KaGa 1x, ReiE 1x, über 10000 Wasservogel 3x)  
Bedeutung überschritten:      1976/77 - 1985/86      31 x      (ReiE 7x, BgE 6x, über 10000 Wasservogel 18x)  
1986/87 - 1995/96      13 x      (ReiE 1x, BgE 2x, über 10000 Wasservogel 10x)

**Literatur:**

BERNDT (1983), BRÄGER &amp; NEHLS (1987), MEISSNER (1993)

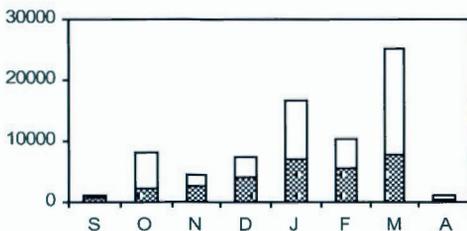
**Ostseeküstenregion: 14. Ostküste Oldenburgs**

Status Gewässer mit internationaler Bedeutung für Wasservögel  
 Teilstrecken: 49. Großenbroder Kai - Süssau  
 50. Süssau - Kellenhusen  
 51. Kellenhusen - Grömitz  
 52. Grömitz - Pelzerhaken

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 nur Teilstrecken  
 1976/77 - 1985/86 42 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 80 Zählungen

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	3	0	5	5	0	19
Haubentaucher	10	-	-	53	3	48	1400	118	73
Rothalstaucher	-	-	-	10	0	19	11	0	9
Kormoran	29	-	-	170	53	100	429	108	95
Graureiher	-	-	-	-	-	-	58	2	76
Höckerschwan	86	-	-	173	29	100	110	43	99
Singschwan	-	-	-	17	1	19	27	1	10
Graugans	-	-	-	47	2	10	49	2	13
Kanadagans	70	-	-	75	5	14	533	11	11
Brandgans	18	-	-	55	7	36	59	8	36
Pfeifente	-	-	-	42	2	5	110	5	16
Stockente	934	-	-	2213	717	100	2270	794	100
Tafelente	49	-	-	222	8	17	120	4	25
Reihente	5630	-	-	15427	890	67	11990	492	76
Bergente	2059	-	-	12486	804	43	10902	393	34
Eiderente	5340	-	-	16299	2744	100	7085	1235	98
Eisente	1498	-	-	3166	235	74	1270	98	69
Trauerente	208	-	-	1373	126	60	419	31	36
Samtente	-	-	-	65	3	17	6	0	4
Schellente	450	-	-	1519	176	86	955	140	86
Mittelsäger	46	-	-	91	25	93	120	25	93
Gänsesäger	17	-	-	258	13	21	113	4	45
Bleßralle	14000	-	-	5093	714	76	4077	339	88



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	54500
	3. Zählperiode	25300
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	6561
	3. Zählperiode	3855
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	1434 Ex/km
	3. Zählperiode	666 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers:** Aufgrund der Ergebnisse aus der 2. und 3. Zählperiode wird eine Höherstufung der Küstenregion in die Kategorie „internationale Bedeutung“ vorgenommen.

Meßzahlen internationaler Bedeutung überschritten: 1966/67 - 1975/76 2 x (BIR 1x, über 10000 Wasservogel 1x)  
 1976/77 - 1985/86 18 x (ReiE 1x, BgE 5x, EdE 2x, über 10000 Wasservogel 10x)  
 1986/87 - 1995/96 8 x (ReiE 1x, BgE 2x, über 10000 Wasservogel 5x)

**Literatur:** KIRCHHOFF (1981), BERNDT (1983), BRÄGER & NEHLS (1987), MEISSNER (1993)

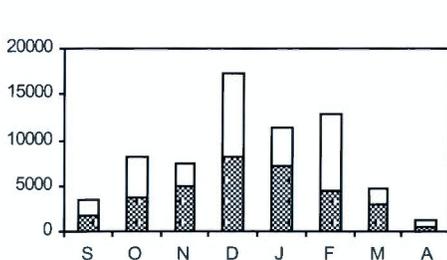
**Ostseeküstenregion: 15. Neustädter Bucht**

Status Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservogel  
 Teilstrecken: 53. Pelzerhaken - Neustadt  
 54. Neustadt - Scharbeutz  
 55. Scharbeutz - Niendorf

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 3 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 25 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 64 Zählungen

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	11	-	-	20	4	72	18	5	69
Haubentaucher	110	-	-	26	7	84	537	19	80
Kormoran	18	-	-	78	1	92	333	71	95
Graureiher	-	-	-	-	-	-	52	1	28
Höckerschwan	238	-	-	236	62	100	129	34	98
Singschwan	40	-	-	42	4	24	52	1	6
Graugans	54	-	-	19	2	40	15	1	17
Kanadagans	-	-	-	90	5	16	39	1	3
Brandgans	26	-	-	25	2	16	26	3	28
Stockente	1800	-	-	2483	673	100	1800	459	100
Tafelente	28	-	-	249	36	60	235	40	77
Reiherente	8522	-	-	5789	1414	88	5865	833	92
Bergente	15400	-	-	6955	519	56	4780	147	42
Eiderente	1401	-	-	1346	403	96	979	147	94
Eisente	44	-	-	384	19	52	60	7	44
Trauerente	65	-	-	402	19	36	6	0	5
Schellente	182	-	-	610	95	88	294	37	69
Zwergsäger	-	-	-	24	2	20	40	1	11
Mittelsäger	93	-	-	139	26	96	61	12	84
Gänsesäger	30	-	-	202	12	40	116	7	47
Bleßralle	8644	-	-	15670	2693	100	8080	2562	100



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	10650
	2. Zählperiode	19600
	3. Zählperiode	17400
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	6020
	3. Zählperiode	4400
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	484 Ex/km
	2. Zählperiode	891 Ex/km
	3. Zählperiode	791 Ex/km

**Bewertung des Gewässers:** Möglicherweise könnten weitere regelmäßige Zählungen der Gesamtstrecke eine internationale Bedeutung belegen.

Meßzahlen internationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1975/76	6 x	(ReiE 1x, BgE 2x, über 10000 Wasservogel 3x)
	1976/77 - 1985/86	10 x	(BgE 3x, BIR 1x, über 10000 Wasservogel 6x)
	1986/87 - 1995/96	6 x	(BgE 1x, über 10000 Wasservogel 5x)
Meßzahlen nationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1975/76	23 x	(HöSw 5x, ReiE 4x, BgE 2x, BIR 6x, über 5000 Wasservogel 6x)
	1976/77 - 1985/86	35 x	(HöSw 5x, SiSw 1x, ReiE 6x, BgE 6x, SllE 3x, ZwSä 1x, MiSä 1x, GäSä 3x, BIR 1x, über 5000 Wasservogel 8x)
	1986/87 - 1995/96	61 x	(HbTc 1x, ReiE 7x, Bg E 2x, BIR 29x, über 5000 Wasservogel 22x)

**Literatur:** BERNDT (1983), BRÄGER & NEHLS (1987), MEISSNER (1993)

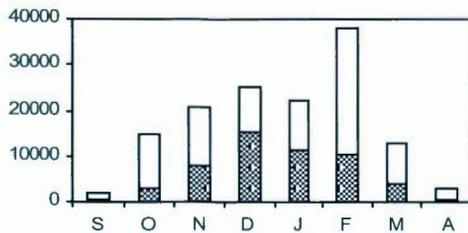
**Ostseeküstenregion: 16. Brodtener Ufer**

Status Gewässer mit internationaler Bedeutung für Wasservögel  
 Teilstrecken: 56. Niendorf - Travemünde

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 77 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 80 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 80 Zählungen

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Sterntaucher	18	0	7	3	0	6	-	-	-
Zwergtaucher	-	-	-	11	1	30	7	1	40
Haubentaucher	41	3	39	46	6	76	508	37	84
Rothalstaucher	-	-	-	4	0	19	5	0	9
Kormoran	10	0	17	44	11	79	431	38	88
Höckerschwan	84	26	99	187	48	98	125	31	96
Graugans	26	0	6	102	3	43	61	2	18
Kanadagans	-	-	-	2	0	2	53	1	8
Stockente	6200	424	96	1825	685	98	2390	756	98
Tafelente	1464	33	17	1230	69	30	240	14	26
Reiherente	13800	1173	57	20768	1499	71	10657	853	81
Bergente	8400	375	35	8563	490	45	10175	148	36
Eiderente	4679	429	90	5900	917	95	11202	682	90
Eisente	523	9	29	696	15	31	95	5	23
Trauerente	186	7	32	49	1	16	6	0	6
Schellente	804	123	68	6320	677	74	1466	127	75
Mittelsäger	142	21	81	125	22	83	148	28	83
Gänsesäger	94	5	29	252	13	30	582	30	38
Bleßralle	21300	2401	81	19860	4074	91	17882	3871	93
Teichralle	-	-	-	2	0	5	4	0	15



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	44100
	2. Zählperiode	57000
	3. Zählperiode	37900
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	5040
	2. Zählperiode	8540
	3. Zählperiode	6630
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	5513 Ex/km
	2. Zählperiode	7125 Ex/km
	3. Zählperiode	4738 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers:**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	32 x	(ReiE 9x, BgE 5x, BIR 5x, über 10000 Wasservögel 13x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	57 x	(ReiE 6x, BgE 8x, SIIE 5x, BIR 12x, über 10000 Wasservögel 26x)
	1986/87 - 1995/96	31 x	(ReiE 1x, BgE 1x, EdE 2x, BIR 8x, über 10000 Wasservögel 19x)

**Literatur:** BERNDT (1983), BRÄGER & NEHLS (1987), MEISSNER (1993)

**Ostseeküstenregion:**

Status

Teilstrecken:

**17. Traveförde**

Gewässer mit internationaler Bedeutung für Wasservögel

57. Priwall (mit Pötenitzer Wiek)

58. Untere Trave:

58a. Trave (Siems - Schlutuper Wiek)

58b. Trave (Dassower See) \*

58c. Trave (Dummersdorfer Ufer)

\* Diese Strecke wird erst seit 1987/88 regelmäßig erfaßt.

**Durchgeführte Zählungen:**

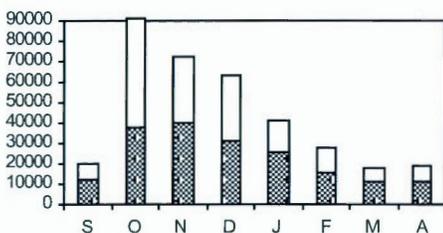
1966/67 - 1975/76 44 Zählungen

1976/77 - 1985/86 38 Zählungen

1986/87 - 1995/96 62 Zählungen

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Sterntaucher	-	-	-	-	-	-	3	0	23
Zwergtaucher	52	-	-	178	37	92	269	74	100
Haubentaucher	219	-	-	406	68	97	243	104	100
Rothalstaucher	-	-	-	-	-	-	4	0	18
Ohrentaucher	-	-	-	-	-	-	4	0	13
Kormoran	70	-	-	94	18	68	3288	303	98
Graureiher	-	-	-	-	-	-	110	12	87
Höckerschwan	55	-	-	169	33	100	981	260	100
Zwergschwan	-	-	-	-	-	-	101	4	27
Singschwan	400	-	-	1006	89	63	710	130	66
Saatgans	-	-	-	-	-	-	9000	516	39
Bleßgans	-	-	-	800	34	16	15000	1546	73
Graugans	-	-	-	240	8	32	633	26	66
Kanadagans	-	-	-	100	5	18	102	11	35
Brandgans	22	-	-	86	12	50	162	20	52
Pfeifente	-	-	-	5	1	19	1277	204	75
Schnatterente	-	-	-	14	1	11	102	20	66
Krickente	100	-	-	307	28	40	165	43	81
Stockente	1700	-	-	3555	812	100	6535	1970	100
Löffelente	50	-	-	94	3	16	234	22	50
Tafelente	3800	-	-	5261	1437	100	3066	956	100
Reiherente	5000	-	-	22250	2724	100	13112	3846	100
Bergente	8500	-	-	15225	1898	68	60504	9308	95
Eiderente	840	-	-	740	125	92	306	16	73
Eisente	-	-	-	28	1	21	7	1	24
Schellente	1000	-	-	1421	472	97	4226	1456	100
Zwergsäger	150	-	-	280	25	58	216	35	75
Mittelsäger	29	-	-	137	14	74	87	14	84
Gänsesäger	512	-	-	685	98	84	2952	262	95
Bleßralle	3270	-	-	5881	1424	95	7401	2257	100
Teichralle	-	-	-	-	-	-	23	3	55



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode 8900  
2. Zählperiode 49100  
3. Zählperiode 90900

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
2. Zählperiode 8890  
3. Zählperiode 23500

Maximale Dichte: 1. Zählperiode 193 Ex/km  
2. Zählperiode 1067 Ex/km  
3. Zählperiode 1976 Ex/km

---

**Bewertung des Gewässers:**

Meßzahlen internationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1978/79	39 x	(SiSw 8x, TflE 15x, ReiE 2x, BgE 8x, ZwSä 2x, über 10000 Wasservögel 4x)
	1976/77 - 1985/86	42 x	(SiSw 4x, TflE 2x, ReiE 3x, BgE 14x, ZwSä 2x, über 10000 Wasservögel 17x)
	1986/87 - 1995/96	110 x	(Korm 2x, SiSw 7x, SaGa 3x, BlGa 6x, ReiE 2x, BgE 37x, SlIE 5x, GäSä 2x, über 10000 Wasservögel 46x)

**Literatur:**

BANSEMER (1979), BRAUN (1979), SCHÜTT (1979), BERNDT (1983), REIMERS (1988 b), GOOS (1989), LUTZ (1990), WIEDEMANN & KAHNS (1993)

---



Blick auf den Stülper Huk am Dummersdorfer Ufer/Traveförde.

Foto: G. Berndt, 3.11.1979

**Ostseeküstenregion:** 18. Flachgründe der Eckernförder Bucht  
**Status:** Gewässer mit internationaler Bedeutung für Wasservögel  
**Teilstrecken:** 61. Mittelgrund  
 62. Stollergrund  
 63. Gabelsflach

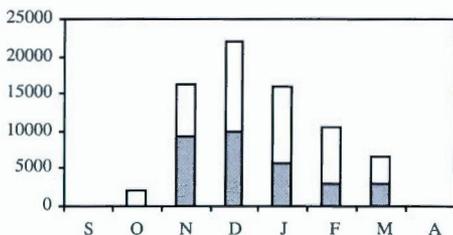
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	0 Zählungen
1976/77 - 1985/86	17 Zählungen
1986/87 - 1995/96	38 Zählungen

**Zähler:** Zählungen per Flugzeug und Schiff: Bräger, Kirchhoff, Kühl, Kuschert, Meissner, G. Nehls, Prokosch, Thiel, E. Thieme u.a.

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Prachtaucher	-	-	-	2	0	3	-	-	-
Sterntaucher	-	-	-	1	0	3	4	0	3
Haubentaucher	-	-	-	2	0	3	-	-	-
Reiherente	-	-	-	100	6	3	-	-	-
Eiderente	-	-	-	8709	2347	100	14145	3897	97
Eisente	-	-	-	4648	856	100	3290	667	95
Trauerente	-	-	-	3497	803	94	7300	1165	92
Samtente	-	-	-	183	15	41	45	1	9
Schellente	-	-	-	207	19	11	-	-	-
Mittelsäger	-	-	-	3	1	11	3	0	6



<b>Maximaler Bestand:</b>	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	10360
	3. Zählperiode	21940
<b>Mittlerer Bestand:</b>	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	3985
	3. Zählperiode	5727

**Bedeutung des Gewässers:**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	-	
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	1 x	(über 10000 Wasservögel 1x)
	1986/87 - 1995/96	13 x	(EdE 6x, über 10000 Wasservögel 7x)

**Literatur:** Prokosch & Kirchhoff (1983), Bräger & Nehls (1987), Meißner (1993)

**Ostseeküstenregion: 19. Flügger Sand**

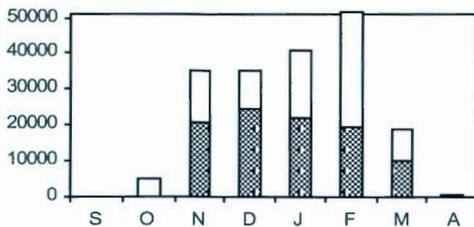
Teilstrecken: 64. Flügger Sand

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 0 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 14 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 37 Zählungen

**Zähler:** Zählungen per Flugzeug und Schiff: BRÄGER, KIRCHHOFF, KÜHL, KUSCHERT, MEISSNER, G. NEHLS, PROKOSCH, THIEL, THIESSEN u.a.

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Kormoran	-	-	-	-	-	-	12	0	3
Eiderente	-	-	-	11310	3570	100	50650	16345	100
Eisente	-	-	-	3117	433	100	7000	1127	81
Trauerente	-	-	-	1117	372	100	4555	673	70
Samtente	-	-	-	246	20	21	10	0	3
Schellente	-	-	-	2	0	7	70	3	11
Mittelsäger	-	-	-	2	0	7	-	-	-



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	15037
	3. Zählperiode	51790
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	4395
	3. Zählperiode	18149

**Bewertung des Gewässers:**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten	1976/77 - 1985/86	4 x	(EdE 2x, über 10000 Wasservögel 2x)
	1986/87 - 1995/96	44 x	(EdE 21x, über 10000 Wasservögel 23x)

**Literatur:** PROKOSCH & KIRCHHOFF (1983), BRÄGER & NEHLS (1987), MEISSNER (1993)

**Ostseeküstenregion: 20. Sagasbank**

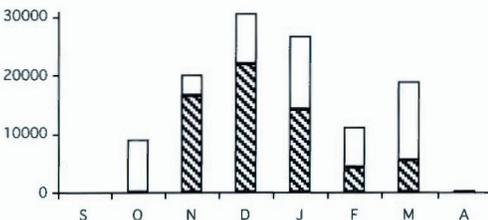
Teilstrecken: 65. Sagasbank

<b>Durchgeführte Zählungen auf der Gesamtstrecke:</b>	1966/67 - 1975/76	0 Zählungen
	1976/77 - 1985/86	16 Zählungen
	1986/87 - 1995/96	38 Zählungen

**Zähler:** Zählungen per Flugzeug und Schiff: BRÄGER, KAPPES, KIRCHHOFF, KÜHL, KUSCHERT, MEISSNER, G. NEHLS, PROKOSCH, THIEL u.a.

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Prachtaucher	-	-	-	28	0	6	-	-	-
Sterntaucher	-	-	-	3	0	6	-	-	-
Rothalstaucher	-	-	-	4	0	6	-	-	-
Ohrentaucher	-	-	-	1	0	6	-	-	-
Kormoran	-	-	-	8	0	6	-	-	-
Eiderente	-	-	-	18165	3709	100	21000	7992	92
Eisente	-	-	-	36552	2942	100	4500	1154	82
Trauerente	-	-	-	20850	3298	100	25400	2515	82
Samtente	-	-	-	56	5	19	10	0	5
Schellente	-	-	-	25	0	6	30	1	8
Mittelsäger	-	-	-	136	9	13	-	-	-
Gänsesäger	-	-	-	40	0	6	-	-	-



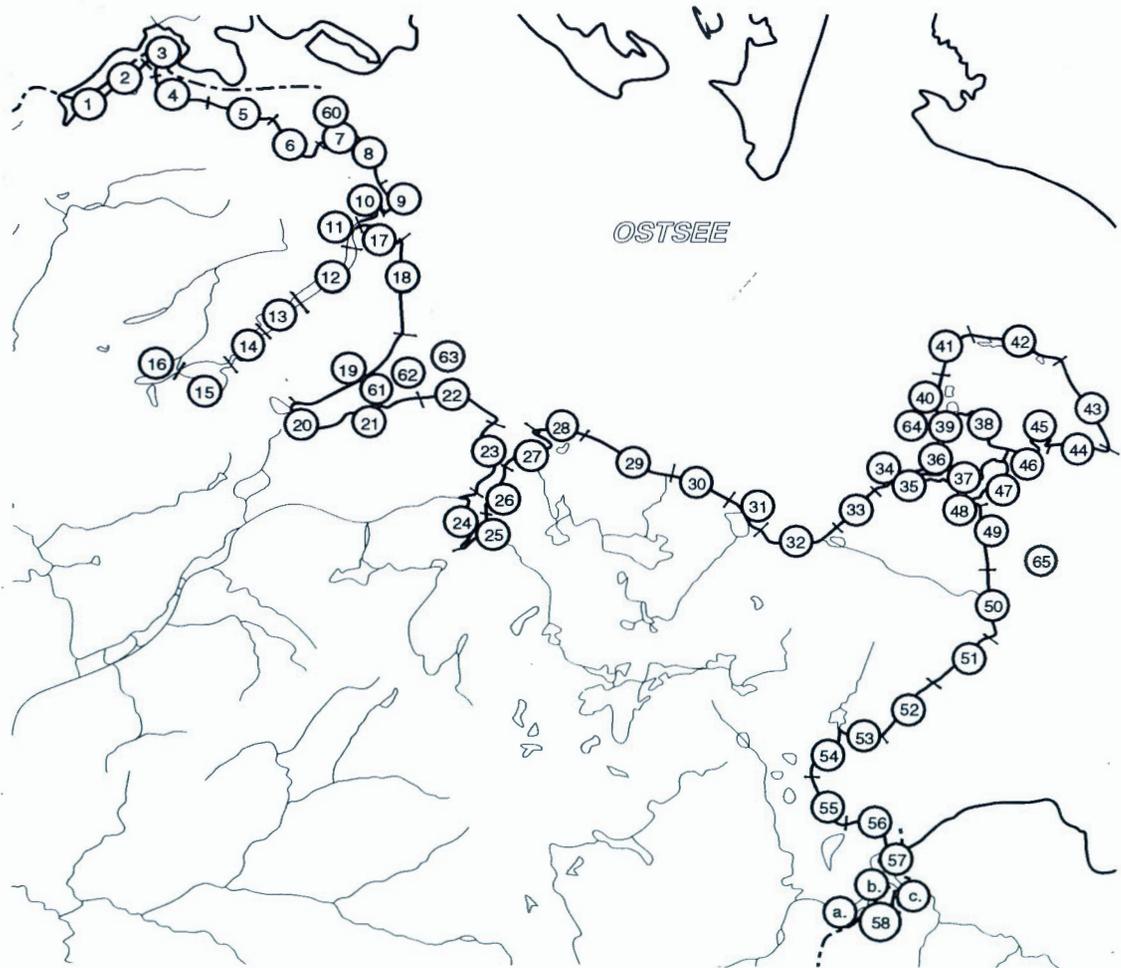
Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	75600
	3. Zählperiode	30500
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	9970
	3. Zählperiode	11662

**Bewertung des Gewässers:**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	8 x	(EdE 2x, EisE 1x, TrE 2x, über 10000 Wasservogel 3x)
	1986/87 - 1995/96	37 x	(EdE 16x, TrE 1x, über 10000 Wasservogel 20x)

**Literatur:** PROKOSCH & KIRCHHOFF (1983), BRÄGER & NEHLS (1987), MEISSNER (1993)

### 5.1.2 Bewertung der Einzelstrecken



Gebietsabgrenzungen der Wasservogel-Zählstrecken an der schleswig-holsteinischen Ostseeküste

**Ostseeküstenstrecke: 1. Wassersleben - Solitude**

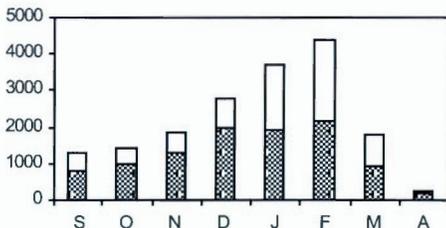
Länge der Küstenstrecke: 12 km  
 Gewässertyp: Seehafen, flache Meeresbucht mit sandigem und steinigem Grund, Flachgrund vor der Küste  
 Küstenstruktur: Sandstrand, befestigte oder bebaute Ufer  
 Anthropogene Einflüsse: Stadt Flensburg mit Hafen, Werften und Industrie, Uferpromenade, Sporthäfen, im Winter Fütterung der Wasservögel.

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 61 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 78 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 56 Zählungen

**Zähler:** PETZEL (145), CLAUSEN, KROMER, PAETOW, WESTPHALEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	38	7	79	62	14	72	38	7	64
Haubentaucher	67	5	69	31	5	32	212	13	38
Kormoran	-	-	-	1	0	1	16	1	14
Höckerschwan	101	28	96	130	42	100	82	33	100
Brandgans	-	-	-	31	6	17	3	0	9
Stockente	890	205	100	1367	442	100	1147	480	100
Tafelente	55	4	29	233	60	69	142	15	54
Reiherente	9700	860	85	5704	886	82	1130	129	84
Bergente	35	2	13	48	31	3	5	0	2
Eiderente	280	26	33	320	51	50	579	40	50
Schellente	231	49	79	1131	124	77	320	71	71
Mittelsäger	23	3	35	54	8	45	204	5	30
Gänsesäger	134	17	56	93	29	42	218	14	43
Bleßralle	2210	361	98	2375	713	100	1974	523	96
Teichralle	-	-	-	-	-	-	14	1	11



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	10021
	2. Zählperiode	8232
	3. Zählperiode	4388
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	1568
	2. Zählperiode	2117
	3. Zählperiode	1332
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	835 Ex/km
	2. Zählperiode	686 Ex/km
	3. Zählperiode	366 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der national bedeutenden Flensburger Innenförde**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	2 x	(ReiE 1x, über 10000 Wasservogel 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	0 x	
	1986/87 - 1995/96	0 x	
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	17 x	(HöSw 1x, ReiE 14x, über 5000 Wasservogel 2x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	29 x	(HöSw 2x, ReiE 11x, SIIE 9x, über 5000 Wasservogel 7x)
	1986/87 - 1995/96	2 x	(HbTc 1x, MiSä 1x)

**Ostseeküstenstrecke: 2. Solitude - Schausende**

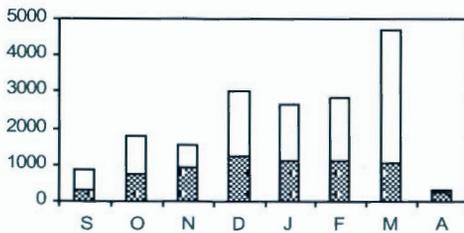
Länge der Küstenstrecke: 8 km  
 Gewässertyp: flache Meeresbucht mit sandigem und steinigem Grund  
 Küstenstruktur: Uferhänge zu einem großen Teil bebaut, Sandstrand  
 Anthropogene Einflüsse: Sporthäfen, Vororte der Stadt Flensburg

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1978/79\* 23 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 58 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 65 Zählungen

**Zähler:** G. u. J. KIECKBUSCH (49), T. u. S. WESTPHALEN (33), HEUBEL, KROMER, PETERSEN, RECKWEG, REISE, REISER, WOLLESEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1978/79*			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	31	10	78	31	5	57	27	6	65
Haubentaucher	-	-	-	140	4	41	89	9	75
Kormoran	-	-	-	5	0	3	47	4	23
Höckerschwan	58	25	100	58	14	79	47	16	98
Graureiher	-	-	-	-	-	-	30	2	35
Brandgans	-	-	-	11	1	14	11	0	8
Stockente	350	156	100	417	158	100	1513	253	98
Tafelente	18	1	9	150	6	21	261	9	28
Reiherente	4838	572	61	4940	520	64	1677	186	63
Bergente	1016	82	30	200	8	12	17	0	6
Eiderente	60	6	22	270	20	36	234	11	28
Schellente	450	51	70	200	25	67	209	27	68
Mittelsäger	53	21	87	53	16	71	28	3	45
Gänsesäger	28	5	39	96	10	41	105	15	58
Bleßralle	1292	384	96	1697	501	98	1497	325	100
Teichralle	-	-	-	-	-	-	8	1	15



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode 5215  
 2. Zählperiode 6167  
 3. Zählperiode 4687  
 Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode 1320  
 2. Zählperiode 1289  
 3. Zählperiode 871  
 Maximale Dichte: 1. Zählperiode 652 Ex/km  
 2. Zählperiode 771 Ex/km  
 3. Zählperiode 586 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der national bedeutenden Flensburger Innenförde**

Meßzahlen nationaler 1966/67 - 1978/79\* 8 x (ReiE 4x, BgE 2x, SIIE 1x, über 5000 Wasservogel 1x)  
 Bedeutung überschritten: 1976/77 - 1985/86 10 x  
 1986/87 - 1995/96 0 x (ReiE 6x, SIIE 1x, über 5000 Wasservogel 3x)

**Ostseeküstenstrecke: 3. Schausende - Dreisacker**

Länge der Küstenstrecke: 7 km  
 Gewässertyp: flache Meeresbucht mit sandigem und steinigem Grund  
 Küstenstruktur: abwechslungsreich: Westufer mit Spülsaum, Sandstrand, Abbruchufer, große Sandbänke, Strandwiese mit kleinem See, Niederungswiese bei Holnshof  
 Anthropogene Einflüsse: Ausflugsgebiet, im Sommer mit Bade- und Bootsbetrieb

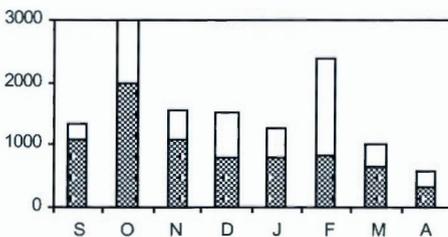
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	32 Zählungen
1976/77 - 1985/86	62 Zählungen
1986/87 - 1995/96	42 Zählungen

**Zähler:** KUNKEL (53), KNÖLL (48), BERNDT, GRUEL, HEIN, JOHANNSEN, LUDWIG, REISE, K. SCHMIDT, SCHOLL, SPECK, WESTPHALEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	25	2	34	45	4	58	68	11	62
Kormoran	-	-	-	14	1	15	1100	93	71
Graureiher	-	-	-	-	-	-	24	4	55
Höckerschwan	93	43	100	123	37	98	128	30	93
Singschwan	17	2	28	62	10	69	80	6	33
Graugans	16	1	19	43	2	27	300	37	62
Brandgans	47	11	56	76	12	55	57	11	64
Pfeifente	-	-	-	20	0	5	140	31	55
Krickente	12	1	9	7	0	11	6	0	5
Stockente	485	124	100	1052	158	92	500	161	95
Tafelente	74	2	6	61	1	10	46	2	14
Reiherente	5300	217	50	2000	95	60	982	32	50
Bergente	60	3	19	2000	54	21	384	9	12
Eiderente	474	91	100	2868	140	87	550	141	93
Trauerente	-	-	-	3	0	7	200	5	5
Schellente	230	66	69	379	58	77	200	45	71
Mittelsäger	99	28	97	87	27	89	55	11	76
Gänsesäger	123	12	53	189	12	53	98	10	50
Blebralle	1200	224	94	3940	610	95	1600	360	88



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	7449
	2. Zählperiode	6924
	3. Zählperiode	2996
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	827
	2. Zählperiode	1222
	3. Zählperiode	1004
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	1064 Ex/km
	2. Zählperiode	989 Ex/km
	3. Zählperiode	428 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Flensburger Außenförde**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	0 x	
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	1 x	(BgE 1x)
	1986/87 - 1995/96	0 x	
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	2 x	(ReiE 1x, über 5000 Wasservogel 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	17 x	(HöSw 3x, SiSw 2x, ReiE 1x, BgE 3x, EdE 1x, SlIE 3x, GäSä 1x, BIR 2x, über 5000 Wasservogel 1x)
	1986/87 - 1995/96	3 x	(Korm 3x)

**Ostseeküstenstrecke: 4. Dreisacker - Westerholz**

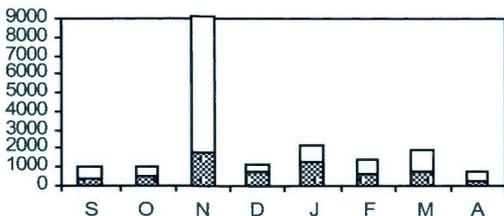
Länge der Küstenstrecke: 7 km  
 Gewässertyp: flache Meeresbucht mit sandigen und steinigen Plätzen  
 Küstenstruktur: Sandstrand, bewaldetes Steilufer, kleines Abbruchufer, Einfluß der Langballigau  
 Anthropogene Einflüsse: Badestrand, Bootsliegeplätze, Sportboothafen von Langballigau

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 10 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 31 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 52 Zählungen

**Zähler:** CUMME (39), BERNDT, A. FÖRSTER, GRUEL, KELLNER, LUDWIG, RECKWEG, RINGE, ROHWEDDER, SCHAUSER, K. SCHMIDT, SCHOLL, TECH, ULSES, WESTPHALEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	11	3	60	41	4	61	15	2	42
Haubentaucher	-	-	-	282	23	61	31	2	29
Kormoran	-	-	-	1	0	3	14	2	25
Graureiher	-	-	-	-	-	-	10	1	23
Höckerschwan	40	14	90	91	12	94	36	12	92
Singschwan	-	-	-	14	1	10	-	-	-
Brandgans	22	3	40	22	2	16	3	0	4
Stockente	514	193	90	948	218	100	374	84	85
Tafelente	135	20	60	150	21	45	390	27	31
Reiherente	405	103	80	1530	252	74	940	59	48
Bergente	5000	581	60	7000	647	39	8000	155	10
Eiderente	1400	255	80	2521	205	87	1500	204	73
Eisente	-	-	-	20	1	13	-	-	-
Schellente	524	155	80	384	75	84	530	102	67
Mittelsäger	154	44	90	80	23	84	60	3	38
Gänsesäger	80	17	50	72	4	19	230	6	37
Bleßralle	750	279	70	2450	329	81	1290	220	79
Teichralle	-	-	-	-	-	-	7	1	33



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode 6278  
 2. Zählperiode 9470  
 3. Zählperiode 9073

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode 1679  
 2. Zählperiode 1818  
 3. Zählperiode 879

Maximale Dichte: 1. Zählperiode 897 Ex/km  
 2. Zählperiode 1353 Ex/km  
 3. Zählperiode 1296 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Flensburger Außenförde**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	0 x	
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	4 x	(BgE 4x)
	1986/87 - 1995/96	1 x	(BgE 1x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	8 x	(BgE 2x, SlIE 3x, MiSä 2x, über 5000 Wasservögel 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	16 x	(HbTc 2x, BgE 8x, EdE 1x, SlIE 2x, über 5000 Wasservögel 3x)
	1986/87 - 1995/96	3 x	(BgE 1x, SlIE 1x, über 5000 Wasservögel 1x)

**Ostseeküstenstrecke: 5. Westerholz - Habernis**

Länge der Küstenstrecke: 8 km  
 Gewässertyp: flache Meeresbucht mit sandigen und steinigen Plätzen  
 Küstenstruktur: aktive und passive Kliffs, vorgelagerter Flachstrand, Einfluß der Neukirchenau  
 Anthropogene Einflüsse: im Sommer Badebetrieb

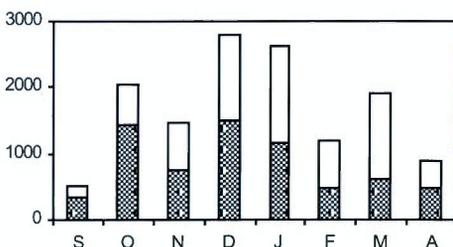
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1978/79*	8 Zählungen
1976/77 - 1985/86	36 Zählungen
1986/87 - 1995/96	43 Zählungen

**Zähler:** SCHAUSER (38), BERNDT, FIEHL, GRUEL, HÖNNECKE, ROHWEDDER, K. SCHMIDT, TECH, ULSES, WESTPHALEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1978/79*			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	35	6	38	382	24	50	530	35	47
Ohrentaucher	-	-	-	-	-	-	5	0	5
Kormoran	-	-	-	-	-	-	129	6	37
Höckerschwan	20	10	88	26	5	64	27	6	58
Brandgans	-	-	-	7	0	11	16	1	16
Stockente	450	202	100	670	222	100	635	140	63
Tafelente	10	1	13	12	1	14	60	2	9
Reiherente	300	38	13	2345	127	33	290	11	14
Bergente	-	-	-	190	6	11	300	7	5
Eiderente	106	30	75	1500	151	83	2050	343	88
Eisente	-	-	-	100	8	28	34	3	16
Trauerente	-	-	-	7	0	3	300	18	16
Schellente	310	114	88	990	141	75	828	191	81
Mittelsäger	41	9	63	60	12	64	59	8	47
Gänsesäger	80	10	13	80	2	6	6	1	30
Bleßralle	450	121	75	950	176	67	1130	123	33



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	1490
	2. Zählperiode	3866
	3. Zählperiode	2810
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	543
	2. Zählperiode	879
	3. Zählperiode	903
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	186 Ex/km
	2. Zählperiode	483 Ex/km
	3. Zählperiode	351 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Flensburger Außenförde**

Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1978/79*	1 x	(SIIe 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	11 x	(HbTc 2x, ReiE 1x, SIIe 8x)
	1986/87 - 1995/96	9 x	(HbTc 2x, OhTc 1x, SIIe 6x)

**Ostseeküstenstrecke:**

**6. Habernis - Gelting**

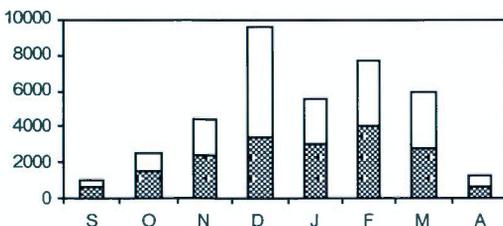
Länge der Küstenstrecke: 10 km  
 Gewässertyp: flache Meeresbucht mit sandigen und steinigen Plätzen  
 Küstenstruktur: Teil der relativ flachen Geltinger Bucht, Sandstrand, Abbruchufer vor Habernis und Steinbergholz  
 Anthropogene Einflüsse: Küstenfischerei, Sportangeln, im Sommer Segel- und Motorbootspport, Badebetrieb, Bootshäfen

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 25 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 77 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 75 Zählungen

**Zähler:** SCHAUSER (83), BERNDT, CARSTENS, FIEHL, GRUEL, KRETSCHMANN, MATTIG, MEESENBURG, K. SCHMIDT, SCHOLL, WESTPHALEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	9	1	21	14	1	31
Haubentaucher	60	5	44	380	54	70	512	83	85
Ohrentaucher	-	-	-	7	0	8	22	0	9
Kormoran	-	-	-	5	0	7	286	18	59
Graureiher	-	-	-	-	-	-	42	6	71
Höckerschwan	100	40	100	132	35	97	154	37	97
Singschwan	-	-	-	32	2	20	68	3	23
Graugans	-	-	-	50	1	8	89	4	23
Brandgans	43	3	24	62	5	31	54	4	32
Pfeifente	-	-	-	25	1	7	105	3	11
Krickente	50	3	12	120	7	17	140	10	28
Stockente	1500	190	96	920	306	100	1068	386	96
Tafelente	-	-	-	80	6	26	45	1	11
Reiherente	275	23	44	1000	139	62	313	46	56
Bergente	940	52	40	7000	297	46	6000	92	19
Eiderente	1337	321	76	1500	382	99	4040	706	97
Eisente	39	3	16	240	15	35	138	12	39
Trauerente	545	32	32	120	10	23	96	7	25
Samtente	-	-	-	15	1	10	24	0	3
Schellente	283	62	56	1000	264	86	2020	319	84
Mittelsäger	56	10	64	233	30	92	336	54	93
Gänsesäger	13	1	16	114	5	34	120	13	56
Blebralle	1870	187	32	2815	534	84	3771	573	81



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode 3978  
 2. Zählperiode 12222  
 3. Zählperiode 9596  
 Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode 940  
 2. Zählperiode 2095  
 3. Zählperiode 2382  
 Maximale Dichte: 1. Zählperiode 398 Ex/km  
 2. Zählperiode 1222 Ex/km  
 3. Zählperiode 960 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Flensburger Außenförde**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	0 x	
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	6 x	(BgE 4x, über 5000 Wasservögel 2x)
	1986/87 - 1995/96	1 x	(BgE 1x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	2 x	(HöSw 1x, BgE 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	62 x	(HbTc 9x, HöSw 2x, BgE 4x, SIIE 39x, MiSä 1x, GäSä 1x, über 5000 Wasservögel 6x)
	1986/87 - 1995/96	53 x	(HbTc 10x, OhTc 2x, BgE 1x, EdE 1x, SIIE 17x, MiSä 11x, BIR 5x, über 5000 Wasservögel 6x)

**Ostseeküstenstrecke: 7. Gelting - Falshöft (= Geltinger Birk)**

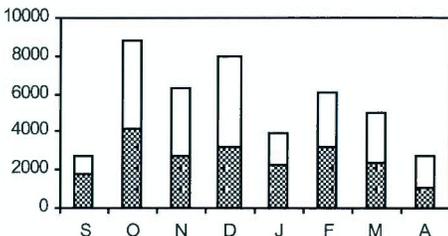
Länge der Küstenstrecke: 10 km  
 Gewässertyp: flache Meeresbucht mit sandigen und steinigen Plätzen  
 Küstenstruktur: flache, windgeschützte Bucht (Geltinger Noor), Strandwiesen, Dünen, Lagunen, Sandstrand und Strandwall, im Hinterland Niederung mit Süßwasserteichen  
 Anthropogene Einflüsse: Segel- und Motorbootspport

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 59 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 72 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 60 Zählungen

**Zähler:** TECH (82), LUDWIG (61), BEHMANN, CARSTENS, KELLERMANN, KIRCHHOFF, MEWES, SCHLÜTER, SPECK, STRUWE-JUHL, WESTPHALEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	18	2	19	18	1	18	15	1	12
Haubentaucher	41	4	50	97	7	53	639	110	53
Kormoran	-	-	-	26	1	15	339	49	63
Graureiher	-	-	-	-	-	-	61	6	62
Höckerschwan	134	55	98	185	51	96	191	45	82
Singschwan	30	4	42	41	5	50	56	6	42
Graugans	142	22	42	300	33	46	770	102	55
Ringelgans	-	-	-	9	0	8	30	1	12
Brandgans	149	21	52	230	23	58	85	10	47
Pfeifente	290	82	96	340	65	56	430	90	58
Krickente	304	57	69	317	35	50	150	22	47
Stockente	1357	489	100	1375	438	99	1455	337	75
Spießente	-	-	-	7	0	7	12	1	15
Löffelente	37	1	15	54	2	21	22	2	17
Tafelente	84	5	44	570	11	32	300	12	32
Reiherente	4000	325	88	1800	104	58	1100	90	45
Bergente	17507	1415	60	6000	405	28	1300	57	20
Eiderente	11870	1279	100	10400	859	96	8280	1013	95
Eisente	75	7	50	213	12	31	410	21	35
Trauerente	1453	99	77	1902	68	47	1000	45	30
Samtente	160	11	54	140	4	17	-	-	-
Schellente	945	126	83	1000	153	88	1300	178	80
Mittelsäger	99	18	92	60	11	82	52	12	73
Gänsesäger	46	8	50	105	5	40	62	6	43
Bleßralle	2883	426	96	1700	424	90	2284	333	70



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	26687
	2. Zählperiode	12718
	3. Zählperiode	8798
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	4457
	2. Zählperiode	2715
	3. Zählperiode	2549
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	2669 Ex/km
	2. Zählperiode	1272 Ex/km
	3. Zählperiode	880 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Flensburger Außenförde**

Meßzahlen internationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1975/76	19 x	(BgE 10x, EdE 1x, TrE 1x, über 10000 Wasservögel 7x)
	1976/77 - 1985/86	9 x	(BgE 7x, EdE 1x, über 10000 Wasservögel 1x)
	1986/87 - 1995/96	0 x	
Meßzahlen nationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1975/76	63 x	(HöSw 9x, ReiE 4x, BgE 13x, EdE 13x, TrE 2x, SaE 1x, SllE 10x, über 5000 Wasservögel 11x)
	1976/77 - 1985/86	67 x	(HöSw 6x, SiSw 1x, Pfe 2x, Lffe 1x, ReiE 1x, BgE 9x, EdE 6x, TrE 3x, SaE 1x, SllE 25x, GäSä 1x, über 5000 Wasservögel 11x)
	1986/87 - 1995/96	34 x	(HbTc 16x, GrGa 1x, BgE 2x, EdE 3x, TrE 1x, SllE 4x, über 5000 Wasservögel 7x)



Strandwall-Landschaft im NSG „Geltinger Birk“

Foto: G. Berndt, 16.3.1995

**Ostseeküstenstrecke: 8. Falshöft - Oehe**

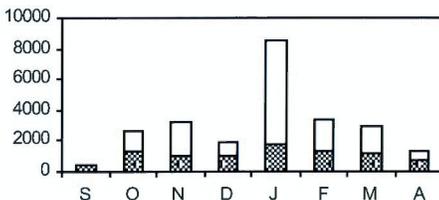
Länge der Küstenstrecke: 8 km  
 Gewässertyp: sandige Meeresküste  
 Küstenstruktur: Sandstrand, Deich  
 Anthropogene Einflüsse: im Sommer Bade- und Bootsbetrieb

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 1 Zählung  
 1976/77 - 1985/86 19 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 49 Zählungen

**Zähler:** KÄHLER (22), BERNDT, CARSTENS, KIRCHHOFF, KÜHL, MEISSNER, SCHAUSER, WESTPHALEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	87	5	26	2260	123	35
Rothalstaucher	-	-	-	12	1	5	15	1	4
Kormoran	-	-	-	2	0	16	300	14	35
Höckerschwan	-	-	-	5	0	16	20	3	31
Brandgans	-	-	-	5	0	11	4	0	8
Stockente	-	-	-	380	47	68	200	25	33
Reiherente	-	-	-	520	40	16	30	1	2
Bergente	-	-	-	57	3	11	2	0	2
Eiderente	-	-	-	11360	1534	100	5800	864	94
Eisente	-	-	-	205	45	63	500	43	49
Trauerente	-	-	-	520	46	63	600	19	18
Schellente	-	-	-	295	76	90	1400	96	59
Mittelsäger	-	-	-	74	15	84	70	9	47
Gänsesäger	-	-	-	94	6	21	240	6	4
Bleßralle	-	-	-	390	39	37	25	1	6



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	13348
	3. Zählperiode	8471
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	1861
	3. Zählperiode	1206
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	1669 Ex/km
	3. Zählperiode	1059 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der national bedeutenden Ostküste Angelns und Schwansens**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	0 x	
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	2 x	(EdE 1x, über 10000 Wasservogel 1x)
	1986/87 - 1995/96	1 x	(HbTc 1x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	0 x	
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	8 x	(EdE 4x, TrE 1x, SlIE 1x, über 5000 Wasservogel 2x)
	1986/87 - 1995/96	15 x	(HbTc 8x, EdE 3x, SlIE 3x, über 5000 Wasservogel 1x)

**Ostseeküstenstrecke:**

Länge der Küstenstrecke:  
Gewässertyp:  
Küstenstruktur:  
Anthropogene Einflüsse:

**9. Oehe - Schleimünde**

5 km Ostsee und 4 km Schlei = 9 km  
sandige Meeresküste, mesohaline Brackwasserbucht  
große Strandhalbinsel, Strandwiesen, Lagunen, Flachwassergebiet mit Windwatten  
bewachtes NSG, Segel- und Motorbootsport

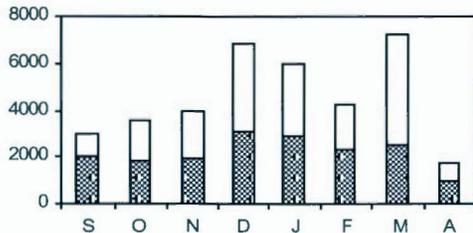
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	42 Zählungen
1976/77 - 1985/86	27 Zählungen
1986/87 - 1995/96	69 Zählungen

**Zähler:** ERFURT (67), FRICKE, GROSCH, J. KIECKBUSCH, KÖHN, KÖWING, LOOFT, MENSEL, RANNINGER, STÜBING, STUKE, THIEL, WEISER, ZIESEMER

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	17	1	7	1	0	4	2	0	10
Haubentaucher	-	-	-	2	0	4	450	20	52
Kormoran	-	-	-	4	0	15	487	50	72
Graureiher	-	-	-	-	-	-	29	5	61
Höckerschwan	239	26	95	800	53	70	746	59	78
Singschwan	119	23	67	130	36	93	115	20	46
Graugans	320	21	26	8	0	11	689	44	57
Ringelgans	-	-	-	-	-	-	107	6	22
Brandgans	100	19	67	74	15	56	530	52	75
Pfeifente	2000	231	88	4900	271	70	1290	213	78
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	50	1	14
Krickente	220	8	10	6	0	11	368	61	65
Stockente	3550	444	100	1948	622	96	1248	371	84
Spießente	420	36	33	30	2	22	163	25	68
Tafelente	21	1	4	30	2	11	200	8	23
Reiherente	1200	38	13	2100	113	30	533	35	48
Eiderente	2750	252	88	700	196	82	6675	842	94
Eisente	300	10	17	46	4	30	260	20	45
Trauerente	320	12	25	15	2	22	998	35	22
Schellente	210	30	50	700	73	78	502	103	78
Mittelsäger	34	7	74	102	6	33	198	25	78
Gänsesäger	200	6	25	28	4	44	112	10	54
BleBralle	800	56	27	1100	155	56	2269	217	65



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	5748
	2. Zählperiode	5889
	3. Zählperiode	7264
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	1197
	2. Zählperiode	1555
	3. Zählperiode	2235
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	639 Ex/km
	2. Zählperiode	654 Ex/km
	3. Zählperiode	807 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Schlei**

Meßzahlen nationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1975/76	8 x	(HöSw 1x, SiSw 2x, PFE 1x, SpE 1x, ReiE 1x, EdE 1x, über 5000 Wasservogel 1x)
	1976/77 - 1985/86	24 x	(HöSw 2x, SiSw 11x, PFE 5x, ReiE 1x, SlIE 3x, MiSä 1x, über 5000 Wasservogel 1x)
	1986/87 - 1995/96	25 x	(HbTc 2x, Korm 1x, HöSw 2x, SiSw 1x, GrGa 1x, SpE 2x, LffE 3x, EdE 6x, SlIE 1x, MiSä 3x, über 5000 Wasservogel 3x)

**Ostseeküstenstrecke:**

Länge der Küstenstrecke:  
Gewässertyp:  
Küstenstruktur:  
Anthropogene Einflüsse:

**10. Maasholm - Kappeln**

10 km  
flache Meeresbucht mit Brackwasser, mesohalin  
Flachwassergebiet mit einer weit ins Land ragenden Bucht (Wormshöfter Noor)  
Ufer zum Teil bebaut (Kappeln, Maasholm), Fischereihäfen in beiden Orten, im Sommerhalbjahr reger Segel- und Motorbootbetrieb, im Winter Berufsschiffahrt

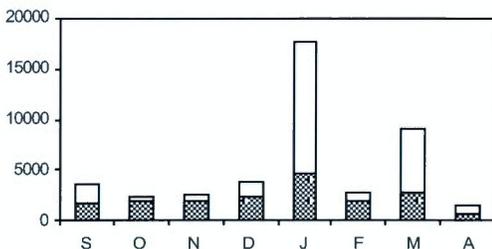
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76 33 Zählungen  
1976/77 - 1985/86 50 Zählungen  
1986/87 - 1995/96 47 Zählungen

**Zähler:** STRIEGLER (62), KÄHLER (34), CARSTENS, KELLERMANN, J. KIECKBUSCH, KÖWING, LOOFT, WESTPHALEN, ZIESEMER

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	58	21	81	94	14	66	55	5	49
Haubentaucher	53	9	94	14	3	76	135	17	55
Kormoran	-	-	-	-	-	-	78	13	53
Graureiher	-	-	-	-	-	-	43	14	87
Höckerschwan	257	87	100	257	68	100	485	70	100
Singschwan	26	4	44	66	13	56	150	17	36
Graugans	200	20	19	900	44	42	32	3	26
Kanadagans	-	-	-	26	1	4	33	2	11
Brandgans	54	9	50	83	6	24	14	1	15
Pfeifente	394	53	69	288	43	68	325	26	32
Krickente	29	4	41	38	5	42	23	2	17
Stockente	385	132	100	362	135	98	1110	162	98
Tafelente	197	57	88	301	44	76	2440	107	43
Reiherente	3760	730	94	4620	578	88	7250	450	64
Bergente	225	10	31	17	0	12	300	9	13
Eiderente	-	-	-	150	10	30	50	2	11
Schellente	362	137	75	225	93	90	1540	190	74
Zwergsäger	12	1	19	64	2	8	215	6	13
Mittelsäger	149	42	100	216	43	100	158	37	91
Gänsesäger	121	32	88	360	34	82	463	48	77
Bleßralle	4500	1561	100	3930	1295	100	5080	1148	100



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	5660
	2. Zählperiode	6262
	3. Zählperiode	17803
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	2910
	2. Zählperiode	2432
	3. Zählperiode	2329
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	566 Ex/km
	2. Zählperiode	626 Ex/km
	3. Zählperiode	1780 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Schlei**

Meßzahlen internationaler Bedeutung überschritten:	1986/87 - 1995/96	1 x	(über 10000 Wasservogel 1x)
Meßzahlen nationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1975/76	43 x	(HöSw 11x, ReiE 13x, SIIE 6x, MiSä 3x, BIR 6x, über 5000 Wasservogel 4x)
	1976/77 - 1985/86	46 x	(HöSw 8x, SiSw 7x, GrGa 2x, Pfe 2x, ReiE 5x, SIIE 7x, MiSä 3x, GäSä 5x, BIR 5x, über 5000 2x)
	1986/87 - 1995/96	23 x	(HöSw 1x, SiSw 3x, TfIE 2x, ReiE 2x, SIIE 3x, ZwSä 1x, MiSä 3x, GäSä 2x, BIR 4x, über 5000 Wasservogel 2x)

**Ostseeküstenstrecke: 11. Kappeln - Arnis**

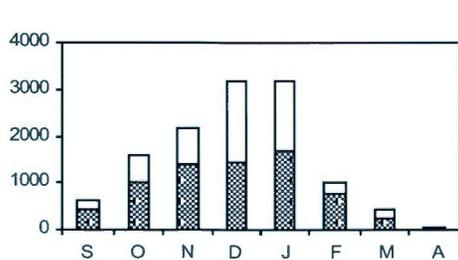
Länge der Küstenstrecke: 4 km W-Ufer + 4 km E-Ufer = 8 km  
 Gewässertyp: flache Meeresbucht mit Brackwasser, mesohalin  
 Küstenstruktur: landwirtschaftliche Nutzflächen, z.T. Wiesenufer, keine Buchten  
 Anthropogene Einflüsse: Ufer stellenweise bebaut, Segelrevier

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1978/79\* 15 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 19 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 52 Zählungen

**Zähler:** THOMSEN (49), DIEDRICHSSEN, GRÜNKORN, KELLERMANN, LEPHIN, LOOFT, MUMM, NÜHS, STRIEGLER, STRUWE-JUHL, TECH, WESTPHALEN, ZIESEMER

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1978/79*			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	26	8	80	26	6	47	17	6	73
Haubentaucher	-	-	-	15	2	32	32	5	65
Kormoran	-	-	-	5	0	5	19	2	44
Graureiher	-	-	-	-	-	-	32	1	15
Höckerschwan	77	15	93	62	15	90	77	14	73
Singschwan	-	-	-	34	4	26	56	3	8
Brandgans	11	1	13	12	2	21	2	0	10
Pfeifente	139	28	33	139	16	26	620	51	62
Krickente	25	2	27	40	4	26	59	4	27
Stockente	308	108	100	418	147	100	397	53	87
Tafelente	210	29	67	210	63	74	982	67	56
Reiherente	7200	1237	93	7200	1104	95	2380	427	81
Eiderente	25	4	47	37	4	32	15	1	27
Schellente	181	66	93	350	90	90	605	45	62
Zwergsäger	19	1	13	40	4	26	56	3	27
Mittelsäger	34	10	80	100	14	79	21	2	38
Gänsesäger	50	8	53	287	44	74	203	11	40
Bleßbralle	2418	718	100	2418	452	95	1338	316	88



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	8096
	3. Zählperiode	3202
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	1973
	3. Zählperiode	1013
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	1012 Ex/km
	3. Zählperiode	400 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Schlei**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1978/79*	1 x	(ReiE 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	0 x	
	1986/87 - 1995/96	0 x	
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76*	7 x	(ReiE 6x, über 5000 Wasservögel 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	8 x	(ReiE 2x, SIE 1x, ZwSä 1x, MiSä 1x, GäSä 2x, über 5000 Wasservögel 1x)
	1986/87 - 1995/96	2 x	(TfIE 1x, SIEE 1x)

**Ostseeküstenstrecke:**

Länge der Küstenstrecke:

**12. Arnis - Lindaunis**

12 km W-Ufer + 11 km E-Ufer = 23 km

Gewässertyp:

flache Meeresbucht mit Brackwasser, mesohalin

Küstenstruktur:

Flachwassergebiet mit 3 Buchten (Grödersbyer Noor, Lindauer Noor, Bukenoor)

Anthropogene Einflüsse:

landwirtschaftliche Nutzflächen, Ufer stellenweise bebaut, Segelrevier

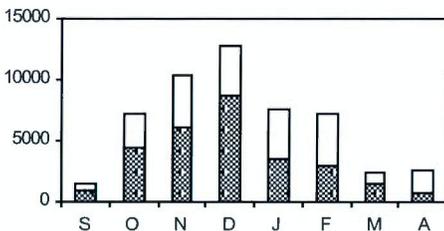
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1978/79*	19 Zählungen
1976/77 - 1985/86	15 Zählungen
1986/87 - 1995/96	63 Zählungen

**Zähler:** THOMSEN (59), GRÜNKORN, KELLERMANN, KIRCHHOFF, LEPHIN, LOOFT, MUMM, NÜHS, STRIEGLER, STRUWE-JUHL, TECH, TRUBE, WESTPHALEN, ZIESEMER

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1978/79*			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	5	1	20	26	2	41
Haubentaucher	57	12	74	57	9	47	240	43	86
Kormoran	-	-	-	-	-	-	40	3	27
Graureiher	-	-	-	-	-	-	31	3	32
Höckerschwan	44	12	79	17	6	60	206	32	90
Singschwan	45	8	32	44	8	27	531	52	68
Graugans	-	-	-	-	-	-	38	2	13
Brandgans	38	5	32	20	3	27	27	2	25
Pfeifente	45	8	32	45	7	27	890	62	57
Krickente	78	4	16	78	5	13	80	7	22
Stockente	473	182	89	401	132	80	986	266	98
Tafelente	400	61	58	158	26	53	3290	502	79
Reiherente	13513	2569	89	13513	2588	87	8945	2334	98
Bergente	-	-	-	3	0	7	540	22	32
Eiderente	-	-	-	29	2	7	54	5	51
Schellente	713	209	68	713	146	73	914	261	84
Zwergsäger	10	1	21	10	1	20	124	9	48
Mittelsäger	140	20	74	68	10	60	72	8	51
Gänsesäger	128	28	74	128	20	67	1312	56	71
Blebralle	1200	228	84	1200	213	73	980	256	92



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	14782
	3. Zählperiode	12804
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	3177
	3. Zählperiode	4029
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	643 Ex/km
	3. Zählperiode	557 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Schlei**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1978/79*	2 x	(ReiE 2x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	4 x	(ReiE 2x, über 10000 Wasservogel 2x)
	1986/87 - 1995/96	6 x	(SiSw 1x, über 10000 Wasservogel 5x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76*	20 x	(ReiE 10x, SiIE 6x, MiSä 1x, über 5000 Wasservogel 3x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	14 x	(SiSw 1x, ReiE 6x, SiIE 4x, GäSä 1x, über 5000 Wasservogel 2x)
	1986/87 - 1995/96	90 x	(HbTc 2x, SiSw 14x, TfIE 15x, ReiE 24x, SiIE 11x, ZwSä 2x, GäSä 2x, über 5000 Wasservogel 20x)

**Ostseeküstenstrecke: 13. Lindaunis - Ulsnisland**

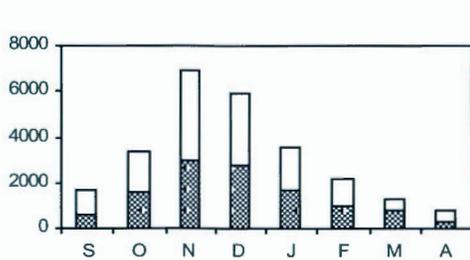
Länge der Küstenstrecke: 11 km W-Ufer + 6 km E-Ufer = 17 km  
 Gewässertyp: flache Meeresbucht mit Brackwasser, mesohalin  
 Küstenstruktur: landwirtschaftliche Nutzfläche, meist Ufervegetation, 2 große Buchten (Gunnebyer Noor, Lindauer Noor)  
 Anthropogene Einflüsse: landwirtschaftliche Nutzung, Badestelle, Segelrevier

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 24 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 22 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 64 Zählungen

**Zähler:** THOMSEN (61), BIESTERFELD, GRÜNKORN, KUMMETZ, LEPHIN, LOOFT, MUMM, NÜHS, STRUWE-JUHL, WALTHER, WESTPHALEN, ZIESEMER

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	11	2	63	11	3	74	19	1	36
Haubentaucher	50	13	92	53	10	64	133	33	92
Kormoran	-	-	-	-	-	-	98	5	33
Graureiher	-	-	-	-	-	-	33	3	38
Höckerschwan	14	3	58	8	2	36	20	3	53
Singschwan	60	3	21	83	6	36	160	12	34
Graugans	-	-	-	5	0	9	140	13	47
Brandgans	41	6	29	72	6	14	24	3	22
Pfeifente	138	43	88	91	17	55	110	20	42
Krickente	115	30	88	138	31	50	275	30	56
Stockente	648	175	100	1251	370	100	1686	238	95
Tafelente	300	49	67	1077	223	86	1790	189	81
Reiherente	1685	222	100	3667	843	91	3980	707	98
Eiderente	-	-	-	55	3	9	85	2	13
Schellente	713	87	75	843	240	86	1087	197	78
Mittelsäger	99	8	46	18	3	36	27	3	31
Gänsesäger	800	80	75	836	95	86	893	57	59
Bleßralle	340	71	92	321	69	86	293	32	70



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode 3127  
 2. Zählperiode 5419  
 3. Zählperiode 6886

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode 937  
 2. Zählperiode 1937  
 3. Zählperiode 1557

Maximale Dichte: 1. Zählperiode 184 Ex/km  
 2. Zählperiode 319 Ex/km  
 3. Zählperiode 405 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Schlei**

Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	11 x	(ReiE 2x, SIIE 2x, ZwSä 4x, GäSä 3x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	23 x	(SiSw 1x, ReiE 3x, SIIE 7x, ZwSä 4x, GäSä 4x, über 5000 Wasservögel 4x)
	1986/87 - 1995/96	23 x	(SiSw 1x, TflE 3x, ReiE 3x, SIIE 8x, ZwSä 2x, GäSä 4x, über 5000 Wasservögel 2x)

**Ostseeküstenstrecke: 14. Ulsnisland - Missunde**

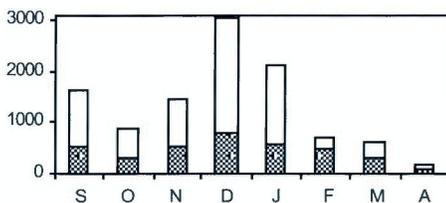
Länge der Küstenstrecke: 7 km W-Ufer + 12 km E-Ufer = 19 km  
 Gewässertyp: flache Meeresbucht mit Brackwasser, mesohalin  
 Küstenstruktur: meist Wiesenufer, 1 langgestreckte Bucht (Ornumer Noor), 1 Insel (Kieholm)  
 Anthropogene Einflüsse: landwirtschaftliche Nutzung, großer Campingplatz, Segelrevier

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 0 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 2 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 65 Zählungen

**Zähler:** THOMSEN (63), GRÜNKORN, KÜHL, LOOFT, MUMM, STRUWE-JUHL, WESTPHALEN, ZIESEMER

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	4	-	-	17	1	22
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	82	13	83
Kormoran	-	-	-	-	-	-	59	1	23
Graureiher	-	-	-	-	-	-	16	1	32
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	30	2	38
Singschwan	-	-	-	-	-	-	82	5	17
Graugans	-	-	-	-	-	-	105	3	18
Brandgans	-	-	-	-	-	-	35	1	14
Krickente	-	-	-	-	-	-	45	3	26
Stockente	-	-	-	176	-	-	490	96	95
Tafelente	-	-	-	-	-	-	470	31	43
Reiherente	-	-	-	-	-	-	1400	166	85
Schellente	-	-	-	-	-	-	1487	68	63
Zwergsäger	-	-	-	2	-	-	100	9	46
Mittelsäger	-	-	-	-	-	-	18	1	6
Gänsesäger	-	-	-	9	-	-	461	45	63
Bleßralle	-	-	-	71	-	-	172	24	65



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	3063
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	473
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	161 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Schlei**

Meßzahlen nationaler 1966/67 - 1975/76 - -  
 Bedeutung überschritten: 1976/77 - 1985/86 - -  
 1986/87 - 1995/96 6 x (SIIE 1x, ZwSä 1x, GäSä 4x)

**Ostseeküstenstrecke: 15. Große Breite**

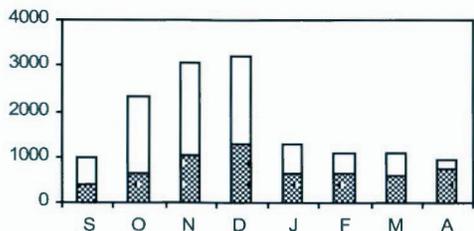
Länge der Küstenstrecke: 8 km N-Ufer + 14 km S-Ufer = 22 km  
 Gewässertyp: flache Meeresbucht mit Brackwasser, mesohalin  
 Küstenstruktur: meist Wiesenufer, stellenweise bebaut, Ausfluß der Füsinger und Holmer Au, 1 Insel  
 Anthropogene Einflüsse: landwirtschaftliche Nutzung, Segelrevier, Surfer, Angler, Jugendlager, Bootshafen und -liegeplätze

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 0 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 22 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 65 Zählungen

**Zähler:** THOMSEN (72), DAU-SCHMIDT, GRÜNKORN, LOOFT, KRIEGER, KÜHL, MERZ, MUMM, STRUWE-JUHL, TECH, WESTPHALEN, ZIESEMER

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	2	0	9	7	0	22
Haubentaucher	-	-	-	33	3	32	188	14	78
Kormoran	-	-	-	38	2	5	599	60	69
Graureiher	-	-	-	-	-	-	34	4	57
Höckerschwan	-	-	-	31	3	32	14	2	52
Singschwan	-	-	-	15	2	18	24	1	11
Graugans	-	-	-	138	20	46	320	92	86
Brandgans	-	-	-	15	1	14	67	6	31
Pfeifente	-	-	-	180	13	18	160	8	20
Krickente	-	-	-	90	13	18	120	25	58
Stockente	-	-	-	510	149	91	942	186	100
Löffelente	-	-	-	5	0	5	43	1	6
Tafelente	-	-	-	96	4	5	840	46	40
Reiherente	-	-	-	93	10	36	1740	166	72
Bergente	-	-	-	-	-	-	205	7	9
Eiderente	-	-	-	30	2	14	105	3	14
Schellente	-	-	-	49	2	14	410	19	62
Zwergsäger	-	-	-	14	1	5	21	1	22
Gänsesäger	-	-	-	1035	57	41	985	104	69
Bleßralle	-	-	-	60	10	41	77	7	45



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	1087
	3. Zählperiode	3210
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	299
	3. Zählperiode	761
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	49 Ex/km
	3. Zählperiode	146 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Schlei**

Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	2 x	(GäSä 2x)
	1986/87 - 1995/96	12 x	(Korm 2x, TflE 1x, GäSä 9x)

**Ostseeküstenstrecke: 16. Kleine Breite**

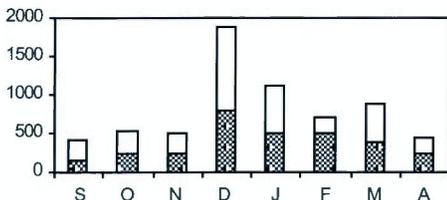
Länge der Küstenstrecke: 14 km  
 Gewässertyp: flache Meeresbucht mit Brackwasser, mesohalin  
 Küstenstruktur: große Strecken bebaut (Zuckerfabrik, Stadt Schleswig, Gemeinde Haddeby und Fahrdorf), 1 Möweninsel  
 Anthropogene Einflüsse: landwirtschaftliche Nutzung, Campingplatz, Segelrevier, Bootshäfen, ufernaher Wanderweg, Winterfütterung

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 0 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 44 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 65 Zählungen

**Zähler:** THOMSEN (101), GRÜNKORN, GERIKE, LOOFT, MUMM, STEFFEN, STRUWE-JUHL, WESTPHALEN, ZIESEMER

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	13	1	32	21	1	32
Haubentaucher	-	-	-	53	9	64	92	13	82
Kormoran	-	-	-	2	0	2	91	4	40
Graureiher	-	-	-	-	-	-	24	2	35
Höckerschwan	-	-	-	50	9	75	17	3	60
Singschwan	-	-	-	26	3	32	61	6	35
Graugans	-	-	-	148	49	84	325	18	43
Brandgans	-	-	-	131	9	36	43	3	22
Pfeifente	-	-	-	155	10	25	0	0	0
Krickente	-	-	-	205	37	61	187	15	38
Stockente	-	-	-	2585	318	96	839	134	97
Löffelente	-	-	-	38	1	9	18	0	3
Tafelente	-	-	-	432	19	39	290	10	23
Reiherente	-	-	-	111	13	64	292	42	74
Eiderente	-	-	-	100	4	7	6	0	5
Schellente	-	-	-	121	11	57	38	3	48
Zwergsäger	-	-	-	16	1	23	35	1	18
Gänsesäger	-	-	-	1000	122	66	1425	119	57
Bleßralle	-	-	-	140	25	73	165	21	74



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	3355
	3. Zählperiode	1874
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	643
	3. Zählperiode	398
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	240 Ex/km
	3. Zählperiode	134 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Schlei**

Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	13 x	(Lffe 1x, GäSä 12x)
	1986/87 - 1995/96	9 x	(GäSä 9x)

**Ostseeküstenstrecke: 17. Ellenberg - Olpenitz**

Länge der Küstenstrecke: 10 km  
 Gewässertyp: flache Meeresbucht mit Brackwasser, mesohalin  
 Küstenstruktur: Ufer streckenweise bebaut, teilweise bewaldet, meist Wiesenufer, 1 Halbinsel (Olperör)

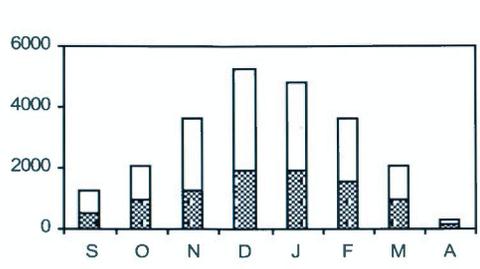
Anthropogene Einflüsse: bebaute Ufer (Stadt Kappeln, Marinehafen Olpenitz), Fischereibetrieb, Sportangeln, Campingplatz, Segelrevier, Bootsliegeplätze

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 30 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 49 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 54 Zählungen

**Zähler:** W. PETERSEN (41), TECH (37), MEWES (34), CARSTENS, KEITEL, KELLERMANN, SPECK, STRUWE-JUHL

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	10	1	27	18	1	12	3	0	7
Haubentaucher	31	8	70	45	6	63	7	0	11
Kormoran	-	-	-	23	1	12	114	16	59
Graureiher	-	-	-	-	-	-	52	8	61
Höckerschwan	337	130	100	475	163	98	291	81	98
Singschwan	74	6	43	73	12	63	35	5	46
Graugans	18	1	20	50	4	27	184	19	48
Brandgans	60	8	57	60	8	43	33	5	33
Pfeifente	420	167	93	900	172	80	1070	223	78
Krickente	71	8	53	106	10	47	193	14	43
Stockente	275	110	100	378	119	100	885	143	93
Spießente	25	1	7	97	2	12	0	0	0
Tafelente	48	3	23	457	22	35	83	3	11
Reihente	535	82	87	2610	236	61	850	46	30
Bergente	15	2	33	120	5	14	50	1	9
Eiderente	709	76	67	3600	131	61	176	13	44
Eisente	70	5	23	30	1	10	0	0	0
Trauerente	25	2	33	17	1	12	0	0	0
Schellente	370	181	93	358	138	96	1200	111	80
Mittelsäger	169	39	100	168	41	86	126	14	69
Gänsesäger	137	30	83	130	24	69	168	16	76
Bleßralle	1473	551	97	5270	811	92	3800	482	70



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	2652
	2. Zählperiode	5998
	3. Zählperiode	5243
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	1413
	2. Zählperiode	1912
	3. Zählperiode	1203
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	265 Ex/km
	2. Zählperiode	600 Ex/km
	3. Zählperiode	524 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Schlei**

Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	25 x	(HöSw 15x, SiSw 1x, SIIE 8x, MiSä 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	79 x	(HöSw 34x, SiSw 3x, Pfe 13x, SpE 1x, ReiE 3x, EdE 1x, SIIE 13x, MiSä 5x, GäSä 2x, BIR 2x, über 5000 Wasservogel 2x)
	1986/87 - 1995/96	7 x	(SIIE 1x, MiSä 2x, BIR 3x, über 5000 Wasservogel 1x)

**Ostseeküstenstrecke: 18. Schönhagen - Bookniseck**

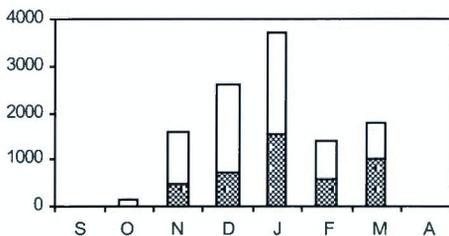
Länge der Küstenstrecke: 10 km  
 Gewässertyp: sandige Meeresküste und Steilküste  
 Küstenstruktur: Sandstrand, aktive und passive Kliffs  
 Anthropogene Einflüsse: im Sommer intensiver Bade- und Bootsbetrieb, Campingplätze, Feriencenter  
 Damp mit Bootshafen

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 38 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 15 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 36 Zählungen

**Zähler:** U. SCHROETER (19), U. JÜRGEN (17), BERNDT, O. JÜRGEN, LEPHIN, MEISSNER, PLAUMANN, ROSENKRANZ, H.A. STRUVE, STRUWE-JUHL, TECH, WESTPHALEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	160	13	22
Kormoran	-	-	-	1	0	13	20	1	22
Höckerschwan	88	3	26	22	6	47	44	4	28
Pfeifente	121	3	3	8	1	7	40	1	3
Stockente	459	48	42	350	110	67	730	61	33
Reiherente	93	8	26	315	39	40	50	3	11
Bergente	414	35	42	0	0	0	320	9	6
Eiderente	1255	353	100	3075	1124	100	2500	642	100
Eisente	151	25	50	85	19	73	230	24	64
Trauerente	1656	82	61	210	31	53	260	31	39
Samtente	17	1	24	-	-	-	1	0	3
Schellente	283	60	71	845	117	80	310	32	61
Mittelsäger	58	5	53	51	8	67	32	5	39
Gänsesäger	63	3	26	61	6	27	26	1	25
Bleßralle	211	15	26	400	107	60	730	93	36



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	2999
	2. Zählperiode	3175
	3. Zählperiode	3691
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	644
	2. Zählperiode	1574
	3. Zählperiode	922
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	300 Ex/km
	2. Zählperiode	318 Ex/km
	3. Zählperiode	369 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der national bedeutenden Ostküste Angels und Schwansens**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	1 x	(TrE 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	0 x	-
	1986/87 - 1995/96	0 x	-
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	1 x	(TrE 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	6 x	(EdE 3x, SIE 3x)
	1986/87 - 1995/96	0 x	-

**Ostseeküstenstrecke: 19. Booknis - Eckernförde**

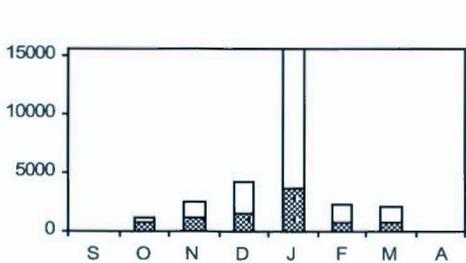
Länge der Küstenstrecke: 16 km  
 Gewässertyp: sandige Meeresküste, Steilküste, flache Meeresbucht, Seehafen  
 Küstenstruktur: Flachstrand, aktive und passive Kliffs, ohne größere Buchten, Strandseen  
 Anthropogene Einflüsse: Campingplätze mit intensivem Bade- und Bootsbetrieb, Segelrevier, Hafen mit Uferpromenade und Winterfütterung, Fischereihafen

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 3 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 15 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 43 Zählungen

**Zähler:** STRUWE-JUHL (19), BERNDT, KIRCHHOFF, LEPHIN, MEISSNER, MEWES, ROSENKRANZ, THIEL, WESTPHALEN, ZWERGEL

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Prachtaucher	-	-	-	-	-	-	11	0	7
Sterntaucher	-	-	-	-	-	-	8	0	9
Haubentaucher	-	-	-	11	2	40	1864	73	47
Rothalstaucher	-	-	-	2	0	7	2	0	12
Kormoran	-	-	-	2	0	13	25	2	26
Höckerschwan	73	-	-	129	28	67	61	11	58
Stockente	631	-	-	1323	293	93	810	152	56
Tafelente	-	-	-	50	6	13	365	10	14
Reiherente	1389	-	-	943	181	60	4070	126	26
Bergente	-	-	-	20	2	13	10	0	2
Eiderente	1080	-	-	2993	837	93	4850	734	98
Eisente	240	-	-	458	56	60	370	46	56
Trauerente	-	-	-	153	24	40	1165	39	35
Schellente	476	-	-	370	203	100	1050	89	72
Mittelsäger	-	-	-	32	10	73	110	20	63
Gänsesäger	-	-	-	90	11	60	110	9	42
Bleßralle	1457	-	-	1400	223	67	1405	277	51



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	5175
	2. Zählperiode	3934
	3. Zählperiode	15646
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	1876
	3. Zählperiode	1591
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	323 Ex/km
	2. Zählperiode	246 Ex/km
	3. Zählperiode	978 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil des national bedeutenden Nord- und Westufers der Eckernförder Bucht**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	0 x	
	1986/87 - 1995/96	2 x	(HbTc 1x, über 10000 Wasservogel 1x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	3 x	(ReiE 1x, SlIE 1x, über 5000 Wasservogel 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	12 x	(HöSw 2x, EdE 1x, SlIE 9x)
	1986/87 - 1995/96	9 x	(HbTc 3x, ReiE 1x, EdE 1x, TrE 1x, SlIE 1x, MiSä 1x, über 5000 Wasservogel 1x)

**Ostseeküstenstrecke: 20. Eckernförde - Kiekut**

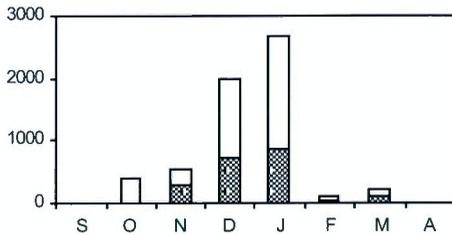
Länge der Küstenstrecke: 4 km  
 Gewässertyp: flache Meeresbucht mit sandigen und steinigen Plätzen  
 Küstenstruktur: Sand- und Flachstrand  
 Anthropogene Einflüsse: Uferpromenade, Badestrand, Campingplatz, TVA-Werksanlage, Winterfütterung

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1978/79\* 7 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 27 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 27 Zählungen

**Zähler:** W. u. D. MITTENDORF (31), AXT, BERNDT, LENSCH, MEISSNER, RÖSNER, STRUWE-JUHL

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1978/79*			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	7	1	41	310	21	41
Kormoran	-	-	-	-	-	-	12	1	11
Höckerschwan	-	-	-	105	30	100	15	3	33
Stockente	400	173	100	722	115	96	810	66	48
Tafelente	84	33	57	124	14	26	55	2	7
Reiherente	385	122	71	870	90	48	806	47	26
Bergente	-	-	-	2	0	7	75	5	7
Eiderente	91	29	57	270	51	78	600	84	78
Eisente	-	-	-	4	0	7	20	1	19
Trauerente	31	6	29	-	-	-	20	1	4
Schellente	122	35	86	335	35	67	220	24	52
Mittelsäger	27	10	57	24	9	78	28	4	44
Gänsesäger	115	20	57	115	8	56	20	2	22
Bleßralle	788	239	100	688	109	78	1320	236	63



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	2090
	2. Zählperiode	2188
	3. Zählperiode	2685
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	727
	2. Zählperiode	462
	3. Zählperiode	496
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	523 Ex/km
	2. Zählperiode	547 Ex/km
	3. Zählperiode	671 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil des national bedeutenden Nord- und Westufers der Eckernförder Bucht**

Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1978/79*	1 x	(HöSw 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	3 x	(HöSw 1x, SlE 1x, GäSä 1x)
	1986/87 - 1995/96	1 x	(HbTc 1x)

**Ostseeküstenstrecke: 21. Kiekut - Surendorf**

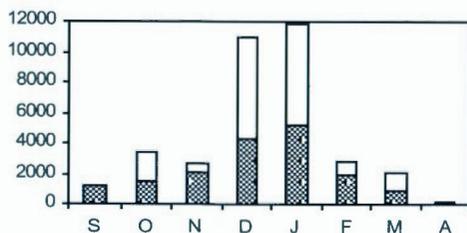
Länge der Küstenstrecke: 14 km  
 Gewässertyp: flache Meeresbucht mit sandigen und steinigen Plätzen, teilweise Steilküsten  
 Küstenstruktur: Flachstrand, aktive und passive Kliffs, stellenweise Blockstrand und Dünen (Lagune Aschau, Grönwohld), windgeschützte Lagune Aschau  
 Anthropogene Einflüsse: Campingplatz mit intensivem Bade- und Bootsbetrieb, Bootshafen, Marinstation

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 12 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 25 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 46 Zählungen

**Zähler:** WESTPHALEN (11), BERNDT, BRÄGER, HEIN, HIPPE, JOERN, JÖHNK, KIRCHHOFF, KNIEF, KUSCHERT, LIEBSCH, MEISSNER, ROSENKRANZ, SCHARENBERG, SCHLENKER, STEPHAN, STRUWE-JUHL, WOHLGEMUTH

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Sternaucher	-	-	-	1	0	8	2	0	2
Zwergtaucher	-	-	-	17	3	60	20	1	13
Haubentaucher	25	6	92	2279	197	68	2790	228	39
Rothalstaucher	-	-	-	1	0	8	1	0	2
Kormoran	-	-	-	12	1	16	60	3	24
Höckerschwan	38	8	58	39	7	48	40	5	37
Singschwan	-	-	-	14	1	20	0	0	0
Kanadagans	-	-	-	12	0	4	15	1	7
Brandgans	78	16	42	35	3	24	47	2	15
Krickente	-	-	-	47	4	20	25	1	4
Stockente	2033	779	100	2000	688	96	1380	299	54
Tafelente	21	5	50	430	60	56	300	24	33
Reiherente	2697	605	75	4380	569	68	1600	133	39
Bergente	2430	335	67	401	27	24	145	5	9
Eiderente	2200	617	92	3100	921	100	5520	999	98
Eisente	37	8	50	278	29	64	850	39	54
Trauerente	1560	168	67	323	23	52	70	6	26
Schellente	1505	539	100	935	252	96	4580	301	85
Mittelsäger	139	53	100	126	30	92	65	11	48
Gänsesäger	33	16	100	136	18	88	90	11	35
Bleßralle	5140	847	100	4095	1039	92	3100	553	63



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	10810
	2. Zählperiode	8944
	3. Zählperiode	11807
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	4008
	2. Zählperiode	3874
	3. Zählperiode	2624
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	772 Ex/km
	2. Zählperiode	639 Ex/km
	3. Zählperiode	843 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil des international bedeutenden Südufers der Eckernförder Bucht**

Meßzahlen internationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1975/76	5 x	(BgE 1x, TrE 1x, SlIE 1x, über 10000 Wasservogel 2x)
	1976/77 - 1985/86	1 x	(HbTc 1x)
	1986/87 - 1995/96	5 x	(HbTc 2x, SlIE 1x, über 10000 Wasservogel 2x)
Meßzahlen nationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1975/76	19 x	(ReiE 3x, BgE 2x, EdE 1x, TrE 1x, SlIE 6x, MiSä 1x, BIR 1x, über 5000 Wasservogel 4x)
	1976/77 - 1985/86	42 x	(HbTc 8x, ReiE 4x, BgE 1x, EdE 3x, SlIE 13x, MiSä 2x, Gäsä 1x, BIR 2x, über 5000 8x)
	1986/87 - 1995/96	27 x	(HbTc 10x, EdE 2x, SlIE 6x, BIR 2x, über 5000 7x)

**Ostseeküstenstrecke: 22. Surendorf - Strände**

Länge der Küstenstrecke: 12 km  
 Gewässertyp: flache Meeresbucht mit sandigen und steinigen Plätzen, sandige Meeresküste und Steilküste  
 Küstenstruktur: aktive und passive Kliffs, Flachstrand  
 Anthropogene Einflüsse: Campingplätze, im Sommer Bade- und Bootsbetrieb, Marinestation mit Anlegebrücke, Ausfluß der Kieler Kanalisation bei Bülk

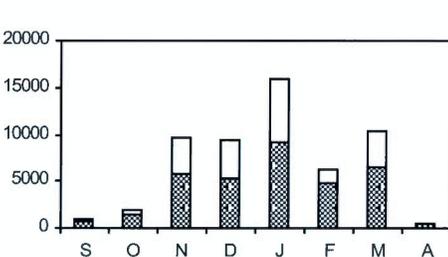
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	62 Zählungen
1976/77 - 1985/86	24 Zählungen
1986/87 - 1995/96	36 Zählungen

**Zähler:** BERNDT (65), BRÄGER, HEIN, HIPKE, JOERN, KUSCHERT, LIEBSCH, LUNK, MEISSNER, SPECK, THIEL, WESTPHALEN, WOHLGEMUTH

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Sterntaucher	-	-	-	2	0	7	3	0	6
Haubentaucher	73	6	75	468	51	67	3000	217	31
Kormoran	-	-	-	8	1	33	65	3	31
Höckerschwan	24	4	61	6	2	56	44	4	33
Brandgans	21	1	29	18	2	22	87	2	3
Stockente	1160	224	98	851	291	93	1640	232	42
Tafelente	174	8	23	200	17	22	150	6	14
Reiherente	5260	594	50	5952	595	48	10559	325	28
Bergente	5210	535	59	2200	92	22	91	7	14
Eiderente	5080	1927	100	9390	2718	100	14000	3535	100
Eisente	1640	309	79	1110	77	67	1940	165	78
Trauerente	6480	611	93	370	73	56	1900	277	64
Samtente	80	2	27	2	0	7	0	0	0
Schellente	4770	833	91	2400	387	89	810	138	78
Mittelsäger	44	12	96	53	12	82	53	10	50
Gänsesäger	144	8	44	80	11	77	398	18	31
Bleßralle	2550	352	79	4519	800	93	3265	463	56



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	15957
	2. Zählperiode	15907
	3. Zählperiode	18388
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	5434
	2. Zählperiode	5137
	3. Zählperiode	5403
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	1330 Ex/km
	2. Zählperiode	1326 Ex/km
	3. Zählperiode	1532 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil des international bedeutenden Südufers der Eckernförder Bucht**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	44 x	(ReiE 2x, BgE 9x, TrE 11x, über 10000 Wasservogel 10x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	3 x	(über 10000 Wasservogel 3x)
	1986/87 - 1995/96	9 x	(HbTc 1x, ReiE 1x, EdE 2x, über 10000 Wasservogel 5x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	51 x	(HbTc 3x, SpE 1x, ReiE 3x, BgE 1x, EdE 14x, EisE 1x, SIIE 16x, GäSä 1x, BIR 1x, über 5000 Wasservogel 10x)
	1986/87 - 1995/96	50 x	(HbTc 8x, ReiE 1x, EdE 17x, EisE 1x, TrE 3x, SIIE 4x, GäSä 1x, BIR 2x, über 5000 Wasservogel 13x)

**Ostseeküstenstrecke: 23. Strände - Friedrichsort**

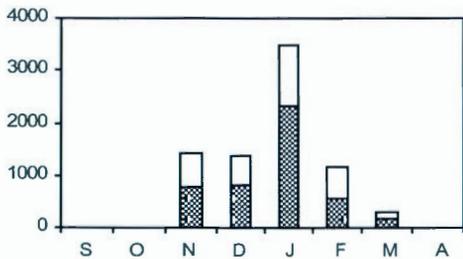
Länge der Küstenstrecke: 10 km  
 Gewässertyp: flache Meeresbucht mit sandigen und steinigen Plätzen, sandige Meeresküste und Steilküste  
 Küstenstruktur: Flachstrand, aktives und passives Kliff  
 Anthropogene Einflüsse: Ufer teilweise bebaut, Uferpromenade, Bootshäfen, Campingplatz, im Sommer reger Bade- und Bootsbetrieb, Schifffahrt

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 17 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 11 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 17 Zählungen

**Zähler:** BERNDT (10), HEIN, JOERN, KIRCHHOFF, KÜHL, MARTENS, MEISSNER, ROHWEDDER, SCHARENBERG, SPECK, THIEL, WEHMANN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	-	-	-	18	3	29
Haubentaucher	98	14	18	348	70	45	1483	152	35
Kormoran	-	-	-	-	-	-	18	1	18
Höckerschwan	-	-	-	18	6	64	38	6	35
Stockente	38	6	29	1256	200	73	283	60	35
Tafelente	-	-	-	230	42	36	30	2	6
Reiherente	500	68	29	20000	2606	82	1217	143	35
Bergente	41	2	12	3000	292	36	3	0	6
Eiderente	70	13	59	36000	3532	91	1395	373	94
Eisente	46	8	41	113	16	46	320	38	29
Trauerente	12	1	18	1	0	18	190	14	24
Schellente	55	16	53	1000	207	100	151	17	47
Mittelsäger	27	5	41	25	6	55	4	0	12
Gänsesäger	250	16	29	46	7	36	19	3	24
Bleßralle	1680	313	41	2440	748	91	2200	341	35



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode 1895  
 2. Zählperiode 62228  
 3. Zählperiode 3502  
 Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode 464  
 2. Zählperiode 7733  
 3. Zählperiode 1155  
 Maximale Dichte: 1. Zählperiode 190 Ex/km  
 2. Zählperiode 6223 Ex/km  
 3. Zählperiode 350 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der national bedeutenden Kieler Förde**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	0 x	
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	4 x	(ReiE 1x, BgE 1x, EdE 1x, über 10000 Wasservogel 1x)
	1986/87 - 1995/96	0 x	
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	1 x	(GäSä 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	11 x	(HbTc 2x, ReiE 2x, BgE 1x, EdE 1x, SlIE 3x, über 5000 Wasservogel 2x)
	1986/87 - 1995/96	3 x	(HbTc 3x)

**Ostseeküstenstrecke: 24. Wik - Oslokai**

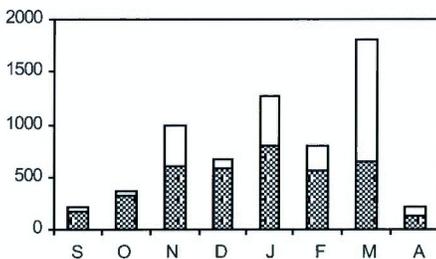
Länge der Küstenstrecke: 10 km  
 Gewässertyp: Seehafen  
 Küstenstruktur: Flachstrand, Ufer befestigt  
 Anthropogene Einflüsse: Hafenanlage, Werft, Schleusen des Nordostseekanals, Marinehafen, Uferpromenade mit Winterfütterung, Seehafen mit Kaifläche und Anlegerbrücken, Fährschifffahrt

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 43 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 60 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 35 Zählungen

**Zähler:** DAUNICHT (102), BERNDT, GROTH, JACOB, J. KIECKBUSCH, ROMAHN, SCHLENKER, THIEL

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	4	0	22	15	6	69
Haubentaucher	36	1	20	111	6	38	171	19	66
Kormoran	-	-	-	7	0	3	32	4	43
Höckerschwan	35	7	65	109	17	93	29	6	94
Stockente	288	56	85	429	57	93	242	56	100
Tafelente	23	0	3	8	1	15	31	2	37
Reiherente	3030	95	63	797	74	60	980	67	74
Eiderente	-	-	-	21	1	7	116	6	23
Schellente	27	1	50	24	3	53	15	5	83
Mittelsäger	18	0	18	15	1	22	10	1	29
Gänsesäger	125	1	18	84	4	23	63	6	54
Bleßralle	1771	371	93	1133	407	92	915	354	100
Teichralle	-	-	-	-	-	-	4	1	40



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	4124
	2. Zählperiode	1963
	3. Zählperiode	1804
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	533
	2. Zählperiode	569
	3. Zählperiode	534
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	412 Ex/km
	2. Zählperiode	196 Ex/km
	3. Zählperiode	180 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der national bedeutenden Kieler Förde**

Meßzahlen nationaler 1966/67 - 1975/76 3 x (ReiE 3x)  
 Bedeutung überschritten: 1976/77 - 1985/86 1 x (HöSw 1x)  
 1986/87 - 1995/96 0 x

**Ostseeküstenstrecke: 25. Hörn - Mönkeberg**

Länge der Küstenstrecke: 9 km  
 Gewässertyp: Seehafen  
 Küstenstruktur: Flachstrand, größtenteils befestigt, Ausfluß der Schwentine  
 Anthropogene Einflüsse: Hafenanlage, Werften, Fährschiffahrt, Seehafen mit Kaianlage, Schwentinemündung, durch Wehr lange eisfrei

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 19 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 2 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 5 Zählungen

**Zähler:** HEIMBECK (16), J. KIECKBUSCH, KIRCHHOFF, ROMAHN, SCHARENBERG, SCHLENKER, W. THIEME

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	12	1	26	3	-	-	8	-	-
Haubentaucher	21	1	16	7	-	-	2	-	-
Kormoran	-	-	-	-	-	-	31	-	-
Stockente	340	100	100	110	-	-	80	-	-
Tafelente	75	14	58	45	-	-	40	-	-
Reiherente	2710	411	74	3100	-	-	305	-	-
Bergente	10	1	11	0	-	-	0	-	-
Schellente	-	-	-	1000	-	-	5	-	-
Gänsesäger	39	3	16	25	-	-	23	-	-
Bleßralle	1164	138	79	830	-	-	230	-	-
Teichralle	-	-	-	-	-	-	3	-	-

Maximaler Bestand: 1. Zählperiode 3126  
 2. Zählperiode 5663  
 3. Zählperiode 514  
 Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode 672  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 394  
 Maximale Dichte: 1. Zählperiode 347 Ex/km  
 2. Zählperiode 629 Ex/km  
 3. Zählperiode 57 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der national bedeutenden Kieler Förde**

Meßzahlen nationaler 1966/67 - 1975/76 4 x (ReiE 4x)  
 Bedeutung überschritten: 1976/77 - 1985/86 3 x (ReiE 1x, SIIE 1x, über 5000 Wasservögel 1x)  
 1986/87 - 1995/96 0 x

**Ostseeküstenstrecke: 26. Mönkeberg - Laboe**

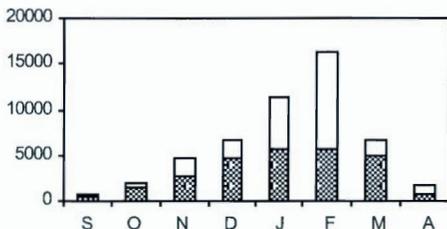
Länge der Küstenstrecke: 7 km  
 Gewässertyp: flache Meeresbucht mit sandigen und steinigen Plätzen, sandige Meeresküste  
 Küstenstruktur: Flachstrand, stellenweise befestigt  
 Anthropogene Einflüsse: Hafenanlage (Heikendorf, Möltenort, Jägersberg, Laboe), Badestrand, Uferpromenade mit Winterfütterung

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 26 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 35 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 6 Zählungen

**Zähler:** MÜHLENBRUCH (29), BALLHAUS, BERNDT, GRUEL, J. KIECKBUSCH, KUHN, ROMAHN, SCHOLL

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	8	1	37	19	-	-
Haubentaucher	77	9	76	445	21	46	425	-	-
Höckerschwan	134	25	100	108	32	91	149	-	-
Singschwan	-	-	-	45	4	29	3	-	-
Brandgans	-	-	-	150	7	14	-	-	-
Stockente	168	74	100	1062	332	100	473	-	-
Tafelente	72	11	43	160	16	49	362	-	-
Reiherente	4000	707	76	5215	924	86	4148	-	-
Bergente	900	43	14	450	14	14	1600	-	-
Eiderente	60	6	43	3527	363	80	262	-	-
Eisente	-	-	-	4	1	34	1	-	-
Trauerente	-	-	-	20	1	17	2	-	-
Schellente	133	39	95	1670	167	86	57	-	-
Mittelsäger	38	5	48	32	5	71	4	-	-
Gänsesäger	227	39	52	471	37	54	70	-	-
Bleßralle	3740	1086	95	4870	1605	100	2785	-	-



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode 9151  
 2. Zählperiode 16341  
 3. Zählperiode 9303

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode 2045  
 2. Zählperiode 3530  
 3. Zählperiode 3777

Maximale Dichte: 1. Zählperiode 1307 Ex/km  
 2. Zählperiode 2334 Ex/km  
 3. Zählperiode 1329 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der national bedeutenden Kieler Förde**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	0 x	
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	2 x	(über 10000 Wasservogel 2x)
	1986/87 - 1995/96	0 x	
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	15 x	(HöSw 1x, ReiE 7x, BgE 1x, GäSä 1x, BIR 2x, über 5000 Wasservogel 3x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	42 x	(HbTc 1x, HöSw 1x, SiSw 1x, ReiE 7x, BgE 1x, EdE 3x, SlIE 11x, GäSä 4x, BIR 5x, über 5000 Wasservogel 8x)
	1986/87 - 1995/96	7 x	(HbTc 1x, ReiE 1x, BgE 2x, BIR 2x, über 5000 Wasservogel 1x)

**Ostseeküstenstrecke: 27. Laboe - Bottsand**

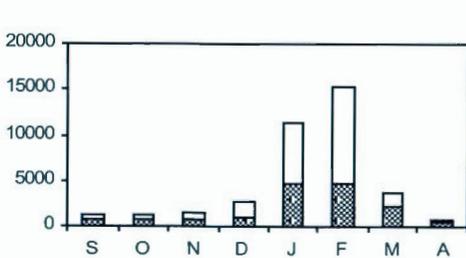
Länge der Küstenstrecke: 8 km  
 Gewässertyp: sandige Meeresküste und Steilufer  
 Küstenstruktur: Flachstrand, aktives Kliff, umfangreiches Flachwassergebiet mit ausgedehnten Sandbänken und Windwatten  
 Anthropogene Einflüsse: Campingplatz, Badestrand, Marina Wentorf, im Sommer reger Bade- und Bootsbetrieb

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 54 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 10 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 66 Zählungen

**Zähler:** BEHMANN (57), BALLHAUS, BERNDT, BRÄGER, HEIN, MEISSNER, REISER, K. SCHMIDT, SCHOLL, SEIFERT, WAGNER

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	3	-	-	60	2	12
Kormoran	-	-	-	17	-	-	402	52	68
Graureiher	-	-	-	-	-	-	19	2	29
Höckerschwan	247	57	96	108	-	-	115	15	67
Singschwan	25	3	31	40	-	-	61	1	8
Brandgans	320	36	65	130	-	-	384	43	62
Pfeifente	135	6	19	0	-	-	180	24	42
Krickente	232	10	29	85	-	-	670	118	52
Stockente	351	80	88	1110	-	-	1319	264	80
Spießente	-	-	-	-	-	-	17	1	23
Tafelente	80	5	23	70	-	-	650	18	20
Reiherente	950	68	50	3200	-	-	3600	101	26
Bergente	460	32	27	2000	-	-	4350	101	15
Eiderente	1550	189	85	2115	-	-	14500	1060	91
Eisente	140	14	52	143	-	-	120	6	23
Trauerente	950	39	48	110	-	-	550	15	17
Schellente	360	64	83	250	-	-	500	75	77
Mittelsäger	85	7	67	19	-	-	37	6	53
Gänsesäger	31	4	48	130	-	-	80	6	41
Bleßralle	1170	172	69	1200	-	-	1490	159	56



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode 3535  
 2. Zählperiode 12077  
 3. Zählperiode 15253  
 Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode 791  
 2. Zählperiode 4780  
 3. Zählperiode 2072  
 Maximale Dichte: 1. Zählperiode 442 Ex/km  
 2. Zählperiode 1510 Ex/km  
 3. Zählperiode 1907 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Küste der Probstei**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	0 x	
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	2 x	(BgE 1x, über 10000 Wasservogel 1x)
	1986/87 - 1995/96	6 x	(BgE 1x, EdE 1x, über 10000 Wasservogel 4x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	12 x	(HöSw 10x, TrE 1x, SlIE 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	15 x	(HöSw 1x, SiSw 1x, ReiE 2x, BgE 1x, EdE 1x, SlIE 3x, GäSä 1x, über 5000 Wasservogel 5x)
	1986/87 - 1995/96	23 x	(Korm 1x, KrE 5x, ReiE 1x, BgE 2x, EdE 6x, SlIE 1x, über 5000 Wasservogel 7x)

**Ostseeküstenstrecke: 28. Bottsand - Schönberger Strand**

Länge der Küstenstrecke: 8 km  
 Gewässertyp: sandige Meeresküste  
 Küstenstruktur: Flachstrand, Deich, Ausfluß der Wendtorfer Au  
 Anthropogene Einflüsse: Campingplatz, Badestrand, Wochenendhausgebiet, Bootshafen im Ausfluß der Au

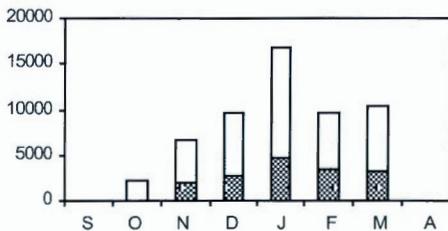
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	54 Zählungen
1976/77 - 1985/86	24 Zählungen
1986/87 - 1995/96	34 Zählungen

**Zähler:** SCHOLL (36), BEHMANN, BERNDT, BLOCK, BRÄGER, EGGERS, GRAEBER, KNIEF, KRUSE, KÜHL, MEISSNER, ROSENKRANZ, SEIFERT, TIEDEMANN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	56	4	63	2	0	13	620	20	12
Rothalstaucher	32	3	34	-	-	-	2	0	3
Kormoran	-	-	-	5	0	4	4	0	9
Höckerschwan	31	4	59	9	2	63	9	1	18
Stockente	260	19	72	332	68	83	550	64	29
Reiherente	137	8	16	1464	72	38	80	5	12
Bergente	4500	223	31	52	3	13	-	-	-
Eiderente	3940	868	100	12500	2246	100	13000	2927	94
Eisente	1770	273	78	270	43	71	2300	137	71
Trauerente	1250	297	84	1170	78	54	1450	114	53
Schellente	1060	144	84	730	202	96	638	52	68
Zwergsäger	-	-	-	41	2	13	-	-	-
Mittelsäger	42	9	72	148	10	54	100	5	24
Gänsesäger	19	2	31	14	2	33	21	1	15
Bleßralle	146	13	28	1009	138	63	216	35	29



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	6625
	2. Zählperiode	12678
	3. Zählperiode	16887
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	1869
	2. Zählperiode	2871
	3. Zählperiode	3379
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	828 Ex/km
	2. Zählperiode	1585 Ex/km
	3. Zählperiode	2111 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Küste der Probstei**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	6 x	(BgE 3x, EdE 1, TrE 2x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	3 x	(EdE 1x, über 10000 Wasservogel 2x)
	1986/87 - 1995/96	4 x	(EdE 2x, über 10000 Wasservogel 2x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	42 x	(BgE 6x, EdE 5x, EisE 5x, TrE 11x, SIIE 11x, über 5000 Wasservogel 4x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	26 x	(EdE 6x, TrE 1x, SIIE 11x, ZwSä 1x, MiSä 1x, über 5000 Wasservogel 6x)
	1986/87 - 1995/96	24 x	(HbTc 1x, EdE 10x, EisE 1x, TrE 1x, SIIE 1x, MiSä 1x, über 5000 Wasservogel 9x)

**Ostseeküstenstrecke: 29. Schönberger Strand - Hubertsberg**

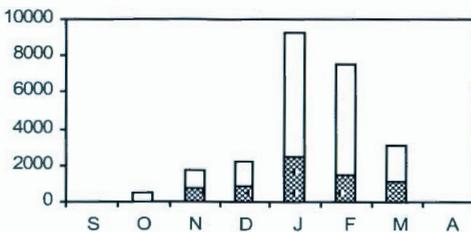
Länge der Küstenstrecke: 9 km  
 Gewässertyp: sandige Meeresküste und Steilküste  
 Küstenstruktur: Flachstrand, teils mit Strandwall, teils bedeiht, aktives Kliff, Lagunensystem im Ausfluß der Mühlenau (NSG Strandlagune Schmoel)  
 Anthropogene Einflüsse: Steinmole parallel zum Strand vor Stakendorf, Campingplatz, im Sommerhalbjahr reger Bade-, Angel- und Bootsbetrieb

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 9 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 11 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 36 Zählungen

**Zähler:** ROSENKRANZ (8), BERNDT, BRÄGER, GRAEBER, KETZENBERG, KIRCHHOFF, KNIEF, MEISSNER, MOTHS, PROKOSCH, SCHOLL, SEIFERT, WETZEL

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	7	1	18	262	15	17
Rothalstaucher	-	-	-	1	0	9	6	1	11
Höckerschwan	37	6	56	55	7	55	125	4	22
Kanadagans	-	-	-	9	2	18	27	1	3
Stockente	53	17	76	560	213	73	822	78	31
Tafelente	-	-	-	110	11	27	5	0	6
Reiherente	24	4	33	2766	265	55	30	1	6
Bergente	50	7	22	1000	93	27	120	4	11
Eiderente	2040	372	100	4405	1172	100	7520	984	100
Eisente	500	133	78	700	136	73	6000	216	64
Trauerente	52	11	56	131	31	55	1350	57	36
Schellente	265	89	100	415	189	91	300	40	47
Mittelsäger	-	-	-	15	4	64	171	12	28
Gänsesäger	-	-	-	53	9	36	6	1	17
Bleßralle	785	134	56	1200	228	64	761	44	25



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	2111
	2. Zählperiode	9848
	3. Zählperiode	9230
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	739
	2. Zählperiode	2372
	3. Zählperiode	1463
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	235 Ex/km
	2. Zählperiode	1094 Ex/km
	3. Zählperiode	1026 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Küste der Probstei**

Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	2 x	(EdE 1x, EisE 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	13 x	(ReiE 1x, BgE 1x, EdE 3x, EisE 2x, SiE 5x, über 5000 Wasservogel 1x)
	1986/87 - 1995/96	8 x	(HbTc 1x, EdE 2x, EisE 1x, TrE 1x, MiSä 1x, über 5000 Wasservogel 2x)

**Ostseeküstenstrecke: 30. Hubertsberg - Neuland**

Länge der Küstenstrecke: 5 km  
 Gewässertyp: flache Meeresbucht mit sandigen und steinigen Plätzen  
 Küstenstruktur: aktives Kliff  
 Anthropogene Einflüsse: Bundesweherschießplatz Todendorf

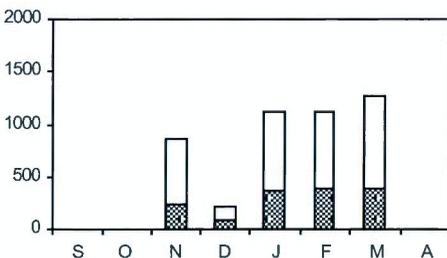
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	0 Zählungen
1976/77 - 1985/86	5 Zählungen
1986/87 - 1995/96	31 Zählungen

**Zähler:** MEISSNER (FLUGZEUG) (35), ROSENKRANZ

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	1	-	-	25	2	6
Höckerschwan	-	-	-	1	-	-	50	3	16
Kanadagans	-	-	-	80	-	-	-	-	-
Stockente	-	-	-	40	-	-	60	4	10
Reiherente	-	-	-	120	-	-	2	0	3
Eiderente	-	-	-	720	-	-	1010	261	97
Eisente	-	-	-	60	-	-	300	25	39
Trauerente	-	-	-	40	-	-	100	5	13
Schellente	-	-	-	100	-	-	101	9	39
Mittelsäger	-	-	-	2	-	-	40	3	16
Bleßralle	-	-	-	150	-	-	350	12	6



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	855
	3. Zählperiode	1259
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	469
	3. Zählperiode	324
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	171 Ex/km
	3. Zählperiode	252 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Hohwacher Bucht**

Der Küstenabschnitt ist militärisches Sperrgebiet und nicht zugänglich.

**Östseeküstenstrecke: 31. Neuland - Hohwacht**

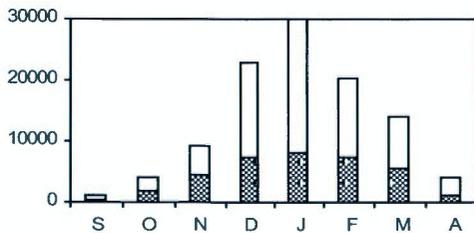
Länge der Küstenstrecke: 8 km  
 Gewässertyp: flache Meeresbucht mit sandigen und steinigen Plätzen  
 Küstenstruktur: Flachstrand, teils mit Dünen und Strandwall, teils bedeckt, kleines aktives Kliff, Ausfluß der Lippe  
 Anthropogene Einflüsse: Badestrand, Bootshafen im Ausfluß der Lippe

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 28 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 79 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 79 Zählungen

**Zähler:** RADOMSKI (170), DRENCKHAHN, GRIMM, KIRCHHOFF, SACKWITZ, SCHOLL, E. THIEME, VON WESTERNHAGEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	11	1	29	19	2	49	140	5	73
Kormoran	-	-	-	64	3	19	90	8	63
Graureiher	-	-	-	-	-	-	12	0	24
Höckerschwan	11	1	17	35	5	66	63	8	91
Singschwan	-	-	-	77	1	8	13	0	4
Graugans	-	-	-	18	1	9	40	3	34
Kanadagans	-	-	-	72	1	5	35	1	8
Brandgans	-	-	-	36	1	6	41	2	18
Pfeifente	-	-	-	60	1	3	600	21	14
Stockente	310	35	67	681	124	98	850	138	99
Tafelente	12	1	8	80	6	25	610	9	8
Reihente	131	9	21	2302	112	49	802	38	37
Bergente	154	15	21	2500	62	30	4000	63	28
Eiderente	5346	1510	96	6400	1777	100	25000	3392	100
Eisente	300	34	75	2800	109	53	2450	139	47
Trauerente	1200	94	58	235	9	23	600	43	29
Samtente	-	-	-	22	0	5	50	1	3
Schellente	346	114	88	962	216	92	4000	462	97
Mittelsäger	30	6	71	115	15	84	86	24	96
Gänsesäger	22	5	63	87	12	76	90	10	84
Bleßralle	1403	116	54	2343	386	84	2200	204	95



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	6238
	2. Zählperiode	7969
	3. Zählperiode	29841
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	1942
	2. Zählperiode	2844
	3. Zählperiode	4572
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	780 Ex/km
	2. Zählperiode	996 Ex/km
	3. Zählperiode	3730 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Hohwachter Bucht**

Meßzahlen internationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1975/76	3 x	(EisE 3x)
	1976/77 - 1985/86	1 x	(BgE 1x)
	1986/87 - 1995/96	16 x	(BgE 1x, EdE 6x, SlIE 2x, über 10000 2x)
Meßzahlen nationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1975/76	36 x	(EdE 23x, EisE 7x, TrE 2x, SlIE 2x, über 5000 Wasservogel 2x)
	1976/77 - 1985/86	95 x	(SiSw 1x, ReiE 1x, BgE 3x, EdE 34x, EisE 3x, SlIE 38x, MiSä 1x, über 5000 Wasservogel 14x)
	1986/87 - 1995/96	112 x	(BgE 1x, EdE 35x, EisE 4x, SlIE 24x, über 5000 Wasservogel 28x)

**Ostseeküstenstrecke: 32. Hohwacht - Weißenhaus**

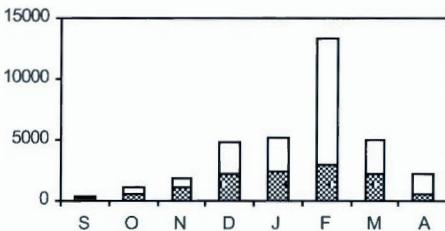
Länge der Küstenstrecke: 10 km  
 Gewässertyp: flache Meeresbucht mit sandigen und steinigen Plätzen  
 Küstenstruktur: aktives und passives Kliff, Flachstrand, teilweise mit Dünen, Ausfluß des Sehlendorfer und Wesseker Sees  
 Anthropogene Einflüsse: Feriencentrum Weißenhaus, im Sommerhalbjahr reger Bade- und Bootsbetrieb

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 33 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 79 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 77 Zählungen

**Zähler:** E. THIEME (146), GOOS, GRIMM, KOOP, SACKWITZ, WESTPHALEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Prachtaucher	-	-	-	5	0	13	4	0	6
Sterntaucher	-	-	-	2	0	11	14	0	12
Haubentaucher	21	4	61	60	6	62	284	44	78
Rothalstaucher	-	-	-	5	1	33	19	1	38
Ohrentaucher	29	2	36	5	1	22	12	1	17
Kormoran	-	-	-	24	1	27	50	3	53
Höckerschwan	18	4	39	38	3	56	110	7	56
Singschwan	-	-	-	106	2	10	9	0	3
Brandgans	-	-	-	28	1	13	10	0	6
Pfeifente	-	-	-	50	1	5	605	17	18
Stockente	505	81	94	1200	158	91	820	111	82
Tafelente	665	23	21	850	14	18	1220	19	10
Reiherente	75	8	33	1900	53	44	1150	37	17
Bergente	6590	203	27	860	33	35	6000	124	30
Eiderente	815	264	100	1545	348	92	4315	811	96
Eisente	179	34	79	815	41	66	2000	75	58
Trauerente	370	76	79	1745	82	77	729	53	57
Samtente	350	44	73	290	14	62	200	5	25
Schellente	565	105	91	500	119	86	2500	148	79
Mittelsäger	49	21	97	110	22	92	129	25	87
Gänsesäger	20	4	64	22	3	54	200	6	48
Bleßralle	2500	171	67	4125	317	66	780	63	44



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	11284
	2. Zählperiode	5190
	3. Zählperiode	13302
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	1049
	2. Zählperiode	1220
	3. Zählperiode	1551
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	1128 Ex/km
	2. Zählperiode	519 Ex/km
	3. Zählperiode	1330 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Hohwachter Bucht**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	3 x	(BgE 1x, SaE 1x, über 10000 Wasservogel 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	0 x	
	1986/87 - 1995/96	2 x	(BgE 1x, über 10000 Wasservogel 1x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	18 x	(BgE 1x, TrE 1x, SaE 12x, SIIE 3x, über 5000 Wasservogel 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	34 x	(SiSw 1x, BiGa 1x, ReiE 1x, BgE 2x, EisE 1x, TrE 2x, SaE 5x, SIIE 18x, MiSä 1x, BIR 1x, über 5000 Wasservogel 1x)
	1986/87 - 1995/96	25 x	(HbTc 3x, OhTc 4x, TfIE 1x, BgE 2x, EdE 4x, EisE 1x, SIIE 6x, MiSä 2x, über 5000 Wasservogel 2x)

**Ostseeküstenstrecke: 33. Weißenhaus - Neuteschendorf**

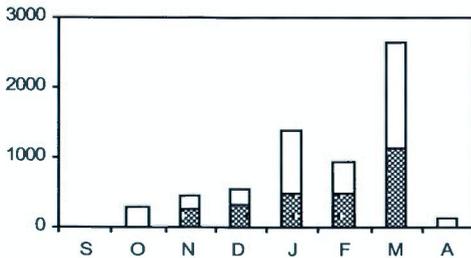
Länge der Küstenstrecke: 6 km  
 Gewässertyp: flache Meeresbucht mit sandigen und steinigen Plätzen, Steilküste  
 Küstenstruktur: aktives Kliff  
 Anthropogene Einflüsse: Bundesweherschießplatz Putlos

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 1 Zählung  
 1976/77 - 1985/86 7 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 31 Zählungen

**Zähler:** MEISSNER (Flugzeug) (37), E. THIEME

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	29	1	6
Kormoran	-	-	-	-	-	-	41	2	10
Stockente	-	-	-	-	-	-	120	10	10
Reiherente	-	-	-	-	-	-	400	21	6
Bergente	-	-	-	-	-	-	80	4	6
Eiderente	546	-	-	670	-	-	1810	338	97
Eisente	-	-	-	150	-	-	1120	89	52
Trauerente	-	-	-	175	-	-	700	62	58
Schellente	195	-	-	82	-	-	260	31	52
Mittelsäger	-	-	-	2	-	-	11	2	35
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	40	1	3



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	877
	2. Zählperiode	758
	3. Zählperiode	2631
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	456
	3. Zählperiode	561
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	146 Ex/km
	2. Zählperiode	126 Ex/km
	3. Zählperiode	439 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Hohwächter Bucht**

Der Küstenabschnitt ist militärisches Sperrgebiet und nicht zugänglich.

Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	0 x
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	0 x
	1986/87 - 1995/96	1 x (EisE 1x)

**Ostseeküstenstrecke: 34. Neuteschendorf - Heiligenhafen**

Länge der Küstenstrecke: 9 km  
 Gewässertyp: flache Meeresbucht mit sandigen und steinigen Plätzen, Steilküste  
 Küstenstruktur: aktives Kliff  
 Anthropogene Einflüsse: Campingplatz, Feriencenter Heiligenhafen, Bade- und Bootsbetrieb

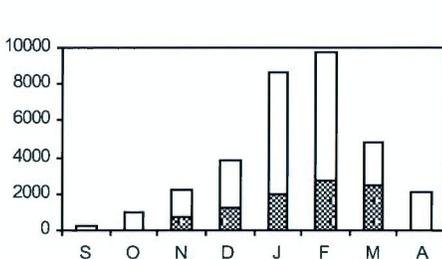
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	1 Zählung
1976/77 - 1985/86	13 Zählungen
1986/87 - 1995/96	34 Zählungen

**Zähler:** BERNDT (13), BRAAK, BREMSE, DRENCKHAHN, HEIN, KIRCHHOFF, KNIEF, MEISSNER, MOTHS, OJOWSKI, WESTPHALEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	1	0	8	53	4	32
Rothalstaucher	-	-	-	1	0	15	21	1	12
Kormoran	-	-	-	13	3	46	60	5	29
Höckerschwan	-	-	-	55	5	23	132	17	38
Singschwan	-	-	-	8	1	23	1	0	3
Graugans	-	-	-	-	-	-	720	107	26
Kanadagans	-	-	-	103	10	23	16	0	3
Pfeifente	-	-	-	30	2	8	160	7	12
Stockente	-	-	-	290	76	62	510	48	44
Tafelente	-	-	-	25	4	23	481	17	12
Reiherente	-	-	-	1160	125	46	2400	163	18
Bergente	-	-	-	90	14	31	200	9	12
Eiderente	952	-	-	2143	1129	100	6300	1091	97
Eisente	360	-	-	880	145	77	1500	176	79
Trauerente	-	-	-	141	26	39	1070	85	53
Schellente	-	-	-	620	132	92	1360	98	50
Mittelsäger	-	-	-	26	6	62	77	13	53
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	43	2	15
Bleßralle	-	-	-	220	41	54	702	44	15



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode 1398  
 2. Zählperiode 3506  
 3. Zählperiode 9794

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode 1720  
 3. Zählperiode 1889

Maximale Dichte: 1. Zählperiode 155 Ex/km  
 2. Zählperiode 390 Ex/km  
 3. Zählperiode 1088 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Hohwacher Bucht**

Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	0 x	
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	7 x	(EdE 2x, EisE 1x, SlIE 4x)
	1986/87 - 1995/96	11 x	(GrGa 2x, EdE 3x, EisE 1x, TrE 1x, SlIE 2x, über 5000 Wasservogel 2x)

**Ostseeküstenstrecke: 35. Heiligenhafener Binnenwasser**

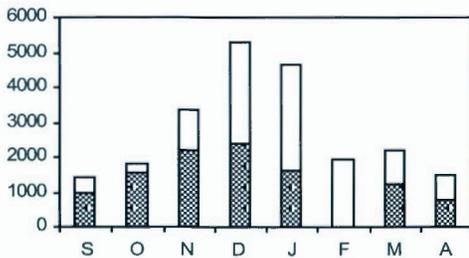
Länge der Küstenstrecke: 6 km  
 Gewässertyp: Brackwasserlagune  
 Küstenstruktur: teilweise befestigt, größtenteils bebaut  
 Anthropogene Einflüsse: Ferienzentrums Heiligenhafen, Uferpromenade mit Winterfütterung, Bootsbetrieb

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 16 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 14 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 25 Zählungen

**Zähler:** BERNDT (28), DÜRKOP, HARM, HEIN, KIRCHHOFF, KRUMME, S. MARTENS, MEISSNER, SCHÄFER, SCHWARZE, E. THIEME, WESTPHALEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	7	1	14	11	2	32
Kormoran	-	-	-	4	0	14	20	3	52
Graureiher	-	-	-	-	-	-	16	3	48
Höckerschwan	113	47	94	199	50	71	111	40	100
Graugans	-	-	-	1	0	7	720	89	44
Brandgans	19	3	31	12	2	21	40	6	44
Pfeifente	330	51	63	202	40	50	435	111	88
Krickente	-	-	-	3	0	14	30	3	28
Stockente	230	77	100	2100	281	79	730	169	100
Löffelente	20	3	19	-	-	-	31	2	8
Tafelente	60	15	81	40	10	43	128	17	56
Reiherente	610	170	81	2260	277	79	2720	443	79
Bergente	-	-	-	1600	114	14	80	11	36
Eiderente	-	-	-	50	7	21	60	2	4
Schellente	129	25	69	80	22	100	55	13	64
Zwergsäger	-	-	-	3	0	14	6	0	12
Mittelsäger	26	13	94	23	4	36	77	12	64
Gänsesäger	24	4	38	11	1	21	87	6	16
Bleßralle	1400	637	100	2900	391	71	2050	646	96
Teichralle	-	-	-	-	-	-	4	0	8



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	1984
	2. Zählperiode	5068
	3. Zählperiode	5281
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	1048
	2. Zählperiode	1201
	3. Zählperiode	1580
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	331 Ex/km
	2. Zählperiode	845 Ex/km
	3. Zählperiode	880 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Westbucht des Fehmarnsundes**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	0 x	
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	1 x	(BgE 1x)
	1986/87 - 1995/96	0 x	
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	1 x	(HöSw 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	7 x	(HöSw 4x, ReiE 1x, BgE 1x, über 5000 Wasservögel 1x)
	1986/87 - 1995/96	3 x	(GrGa 1x, ReiE 1x, über 5000 Wasservögel 1x)

**Ostseeküstenstrecke: 36. Graswarder**

Länge der Küstenstrecke: 5 km  
 Gewässertyp: sandige Meeresküste  
 Küstenstruktur: langgestreckte Strandhalbinsel mit Strandwall, Strandwiesen, Nehrungshaken und Lagunen, Sandbänke, Windwatten  
 Anthropogene Einflüsse: Wochenendhäuser, Ferienzentrums Heiligenhafen, reger Bade- und Bootsbetrieb

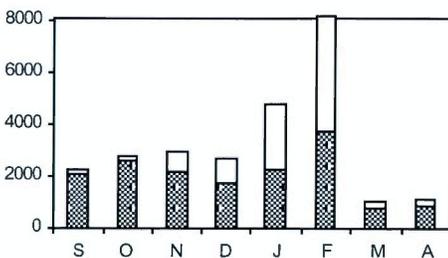
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	17 Zählungen
1976/77 - 1985/86	15 Zählungen
1986/87 - 1995/96	28 Zählungen

**Zähler:** BERNDT (20), SCHÄFER (15), BEHMANN, DÜRKOP, HEIN, KRUMME, S. MARTENS

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	1	0	7	14	2	29
Haubentaucher	-	-	-	2	0	7	4	0	21
Kormoran	12	1	12	28	2	13	212	61	96
Graureiher	-	-	-	-	-	-	34	9	61
Höckerschwan	178	42	100	46	8	47	75	21	93
Singschwan	51	9	59	25	2	13	-	-	-
Graugans	-	-	-	81	6	13	368	55	75
Brandgans	113	24	71	26	2	7	110	23	68
Pfeifente	1100	376	100	420	96	53	1678	553	93
Krickente	40	4	35	8	1	13	204	23	61
Stockente	1100	329	100	480	111	80	714	279	100
Tafelente	26	2	12	40	4	13	56	7	25
Reiherente	110	9	35	700	103	53	2370	216	71
Bergente	430	46	35	-	-	-	4920	180	14
Eiderente	880	245	100	10980	849	80	910	109	96
Eisente	40	7	47	6000	401	20	34	2	14
Trauerente	260	26	53	753	51	20	68	3	11
Samtente	11	1	29	-	-	-	3	0	4
Schellente	180	55	82	123	38	67	137	31	82
Mittelsäger	67	27	100	60	7	33	90	25	89
Gänsesäger	51	7	47	31	3	20	166	13	29
Blebralle	2250	313	71	123	34	53	2250	419	86



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	4202
	2. Zählperiode	17733
	3. Zählperiode	8186
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	1525
	2. Zählperiode	1719
	3. Zählperiode	2040
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	840 Ex/km
	2. Zählperiode	3547 Ex/km
	3. Zählperiode	1637 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Westbucht des Fehmarnsundes**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	0 x	
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	2 x	(EdE 1x, über 10000 Wasservogel 1x)
	1986/87 - 1995/96	1 x	(BgE 1x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	2 x	(HöSw 1x, Pfe 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	7 x	(Pfe 3x, EdE 1x, EisE 1x, TrE 1x, über 5000 1x)
	1986/87 - 1995/96	3 x	(Lffe 1x, BgE 1x, über 5000 Wasservogel 1x)

**Ostseeküstenstrecke: 37. Heiligenhafen - Sundbrücke**

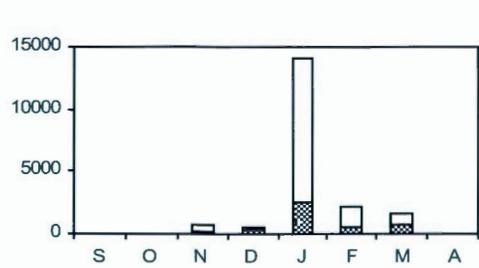
Länge der Küstenstrecke: 9 km  
 Gewässertyp: sandige Meeresküste und Steilküste  
 Küstenstruktur: Flachstrand, aktive und passive Kliffs, Strandlagune, Sandbänke, Westausgang des Fehmarnsundes  
 Anthropogene Einflüsse: Wochenendhäuser, Fischereihafen in Heiligenhafen, Badestrände, Bootsbetrieb

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 17 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 16 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 27 Zählungen

**Zähler:** BERNDT (21), JENKEL, JÜRGENSEN, KIRCHHOFF, KNIEF, KÜHL, MEISSNER, SCHWARZE, E. THIEME, TIEDEMANN, VANSELOW, WESTPHALEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	36	8	76	1	0	6	4	0	11
Kormoran	-	-	-	27	5	56	11	1	15
Höckerschwan	535	62	94	308	60	69	132	18	33
Singschwan	112	8	29	48	6	38	138	7	11
Graugans	-	-	-	-	-	-	240	10	11
Kanadagans	-	-	-	340	40	25	250	15	11
Brandgans	37	10	71	25	3	31	3	0	4
Pfeifente	480	143	88	898	126	56	1770	117	15
Krickente	23	3	35	-	-	-	4	0	4
Stockente	890	292	100	1275	331	88	1070	106	30
Tafelente	44	3	12	133	15	31	40	3	11
Reiherente	1120	90	53	1908	349	81	2280	116	19
Bergente	440	55	41	200	30	25	4670	210	15
Eiderente	850	317	100	1467	304	94	1500	268	89
Eisente	-	-	-	20	1	6	70	6	37
Trauerente	105	19	53	20	1	13	30	3	22
Schellente	1105	223	94	1547	218	94	1080	86	81
Zwergsäger	-	-	-	5	1	25	4	0	11
Mittelsäger	88	51	100	95	18	75	134	15	26
Gänsesäger	89	9	53	360	41	50	340	15	11
Bleßralle	3850	491	59	2135	764	81	1400	183	33



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	8669
	2. Zählperiode	8096
	3. Zählperiode	14176
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	1789
	2. Zählperiode	2313
	3. Zählperiode	1181
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	963 Ex/km
	2. Zählperiode	900 Ex/km
	3. Zählperiode	1575 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Westbuch des Fehmarnsundes**

Meßzahlen internationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1975/76	2 x	(KaGa 2x)
	1976/77 - 1985/86	0 x	
	1986/87 - 1995/96	2 x	(BgE 1x, über 10000 Wasservogel 1x)
Meßzahlen nationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1975/76	14 x	(HöSw 1x, SiSw 2x, KaGa 3x, ReiE 1x, SiIE 5x, BIR 1x, über 5000 Wasservogel 1x)
	1976/77 - 1985/86	15 x	(HöSw 3x, SiSw 1x, Pfe 3x, ReiE 1x, SiIE 4x, GäSä 2x, über 5000 Wasservogel 1x)
	1986/87 - 1995/96	8 x	(SiSw 1x, BgE 1x, SiIE 1x, MiSä 3x, GäSä 1x, über 5000 Wasservogel 1x)

**Ostseeküstenstrecke: 38. Sundbrücke - Orth**

Länge der Küstenstrecke: 10 km  
 Gewässertyp: sandige Meeresküste, kleines Steilufer  
 Küstenstruktur: Flachstrand, oft bedeckt, mehrere kleine Inseln, landwirtschaftliche Nutzflächen  
 Anthropogene Einflüsse: Campingplatz, Wochenendhäuser, Bade- und Bootsbetrieb, Hafen von Orth, Fischnetzpfähle in der Ostsee (Kormoransitzplätze)

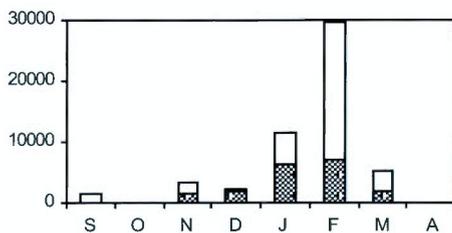
**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1978/79\*\*/ 9 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 21 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 36 Zählungen

\*\* Die Küstenstrecken 38 und 39 wurden zusammengefaßt bearbeitet.

**Zähler:** BALLHAUS, BERNDT, CARSTENS, FUHRMANN, GLOWINSKI, GRIMM, KNOLL, KOOP, KÜHN, LIEBSCH, MEISSNER, MOTHS, NABU-HH, SCHINDLER, SCHLENKER, SCHWARZE, STOLTEN, STRUWE-JUHL

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1978/79*			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	5	1	19
Kormoran	182	55	56	100	34	86	760	53	83
Graureiher	-	-	-	-	-	-	21	3	39
Höckerschwan	761	435	100	760	184	81	580	250	86
Singschwan	119	61	89	282	63	71	450	51	47
Saatgans	-	-	-	517	51	33	206	7	8
Graugans	-	-	-	88	11	38	802	108	64
Kanadagans	-	-	-	554	101	57	890	106	36
Brandgans	38	5	11	42	4	29	24	3	28
Pfeifente	87	19	78	650	65	67	8710	1170	58
Krickente	114	13	11	27	3	14	220	9	19
Stockente	1962	552	100	640	383	91	4000	727	83
Tafelente	486	58	44	486	54	43	144	11	31
Reiherente	11000	1256	100	11000	1226	71	3000	368	53
Bergente	4500	500	22	8000	618	24	12430	360	17
Eiderente	580	223	89	1060	298	91	1900	225	72
Eisente	-	-	-	1	0	5	80	5	28
Trauerente	-	-	-	3	0	14	60	3	19
Schellente	321	154	89	750	162	91	476	147	94
Mittelsäger	158	34	89	81	17	67	227	49	69
Gänsesäger	61	28	89	65	23	76	59	9	47
Bleßralle	6520	1826	89	4763	1120	81	1820	696	67



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode 18089  
 2. Zählperiode 21336  
 3. Zählperiode 29719

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode 5225  
 2. Zählperiode 4375  
 3. Zählperiode 4364

Maximale Dichte: 1. Zählperiode 1809 Ex/km  
 2. Zählperiode 2134 Ex/km  
 3. Zählperiode 2972 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Westbucht des Fehmarnsundes**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1978/79*	5 x	(ReiE 2x, BgE 2x, über 10000 Wasservogel 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	8 x	(SiSw 2x, ReiE 2x, BgE 2x, über 10000 2x)
	1986/87 - 1995/96	5 x	(SiSw 1x, BgE 1x, über 10000 Wasservogel 3x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1978/79*	31 x	(Korm 5x, HöSw 9x, SiSw 4x, ReiE 3x, BgE 2x, SIIE 1x, MiSä 1x, BiR 2x, über 5000 Wasservogel 4x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	45 x	(HöSw 15x, SiSw 11x, SaGa 2x, Pfe 1x, ReiE 3x, BgE 3x, SIIE 5x, BiR 2x, über 5000 Wasservogel 3x)
	1986/87 - 1995/96	50 x	(Korm 1x, HöSw 13x, SiSw 5x, GrGa 1x, Pfe 8x, ReiE 2x, BgE 1x, MiSä 8x, über 5000 Wasservogel 11x)

**Ostseeküstenstrecke: 39. Orth - Flüge**

Länge der Küstenstrecke: 5 km  
 Gewässertyp: sandige Meeresküste  
 Küstenstruktur: Flachstrand, streckenweise bedeckt, Strandlagunen, Halbinsel Krummsteert  
 Anthropogene Einflüsse: Hafen von Orth, Surfschule, Bootsbetrieb

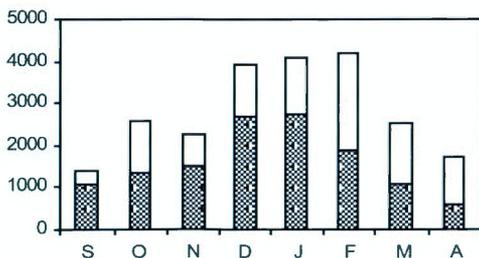
**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76\*\* s. Strecke 38  
 1976/77 - 1985/86 18 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 47 Zählungen

\*\* Die Küstenstrecken 38 und 39 wurden zusammengefaßt bearbeitet.

**Zähler:** ALTHAUS, BALLHAUS, BERNDT, BRUSTER, DIEN, DIRKS, FRETSE, GLOWINSKI, HARM, KOOP, KRAUSE, LAESSING, LIEBSCH, MEISSNER, MOTHS, NABU-HH, RADOMSKI, SCHINDLER, SCHWARZE, STEINBRINCK, STRUWE-JUHL, E. THIEME, TRAPP, VARLEY, VELTEN, WESSLING

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	27	2	43
Rothalstaucher	-	-	-	1	0	6	8	1	19
Kormoran	-	-	-	100	24	72	447	73	87
Graureiher	-	-	-	-	-	-	12	1	30
Höckerschwan	-	-	-	223	59	78	194	80	96
Singschwan	-	-	-	70	18	56	70	5	45
Graugans	-	-	-	80	9	22	114	16	51
Kanadagans	-	-	-	14	1	11	65	3	6
Brandgans	-	-	-	22	2	28	51	6	57
Pfeifente	-	-	-	1000	58	28	2247	511	87
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	23	2	26
Krickente	-	-	-	20	1	6	302	10	21
Stockente	-	-	-	353	157	89	1011	181	94
Spießente	-	-	-	-	-	-	13	1	15
Löffelente	-	-	-	-	-	-	62	3	19
Tafelente	-	-	-	50	7	28	29	1	15
Reiherente	-	-	-	1000	188	67	1572	67	49
Bergente	-	-	-	1	0	6	500	11	6
Eiderente	-	-	-	2700	501	83	2000	428	89
Eisente	-	-	-	8	1	17	10	1	11
Trauerente	-	-	-	19	1	6	9	0	11
Schellente	-	-	-	370	60	78	316	49	77
Mittelsäger	-	-	-	54	10	67	200	58	96
Gänsesäger	-	-	-	15	1	17	61	4	43
Bleßralle	-	-	-	3000	427	78	1962	273	70



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	5941
	3. Zählperiode	4201
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	1526
	3. Zählperiode	1787
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	1188 Ex/km
	3. Zählperiode	840 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Westbucht des Fehmarnsundes**

Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	13 x	(HöSw 4x, SiSw 3x, Pfe 1x, EdE 2x, SIE 1x, BIR 1x, über 5000 Wasservogel 1x)
	1986/87 - 1995/96	14 x	(Korm 3x, Pfe 1x, Lffe 1x, MiSa 9x)

**Ostseeküstenstrecke: 40. Flüge - Wallnau**

Länge der Küstenstrecke: 6 km  
 Gewässertyp: sandige Meeresküste  
 Küstenstruktur: Flachstrand, Strandhalbinsel, streckenweise Strandwall  
 Anthropogene Einflüsse: Campingplatz, im Sommerhalbjahr reger Bade- und Bootsbetrieb, Fischnetzpfähle in der Ostsee (Kormoran-Sitzplätze)

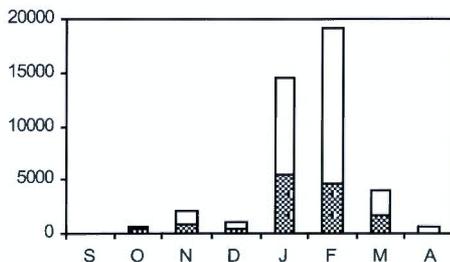
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1978/79*	10 Zählungen
1976/77 - 1985/86	20 Zählungen
1986/87 - 1995/96	40 Zählungen

**Zähler:** ALTHAUS, BERNDT, BENTZIEN, BRUSTER, DIEN, GRIMM, HARTMANN, HELDT JUN., KOOP, KÜHL, KUHN, LAESING, LECHTRECK, MEISSNER, MOTHS, NABU-HH, RADOMSKI, REIMERS, ROSENKRANZ, SCHINDLER, SCHWARZE, STEINBRINCK, STRUWE-JUHL, WESTPHALEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1978/79*			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	10	1	30
Rothalstaucher	-	-	-	2	0	5	16	1	15
Kormoran	17	2	40	82	17	55	157	24	53
Graureiher	-	-	-	-	-	-	2	0	15
Höckerschwan	42	11	60	302	29	65	115	8	40
Singschwan	42	7	40	242	31	50	70	3	15
Graugans	-	-	-	121	7	15	76	6	25
Kanadagans	-	-	-	430	51	25	180	7	10
Brandgans	-	-	-	2	0	5	8	1	10
Pfeifente	-	-	-	1020	53	15	5050	225	25
Stockente	134	40	60	510	109	75	800	85	53
Tafelente	111	11	10	110	10	20	65	4	15
Reiherente	185	23	40	315	43	50	3350	128	30
Bergente	-	-	-	820	44	20	7430	266	15
Eiderente	8350	2538	100	8000	1639	100	10652	2106	88
Eisente	900	102	70	900	57	65	2000	70	45
Trauerente	100	12	60	1300	77	50	800	40	38
Schellente	3032	595	90	3000	314	85	266	54	63
Mittelsäger	116	20	90	116	12	60	126	20	53
Gänsesäger	13	2	40	16	2	25	17	1	20
Bleßralle	431	75	60	500	100	75	60	5	15



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	12997
	2. Zählperiode	12390
	3. Zählperiode	19214
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	3440
	2. Zählperiode	2597
	3. Zählperiode	3055
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	2166 Ex/km
	2. Zählperiode	2065 Ex/km
	3. Zählperiode	3202 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden West- und Nordküste Fehmarns**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1978/79*	3 x	(EdE 1x, SIIE 1x, über 10000 Wasservogel 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	2 x	(SIIE 1x, über 10000 Wasservogel 1x)
	1986/87 - 1995/96	6 x	(BgE 1x, EdE 1x, über 10000 Wasservogel 4x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1978/79*	13 x	(EdE 3x, EisE 1x, SIIE 5x, MiSä 1x, über 5000 Wasservogel 3x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	23 x	(HöSw 1x, SiSw 1x, PfE 1x, BgE 1x, EdE 6x, EisE 1x, TrE 1x, SIIE 6x, MiSä 1x, über 5000 Wasservogel 4x)
	1986/87 - 1995/96	22 x	(PfE 1x, ReiE 1x, BgE 2x, EdE 8x, EisE 1x, MiSä 1x, über 5000 Wasservogel 8x)

**Ostseeküstenstrecke: 41. Wallnau - Altenteil**

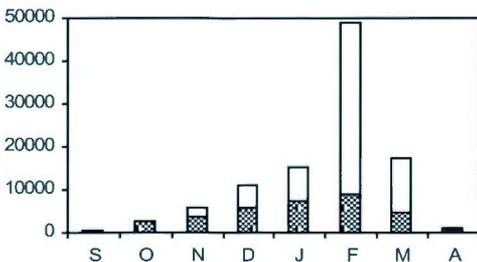
Länge der Küstenstrecke: 11 km  
 Gewässertyp: sandige Meeresküste  
 Küstenstruktur: Flachstrand, bedeiht, stellenweise Strandwall vorgelagert sowie 2 Strandseen (Fastensee, Salzensee), Ausfluß der Kopendorfer Au, binnendeichs Wehlen  
 Anthropogene Einflüsse: Campingplätze, im Sommerhalbjahr reger Bade- und Bootsbetrieb, Fischnetzpfähle in der Ostsee (Kormoran-Sitzplätze)

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1978/79\* 9 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 42 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 46 Zählungen

**Zähler:** BERNDT (47), BALLHAUS, BERG, GÜNTHER, GUTA, GRIMM, GRUEL, HANOLDT, KAPPES, KIRCHHOFF, KOOP, MOTHS, NABU-HH, G. NEHLS, OTTE, REIMERS, RICHTER, SACKWITZ, SCHOLL, SCHWARZ, SCHWARZE, STRUWE-JUHL, WESTPHALEN, WINTER, WITTENBERG

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1978/79*			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Sterntaucher	21	3	33	3	0	21	3	0	11
Haubentaucher	-	-	-	9	1	48	13	1	37
Rothalstaucher	-	-	-	51	2	26	65	3	39
Kormoran	42	10	56	170	48	91	210	54	76
Höckerschwan	29	7	67	414	21	60	126	16	41
Singschwan	-	-	-	260	12	31	54	3	15
Saatgans	-	-	-	390	19	12	167	4	9
Bleßgans	-	-	-	290	23	19	160	15	15
Graugans	-	-	-	300	18	24	270	18	28
Kanadagans	12	2	22	660	24	31	631	16	13
Brandgans	-	-	-	11	1	17	4	0	17
Pfeifente	-	-	-	90	3	10	1970	229	52
Krickente	-	-	-	2	0	2	35	1	11
Stockente	210	48	78	2100	180	79	420	88	67
Tafelente	-	-	-	28	1	19	78	5	15
Reiherente	70	9	33	910	85	60	2300	105	41
Bergente	140	29	33	1200	54	33	1200	59	26
Eiderente	24000	11000	100	33691	9181	98	45800	4713	100
Eisente	6300	1353	100	35000	1601	74	7230	337	80
Trauerente	690	155	78	20000	964	48	800	31	33
Samtente	-	-	-	28	1	10	5	0	4
Schellente	370	115	89	4000	210	83	1000	91	74
Mittelsäger	18	7	89	380	51	95	350	45	74
Gänsesäger	-	-	-	65	3	33	14	1	30
Bleßralle	113	19	56	280	34	52	835	52	35



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	25222
	2. Zählperiode	80313
	3. Zählperiode	49072
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	12767
	2. Zählperiode	12520
	3. Zählperiode	5891
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	2293 Ex/km
	2. Zählperiode	7301 Ex/km
	3. Zählperiode	4461 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden West- und Nordküste Fehmarns**

Meßzahlen internationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1978/79*	15 x	(EdE 6x, EisE 4x, über 10000 Wasservögel 5x)
	1976/77 - 1985/86	39 x	(SiSw 1x, EdE 16x, EisE 2x, TrE 2x, SIIE 1x, über 10000 Wasservögel 17x)
	1986/87 - 1995/96	11 x	(EdE 4x, über 10000 Wasservögel 7x)
Meßzahlen nationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1978/79*	–	–
	1976/77 - 1985/86	100 x	(HöSw 1x, SiSw 4x, SaGa 2x, BgE 2x, EdE 30x, EisE 11x, TrE 3x, SIIE 11x, MiSä 8x, über 5000 Wasservögel 28x)
	1986/87 - 1995/96	57 x	(RhTc 1x, BgE 2x, EdE 25x, EisE 2x, SIIE 2x, MiSä 5x, über 5000 Wasservögel 20x)



Aufgetürmte Eisschollen und eine flächige Vereisung der Küste, wie hier im Kältewinter 1985 vor Altenteil/Fehmarn, erschweren die Durchführung der Wasservogelzählung, machen sie aber auch zu einem eindrucksvollen Erlebnis. *Foto: G. Berndt*

**Ostseeküstenstrecke: 42. Altenteil - Puttgarden**

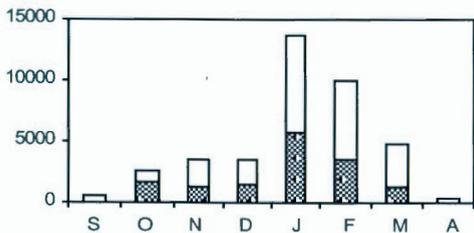
Länge der Küstenstrecke: 10 km  
 Gewässertyp: sandige Meeresküste  
 Küstenstruktur: Flachstrand, streckenweise Strandwall, bedeckt, Strandlagune, Sandbänke und Windwatten  
 Anthropogene Einflüsse: Campingplätze, Fährhafen Puttgarden mit durch Molen geschütztem Becken, Steinmole senkrecht zum Strand westlich Puttgarden, Fischnetzpfähle in der Ostsee (Kormoran)

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 20 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 28 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 44 Zählungen

**Zähler:** REISER (18), BERNDT (13), BALLHAUS, BERG, CARSTENS, DIEN, GRIMM, GRUEL, GUTA, HARTMANN, HILKEN, KIRCHHOFF, KOOP, KÜHL, MEISSNER, MENKE, MOTHS, NABU-HH, G. NEHLS, REIMERS, RICHTER, SCHINDLER, SCHLENKER, SCHOLL, SCHWARZE, STRUWE-JUHL, TIEDEMANN, E. THIEME, WESTPHALEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Sternaucher	-	-	-	1	0	7	10	1	20
Haubentaucher	-	-	-	4	0	14	41	4	34
Rothalstaucher	-	-	-	5	0	18	114	8	50
Kormoran	10	1	25	63	8	54	122	23	66
Graureiher	-	-	-	-	-	-	9	0	11
Höckerschwan	20	3	35	135	11	43	76	4	43
Singschwan	-	-	-	231	9	18	150	5	20
Saatgans	-	-	-	55	2	7	98	5	11
Graugans	-	-	-	97	6	11	410	18	18
Kanadagans	-	-	-	190	11	11	850	40	20
Brandgans	57	4	25	27	1	14	63	2	27
Pfeifente	120	9	30	230	18	25	1848	231	43
Krickente	-	-	-	-	-	-	42	3	16
Stockente	220	59	65	732	152	61	1105	193	68
Tafelente	-	-	-	65	4	25	23	1	9
Reiherente	80	10	25	2120	322	54	1330	116	39
Bergente	120	7	15	575	89	36	7509	195	20
Eiderente	12000	1712	100	15100	2067	100	11491	1579	95
Eisente	3340	215	70	500	53	57	400	36	57
Trauerente	2300	250	80	8000	396	54	3470	95	45
Samtente	-	-	-	18	1	11	16	0	5
Schellente	583	97	85	1200	164	82	580	129	73
Zwergsäger	-	-	-	12	1	14	3	0	5
Mittelsäger	23	6	75	78	13	57	156	29	59
Gänsesäger	-	-	-	51	4	32	134	5	25
Bleßralle	180	20	30	560	63	50	300	22	34



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode 16495  
 2. Zählperiode 20701  
 3. Zählperiode 13665

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode 2398  
 2. Zählperiode 3391  
 3. Zählperiode 2747

Maximale Dichte: 1. Zählperiode 1650 Ex/km  
 2. Zählperiode 2070 Ex/km  
 3. Zählperiode 1367 Ex/km

<b>Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden West- und Nordküste Fehmarns</b>			
Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	3 x	(EdE 1x, TrE 1x, über 10000 Wasservögel 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	7 x	(EdE 3x, TrE 1x, über 10000 Wasservögel 3x)
	1986/87 - 1995/96	6 x	(BgE 1x, EdE 1x, TrE 1x, über 10000 Wasservögel 3x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	10 x	(EdE 4x, EisE 1x, TrE 2x, SlIE 1x, über 5000 Wasservögel 2x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	31 x	(HöSw 1x, SiSw 1x, ReiE 1x, BgE 4x, EdE 7x, EisE 1x, TrE 3x, SlIE 9x, über 5000 Wasservögel 4x)
	1986/87 - 1995/96	21 x	(RhTc 1x, SiSw 1x, BgE 1x, EdE 8x, SlIE 1x, MiSä 2x, über 5000 Wasservögel 7x)



Die ausgedehnte Weite der Sandbänke vor dem NSG „Grüner Brink“ läßt nicht nur beim Betrachter, sondern auch bei zahlreichen Limikolenarten Assoziationen zum Wattenmeer aufkommen.

Foto: R.K. Berndt, 29.9.1988

**Ostseeküstenstrecke: 43. Puttgarden - Staberhuk**

Länge der Küstenstrecke: 12 km  
 Gewässertyp: sandige Meeresküste und Steilküste  
 Küstenstruktur: Flachstrand, bedeckt, aktives und passives Kliff, streckenweise Geröllfelder am Strand, im Hinterland großflächige Felder

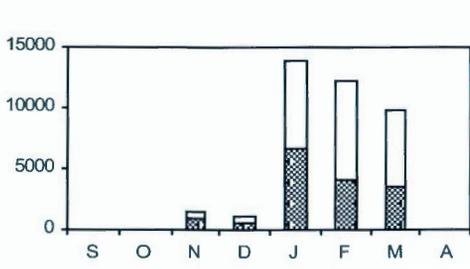
Anthropogene Einflüsse: Campingplatz, im Sommerhalbjahr Bade- und Bootsbetrieb, 2 Marinestationen

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1978/79\* 8 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 20 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 37 Zählungen

**Zähler:** BALLHAUS, BERNDT, BRUSTER, DIEN, GRIMM, GRUEL, KIRCHHOFF, KOOP, KUHN, MEISSNER, MENKE, MOTHS, NABU-HH, RADOMSKI, REIMERS, K. SCHMIDT, SCHOLL, SCHWARZE, STOLTEN, STRUWE-JUHL, E. u. W. THIE-ME, WESTPHALEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1978/79*			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	16	2	40	35	2	24
Rothalstaucher	-	-	-	5	1	25	25	2	24
Ohrentaucher	-	-	-	-	-	-	2	0	11
Kormoran	-	-	-	121	23	90	115	24	73
Höckerschwan	19	4	50	184	12	45	33	4	41
Singschwan	-	-	-	29	1	5	74	4	8
Saatgans	-	-	-	350	33	25	260	7	5
Kanadagans	35	4	13	350	22	25	735	44	19
Brandgans	15	2	13	10	1	15	4	0	14
Pfeifente	-	-	-	75	8	15	786	32	16
Stockente	268	84	88	1043	297	85	1348	384	62
Tafelente	12	2	13	382	27	35	5	0	16
Reiherente	515	133	75	9140	1733	75	4059	303	46
Bergente	130	25	38	1434	153	45	2198	104	27
Eiderente	3269	1640	100	3543	1410	100	11300	2644	100
Eisente	270	46	88	234	33	65	120	11	54
Trauerente	50	8	50	82	9	45	50	5	32
Samtente	-	-	-	7	1	24	1	0	5
Schellente	186	74	88	535	144	95	567	111	76
Mittelsäger	49	26	88	140	23	85	234	40	57
Gänsesäger	-	-	-	32	4	35	54	3	30
Bleßralle	515	147	88	992	180	80	400	24	43



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	13860
	3. Zählperiode	13844
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	4086
	3. Zählperiode	3765
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	1155 Ex/km
	3. Zählperiode	1153 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Ost- und Südküste Fehmarns**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1978/79*	3 x	(KaGa 3x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	6 x	(ReiE 3x, über 10000 Wasservogel 3x)
	1986/87 - 1995/96	5 x	(EdE 2x, über 10000 Wasservogel 3x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1978/79*	8 x	(KaGa 4x, EdE 4x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	25 x	(HöSw 1x, SaGa 1x, ReiE 5x, BgE 3x, EdE 6x, SIIE 4x, MiSä 1x, über 5000 Wasservogel 4x)
	1986/87 - 1995/96	26 x	(ReiE 2x, BgE 1x, EdE 11x, SIIE 1x, MiSä 4x, über 5000 Wasservogel 7x)

**Ostseeküstenstrecke: 44. Staberhuk - Burgtiefe**

Länge der Küstenstrecke: 8 km  
 Gewässertyp: sandige Meeresküste und Steilküste  
 Küstenstruktur: Flachstrand, aktive und passive Kliffs  
 Anthropogene Einflüsse: Ferienzentrum Burgtiefe, Wochenendhäuser, im Sommerhalbjahr reger Bade- und Bootsbetrieb, Fischnetzpfähle in der Ostsee (Kormoran-Sitzplätze)

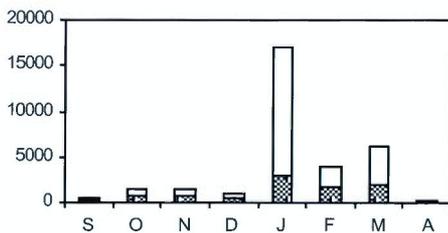
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1978/79*	20 Zählungen
1976/77 - 1985/86	49 Zählungen
1986/87 - 1995/96	50 Zählungen

**Zähler:** DIEN (40), BERNDT (25), BALLHAUS, BENTZIEN, BLOCK, BÖTTCHER, BOHNSACK, GRAF, GRUEL, HARTMANN, HEER, HILKEN, HOLZAPFEL, KOOP, KUHN, LEMBKE, LIEBSCH, MEISSNER, MOTHS, NABU-HH, RADOMSKI, REIMERS, K. SCHMIDT, STRUWE-JUHL, E. u. W. THIEME, WITTENBERG

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1978/79*			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	11	0	25	2	0	8
Rothalstaucher	-	-	-	1	0	5	3	0	14
Kormoran	85	8	55	180	38	84	360	77	82
Höckerschwan	18	2	10	128	14	57	274	15	56
Singschwan	-	-	-	33	1	10	89	7	14
Graugans	-	-	-	15	0	8	113	3	10
Kanadagans	-	-	-	264	16	16	550	21	12
Brandgans	20	2	15	60	2	16	28	2	22
Pfeifente	-	-	-	100	3	10	390	11	16
Stockente	490	53	45	1760	191	82	1054	165	66
Tafelente	-	-	-	142	6	22	11	0	6
Reiherente	360	48	30	30000	1741	59	14900	376	24
Bergente	15	2	25	9900	324	27	600	23	10
Eiderente	2500	1183	100	17000	1605	94	3250	598	96
Eisente	1150	191	70	2000	240	78	340	18	40
Trauerente	30	5	45	150	9	37	400	23	22
Samtente	-	-	-	12	1	6	1	0	2
Schellente	330	100	75	910	171	74	1120	103	74
Mittelsäger	70	20	85	164	28	86	155	28	74
Gänsesäger	-	-	-	125	10	27	170	6	26
Bleßbralle	600	34	15	930	180	51	199	20	30



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	3775
	2. Zählperiode	49129
	3. Zählperiode	17137
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	1650
	2. Zählperiode	4582
	3. Zählperiode	1503
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	472 Ex/km
	2. Zählperiode	6141 Ex/km
	3. Zählperiode	2142 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Ost- und Südostküste Fehmarns**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1978/79*	0 x	
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	12 x	(ReiE 4x, BgE 2x, EdE 1x, über 10000 Wasservogel 5x)
	1986/87 - 1995/96	2 x	(ReiE 1x, über 10000 Wasservogel 1x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1978/79*	11 x	(EdE 7x, EisE 3x, SIIE 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	66 x	(HöSw 3x, SaGa 1x, ReiE 7x, BgE 7x, EdE 11x, EisE 6x, SIIE 16x, ZwSä 1x, MiSä 1x, GäSä 3x, über 5000 Wasservogel 10x)
	1986/87 - 1995/96	7 x	(ReiE 1x, EdE 1x, SIIE 2x, MiSä 1x, über 5000 Wasservogel 2x)

**Ostseeküstenstrecke: 45. Burger Binnensee**

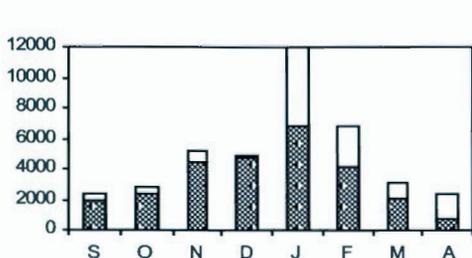
Länge der Uferlinie: 7 km, offene Verbindung zur Ostsee  
 Gewässertyp: Brackwasserlagune, 240 ha  
 Küstenstruktur: Flachstrand, 2 Strandhaken, Küste meist bedeckt, stellenweise Grasflächen vorge-  
 lagert, 1 Insel, mit niedriger Vegetation bewachsen  
 Anthropogene Einflüsse: Feriencenter Burgtiefe, Campingplatz, Hafen von Burgstaaken mit Schiffsver-  
 kehr, im Sommerhalbjahr reger Bade- und Bootsbetrieb

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 20 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 49 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 42 Zählungen

**Zähler:** DIEN (55), BERNDT (22), BALLHAUS, BERG, DINSE, HANOLDT, HILKEN, HÜPPOP, KIRCHHOFF, KOOP, LEMKE,  
 LIEBSCH, MEISSNER, METTNER, MOTHS, NABU-HH, RADOMSKI, REIMERS, RICHTER, RIESCH, ROSENKRANZ,  
 K. SCHMIDT, SCHWARZE, STRUWE-JUHL, E. u. W. THIEME

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	3	0	25	2	0	10
Kormoran	-	-	-	60	6	45	500	36	74
Graureiher	-	-	-	-	-	-	19	2	29
Höckerschwan	360	119	75	460	204	98	588	231	88
Singschwan	16	2	25	156	14	45	80	4	29
Zwergschwan	-	-	-	33	2	12	3	0	7
Graugans	-	-	-	-	-	-	151	35	57
Kanadagans	-	-	-	139	4	8	150	10	26
Brandgans	80	9	35	80	8	35	97	12	40
Pfeifente	600	113	70	1600	215	78	4850	1286	76
Krickente	80	8	30	60	4	31	50	9	50
Stockente	600	254	85	1200	431	92	1200	497	88
Spießente	-	-	-	12	1	10	31	1	21
Löffelente	-	-	-	15	1	10	34	1	10
Tafelente	310	51	65	410	71	80	150	36	62
Reiherente	2000	434	65	6000	1084	92	5450	725	81
Bergente	350	34	30	492	48	45	1400	70	45
Eiderente	430	76	45	410	38	67	3400	121	71
Eisente	-	-	-	15	1	10	20	1	14
Schellente	212	60	85	800	122	84	350	98	69
Zwergsäger	14	2	30	74	8	49	90	7	48
Mittelsäger	80	25	80	200	37	92	160	34	86
Gänsesäger	61	6	35	457	66	61	400	64	57
BleBralle	4000	1457	65	6000	1440	96	2320	638	83



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode 7496  
 2. Zählperiode 11121  
 3. Zählperiode 11986

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode 2665  
 2. Zählperiode 3803  
 3. Zählperiode 3922

Maximale Dichte: 1. Zählperiode 1071 Ex/km  
 2. Zählperiode 1589 Ex/km  
 3. Zählperiode 1712 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Ostbucht des Fehmarnsundes**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	0 x	
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	1 x	(über 10000 Wasservögel 1x)
	1986/87 - 1995/96	1 x	(über 10000 Wasservögel 1x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	20 x	(HöSw 10x, ReiE 3x, BIR 5x, über 5000 Wasservögel 2x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	124 x	(HöSw 37x, ZwSw 1x, SiSw 7x, Pfe 18x, ReiE 8x, BgE 3x, SIE 7x, ZwSä 6x, MiSä 3x, GäSä 13x, BIR 7x, über 5000 Wasservögel 14x)
	1986/87 - 1995/96	44 x	(Korm 1x, HöSw 13x, Pfe 7x, ReiE 4x, BgE 1x, EdE 1x, ZwSä 1x, MiSä 2x, GäSä 2x, über 5000 Wasservögel 12x)



Winterliche Wasservogelansammlung im Segelboothafen des Burger Binnensees/Fehmarn

Foto: G. Berndt, 12.11.1987

**Ostseeküstenstrecke: 46. Wulfen - Sundbrücke**

Länge der Küstenstrecke: 5 km  
 Gewässertyp: sandige Meeresküste, Steilküste  
 Küstenstruktur: Flachstrand, aktives Kliff  
 Anthropogene Einflüsse: Campingplatz, kleine Werft, Bade- und Bootsbetrieb

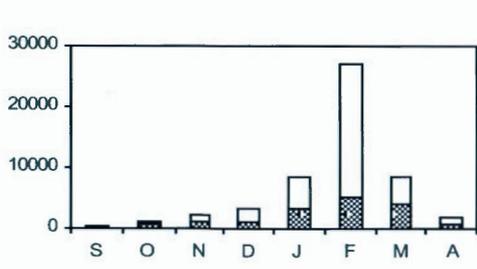
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	20 Zählungen
1976/77 - 1985/86	48 Zählungen
1986/87 - 1995/96	34 Zählungen

**Zähler:** DIEN (55), BALLHAUS, BENTZIEN, BERNDT, DINSE, GEISSLER, GLOWINSKI, HANOLDT, HOLZAPFEL, HÜPPER, KIRCHHOFF, KNOLL, KOOP, LIEBSCH, MEISSNER, MOTHS, NABU-HH, RADOMSKI, ROSENKRANZ, SCHWARZE, STOLTEN, STRUWE-JUHL, E. u. W. THIEME, WITTENBERG

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Kormoran	-	-	-	46	9	75	84	12	56
Graureiher	-	-	-	-	-	-	4	0	12
Höckerschwan	90	11	30	360	24	56	400	23	56
Singschwan	-	-	-	50	3	13	62	3	15
Saatgans	-	-	-	180	4	2	1800	54	6
Graugans	-	-	-	5	0	4	42	1	9
Kanadagans	-	-	-	436	12	10	104	4	6
Brandgans	15	2	25	40	3	19	2	0	6
Pfeifente	75	6	25	200	10	10	1080	70	26
Stockente	400	75	55	700	101	81	570	115	71
Tafelente	-	-	-	200	5	13	180	8	15
Reiherente	1000	102	30	15400	763	38	3730	329	53
Bergente	15	1	10	9500	328	29	4700	179	29
Eiderente	2500	727	85	5000	693	88	1190	274	94
Eisente	250	45	45	2000	64	42	205	17	44
Trauerente	-	-	-	150	5	25	50	3	12
Schellente	350	74	65	900	101	71	514	90	91
Mittelsäger	32	10	80	60	13	69	60	17	62
Gänsesäger	-	-	-	32	2	25	140	7	35
BleBralle	600	43	20	3800	267	48	892	147	62



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	5075
	2. Zählperiode	27191
	3. Zählperiode	6562
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	1104
	2. Zählperiode	2406
	3. Zählperiode	1355
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	1015 Ex/km
	2. Zählperiode	5438 Ex/km
	3. Zählperiode	1312 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Ostbucht des Fehmarnsundes**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	0 x	
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	4 x	(ReiE 1x, BgE 2x, über 10000 Wasservogel 1x)
	1986/87 - 1995/96	1 x	(BgE 1x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	4 x	(ReiE 1x, EdE 1x, SIIE 1x, über 5000 Wasservogel 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	37 x	(HöSw 2x, SiSw 2x, ReiE 6x, BgE 8x, EdE 3x, EisE 2x, SIIE 8x, BIR 1x, über 5000 5x)
	1986/87 - 1995/96	6 x	(HöSw 1x, ReiE 1x, BgE 1x, SIIE 1x, über 5000 Wasservogel 2x)

**Ostseeküstenstrecke: 47. Sundbrücke - Großenbroder Kai**

Länge der Küstenstrecke: 10 km  
 Gewässertyp: sandige Meeresküste, Steilküste  
 Küstenstruktur: Flachstrand, aktives und passives Kliff, östl. Sundbrücke Bucht mit Halbinsel  
 Anthropogene Einflüsse: Feriencenter Großenbrode, Badebetrieb, Angler, Fischnetzpfähle i.d.Ostsee

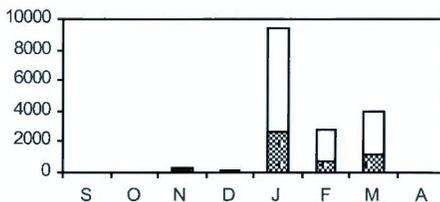
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	0 Zählungen
1976/77 - 1985/86	15 Zählungen
1986/87 - 1995/96	33 Zählungen

**Zähler:** BERNDT, DIEN, FÖRSTER, KIRCHHOFF, KNIEF, KREUTZKAMP, MEISSNER, RADOMSKI, STRUWE-JUHL, TIEDEMANN, VANSELOW, WESTPHALEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	1	0	7	2	0	12
Rothalstaucher	-	-	-	-	-	-	9	1	12
Kormoran	-	-	-	83	28	73	87	18	61
Höckerschwan	-	-	-	284	49	80	342	19	30
Singschwan	-	-	-	7	2	47	66	3	15
Kanadagans	-	-	-	250	30	20	113	6	12
Pfeifente	-	-	-	75	10	40	700	55	21
Stockente	-	-	-	571	155	93	620	84	36
Tafelente	-	-	-	58	10	33	50	2	3
Reiherente	-	-	-	23400	2295	67	4800	419	24
Bergente	-	-	-	4311	458	40	3000	127	12
Eiderente	-	-	-	3154	954	100	1600	244	73
Eisente	-	-	-	1210	127	53	40	4	24
Trauerente	-	-	-	524	36	27	207	6	3
Schellente	-	-	-	805	271	93	520	78	79
Zwergsäger	-	-	-	50	4	27	3	0	3
Mittelsäger	-	-	-	45	7	73	81	10	30
Gänsesäger	-	-	-	32	7	33	42	2	18
Bleßralle	-	-	-	2344	384	80	1000	106	33



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	35103
	3. Zählperiode	9441
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	4827
	3. Zählperiode	1191
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	3510 Ex/km
	3. Zählperiode	944 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Ostbucht des Fehmarnsundes**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	4 x	(ReiE 1x, BgE 2x, über 10000 Wasservogel 1x)
	1986/87 - 1995/96	0 x	
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	24 x	(HöSw 1x, ReiE 4x, BgE 4x, EdE 2x, EisE 1x, TrE 1x, SIIE 8x, ZwSä 1x, über 5000 Wasservogel 2x)
	1986/87 - 1995/96	8 x	(HöSw 1x, ReiE 3x, BgE 1x, SIIE 2x, über 5000 Wasservogel 1x)

**Ostseeküstenstrecke: 48. Großenbroder Binnenwasser**

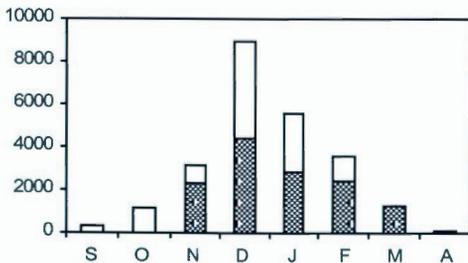
Länge der Küstenstrecke: 5 km  
 Gewässertyp: Brackwasserlagune, 110 ha  
 Küstenstruktur: Flachstrand mit Strandhaken, teilweise bedeiht  
 Anthropogene Einflüsse: von der Ostsee durch Felsenmole getrennt mit schmaler Fahrrinne; Kasernen- und Industrieanlage am Ufer (eisfreier Auslauf), Campingplatz mit intensivem Bade- und Bootsbetrieb

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 0 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 18 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 23 Zählungen

**Zähler:** BERNDT (16), BEBENSEE, FÖRSTER, KIRCHHOFF, MEISSNER, RADOMSKI, TIEDEMANN, VANSELOW, WESTPHALEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	1	0	6	5	1	30
Haubentaucher	-	-	-	15	1	11	20	2	48
Kormoran	-	-	-	67	7	50	41	10	78
Graureiher	-	-	-	-	-	-	36	2	17
Höckerschwan	-	-	-	69	11	44	317	39	78
Singschwan	-	-	-	32	4	22	110	13	39
Kanadagans	-	-	-	-	-	-	210	26	39
Pfeifente	-	-	-	50	3	17	100	12	35
Stockente	-	-	-	450	116	78	500	87	91
Tafelente	-	-	-	1000	207	78	220	55	61
Reiherente	-	-	-	25000	3911	100	5050	891	74
Bergente	-	-	-	6000	385	28	1500	193	52
Eiderente	-	-	-	242	38	44	30	3	39
Schellente	-	-	-	417	57	83	147	45	78
Zwergsäger	-	-	-	51	10	39	133	15	48
Mittelsäger	-	-	-	32	4	44	120	21	83
Gänsesäger	-	-	-	11	1	17	90	15	57
Bleßralle	-	-	-	5500	1128	100	3200	1152	87



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	26689
	3. Zählperiode	8917
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	5884
	3. Zählperiode	2585
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	5338 Ex/km
	3. Zählperiode	1783 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Ostbucht des Fehmarnsundes**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	7 x	(ReiE 3x, BgE 1x, über 10000 Wasservogel 3x)
	1986/87 - 1995/96	0 x	
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	24 x	(ReiE 9x, BgE 2x, SiIE 1x, ZwSä 3x, BIR 1x, über 5000 Wasservogel 8x)
	1986/87 - 1995/96	14 x	(HöSw 1x, SiSw 1x, ReiE 3x, BgE 1x, ZwSä 2x, MiSä 1x, BIR 2x, über 5000 Wasservogel 3x)

**Ostseeküstenstrecke: 49. Großenbroder Kai - Süssau**

Länge der Küstenstrecke: 10 km  
 Gewässertyp: sandige Meeresküste, Steilküste  
 Küstenstruktur: Flachstrand, teilweise bedeeicht, aktive und passive Kliffs  
 Anthropogene Einflüsse: Campingplatz, im Sommerhalbjahr reger Bade- und Bootsbetrieb

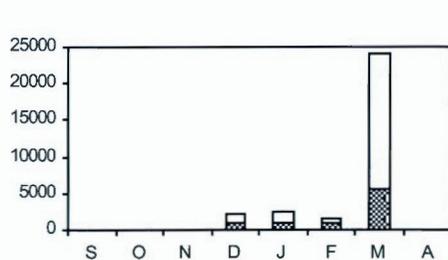
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	0 Zählungen
1976/77 - 1985/86	12 Zählungen
1986/87 - 1995/96	19 Zählungen

**Zähler:** BERNDT, KIRCHHOFF, FÖRSTER, MEISSNER, I. PETERSON, SCHWENNESEN, WESTPHALEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	3	0	8	2	0	11
Rothalstaucher	-	-	-	5	1	17	11	2	21
Kormoran	-	-	-	120	19	83	90	12	47
Höckerschwan	-	-	-	92	14	58	10	1	11
Kanadagans	-	-	-	56	6	17	28	1	5
Stockente	-	-	-	1535	201	92	450	65	32
Tafelente	-	-	-	195	16	17	-	-	-
Reiherente	-	-	-	15202	1280	42	11920	627	5
Bergente	-	-	-	10885	574	11	12035	1018	17
Eiderente	-	-	-	16190	2080	100	1755	459	84
Eisente	-	-	-	216	88	75	720	131	53
Trauerente	-	-	-	500	83	67	303	49	47
Schellente	-	-	-	1490	195	92	277	45	68
Zwergsäger	-	-	-	55	6	17	3	0	5
Mittelsäger	-	-	-	29	10	50	60	10	47
Gänsesäger	-	-	-	208	28	42	-	-	-
Bleßralle	-	-	-	2733	347	59	540	34	21



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	50461
	3. Zählperiode	24183
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	5396
	3. Zählperiode	2011
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	5046 Ex/km
	3. Zählperiode	2418 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Ostküste Oldenburgs**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	4 x	(ReiE 1x, BgE 1x, EdE 1x, über 10000 Wasservogel 1x)
	1986/87 - 1995/96	3 x	(ReiE 1x, BgE 1x, über 10000 Wasservogel 1x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	11 x	(ReiE 1x, BgE 1x, EdE 2x, TrE 1x, SlIE 2x, ZwSä 1x, GäSä 2x, über 5000 Wasservogel 1x)
	1986/87 - 1995/96	3 x	(ReiE 1x, BgE 1x, über 5000 Wasservogel 1x)

**Ostseeküstenstrecke: 50. Süssau - Kellenhusen**

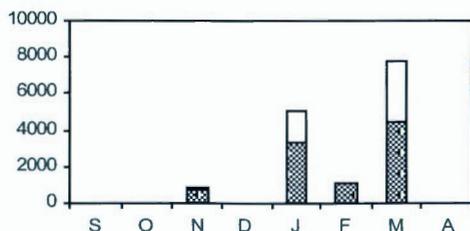
Länge der Küstenstrecke: 9 km  
 Gewässertyp: sandige Meeresküste, Steilküste  
 Küstenstruktur: Flachstrand, Niederungen bedeiht, Ausfluß des Oldenburger Grabens, aktives Kliff  
 Anthropogene Einflüsse: Seebäder (Dahme, Kellenhusen), Campingplatz, im Sommerhalbjahr reger Bade- und Bootsbetrieb

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 0 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 10 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 8 Zählungen

**Zähler:** BERNDT, FÖRSTER, KIRCHHOFF, MEISSNER, WESTPHALEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	1	0	10	6	1	13
Rothalstaucher	-	-	-	5	0	10	2	0	13
Kormoran	-	-	-	16	9	90	104	19	63
Höckerschwan	-	-	-	11	3	50	55	10	63
Singschwan	-	-	-	-	-	-	27	3	13
Kanadagans	-	-	-	-	-	-	30	4	13
Stockente	-	-	-	420	200	100	830	239	50
Tafelente	-	-	-	-	-	-	80	10	13
Reiherente	-	-	-	55	11	20	3050	445	38
Bergente	-	-	-	100	10	10	1500	188	25
Eiderente	-	-	-	4660	1565	100	3850	1160	63
Eisente	-	-	-	2668	386	90	210	78	75
Trauerente	-	-	-	546	140	70	400	71	50
Schellente	-	-	-	376	92	100	80	30	50
Mittelsäger	-	-	-	30	6	50	59	17	63
Gänsesäger	-	-	-	120	12	10	23	3	13
Bleßralle	-	-	-	680	146	60	3430	543	50



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode 7832  
 3. Zählperiode 12614  
 Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode 2580  
 3. Zählperiode 2823  
 Maximale Dichte: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode 870 Ex/km  
 3. Zählperiode 1402 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Ostküste Oldenburgs**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	0 x	
	1986/87 - 1995/96	1 x	(über 10000 Wasservogel 1x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	9 x	(EdE 3x, EisE 1x, TrE 1x, SlIE 1x, GäSä 1x, über 5000 Wasservogel 2x)
	1986/87 - 1995/96	6 x	(ReiE 1x, BgE 1x, EdE2x, BIR 1x, über 5000 Wasservogel 1x)

**Ostseeküstenstrecke: 51. Kellenhusen - Grömitz**

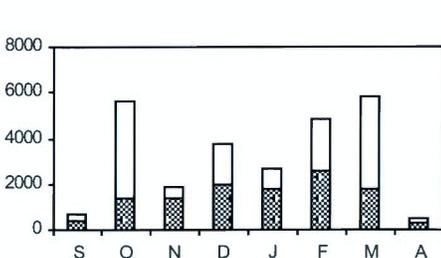
Länge der Küstenstrecke: 9 km  
 Gewässertyp: sandige Meeresküste  
 Küstenstruktur: Flachstrand, lokal mit Strandwall und Dünen, Niederungen bedeckt  
 Anthropogene Einflüsse: Seebad Grömitz, Campingplätze, reger Bade- und Bootsbetrieb

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 0 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 42 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 80 Zählungen

**Zähler:** FÖRSTER (122)

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	4	0	21	770	38	40
Kormoran	-	-	-	95	21	86	249	54	91
Graureiher	-	-	-	-	-	-	10	1	18
Höckerschwan	-	-	-	47	9	74	60	23	98
Singschwan	-	-	-	9	1	10	9	0	5
Brandgans	-	-	-	31	3	31	41	4	30
Pfeifente	-	-	-	4	0	2	85	3	10
Krickente	-	-	-	7	0	7	11	0	10
Stockente	-	-	-	1251	381	100	1040	409	99
Reiherente	-	-	-	1000	61	33	1850	66	23
Bergente	-	-	-	11300	284	17	1510	65	14
Eiderente	-	-	-	6966	1004	100	5125	633	90
Eisente	-	-	-	574	62	64	480	27	63
Trauerente	-	-	-	1352	52	38	270	10	21
Schellente	-	-	-	730	54	79	685	53	74
Mittelsäger	-	-	-	51	10	86	49	11	84
Gänsesäger	-	-	-	24	1	12	69	1	18
Bleßralle	-	-	-	715	116	62	305	34	54



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	22661
	3. Zählperiode	5868
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	2060
	3. Zählperiode	1438
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	2518 Ex/km
	3. Zählperiode	652 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Ostküste Oldenburgs**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	2 x	(BgE 1x, über 10000 Wasservogel 1x)
	1986/87 - 1995/96	0 x	
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	16 x	(BgE 2x, EdE 7x, EisE 1x, TrE 1x, SlIE 2x, über 5000 Wasservogel 3x)
	1986/87 - 1995/96	14 x	(HbTc 6x, BgE 3x, EdE 1x, SlIE 2x, über 5000 Wasservogel 2x)

**Ostseeküstenstrecke: 52. Grömitz - Pelzerhaken**

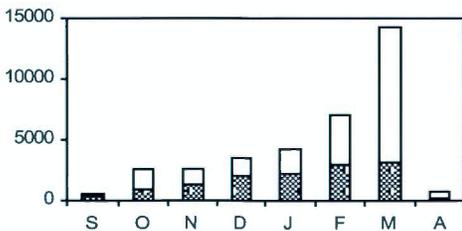
Länge der Küstenstrecke: 10 km  
 Gewässertyp: sandige Meeresküste, Steilküste  
 Küstenstruktur: Flachstrand, aktive und passive Kliffs  
 Anthropogene Einflüsse: Campingplatz, Bade- und Bootsbetrieb, Fischernetzpfähle in der Ostsee

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1978/79\* 25 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 69 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 80 Zählungen

**Zähler:** FÖRSTER (149), HINZ, MATZAT

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1978/79*			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	6	0	10	5	0	16
Haubentaucher	10	1	48	53	2	38	630	79	68
Kormoran	29	7	64	113	19	29	237	49	89
Höckerschwan	86	19	88	81	14	84	56	18	91
Kanadagans	-	-	-	75	3	9	500	9	6
Brandgans	18	2	24	30	3	29	35	4	31
Pfeifente	-	-	-	20	0	1	110	2	9
Stockente	934	174	92	934	201	96	1230	345	99
Tafelente	49	6	20	60	3	16	120	3	21
Reiherente	5630	501	68	5630	411	61	2280	233	73
Bergente	2059	218	60	3410	203	41	8500	173	31
Eiderente	930	156	84	6170	533	93	2512	377	91
Eisente	229	16	52	710	40	54	893	32	51
Trauerente	208	13	44	390	12	26	30	1	13
Samtente	-	-	-	65	2	7	1	0	1
Schellente	121	24	72	440	40	73	769	73	76
Mittelsäger	-	-	-	81	7	70	63	11	81
Gänsesäger	17	1	20	18	1	13	44	2	39
Bleßbralle	14000	906	84	2295	401	74	1553	242	86



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	17354
	2. Zählperiode	10429
	3. Zählperiode	14186
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	2137
	2. Zählperiode	1898
	3. Zählperiode	1657
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	1735 Ex/km
	2. Zählperiode	1043 Ex/km
	3. Zählperiode	1419 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Ostküste Oldenburgs**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1978/79*	2 x	(BIR 1x, über 10000 Wasservogel 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	5 x	(BgE 3x, über 10000 Wasservogel 2x)
	1986/87 - 1995/96	2 x	(BgE 1x, über 10000 Wasservogel 1x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1978/79*	14 x	(SaGa 1x, KaGa 1x, ReiE 4x, BgE 4x, BIR 1x, über 5000 Wasservogel 3x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	31 x	(ReiE 4x, BgE 11x, EdE 4x, EisE 1x, SaE 1x, SIIE 2x, über 5000 Wasservogel 8x)
	1986/87 - 1995/96	21 x	(HbTc 15x, BgE 3x, SIIE 1x, über 5000 Wasservogel 2x)

**Ostseeküstenstrecke: 53. Pelzerhaken - Neustadt**

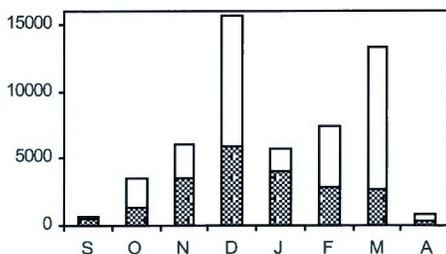
Länge der Küstenstrecke: 7 km  
 Gewässertyp: sandige Meeresküste, Steilküste  
 Küstenstruktur: Flachstrand, aktives und passives Kliff, Ausfluß des Neustädter Binnenwassers  
 Anthropogene Einflüsse: Neustädter Hafen mit Fischereihafen, Campingplatz, Bade- und Bootsbetrieb

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 44 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 72 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 80 Zählungen

**Zähler:** FÖRSTER (175), HINZ, MATZAT

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	11	1	21	20	2	42	14	2	48
Haubentaucher	13	2	38	26	3	56	77	9	66
Rothalstaucher	-	-	-	2	0	13	1	0	3
Kormoran	-	-	-	77	10	64	98	21	90
Graureiher	-	-	-	-	-	-	8	0	14
Höckerschwan	238	47	96	198	46	97	340	27	96
Singschwan	40	1	4	42	2	6	17	0	5
Graugans	54	2	4	19	1	13	8	0	9
Brandgans	-	-	-	7	0	17	10	1	15
Stockente	855	76	71	514	128	97	765	248	100
Tafelente	28	3	38	170	18	43	216	30	68
Reiherente	8522	117	71	4880	596	69	10300	755	84
Bergente	2822	40	38	6810	255	33	4780	115	25
Eiderente	943	163	75	1300	160	90	1750	119	89
Eisente	15	2	21	350	9	28	60	7	43
Trauerente	65	4	33	170	7	22	10	0	4
Schellente	176	17	71	195	15	56	150	18	61
Mittelsäger	19	5	71	72	8	64	33	5	69
Gänsesäger	30	1	13	202	7	17	170	7	38
Bleßralle	3470	660	88	4310	1007	99	4400	1266	100
Teichralle	-	-	-	-	-	-	6	0	6



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	14547
	2. Zählperiode	15820
	3. Zählperiode	15615
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	1147
	2. Zählperiode	2275
	3. Zählperiode	2637
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	2078 Ex/km
	2. Zählperiode	2260 Ex/km
	3. Zählperiode	2231 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der national bedeutenden Neustädter Bucht**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	3 x	(ReiE 1x, BgE 1x, über 10000 Wasservogel 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	4 x	(BgE 2x, über 10000 Wasservogel 2x)
	1986/87 - 1995/96	4 x	(ReiE 1x, BgE 1x, über 10000 Wasservogel 2x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	10 x	(HöSw 4x, ReiE 2x, BgE 1x, BIR 2x, über 5000 Wasservogel 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	42 x	(HöSw 5x, SiSw 1x, ReiE 8x, BgE 11x, ZwSä 1x, GäSä 2x, BIR 6x, über 5000 Wasservogel 8x)
	1986/87 - 1995/96	33 x	(HöSw 1x, ReiE 7x, BgE 2x, BIR 13x, über 5000 Wasservogel 10x)

**Ostseeküstenstrecke: 54. Neustadt - Scharbeutz**

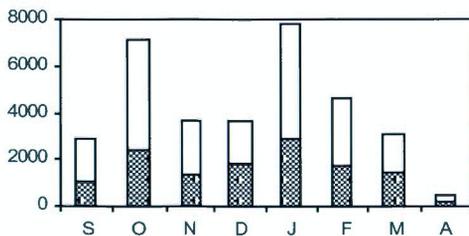
Länge der Küstenstrecke: 9 km  
 Gewässertyp: sandige Meeresküste, Steilküste  
 Küstenstruktur: Flachstrand, aktive und passive Kliffs  
 Anthropogene Einflüsse: Seebäder (Sierksdorf, Haffkrug, Scharbeutz), intensiver Bade- und Bootsbetrieb

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 13 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 19 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 63 Zählungen

**Zähler:** BETH (55), BERNDT, BLUNCK, B. BOHNSACK, BREMSE, MEISSNER, A. WEGNER

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	8	2	53	14	2	40
Haubentaucher	110	11	69	21	6	68	460	9	35
Kormoran	18	2	38	47	13	74	168	44	83
Graureiher	-	-	-	-	-	-	52	1	14
Höckerschwan	65	34	100	61	15	74	96	17	81
Singschwan	19	4	31	26	3	26	42	1	3
Kanadagans	-	-	-	90	5	16	2	0	2
Brandgans	26	6	38	21	2	16	24	2	24
Pfeifente	35	3	23	5	0	11	4	0	2
Stockente	191	104	100	1550	434	100	1350	194	95
Tafelente	-	-	-	90	15	42	80	7	38
Reiherente	630	108	85	4475	966	68	2800	139	62
Bergente	70	7	31	2310	146	53	50	2	22
Eiderente	685	275	92	810	224	100	450	37	56
Eisente	44	8	38	27	3	26	15	1	8
Trauerente	65	14	46	170	10	21	-	-	-
Schellente	116	54	100	255	75	95	263	17	56
Mittelsäger	36	19	92	59	15	95	47	6	51
Gänsesäger	-	-	-	66	11	37	55	2	13
Bleßralle	6600	2059	100	14300	2051	100	6500	1145	87



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	7457
	2. Zählperiode	15595
	3. Zählperiode	7800
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	2741
	2. Zählperiode	3999
	3. Zählperiode	1627
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	829 Ex/km
	2. Zählperiode	1733 Ex/km
	3. Zählperiode	867 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der national bedeutenden Neustädter Bucht**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	0 x	
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	3 x	(BgE 1x, BIR 1x, über 10000 Wasservogel 1x)
	1986/87 - 1995/96	0 x	
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	3 x	(BIR 2x, über 5000 Wasservogel 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	16 x	(ReiE 5x, BgE 2x, SllE 2x, BIR 2x, über 5000 Wasservogel 5x)
	1986/87 - 1995/96	13 x	(HbTc 1x, ReiE 1x, BIR 10x, über 5000 Wasservogel 1x)

**Ostseeküstenstrecke:**

Länge der Küstenstrecke:

Gewässertyp:

Küstenstruktur:

Anthropogene Einflüsse:

**55. Scharbeutz - Niendorf**

6 km

sandige Meeresküste

Flachstrand

Seebäder (Scharbeutz, Timmendorf, Niendorf), intensiver Bade- und Bootsbetrieb, Hafen von Niendorf mit Fischereihafen

**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76 21 Zählungen

1976/77 - 1985/86 20 Zählungen

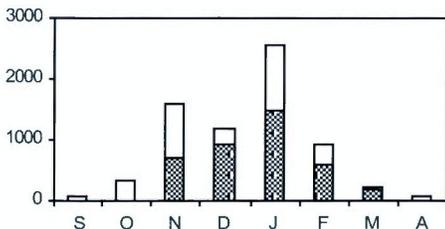
1986/87 - 1995/96 16 Zählungen

**Zähler:**

ZIMMERMANN (19), BANSEMER, B. BOHNSACK, FAHRENHEIM, HAUSWALD, HORNECKER, LEHMANN, MEISSNER, SCHROETER, SPRANK, A. WEGNER

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	6	1	20	10	1	13
Kormoran	-	-	-	15	2	40	151	19	63
Höckerschwan	30	7	81	49	7	75	12	4	56
Singschwan	21	2	14	3	0	5	-	-	-
Stockente	1800	387	95	1424	258	100	270	67	63
Tafelente	24	5	29	134	11	20	110	8	19
Reiherente	3440	235	57	950	178	60	246	19	38
Bergente	15400	750	24	24	2	30	22	1	6
Eiderente	695	214	71	362	71	80	570	70	63
Eisente	17	1	5	31	2	35	16	1	6
Trauerente	24	2	19	62	5	10	1	0	6
Samtente	56	4	19	1	0	5	-	-	-
Schellente	182	24	43	343	28	50	44	4	25
Mittelsäger	67	5	33	25	5	60	31	2	19
Gänsesäger	-	-	-	3	0	10	-	-	-
Bleßralle	2218	484	95	748	173	90	1880	260	63



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	19700
	2. Zählperiode	2544
	3. Zählperiode	2288
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	2123
	2. Zählperiode	745
	3. Zählperiode	456
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	3283 Ex/km
	2. Zählperiode	424 Ex/km
	3. Zählperiode	381 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der national bedeutenden Neustädter Bucht**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	2 x	(BgE 1x, über 10000 Wasservogel 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	0 x	
	1986/87 - 1995/96	0 x	
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	4 x	(ReiE 2x, BgE 1x, über 5000 Wasservogel 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	1 x	(SlIE 1x)
	1986/87 - 1995/96	0 x	

**Ostseeküstenstrecke: 56. Niendorf - Travemünde (= Brodtener Ufer)**

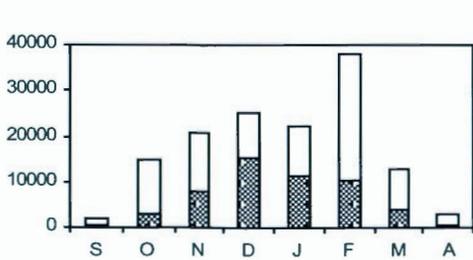
Länge der Küstenstrecke: 8 km  
 Gewässertyp: sandige Meeresküste, Steilküste  
 Küstenstruktur: Flachstrand, aktives und passives Kliff, größte Landabbrüche der Ostsee  
 Anthropogene Einflüsse: Uferpromenade in Travemünde, intensiver Bade- und Bootsbetrieb, Fischnetzpfähle in der Ostsee (Kormoran-Sitzplätze)

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 77 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 80 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 80 Zählungen

**Zähler:** SPARR (237), A. MENDE

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Sternaucher	18	0	7	3	0	6	-	-	-
Zwergtaucher	-	-	-	11	1	30	7	1	40
Haubentaucher	41	3	39	46	6	78	508	37	84
Rothalstaucher	-	-	-	4	0	19	5	0	9
Kormoran	10	0	17	44	11	79	431	38	88
Höckerschwan	84	26	99	187	48	98	125	31	96
Graugans	26	0	6	102	3	43	61	2	18
Kanadagans	-	-	-	2	0	2	53	1	8
Stockente	6200	424	96	1825	685	98	2390	756	98
Tafelente	1464	33	17	1230	69	30	240	14	26
Reiherente	13800	1173	57	20768	1499	71	10657	853	81
Bergente	8400	375	35	8563	490	45	10175	148	36
Eiderente	4679	429	90	5900	917	95	11202	682	90
Eisente	523	9	29	696	15	31	95	5	23
Trauerente	186	7	32	49	1	16	6	0	6
Schellente	804	123	68	6320	677	74	1466	127	75
Mittelsäger	142	21	81	125	22	83	148	28	83
Gänsesäger	94	5	29	252	13	30	582	30	38
Bleßralle	21300	2401	81	19860	4074	91	17882	3871	93
Teichralle	-	-	-	2	0	5	4	0	15



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode 44100  
 2. Zählperiode 57000  
 3. Zählperiode 37900  
 Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode 5040  
 2. Zählperiode 5840  
 3. Zählperiode 6630  
 Maximale Dichte: 1. Zählperiode 5513 Ex/km  
 2. Zählperiode 7125 Ex/km  
 3. Zählperiode 4731 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Küstenstrecke von internationaler Bedeutung**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	37 x	(ReiE 9x, BgE 5x, BIR 5x, über 10000 Wasservögel 13x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	57 x	(ReiE 6x, BgE 8x, SIIe 5x, BIR 12x, über 10000 Wasservögel 26x)
	1986/87 - 1995/96	31 x	(ReiE 1x, BgE 1x, EdE 2x, BIR 8x, über 10000 Wasservögel 19x)

**Ostseeküstenstrecke: 57. Priwall (Pötenitzer Wiek)**

Länge der Küstenstrecke: 2 km Ostsee + 9 km Trave = 11 km  
 Gewässertyp: sandige Meeresküste, flache Meeresbucht mit sandigen und steinigen Plätzen  
 Küstenstruktur: Flachstrand, seeartige Erweiterung der Trave  
 Anthropogene Einflüsse: Ufer der Traverinne beidseitig befestigt, Bootshafen, Werft, großer Fähranleger, im Sommer reger Fremdenverkehr mit Badebetrieb, Bojen der Fahrrinnen-Markierung als Kormoran-Sitzplätze

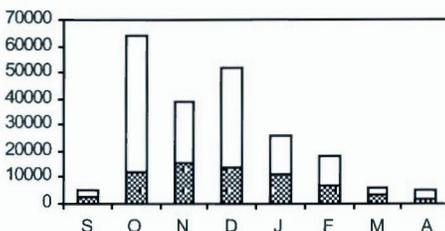
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	44 Zählungen
1976/77 - 1985/86	61 Zählungen
1986/87 - 1995/96	78 Zählungen

**Zähler:** TOLKSDORF (77), BRAUN, GOOS, GOTTSCHALK, HEINTZENBERG, JAACKS, KÜHNERT, LUCKMANN, PESCHEL, SCHÜTT, WENDORF

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Sternaucher	-	-	-	1	0	1	3	0	8
Zwergtaucher	13	1	25	65	7	67	85	17	79
Haubentaucher	150	16	81	148	9	77	750	34	95
Kormoran	-	-	-	67	8	48	2000	192	97
Graureiher	-	-	-	-	-	-	36	5	56
Höckerschwan	55	21	81	169	31	100	450	88	99
Singschwan	32	3	22	607	26	41	610	35	47
Saatgans	-	-	-	-	-	-	5000	196	22
Bleßgans	100	0	3	700	12	7	5000	228	35
Graugans	-	-	-	15	2	30	28	2	35
Kanadagans	-	-	-	100	2	3	55	2	15
Brandgans	10	1	16	18	1	16	57	2	24
Pfeifente	-	-	-	3	0	7	500	46	33
Schnatterente	-	-	-	4	0	3	51	4	28
Krickente	-	-	-	3	0	3	55	1	15
Stockente	430	129	100	2127	375	100	1850	455	99
Spießente	-	-	-	-	-	-	10	0	13
Löffelente	-	-	-	-	-	-	68	2	13
Tafelente	650	22	23	2000	194	66	2111	142	77
Reiherente	1600	100	75	16000	1438	84	13159	1566	96
Bergente	3000	163	25	15000	1100	56	46000	3507	74
Eiderente	840	62	91	738	95	85	306	13	65
Eisente	40	4	25	28	1	16	5	0	12
Trauerente	-	-	-	145	3	12	3	0	6
Schellente	550	121	78	900	108	84	1800	350	100
Zwergsäger	-	-	-	15	1	10	70	4	27
Mittelsäger	21	1	19	8	1	33	42	3	53
Gänsesäger	98	5	25	227	20	59	2500	124	69
Bleßbralle	2200	410	97	4710	1145	95	4742	1367	100
Teichralle	-	-	-	5	0	8	21	2	28



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode 5921  
 2. Zählperiode 33140  
 3. Zählperiode 63700

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode 1061  
 2. Zählperiode 4577  
 3. Zählperiode 8433

Maximale Dichte: 1. Zählperiode 538 Ex/km  
 2. Zählperiode 3013 Ex/km  
 3. Zählperiode 5791 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Traveförde**

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	1 x	(BgE 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	25 x	(SiSw 2x, ReiE 1x, BgE 13x, über 10000 Wasservögel 9x)
	1986/87 - 1995/96	43 x	(SiSW 1x, SaGa 1x, ReiE 1x, BgE 18x, GäSä 1x, über 10000 Wasservögel 21)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	13 x	(ReiE 3x, BgE 4x, SiIE 4x, über 5000 Wasservögel 2x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	91 x	(HöSw 1x, SiSW 8x, BiGa 1x, TfIE 2x, ReiE 18x, BgE 19x, SiIE 9x, GäSä 3x, BiR 8x, über 5000 Wasservögel 22x)
	1986/87 - 1995/96	152 x	(HbTc 1x, Korm 2x, HöSw 3x, SiSw 7x, SaGa 3x, BiGa 2x, LfIE 1x, TfIE 3x, ReiE 15x, BgE 30x, SiIE 19x, ZwSä 1x, GäSä 7x, BiR 17x, über 5000 Wasservögel 41x)



Die flachen Ostseestrände, wie hier am 14.9.1991 vor dem Salzensee/Fehmarn, locken im Herbst immer mal wieder vereinzelt Eiderenten zum Putzen und Rasten ans Ufer.

Foto: G. Berndt

**Ostseeküstenstrecke: 58 a. Siems - Schlutuper Wiek**

Länge der Küstenstrecke: 4 km + 5 km = 9 km

Gewässertyp: Brackwasserbucht der Ostsee

Küstenstruktur: ausgedehnte Flachwasserbuchten (Kattegat, Breitling, Schlutuper Wiek), passive Kliffs

Anthropogene Einflüsse: intensiver Schiffs- und Bootsverkehr, Ufer teilweise befestigt und bebaut mit Werften, Fabriken und Bootshäfen

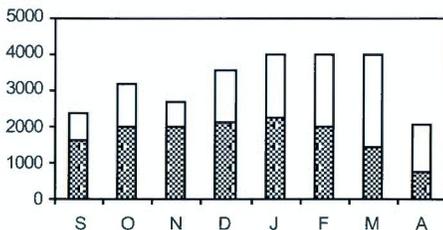
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	-
1976/77 - 1985/86	35 Zählungen*
1986/87 - 1995/96	77 Zählungen

\* Die Strecke Untere Trave wurde ab 1981 in drei Teilstrecken (58 a, b, c) aufgeteilt.

**Zähler:** PESCHEL (112), SCHÜTT (36), GOOS, WENDORF**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	178	27	94	110	28	96
Haubentaucher	-	-	-	131	33	83	110	28	94
Schwarzhalstaucher	-	-	-	-	-	-	17	1	10
Kormoran	-	-	-	16	1	20	98	7	56
Graureiher	-	-	-	-	-	-	11	1	34
Höckerschwan	-	-	-	14	4	86	139	15	88
Singschwan	-	-	-	130	6	20	81	2	9
Graugans	-	-	-	5	1	29	77	4	40
Brandgans	-	-	-	63	13	49	97	10	43
Pfeifente	-	-	-	3	0	6	175	5	25
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	47	2	30
Krickente	-	-	-	216	20	23	186	23	52
Stockente	-	-	-	1800	665	97	2500	723	99
Spießente	-	-	-	2	0	3	23	1	16
Löffelente	-	-	-	94	7	14	231	17	35
Tafelente	-	-	-	1640	559	97	823	285	96
Reiherente	-	-	-	7098	690	94	770	290	99
Bergente	-	-	-	82	4	9	60	6	39
Schellente	-	-	-	484	136	97	458	123	99
Zwergsäger	-	-	-	80	11	51	52	7	62
Mittelsäger	-	-	-	11	1	17	15	0	21
Gänsesäger	-	-	-	280	30	71	750	22	66
Bleßralle	-	-	-	1256	300	83	687	193	97
Teichralle	-	-	-	-	-	-	7	1	35



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	11720
	3. Zählperiode	4035
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	2511
	3. Zählperiode	1811
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	1302 Ex/km
	3. Zählperiode	448 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Traveförde**

Meßzahlen internationaler	1976/77 - 1985/86	1 x	(über 10000 Wasservogel)
Bedeutung überschritten:	1986/87 - 1995/96	0 x	
Meßzahlen nationaler	1976/77 - 1985/86	30 x	(ZwTc 1x, SiSw 2x, Lffe 3x, TfIE 4x, ReiE 2x, SIIE 8x, ZwSä 5x, GäSä 2x, über 5000 Wasservogel 3x)
Bedeutung überschritten:	1986/87 - 1995/96	13 x	(ZwTc 4x, Lffe 7x, TfIE 1x, GäSä 1x)

**Ostseeküstenstrecke: 58 b. Dassower See**

Länge der Küstenstrecke: 13 km  
 Gewässertyp: Brackwasserbucht der Ostsee  
 Küstenstruktur: ausgedehnte Flachwasserbucht, passives Kliff, Inseln Buchhorst und Graswerder  
 Anthropogene Einflüsse: im Sommer reger Bootsbetrieb, Berufsfischerei

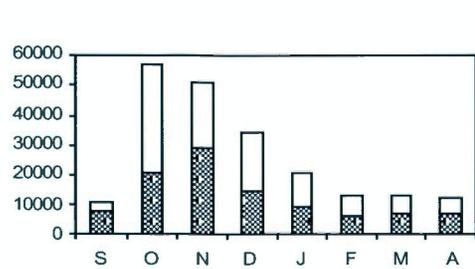
**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86\* -  
 1986/87 - 1995/96 56 Zählungen

\* Die Strecke Untere Trave wurde ab 1981 in drei Teilstrecken (58 a, b, c) aufgeteilt.

**Zähler:** SCHÜTT (35), GOOS (18), BRÄGER, HEINTZENBERG, KOOP, PESCHEL, SCHÖPS, STRUWE-JUHL, WENDORF

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	-	-	-	90	15	75
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	231	44	91
Rothalstaucher	-	-	-	-	-	-	4	0	9
Ohrentaucher	-	-	-	-	-	-	4	0	11
Schwarzhalstaucher	-	-	-	-	-	-	45	4	32
Kormoran	-	-	-	-	-	-	1000	85	89
Graureiher	-	-	-	-	-	-	100	5	57
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	475	120	98
Zwergschwan	-	-	-	-	-	-	90	3	23
Singschwan	-	-	-	-	-	-	400	68	64
Saatgans	-	-	-	-	-	-	9000	298	36
Bleßgans	-	-	-	-	-	-	14300	1438	68
Graugans	-	-	-	-	-	-	600	21	36
Kanadagans	-	-	-	-	-	-	95	6	21
Nonnengans	-	-	-	-	-	-	76	5	14
Ringelgans	-	-	-	-	-	-	9	0	13
Brandgans	-	-	-	-	-	-	80	9	38
Pfeifente	-	-	-	-	-	-	1150	151	79
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	82	16	71
Krickente	-	-	-	-	-	-	121	25	86
Stockente	-	-	-	-	-	-	2300	475	100
Spießente	-	-	-	-	-	-	35	4	30
Löffelente	-	-	-	-	-	-	50	6	39
Tafelente	-	-	-	-	-	-	1450	434	98
Reiherente	-	-	-	-	-	-	5750	1583	95
Bergente	-	-	-	-	-	-	42000	6123	91
Schellente	-	-	-	-	-	-	3013	862	100
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	150	23	70
Mittelsäger	-	-	-	-	-	-	53	5	46
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	560	67	79
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	2650	235	88



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	56833
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	12134
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	4372 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Traveförde**

Meßzahlen internationaler Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86 1986/87 - 1995/96	– 58 x	– (SiSw 1x, SaGa 2x, BlGa 5x, BgE 27x, SIIE 1x, über 10000 Wasservogel 22)
Meßzahlen nationaler Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86 1986/87 - 1995/96	– 189 x	– (HbTc 1x, Korm 3x, HöSw 6x, ZwSw 1x, SiSw 15x, SaGa 2x, BlGa 8x, GrGa 1x, TfIE 9x, ReiE 13x, BgE 38x, SIIE 40x, ZwSä 3x, GäSä 5x, BIR 1x, über 5000 Wasservogel 43x)



Seit Anfang der 80er Jahre gehören die auf den Fischnetzpfählen rastenden Kormorane (wieder) zum typisch winterlichen Bild der schleswig-holsteinischen Ostseeküste.

*Foto: G. Berndt, 14.9.1991*

**Ostseeküstenstrecke: 58 c. Dummersdorfer Ufer**

Länge der Küstenstrecke: 13 km  
 Gewässertyp: Brackwasserbucht der Ostsee  
 Küstenstruktur: Flachwasserbuchten (Große und Kleine Holzwiek, Teschower Wiek), passive Kliffs,  
 Anthropogene Einflüsse: intensiver Schiffs- und Bootsverkehr, im Sommer stellenweise Badebetrieb

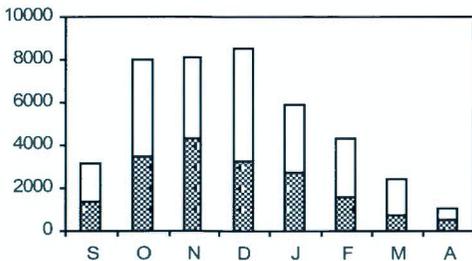
**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 0 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 11 Zählungen\*  
 1986/87 - 1995/96 54 Zählungen

\* Die Strecke Untere Trave wurde ab 1981 in drei Teilstrecken (58 a, b, c) aufgeteilt.

**Zähler:** SCHÜTT (42), CZISCHKE, HEINTZENBERG, PESCHEL, TOLKSDORF, WENDORF

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	100	34	82	60	11	67
Haubentaucher	-	-	-	79	31	46	200	19	93
Kormoran	-	-	-	74	17	46	332	51	89
Graureiher	-	-	-	-	-	-	21	1	24
Höckerschwan	-	-	-	10	2	18	427	65	93
Singschwan	-	-	-	399	48	46	445	35	46
Bleßgans	-	-	-	350	32	9	350	11	13
Graugans	-	-	-	240	22	27	33	2	19
Kanadagans	-	-	-	33	3	9	100	4	7
Brandgans	-	-	-	64	9	36	26	2	17
Pfeifente	-	-	-	3	0	9	169	13	35
Schnatterente	-	-	-	4	1	18	21	1	11
Krickente	-	-	-	9	2	36	18	1	9
Stockente	-	-	-	681	141	91	2600	318	100
Löffelente	-	-	-	30	3	18	2	0	4
Tafelente	-	-	-	900	230	91	860	183	76
Reiherente	-	-	-	2800	502	82	4800	703	98
Bergente	-	-	-	11190	1269	55	2100	142	65
Eiderente	-	-	-	65	7	18	25	1	15
Schellente	-	-	-	685	268	91	955	252	100
Zwergsäger	-	-	-	50	2	17	34	3	27
Mittelsäger	-	-	-	14	3	64	39	6	80
Gänsesäger	-	-	-	264	36	36	460	46	89
Bleßralle	-	-	-	1080	140	27	3500	421	94

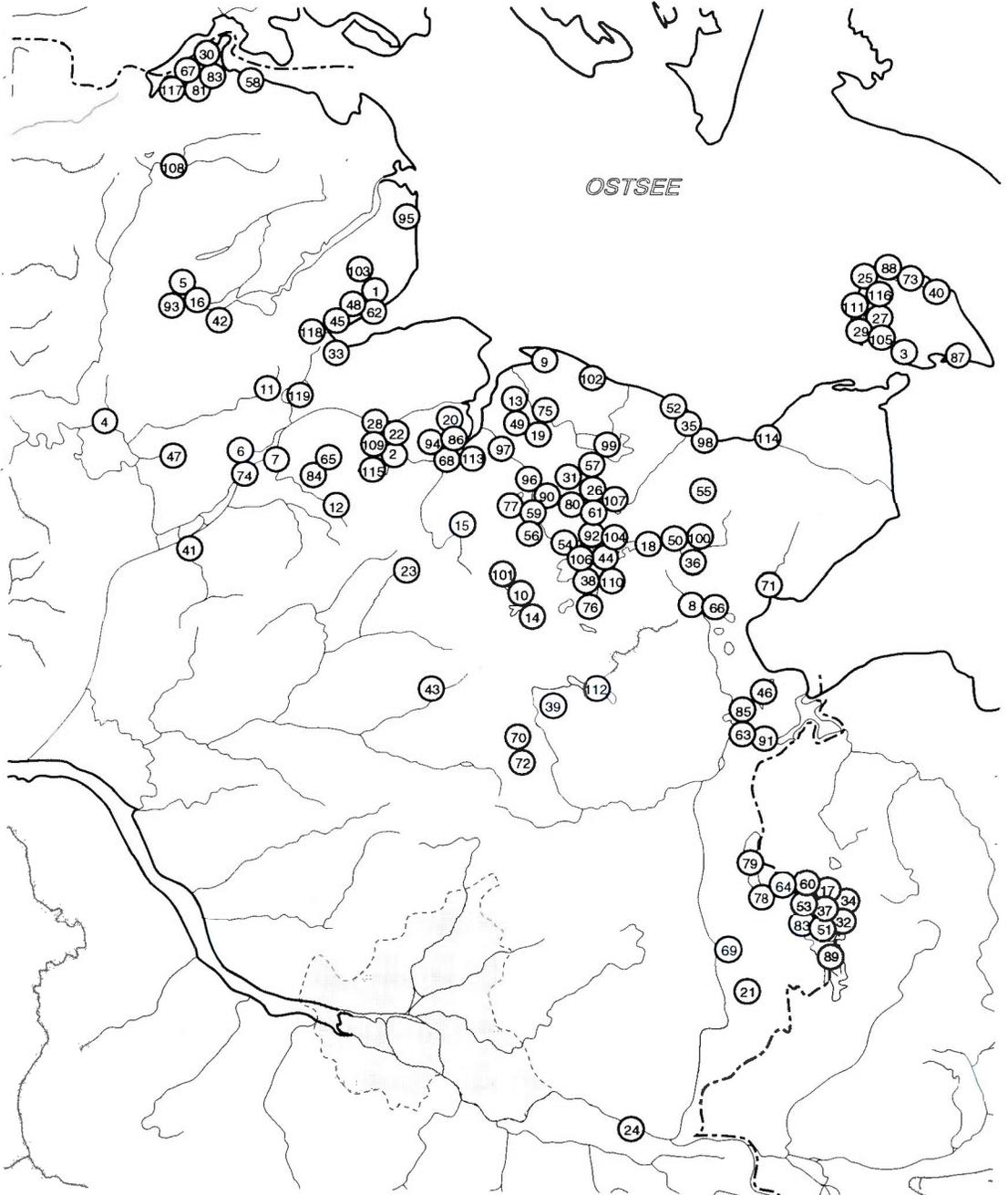


Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	14400
	3. Zählperiode	8577
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	2803
	3. Zählperiode	2290
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	1108 Ex/km
	3. Zählperiode	660 Ex/km

**Bedeutung des Gewässers: Teil der international bedeutenden Traveförde**

Meßzahlen internationaler	1976/77 - 1985/86	3 x	(SiSw 1x, BgE 1x, über 10000 Wasservogel 1x)
Bedeutung überschritten:	1986/87 - 1995/96	1 x	(SiSw 1x)
Meßzahlen nationaler	1976/77 - 1985/86	18 x	(SiSw 2x, ReiE 1x, BgE 4x, SIIE 8x, ZwSä 1x, GäSä 1x, über 5000 Wasservogel 1x)
Bedeutung überschritten:	1986/87 - 1995/96	31 x	(HbTc 1x, HöSw 2x, SiSw 5x, TfIE 2x, ReiE 5x, BgE 1x, SIIE 5x, GäSä 1x, BIR 2x, über 5000 7x)

## 5.2 Binnengewässer



Übersichtskarte der untersuchten Binnengewässer

**Gebiet 1:** **Aasee**  
 Gewässertyp: Strandsee  
 Größe: 26 ha  
 Status: Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservögel

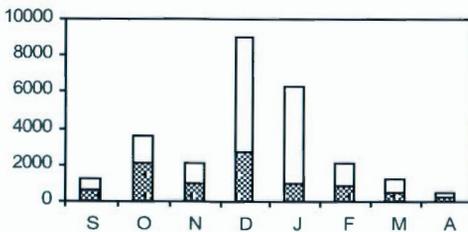
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	0 Zählungen
1976/77 - 1985/86	11 Zählungen
1986/87 - 1995/96	52 Zählungen

**Zähler:** STRUWE-JUHL (59), KIRCHHOFF, MEWES

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	2	-	-	4	0	15
Haubentaucher	-	-	-	15	-	-	15	3	65
Kormoran	-	-	-	-	-	-	12	1	25
Graureiher	-	-	-	-	-	-	18	4	77
Höckerschwan	-	-	-	10	-	-	47	4	58
Brandgans	-	-	-	-	-	-	5	0	12
Pfeifente	-	-	-	25	-	-	35	2	15
Schnatterente	-	-	-	135	-	-	490	48	62
Krickente	-	-	-	20	-	-	72	6	29
Stockente	-	-	-	1000	-	-	515	78	85
Löffelente	-	-	-	10	-	-	56	3	27
Tafelente	-	-	-	190	-	-	410	62	81
Reiherente	-	-	-	4500	-	-	7800	808	87
Schellente	-	-	-	45	-	-	225	19	75
Zwergsäger	-	-	-	4	-	-	16	2	31
Mittelsäger	-	-	-	3	-	-	3	0	8
Gänsesäger	-	-	-	38	-	-	32	7	69
BleBralle	-	-	-	480	-	-	1110	136	63
Teichralle	-	-	-	5	-	-	3	0	6



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	5691
	3. Zählperiode	8983
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	1476
	3. Zählperiode	1232
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	2189 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	3455 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der See hat als Rastplatz für Schnatterenten internationale Bedeutung. Er hat die Funktion eines Schlafplatzes für Tauchenten (tagsüber für Tafel-, Reiher-, Berg- und nachts für Schellente).

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	1 x	(SnE 1x)
	1986/87 - 1995/96	2 x	(SnE 2x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	6 x	(SnE 1x, ReiE 3x, BgE 1x, über 5000 Wasservogel 1x)
	1986/87 - 1995/96	12 x	(SnE 6x, ReiE 3x, über 5000 Wasservogel 3x)

**Literatur:** STRUWE (1993 b)

**Gebiet 2:**

Gewässertyp:

Größe:

Status:

**Ahrenalsee**

flachschariger, eutropher See

66 ha, NSG-Größe 621 ha

Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

Als Naturschutzgebiet ausgewiesen (22.12.1989) und als EU-Vogelschutzgebiet benannt.

**Durchgeführte Zählungen:**

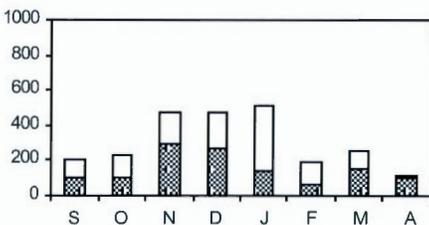
1966/67 - 1975/76 0 Zählungen

1976/77 - 1985/86 29 Zählungen

1986/87 - 1995/96 8 Zählungen

**Zähler:** MOTHS (33), BERNDT, BIRZELE, O. OETKEN**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	2	0	10	1	-	-
Haubentaucher	-	-	-	29	6	62	30	-	-
Graureiher	-	-	-	-	-	-	10	-	-
Höckerschwan	-	-	-	4	1	41	5	-	-
Singschwan	-	-	-	15	1	14	-	-	-
Schnatterente	-	-	-	10	0	10	-	-	-
Krickente	-	-	-	14	1	10	-	-	-
Stockente	-	-	-	370	61	72	142	-	-
Löffelente	-	-	-	5	0	10	-	-	-
Tafelente	-	-	-	22	4	45	15	-	-
Reiherente	-	-	-	135	34	83	550	-	-
Schellente	-	-	-	20	4	55	4	-	-
Zwergsäger	-	-	-	13	1	21	13	-	-
Gänsesäger	-	-	-	60	15	52	70	-	-
Bleßralle	-	-	-	217	35	76	630	-	-



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode 518  
 3. Zählperiode 786

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode 163  
 3. Zählperiode 558

Maximale Dichte: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode 78 Ex/10 ha  
 3. Zählperiode 119 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der See hat nennenswerte Bedeutung als Rastplatz für Stockente, Reiherente und Gänsesäger.

**Literatur:**

LW (1977 a), SCHÜTZ et al. (1993)

**Gebiet 3: Albertsdorfer Niederung / Fehmarn**

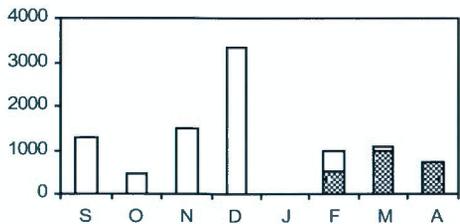
Gewässertyp: eutropher Flachsee  
 Größe: ca. 20 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 -  
 1986/87 - 1995/96 13 Zählungen

**Zähler:** SCHINDLER (8), BERNDT, GLOWINSKI, MOTHS, RICHTER, STRUWE-JUHL

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Rothalstaucher	-	-	-	-	-	-	3	1	31
Kormoran	-	-	-	-	-	-	1	0	8
Graueiher	-	-	-	-	-	-	4	1	38
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	20	5	54
Singschwan	-	-	-	-	-	-	9	1	8
Bleßgans	-	-	-	-	-	-	7	1	15
Graugans	-	-	-	-	-	-	510	92	77
Kanadagans	-	-	-	-	-	-	62	5	8
Brandgans	-	-	-	-	-	-	77	16	69
Pfeifente	-	-	-	-	-	-	2600	492	85
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	21	4	31
Krickente	-	-	-	-	-	-	160	40	69
Stockente	-	-	-	-	-	-	240	47	85
Spießente	-	-	-	-	-	-	22	6	62
Löffelente	-	-	-	-	-	-	82	11	62
Tafelente	-	-	-	-	-	-	25	4	38
Reiherente	-	-	-	-	-	-	552	168	62
Schellente	-	-	-	-	-	-	1	0	15
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	1	0	8
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	240	49	54
Teichralle	-	-	-	-	-	-	2	0	8



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 3339

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 941

Maximale Dichte: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 1670 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Die Albertsdorfer Niederung hat als periodisch überschwemmtes Rastgewässer für Pfeif- und Löffelente nationale Bedeutung. Graugans und weitere Schwimmarten treten in nennenswerten Anzahlen auf. Das Gewässer ist ein Tagesschlafplatz für Reiherenten.

Meßzahlen nationaler Bedeutung überschritten:  
 1966/67 - 1975/76 - -  
 1976/77 - 1985/86 - -  
 1986/87 - 1995/96 2 x (Pfe 1x, LffE 1x)

**Literatur:** BUSCHE & BERNDT (1992)

**Gebiet 4:**

Gewässertyp:

Größe:

Status:

**Alte-Sorge-Schleife**

eutrophes Fließgewässer mit angrenzendem Überschommungsgebiet

10 km Gewässerlauf, NSG-Größe 660 ha

Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservogel

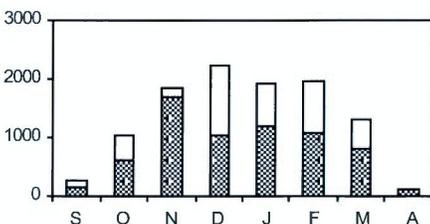
Als Naturschutzgebiet ausgewiesen (19.9.1991) und als EU-Vogelschutzgebiet benannt.

**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	–
1976/77 - 1985/86	–
1986/87 - 1995/96	23 Zählungen

**Zähler:** LUGERT (18), G. NEHLS**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	2	0	30
Kormoran	-	-	-	-	-	-	4	0	17
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	10	1	22
Zwergschwan	-	-	-	-	-	-	480	32	17
Singschwan	-	-	-	-	-	-	57	5	30
Graugans	-	-	-	-	-	-	31	4	39
Pfeifente	-	-	-	-	-	-	2200	790	87
Krickente	-	-	-	-	-	-	170	17	39
Stockente	-	-	-	-	-	-	554	58	78
Reiherente	-	-	-	-	-	-	55	5	39
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	11	1	17
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	80	8	39
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	270	13	17



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	–
	3. Zählperiode	2247
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	–
	3. Zählperiode	934
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	–
	3. Zählperiode	225 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Die Alte-Sorge-Schleife hat als Schlafplatz für Zwergschwäne internationale Bedeutung. Pfeif-, Krick- und Stockente treten in nennenswerten Anzahlen auf.

Meßzahlen internationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1975/76	–	–
	1976/77 - 1985/86	–	–
	1986/87 - 1995/96	1 x	(ZwSw 1x)
Meßzahlen nationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1975/76	–	–
	1976/77 - 1985/86	–	–
	1986/87 - 1995/96	4 x	(ZwSw 3x, Pfe 1x)

**Literatur:** JACOBSEN & HEMMERLING (1994), JACOBSEN (1995)

**Gebiet 5:**

**Arenholzer See**

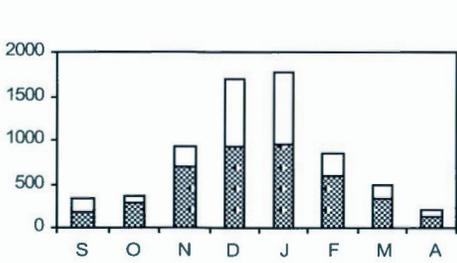
Gewässertyp: steilschariger, eutropher See  
 Größe: 45 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 33 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 41 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 42 Zählungen

**Zähler:** THOMSEN (76), MANFELDT (28), STEFFEN, S. STRUVE, STRUWE-JUHL, VON WAHL JUN.

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	12	0	12	1	0	2	2	0	2
Haubentaucher	70	14	63	45	11	51	45	18	93
Kormoran	-	-	-	-	-	-	9	1	33
Graureiher	-	-	-	-	-	-	3	0	14
Höckerschwan	-	-	-	4	0	10	5	0	21
Singschwan	-	-	-	16	1	24	108	9	31
Brandgans	-	-	-	20	1	17	6	0	7
Pfeifente	15	2	29	12	0	2	-	-	-
Krickente	133	16	45	150	12	29	85	10	48
Stockente	1870	306	88	2080	352	81	1560	321	93
Tafelente	15	1	17	25	2	27	55	3	29
Reiherente	233	76	71	179	41	68	320	112	98
Eiderente	-	-	-	47	9	17	2	0	7
Schellente	60	9	46	70	8	56	33	7	57
Zwergsäger	25	2	29	12	1	15	12	1	21
Gänsesäger	320	23	42	145	9	27	110	9	40
Bleßralle	238	48	75	55	7	42	55	13	79



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode 2405  
 2. Zählperiode 2114  
 3. Zählperiode 1770

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode 501  
 2. Zählperiode 447  
 3. Zählperiode 504

Maximale Dichte: 1. Zählperiode 534 Ex/10 ha  
 2. Zählperiode 501 Ex/10 ha  
 3. Zählperiode 393 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Arenholzer See ist der wichtigste Binnengewässerrastplatz nördlich der Schlei. Besonders Krick-, Stock- und Reiherente sowie Gänsesäger erreichen nennenswerte Rastbestände.

Meßzahlen nationaler 1966/67 - 1975/76 2 x (ZwSä 1x, GäSä 1x)  
 Bedeutung überschritten: 1976/77 - 1985/86 1 x (GäSä 1x)  
 1986/87 - 1995/96 - -

**Literatur:** WEGEMANN (1913), BERNDT (1983)

**Gebiet 6:**

Gewässertyp:  
Größe:  
Status:

**Armensee**

flachschariger, eutropher See  
35 ha  
Gewässer mit lokaler Bedeutung für Wasservogel

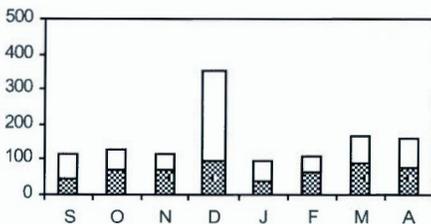
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76 -  
1976/77 - 1985/86 53 Zählungen  
1986/87 - 1995/96 15 Zählungen

**Zähler:** BÜTJE (60), MAACK, STRUWE-JUHL

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	7	0	13	2	0	20
Haubentaucher	-	-	-	35	8	59	12	4	60
Kormoran	-	-	-	-	-	-	3	0	13
Graureiher	-	-	-	-	-	-	3	1	67
Höckerschwan	-	-	-	2	0	8	4	0	7
Graugans	-	-	-	5	0	4	12	1	20
Brandgans	-	-	-	3	0	6	4	0	13
Krickente	-	-	-	16	1	28	42	3	20
Stockente	-	-	-	317	44	85	432	78	93
Löffelente	-	-	-	74	2	15	83	6	27
Tafelente	-	-	-	33	3	36	54	8	47
Reiherente	-	-	-	24	3	38	127	17	60
Schellente	-	-	-	5	1	21	1	0	13
Gänsesäger	-	-	-	23	3	30	20	2	40
Bleßralle	-	-	-	31	5	68	13	3	67
Teichralle	-	-	-	-	-	-	1	0	13



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	354
	3. Zählperiode	514
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	69
	3. Zählperiode	127
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	101 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	147 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Armensee hat nennenswerte Bedeutung als Rastgewässer für Schwimmenten. Die Löffelente tritt in national bedeutenden Anzahlen auf.

Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	1 x	(Lffe 1x)
	1986/87 - 1995/96	1 x	(Lffe 1x)

**Gebiet 7:**

Gewässertyp:  
Größe:  
Status:

**Audorfer See**

steilschariger, eutropher See, als Teil des Nord-Ostsee-Kanals  
82 ha  
Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

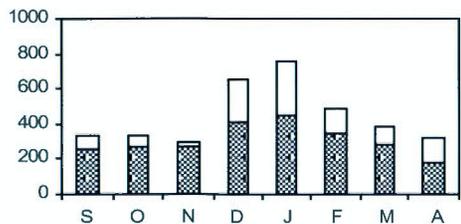
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	–
1976/77 - 1985/86	–
1986/87 - 1995/96	53 Zählungen

**Zähler:** MAACK (53)

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	-	-	-	35	14	89
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	44	16	98
Kormoran	-	-	-	-	-	-	19	3	60
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	9	2	47
Stockente	-	-	-	-	-	-	279	128	100
Tafelente	-	-	-	-	-	-	26	2	26
Reiherente	-	-	-	-	-	-	147	18	75
Schellente	-	-	-	-	-	-	45	9	87
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	14	1	9
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	311	13	53
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	171	96	100
Teichralle	-	-	-	-	-	-	19	7	66



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	–
	3. Zählperiode	759
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	–
	3. Zählperiode	310
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	–
	3. Zählperiode	93 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Das Gewässer hat nennenswerte Bedeutung als Rastplatz für Zwergtaucher, Stock- und Reiherente. Gänsesäger treten in national bedeutenden Anzahlen auf.

Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	–	–
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	–	–
	1986/87 - 1995/96	1 x	(GäSä 1x)

**Gebiet 8:**

Gewässertyp:

Größe:

Status:

**Barkauer See**

flachschariger, eutropher See

78 ha, NSG-Größe 137 ha

Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservogel

Seit dem 11.11.1982 als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

**Durchgeführte Zählungen:**

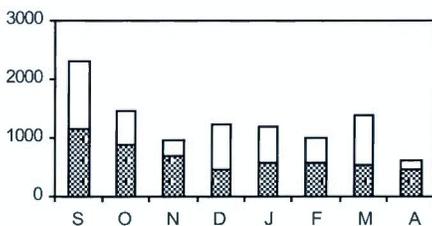
1966/67 - 1975/76 56 Zählungen

1976/77 - 1985/86 80 Zählungen

1986/87 - 1995/96 80 Zählungen

**Zähler:** B. BOHNSACK (216)**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	12	1	20	23	2	39	15	1	46
Haubentaucher	56	11	64	52	14	66	46	9	69
Kormoran	-	-	-	11	4	8	29	2	39
Graureiher	-	-	-	-	-	-	27	7	93
Höckerschwan	23	3	50	11	3	64	53	11	89
Singschwan	14	2	30	30	4	39	63	6	35
Bleßgans	32	1	7	54	2	13	200	3	9
Graugans	57	3	18	87	4	33	150	11	51
Brandgans	-	-	-	8	1	29	14	1	33
Pfeifente	17	2	32	600	14	41	500	23	51
Schnatterente	49	3	27	75	4	33	280	30	59
Krickente	80	6	43	107	9	49	320	17	54
Stockente	640	89	95	1000	215	94	1200	188	100
Spießente	15	1	32	7	1	16	22	2	29
Löffelente	60	4	29	160	5	26	700	27	50
Tafelente	177	37	80	250	32	75	506	84	93
Reiherente	1050	96	91	355	39	88	302	102	93
Schellente	13	4	79	12	2	64	28	6	83
Zwergsäger	35	6	48	37	4	48	33	4	45
Gänsesäger	116	12	52	127	8	50	46	8	56
Bleßralle	500	85	89	1300	99	81	1200	126	83



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode 1068  
2. Zählperiode 1609  
3. Zählperiode 2325

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode 367  
2. Zählperiode 463  
3. Zählperiode 672

Maximale Dichte: 1. Zählperiode 137 Ex/10 ha  
2. Zählperiode 206 Ex/10 ha  
3. Zählperiode 298 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der See hat als Rastplatz für Schwimmenten nationale Bedeutung. Die größten Bestände treten im Frühherbst und Spätwinter auf.

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	-	-
	1986/87 - 1995/96	1 x	(Lffe 1x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	9 x	(ReiE 1x, ZwSä 8x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	10 x	(Pfe 1x, Lffe 4x, ZwSä 4x, GäSä 1x)
	1986/87 - 1995/96	16 x	(SnE 8x, Lffe 8x)

**Literatur:** BERNDT (1983), BOHNSACK (1988, 1992)

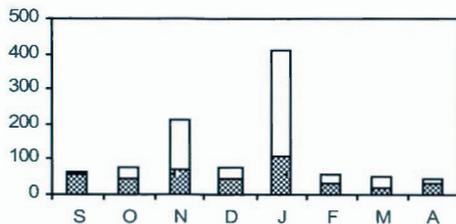
**Gebiet 9:** **Barsbeker See**  
 Gewässertyp: Strandsee  
 Größe: 50 ha, NSG-Größe 146 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel  
 Seit dem 14.9.1982 als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 -  
 1986/87 - 1995/96 25 Zählungen

**Zähler:** GUTA (25)

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	2	0	20
Kormoran	-	-	-	-	-	-	3	0	12
Graureiher	-	-	-	-	-	-	8	1	32
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	3	0	16
Singschwan	-	-	-	-	-	-	61	7	20
Brandgans	-	-	-	-	-	-	34	5	40
Pfeifente	-	-	-	-	-	-	45	3	12
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	8	1	12
Krickente	-	-	-	-	-	-	33	5	36
Stockente	-	-	-	-	-	-	370	17	44
Tafelente	-	-	-	-	-	-	14	1	12
Reiherente	-	-	-	-	-	-	200	10	28
Schellente	-	-	-	-	-	-	3	0	16
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	22	2	16
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	18	2	40



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 413

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 54

Maximale Dichte: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 83 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der See hat nennenswerte Bedeutung als Rastplatz für Brandgans, Krick- und Stockente.

**Literatur:** HÜLSMANN (1975)

**Gebiet 10:**

Gewässertyp:

Größe:

Status:

**Belauer See**

steilschariger, eutropher See

126 ha

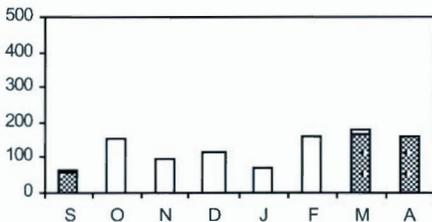
Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	-
1976/77 - 1985/86	-
1986/87 - 1995/96	11 Zählungen

**Zähler:** STRUWE-JUHL (11)**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	75	45	100
Kormoran	-	-	-	-	-	-	8	2	55
Graureiher	-	-	-	-	-	-	4	1	36
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	2	1	27
Graugans	-	-	-	-	-	-	36	13	45
Krickente	-	-	-	-	-	-	14	1	18
Stockente	-	-	-	-	-	-	75	30	91
Reiherente	-	-	-	-	-	-	24	13	91
Schellente	-	-	-	-	-	-	6	2	64
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	4	0	9
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	13	2	45
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	32	12	73



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	179
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	123
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	14 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der See hat nennenswerte Bedeutung als Rastplatz für Graugans und fischverzehrende Vogelarten, z.B. Haubentaucher und Gänsesäger.

**Literatur:**

LW (1982 c)

**Gebiet 11:**

Gewässertyp:

Größe:

Status:

**Bistensee**

steilschariger, euthroph-polytropher See

151 ha

Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

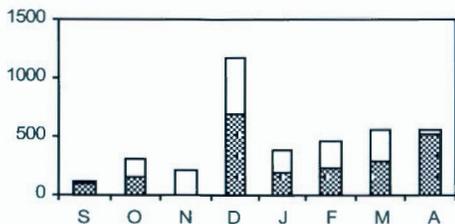
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	–
1976/77 - 1985/86	–
1986/87 - 1995/96	22 Zählungen

**Zähler:** ROSENKRANZ (19), BALLHAUS, REIMERS, ULLRICH

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	78	28	86
Kormoran	-	-	-	-	-	-	4	1	41
Graureiher	-	-	-	-	-	-	5	1	50
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	6	1	32
Graugans	-	-	-	-	-	-	93	26	55
Stockente	-	-	-	-	-	-	470	63	86
Tafelente	-	-	-	-	-	-	12	1	14
Reiherente	-	-	-	-	-	-	217	51	77
Schellente	-	-	-	-	-	-	27	7	55
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	7	0	5
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	16	3	36
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	630	94	86



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	–
	3. Zählperiode	1173
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	–
	3. Zählperiode	276
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	–
	3. Zählperiode	78 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der See hat nennenswerte Bedeutung als Rastplatz für Graugans, Reiherente und fischverzehrende Vogelarten, z.B. Haubentaucher und Gänsesäger.

**Literatur:** LW (1981 a)

**Gebiet 12: Bokelholmer Teiche**

Gewässertyp: Fischteiche  
 Größe: 9+4+9+5 = 27 ha, NSG-Größe 90 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservogel  
 Seit dem 22.9.1952 als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

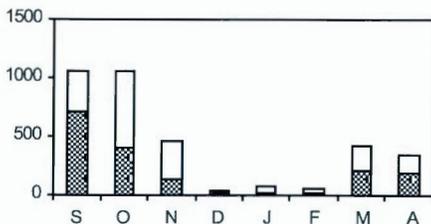
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	12 Zählungen
1976/77 - 1985/86	49 Zählungen
1986/87 - 1995/96	29 Zählungen

**Zähler:** BÜTJE (78), BERNDT, KRAFT, MOTHS, ZIESEMER

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	7	0	14	14	1	31
Haubentaucher	-	-	-	6	1	22	9	1	38
Rothalstaucher	-	-	-	4	0	6	18	2	24
Kormoran	-	-	-	1	0	4	6	1	17
Graureiher	-	-	-	-	-	-	36	4	86
Höckerschwan	-	-	-	21	2	43	12	3	69
Singschwan	-	-	-	35	4	39	25	3	34
Bleßgans	-	-	-	-	-	-	8	0	10
Graugans	-	-	-	4	0	6	31	6	48
Pfeifente	-	-	-	250	10	35	155	13	38
Schnatterente	-	-	-	110	7	29	95	8	45
Krickente	13	2	17	250	22	49	124	13	45
Stockente	95	13	25	534	90	69	230	54	86
Löffelente	-	-	-	50	3	20	10	1	14
Tafelente	12	2	17	120	9	31	32	5	41
Reiherente	-	-	-	60	10	45	48	5	38
Schellente	-	-	-	15	1	31	6	1	28
Gänsesäger	-	-	-	8	1	10	15	1	10
Blebralle	230	22	17	490	46	61	293	37	52



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	307
	2. Zählperiode	1064
	3. Zählperiode	547
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	41
	2. Zählperiode	208
	3. Zählperiode	61
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	114 Ex/10 ha
	2. Zählperiode	394 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	203 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Die Teiche haben nennenswerte Bedeutung als Schwimmenten-Rastgewässer, insbesondere für Pfeif-, Schnatter-, Krick- und Stockente.

Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	0 x	
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	3 x	(Pfe 1x, Lffe 2x)
	1986/87 - 1995/96	0 x	

**Literatur:** BERNDT (1983), BREHM (1985 b)

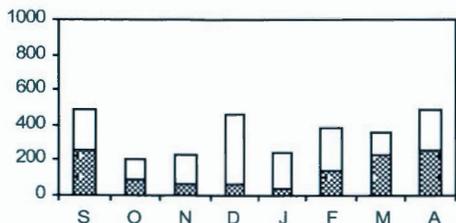
**Gebiet 13:** **Bornbrook**  
 Gewässertyp: Fischteiche  
 Größe: 4 Teiche mit insges. 14 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 -  
 1986/87 - 1995/96 71 Zählungen

**Zähler:** GUTA (71)

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	-	-	-	13	1	28
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	3	0	18
Rothalstaucher	-	-	-	-	-	-	8	0	14
Graureiher	-	-	-	-	-	-	24	1	42
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	16	4	72
Singschwan	-	-	-	-	-	-	50	2	11
Graugans	-	-	-	-	-	-	124	13	37
Kanadagans	-	-	-	-	-	-	10	1	15
Brandgans	-	-	-	-	-	-	13	1	25
Pfeifente	-	-	-	-	-	-	34	2	18
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	52	5	46
Krickente	-	-	-	-	-	-	52	3	23
Stockente	-	-	-	-	-	-	76	14	63
Löffelente	-	-	-	-	-	-	116	4	21
Tafelente	-	-	-	-	-	-	42	7	54
Reiherente	-	-	-	-	-	-	353	30	65
Schellente	-	-	-	-	-	-	23	4	54
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	12	1	11
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	310	45	65



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 493

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 141

Maximale Dichte: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 352 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Die Fischteiche haben eine nennenswerte Bedeutung als Rastplatz für Singschwan, Graugans, Schnatter-, Löffel- und Reiherente.

Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	-	-
	1986/87 - 1995/96	1 x	(Lffe 1x)

**Gebiet 14: Bornhöveder See**

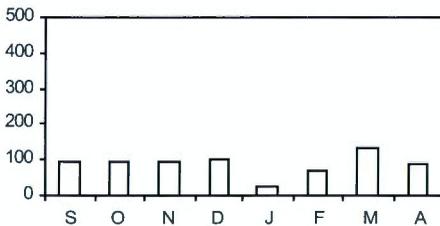
Gewässertyp: steilschariger, eutropher See  
 Größe: 78 ha  
 Status: Gewässer mit lokaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 -  
 1986/87 - 1995/96 10 Zählungen

**Zähler:** STRUWE-JUHL (10)

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	70	36	100
Kormoran	-	-	-	-	-	-	7	2	60
Graureiher	-	-	-	-	-	-	2	1	30
Stockente	-	-	-	-	-	-	30	12	100
Reiherente	-	-	-	-	-	-	39	11	90
Schellente	-	-	-	-	-	-	8	2	60
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	6	2	40
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	35	13	100



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 136

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 79

Maximale Dichte: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 17 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der See wird intensiv fischereiwirtschaftlich genutzt. Er hat nennenswerte Bedeutung als Rastplatz für Haubentaucher.

**Literatur:** LW (1982 c)

**Gebiet 15: Bothkamper See**

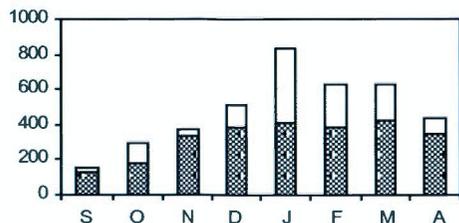
Gewässertyp: flachschariger, polytropher See  
 Größe: 158 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservogel

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 -  
 1986/87 - 1995/96 22 Zählungen

**Zähler:** MÜLLER-WICHARDS (10), STRUWE-JUHL (10), GLOWINSKI, SCHARENBERG

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	-	-	-	4	0	32
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	90	12	68
Rothalstaucher	-	-	-	-	-	-	3	0	9
Kormoran	-	-	-	-	-	-	18	2	45
Graureiher	-	-	-	-	-	-	18	1	64
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	14	1	50
Singschwan	-	-	-	-	-	-	18	1	9
Graugans	-	-	-	-	-	-	200	19	55
Brandgans	-	-	-	-	-	-	6	0	18
Pfeifente	-	-	-	-	-	-	260	12	41
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	4	0	23
Krickente	-	-	-	-	-	-	40	3	45
Stockente	-	-	-	-	-	-	612	80	95
Spießente	-	-	-	-	-	-	11	0	14
Löffelente	-	-	-	-	-	-	60	3	36
Tafelente	-	-	-	-	-	-	76	4	45
Reiherente	-	-	-	-	-	-	70	8	64
Schellente	-	-	-	-	-	-	12	1	50
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	6	1	41
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	27	2	41
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	124	13	73



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 838  
 Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 165  
 Maximale Dichte: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 53 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der See hat eine nennenswerte Bedeutung als Rastplatz für Graugänse, Schwimm- und Tauchenten.

Meßzahlen nationaler 1966/67 - 1975/76 - -  
 Bedeutung überschritten: 1976/77 - 1985/86 - -  
 1986/87 - 1995/96 1 x (LffE 1x)

**Literatur:** LW (1982 d), KREIS PLÖN (1998)

**Gebiet 16:****Burgsee**

Gewässertyp:

Strandsee

Größe:

21 ha

Status:

Gewässer mit lokaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:**

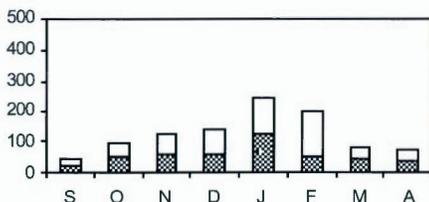
1966/67 - 1975/76 24 Zählungen

1976/77 - 1985/86 25 Zählungen

1986/87 - 1995/96 49 Zählungen

**Zähler:** THOMSEN (67), VON WAHL JUN. (24), KIECKBUSCH, LOOFT, STEFFEN, S. STRUVE, ZIESEMER**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	25	4	50	15	2	33	7	1	35
Kormoran	-	-	-	1	0	4	21	1	8
Graureiher	-	-	-	-	-	-	8	1	43
Höckerschwan	-	-	-	39	2	17	2	0	4
Graugans	17	1	4	2	0	8	9	1	10
Brandgans	-	-	-	25	2	17	9	1	22
Krickente	12	2	29	-	-	-	15	1	18
Stockente	160	28	83	289	51	63	210	37	90
Tafelente	-	-	-	79	4	29	15	1	14
Reiherente	30	3	46	25	4	42	60	6	49
Schellente	12	1	21	5	0	8	15	1	18
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	7	0	8
Gänsesäger	70	6	38	3	0	8	140	8	43
Bleßralle	40	5	46	30	3	42	43	2	18



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	301
	2. Zählperiode	299
	3. Zählperiode	243
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	53
	2. Zählperiode	69
	3. Zählperiode	59
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	143 Ex/10 ha
	2. Zählperiode	142 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	116 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Auf dem Burgsee rasten nur geringe Mengen und wenige Arten von Wasservögeln. Nennenswert ist nur das regelmäßige Vorkommen von Gänsesägern, welches wohl in Verbindung mit dem großen Rastbestand auf der Schlei steht.

**Gebiet 17:**

**Culpiner See**

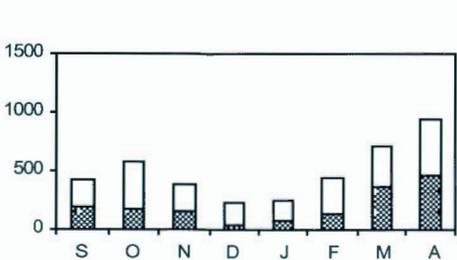
Gewässertyp: steilschariger, eutropher See  
 Größe: 18,6 ha, NSG-Größe 30 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel  
 Seit dem 8.10.1993 als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 54 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 80 Zählungen

**Zähler:** HUNCK, MARTENS, PUTSCH, WEGNER u.a. (134)

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	8	3	52	19	2	45
Kormoran	-	-	-	45	1	9	900	86	61
Graureiher	-	-	-	-	-	-	11	0	19
Höckerschwan	-	-	-	4	1	19	10	1	36
Bleßgans	-	-	-	300	4	4	448	7	6
Graugans	-	-	-	330	19	26	142	9	23
Schnatterente	-	-	-	6	0	7	19	1	21
Krickente	-	-	-	2	0	6	53	3	21
Stockente	-	-	-	140	19	50	250	32	65
Löffelente	-	-	-	2	0	2	85	1	10
Tafelente	-	-	-	21	2	22	70	4	46
Reiherente	-	-	-	120	27	67	359	30	65
Schellente	-	-	-	17	4	52	85	5	64
Zwergsäger	-	-	-	27	2	28	33	3	33
Gänsesäger	-	-	-	30	1	7	48	2	14
Bleßralle	-	-	-	150	14	59	100	9	50



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	615
	3. Zählperiode	934
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	68
	3. Zählperiode	198
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	324 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	492 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Im Spätsommer hat der Culpiner See insbesondere für Graugänse die Funktion eines störungsarmen Ausweichgewässers. Der See beherbergt zudem eine große Kormorankolonie.

Meßzahlen nationaler  
 Bedeutung überschritten: 1966/67 - 1975/76 - -  
 1976/77 - 1985/86 2 x (ZwSä 2x)  
 1986/87 - 1995/96 5 x (Korm 4x, Lffe 1x)

**Literatur:** STRUWE (1987), LANU (1995)

<b>Gebiet 18:</b>	<b>Dieksee</b>
Gewässertyp:	flachschariger, eutroph-polytropher See
Größe:	386 ha
Status:	Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

<b>Durchgeführte Zählungen:</b>	1966/67 - 1975/76	22 Zählungen
	1976/77 - 1985/86	-
	1986/87 - 1995/96	9 Zählungen

**Zähler:** WERHAHN (22), BERNDT, KOOP, PEGLOW, STRUWE-JUHL

### Ergebnisse der Wasservogelzählungen:

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	250	104	31	-	-	-	250	134	89
Kormoran	-	-	-	-	-	-	13	4	100
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	8	4	78
Graugans	-	-	-	-	-	-	54	7	22
Stockente	132	52	100	-	-	-	620	244	100
Tafelente	-	-	-	-	-	-	14	2	33
Reiherente	84	26	100	-	-	-	1020	450	100
Schellente	14	2	48	-	-	-	79	35	100
Gänsesäger	21	4	39	-	-	-	90	20	89
Bleßralle	250	73	96	-	-	-	730	324	100
Teichralle	-	-	-	-	-	-	4	1	33

Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	441
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	2227
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	264
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	1226
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	11 Ex/10 ha
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	58 Ex/10 ha

### Bewertung des Gewässers:

Der Dieksee hat als Rastplatz für Haubentaucher nationale Bedeutung. Möglicherweise könnten regelmäßige Zählungen für weitere Arten eine nationale Bedeutung belegen. Seine Bedeutung für Reiherente und Bleßralle hat offenbar zugenommen.

Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	-	-
	1986/87 - 1995/96	2 x	(HbTc 2x)

**Literatur:** BERNDT (1983), LW (1984), KREIS PLÖN (1998)

**Gebiet 19:**

**Doberdorfer See**

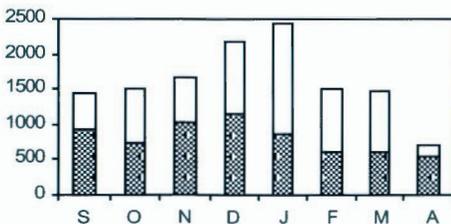
Gewässertyp: flachschariger, eutroph-polytropher See  
 Größe: 354 ha  
 Status: Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 56 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 37 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 79 Zählungen

**Zähler:** GUTA (104), KÜHL, SCHOLL, SCHRÖDER, VOSS

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	7	0	5	10	1	42
Haubentaucher	307	67	80	640	139	84	510	95	89
Kormoran	-	-	-	1	0	3	252	15	57
Graureiher	-	-	-	-	-	-	58	5	66
Höckerschwan	10	1	32	12	2	54	19	4	78
Singschwan	33	3	27	71	4	16	27	2	23
Graugans	579	37	39	262	32	49	251	30	51
Brandgans	16	1	20	16	1	19	10	1	20
Pfeifente	30	3	23	100	4	24	39	2	15
Schnatterente	540	18	38	18	2	32	23	4	56
Krickente	380	22	30	300	22	54	254	17	32
Stockente	750	154	89	618	238	97	512	87	94
Löffelente	45	4	25	11	1	19	8	1	28
Kolbenente	-	-	-	3	0	5	5	0	14
Tafelente	80	6	50	116	20	54	90	16	82
Reiherente	1030	240	84	1290	366	89	1675	360	92
Schellente	143	32	84	183	35	78	124	42	91
Zwergsäger	29	3	32	19	2	22	21	4	47
Gänsesäger	340	19	50	72	9	51	306	19	54
Blebralle	340	53	82	577	160	92	502	99	92



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	1906
	2. Zählperiode	2312
	3. Zählperiode	2448
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	667
	2. Zählperiode	1039
	3. Zählperiode	812
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	54 Ex/10 ha
	2. Zählperiode	65 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	69 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der See hat besondere Bedeutung für fischverzehrende Vogelarten (Haubentaucher, Gänsesäger), Tauchenten (Reiher- und Schellente) und Krickenten. Es hat regionale Funktion als Tageschlafplatz für Tauchenten.

Meßzahlen nationaler Bedeutung überschritten: 1966/67 - 1975/76 18 x (HbTc 3x, GrGa 3x, SnE 3x, ReiE 5x, ZwSä 3x, GäSä 1x)  
 1976/77 - 1985/86 14 x (HbTc 12x, SiSw 2x)  
 1986/87 - 1995/96 9 x (HbTc 9x)

**Literatur:** SCHOLL (1970), BERNDT (1983), LN (1987 a), LW (1995 a), KREIS PLÖN (1998)

**Gebiet 20:**

Gewässertyp:  
Größe:  
Status:

**Domänental**

Bachtal mit aufgestautem Parkteich  
4 ha  
Gewässer mit lokaler Bedeutung für Wasservögel

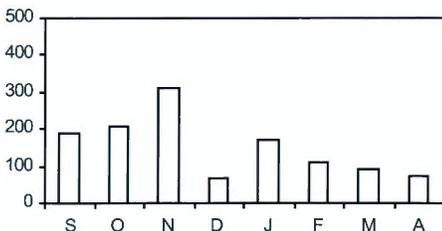
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76      –  
1976/77 - 1985/86      –  
1986/87 - 1995/96      8 Zählungen

**Zähler:** BERNDT (8)

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Graugans	-	-	-	-	-	-	39	12	50
Kanadagans	-	-	-	-	-	-	165	57	75
Stockente	-	-	-	-	-	-	130	76	100
Reiherente	-	-	-	-	-	-	3	1	38
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	10	3	50
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	7	2	88
Teichralle	-	-	-	-	-	-	3	1	63



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	–
	3. Zählperiode	309
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	–
	3. Zählperiode	153
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	–
	3. Zählperiode	–

**Bewertung des Gewässers:**

Der Stauteich hat nennenswerte Bedeutung als Rastplatz für Kanadagänse.

**Literatur:** DANIELS (1995)

**Gebiet 21:**

**Drüsensee**

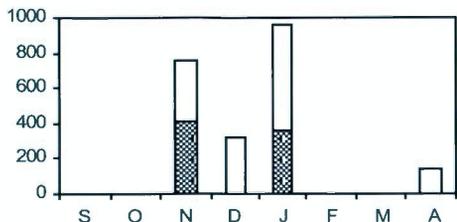
Gewässertyp: steilschariger, eutropher See  
 Größe: 73 ha  
 Status: Gewässer mit lokaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 -  
 1986/87 - 1995/96 12 Zählungen

**Zähler:** FOKUHL, GRABOWSKI, PESCHEL, SÖRENSEN, STRUWE-JUHL

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	-	-	-	2	1	25
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	45	16	50
Kormoran	-	-	-	-	-	-	2	1	33
Graureiher	-	-	-	-	-	-	3	1	50
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	4	1	33
Krickente	-	-	-	-	-	-	35	5	25
Stockente	-	-	-	-	-	-	783	264	100
Reiherente	-	-	-	-	-	-	130	27	67
Schellente	-	-	-	-	-	-	17	3	50
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	82	20	75
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	60	13	83
Teichralle	-	-	-	-	-	-	1	0	25



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 957

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode -

Maximale Dichte: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 131 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der See hat nennenswerte Bedeutung für fischverzehrende Vogelarten (Haubentaucher, Gänsesäger) und Stockenten.

**Gebiet 22: Eider (Achterwehr - Holm)**

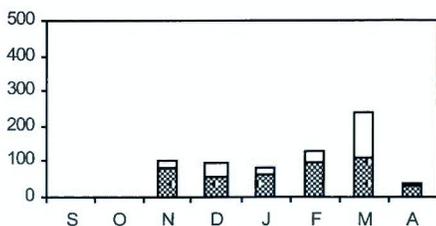
Gewässertyp: Fließgewässerabschnitt  
 Länge: 3,2 km  
 Status: Gewässer mit lokaler Bedeutung für Wasservogel

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 –  
 1976/77 - 1985/86 –  
 1986/87 - 1995/96 17 Zählungen

**Zähler:** ROSENKRANZ (15), BERNDT

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	-	-	-	3	0	12
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	3	1	41
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	13	2	35
Graugans	-	-	-	-	-	-	8	1	18
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	40	3	12
Stockente	-	-	-	-	-	-	76	17	100
Löffelente	-	-	-	-	-	-	1	0	12
Tafelente	-	-	-	-	-	-	8	1	18
Reiherente	-	-	-	-	-	-	83	23	82
Schellente	-	-	-	-	-	-	8	1	12
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	7	1	12
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	19	2	29
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	50	20	100



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode –  
 2. Zählperiode –  
 3. Zählperiode 240

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode –  
 2. Zählperiode –  
 3. Zählperiode 71

Maximale Dichte: 1. Zählperiode –  
 2. Zählperiode –  
 3. Zählperiode 75 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Das Gewässer hat nennenswerte Bedeutung als Rastplatz für Stockente, Reiherente und Bleßralle.

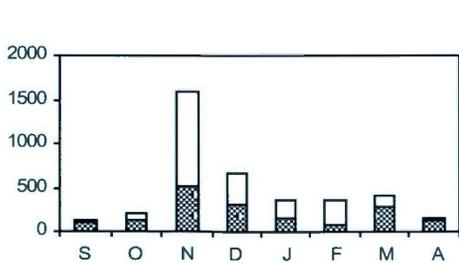
**Gebiet 23: Einfeldler See**  
 Gewässertyp: flachschariger, eutroph-polytropher See  
 Größe: 178 ha, NSG-Größe 13 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel  
 Das Westufer des Einfeldler See ist seit dem 24.1.1955 als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 39 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 9 Zählungen

**Zähler:** SCHWARTEN (36), H. NEUMANN, TIEDEMANN, UTECHT

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	38	9	67	36	6	89
Kormoran	-	-	-	10	3	59	2	1	44
Pfeifente	-	-	-	-	-	-	5	1	22
Krickente	-	-	-	40	1	8	2	0	11
Stockente	-	-	-	1500	135	80	700	414	89
Tafelente	-	-	-	21	1	10	78	9	22
Reiherente	-	-	-	60	8	54	104	15	78
Eiderente	-	-	-	40	1	10	1	0	11
Schellente	-	-	-	24	1	8	6	2	67
Gänsesäger	-	-	-	250	12	15	260	100	78
Bleßralle	-	-	-	123	44	77	120	47	78



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode 1588  
 3. Zählperiode 1007

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode 215  
 3. Zählperiode 596

Maximale Dichte: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode 89 Ex/10 ha  
 3. Zählperiode 57 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Dieses ehemals fast oligotrophe Gewässer ist im Vergleich zur Seegröße sehr artenarm und hat nur geringe Rastbestände. Bemerkenswert ist das regelmäßige Vorkommen von großen Gänsesägeransammlungen.

Meßzahlen nationaler  
 Bedeutung überschritten:  
 1966/67 - 1975/76 - -  
 1976/77 - 1985/86 2 x (GäSä 2x)  
 1986/87 - 1995/96 1 x (GäSä 1x)

**Literatur:** DWARS (1970), LW (1979), BERNDT (1983), HILDEBRANDT (1985)

**Gebiet 24: Elbe (Schnakenbek - Geesthacht)**

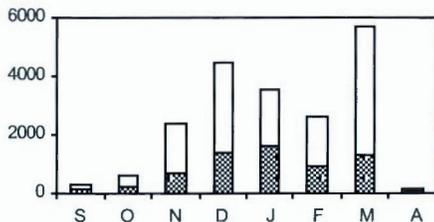
Gewässertyp: Fließgewässerstrecke  
 Länge: 11 km  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 -  
 1986/87 - 1995/96 39 Zählungen

**Zähler:** KNUST (39)

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	-	-	-	4	0	15
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	15	3	72
Kormoran	-	-	-	-	-	-	93	23	97
Graureiher	-	-	-	-	-	-	15	4	77
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	17	4	85
Singschwan	-	-	-	-	-	-	17	1	10
Graugans	-	-	-	-	-	-	90	6	23
Krickente	-	-	-	-	-	-	34	3	26
Stockente	-	-	-	-	-	-	1170	152	100
Tafelente	-	-	-	-	-	-	1800	132	44
Reiherente	-	-	-	-	-	-	1200	100	54
Schellente	-	-	-	-	-	-	232	23	59
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	53	2	13
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	211	18	69
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	1780	315	92
Teichralle	-	-	-	-	-	-	8	2	46



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 5678

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 820

Maximale Dichte: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 516 Ex/1 km

**Bewertung des Gewässers:**

Das Gebiet hat eine herausragende Bedeutung für Tafelente, Zwerg- und Gänsesäger. Möglicherweise könnten regelmäßige Zählungen eine nationale Bedeutung des Gewässerabschnittes belegen.

Meßzahlen nationaler 1966/67 - 1975/76 - -  
 Bedeutung überschritten: 1976/77 - 1985/86 - -  
 1986/87 - 1995/96 3 x (Tfl E 2x, über 5000 Wasservogel 1x)

**Literatur:** FISCHER & RINGE (1978)

**Gebiet 25: Fastensee**

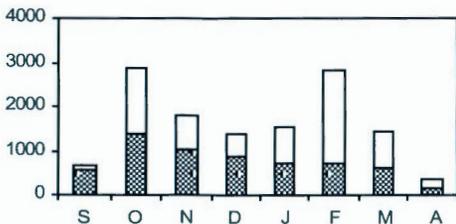
Gewässertyp: Strandsee  
 Größe: 71 ha  
 Status: Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservögel  
 Als FFH-Schutzgebiet (Prüfgebiet) benannt.

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 37 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 41 Zählungen

**Zähler:** BERNDT (42), BALLHAUS, BERG, DIEN, HANOLDT, KAPPES, KIRCHHOFF, KOOP, METTNER, NABU-HH, NEEFF, NEHLS, REIMERS, RICHTER, SCHINDLER, SCHWARZ, STRUWE-JUHL, TIEDEMANN, VELTEN, WESTPHALEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Rothalstaucher	-	-	-	11	1	8	5	0	12
Kormoran	-	-	-	-	-	-	45	5	32
Höckerschwan	-	-	-	219	28	76	223	29	85
Singschwan	-	-	-	14	1	19	68	3	10
Graugans	-	-	-	700	20	22	263	13	37
Kanadagans	-	-	-	120	6	14	12	0	2
Brandgans	-	-	-	11	1	22	4	0	10
Pfeifente	-	-	-	620	99	46	2470	379	88
Krickente	-	-	-	45	3	27	9	1	22
Stockente	-	-	-	190	37	76	160	34	88
Löffelente	-	-	-	55	2	16	46	2	20
Tafelente	-	-	-	140	10	22	8	0	7
Reiherente	-	-	-	43	7	30	100	6	34
Schellente	-	-	-	33	4	32	21	4	46
Mittelsäger	-	-	-	41	4	30	20	2	37
Bleßralle	-	-	-	900	240	70	900	243	88



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	1259
	3. Zählperiode	2862
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	463
	3. Zählperiode	742
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	177 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	403 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Aufgrund seiner Salzwiesen und der offenbar reichen submersen Vegetation hat der Fastensee insbesondere für herbivore Wasservogelarten nationale Bedeutung.

Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	11 x	(HöSw 2x, GrGa 1x, KaGa 2x, Pfe 5x, Lffe 1x)
	1986/87 - 1995/96	1 x	(Pfe 1x)

<b>Gebiet 26:</b>	<b>Fischteiche Raum Selent - Plön</b>
Gewässertyp:	Komplex aus über 20 Fischteichen
Größe:	237 ha (bewertet wurden: Lebrader Teiche 89 ha, Lammershagener Teiche 69 ha, Gödfeldteich 41 ha, Rixdorfer Teiche 38 ha)
Status:	Gewässer mit internationaler Bedeutung für Wasservögel Lebrader und Rixdorfer Teiche sind als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Alle Teiche sind als EU-Vogelschutzgebiet benannt.

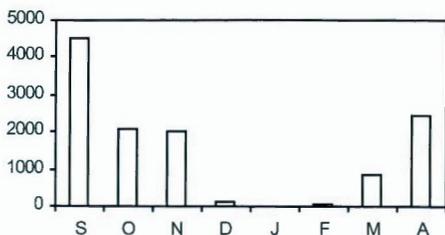
<b>Durchgeführte Zählungen:</b>	1966/67 - 1975/76	-
	1976/77 - 1985/86	-
	1986/87 - 1995/96	8 synchrone Zählungen

Bei den Maxima und der Bewertung wurden die zusätzlichen Zählungen der Einzelgewässer berücksichtigt !

**Zähler:** KOOP, STRUWE-JUHL

### Ergebnisse der Wasservogelzählungen:

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	-	-	-	65	9	50
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	38	8	38
Rothalstaucher	-	-	-	-	-	-	28	4	25
Schwarzhalstaucher	-	-	-	-	-	-	63	2	25
Kormoran	-	-	-	-	-	-	61	10	38
Graureiher	-	-	-	-	-	-	73	4	50
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	76	24	75
Zwergschwan	-	-	-	-	-	-	66	9	50
Singschwan	-	-	-	-	-	-	92	17	50
Bleßgans	-	-	-	-	-	-	2100	378	63
Graugans	-	-	-	-	-	-	945	227	63
Brandgans	-	-	-	-	-	-	12	2	13
Pfeifente	-	-	-	-	-	-	368	41	38
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	1216	181	50
Krickente	-	-	-	-	-	-	1050	103	50
Stockente	-	-	-	-	-	-	531	198	88
Spießente	-	-	-	-	-	-	46	8	50
Knäente	-	-	-	-	-	-	6	1	25
Löffelente	-	-	-	-	-	-	962	127	50
Tafelente	-	-	-	-	-	-	525	24	50
Reiherente	-	-	-	-	-	-	162	44	50
Schellente	-	-	-	-	-	-	25	7	50
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	20	3	38
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	36	6	38
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	438	74	50
Teichralle	-	-	-	-	-	-	9	2	25



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	4505
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	1518
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	190 Ex/10 ha

### Bewertung des Gewässers:

Die internationale Bedeutung gilt für den gesamten Fischteichkomplex zwischen Selent und Plön, deren wichtigster Teil die Lebrader Teiche sind. Diese sind auch zur Mauserzeit (Juli/August) von internationaler Bedeutung für Schwimmenten (Koop 1998). Zählungen an den anderen Teichanlagen (Rixdorfer Teiche, Lammershagener Teiche, Gödfeldteich, Oberwischteich, Rummelteich und Rathjensdorfer Teiche) erfolgten nur unregelmäßig (s. dort).

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	-	-
	1986/87 - 1995/96	8 x	(SnE 7x, LffE 1x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	-	-
	1986/87 - 1995/96	14 x	(GrGa 2x, SnE 9x, KrE 2x, LffE 1x)



Die parkartige Landschaft und ein im Herbst und Frühjahr reiches Wasservogelleben machen die Lammershagener Teiche zu einem wertvollen Bestandteil des Fischteichkomplexes im Raum Plön-Selent. *Foto: G. Berndt, 13.4.1980*

**Gebiet 27:**

**Fischteiche im Südwesten Fehmarns**

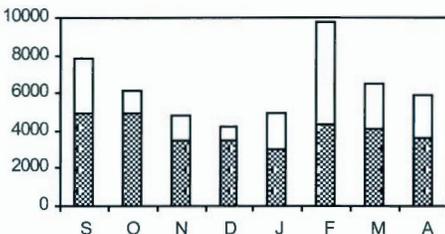
Gewässertyp: Komplex aus über 15 Fischteichen  
 Größe: 194 ha (bewertet wurden: Wallnau 112 ha, Sulsdorfer Wiek 31 ha, Flügger Teiche 51 ha)  
 Status: Gewässer mit internationaler Bedeutung für Wasservogel  
 Wallnau und Sulsdorfer Wiek sind als Naturschutzgebiet ausgewiesen und als EU-Vogelschutzgebiet benannt.

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 -  
 1986/87 - 1995/96 54 Zählungen  
 (oftmals nur Wallnau und Sulsdorfer Wiek erfaßt)

**Zähler:** ALTEMÜLLER, AUGENSTEIN, BENTZIEN, BERNDT, BRUSTER, BUCHHEIM, DIEN, DIERKS, FREESE, GLOWINSKI, GRÖHL, GÜNTHER, HAMPE, HARM, HARTMANN, HEINTZENBERG, KASDEPKE, KNOLL, KRAUSE, KROLL, KUHN, LAESSING, LAMBRECHT, MOTHS, MÜLLER, NABU-HH, OTTE, PROSCHE, RADOMSKI, RICHTER, SCHINDLER, SCHWARZE, STRUWE-JUHL, THIEME, TIEDEMANN, VARLEY, VELTEN, VOGELS, WALTHER, WESSLING, WILKEN, WINTER, ZIEGLER u.a.

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	-	-	-	8	1	19
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	24	3	39
Rothalstaucher	-	-	-	-	-	-	55	8	41
Kormoran	-	-	-	-	-	-	870	20	65
Graureiher	-	-	-	-	-	-	24	5	80
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	87	16	81
Zwergschwan	-	-	-	-	-	-	97	5	19
Singschwan	-	-	-	-	-	-	112	8	28
Bleßgans	-	-	-	-	-	-	477	63	63
Graugans	-	-	-	-	-	-	1272	201	91
Kanadagans	-	-	-	-	-	-	1000	6	19
Nonnengans	-	-	-	-	-	-	270	7	24
Brandgans	-	-	-	-	-	-	254	63	91
Pfeifente	-	-	-	-	-	-	2274	565	89
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	775	43	69
Krickente	-	-	-	-	-	-	867	112	87
Stockente	-	-	-	-	-	-	1832	334	96
Spießente	-	-	-	-	-	-	229	29	65
Löffelente	-	-	-	-	-	-	1030	70	87
Tafelente	-	-	-	-	-	-	852	153	87
Reiherente	-	-	-	-	-	-	4341	688	91
Bergente	-	-	-	-	-	-	1887	165	63
Schellente	-	-	-	-	-	-	800	29	78
Mittelsäger	-	-	-	-	-	-	97	11	65
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	29	7	76
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	956	80	76



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	9717
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	3935
	3. Zählperiode	-
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	501 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Die internationale Bedeutung gilt für den gesamten Fischteichkomplex im Südwesten der Insel Fehmarn, deren wichtigster Teil die Wallnauer Teiche sind. Diese sind auch zur Brut- und Mauserzeit (Juli/August) von herausragender Bedeutung für Schwimmenten.

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	-	-
	1986/87 - 1995/96	3 x	(SnE 2x, LffE 1x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	-	-
	1986/87 - 1995/96	86 x	(RhTc 2x, Korm 1x, ZwSw 2x, SiSw 1x, GrGa 12x, Pfe 2x, SnE 3x, KrE 3x, SpE 13x, LffE 27x, TffE 2x, ReiE 4x, BgE 2x, über 5000 Wasservögel 12x)



Auf der Suldorfer Wiek rasten insbesondere im Herbst große Mengen von nahrungsuchenden Pfeif-, Schnatter- und Krickenten.

*Foto: R.K. Berndt, 12.7.1986*

**Gebiet 28: Flemhuder See**

Gewässertyp: steilschariger, eutropher See  
 Größe: 41 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservogel

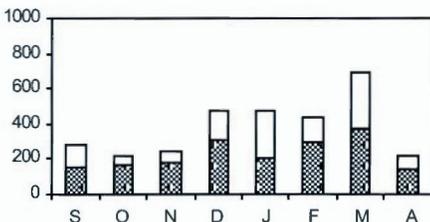
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	21 Zählungen
1976/77 - 1985/86	36 Zählungen
1986/87 - 1995/96	24 Zählungen

**Zähler:** MOTHS (37), ROSENKRANZ (17), BERNDT, BIRZEN, ELLENBERG, HEIN, MOMSEN, OJOWSKI, SCHLENKER, SCHLÜTER, H. SCHMIDT, TREFFURTH

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	14	6	71	35	11	92	27	6	67
Haubentaucher	18	5	62	37	11	94	46	8	75
Rothalstaucher	-	-	-	-	-	-	16	1	13
Kormoran	-	-	-	-	-	-	130	11	42
Graureiher	-	-	-	-	-	-	9	1	33
Höckerschwan	-	-	-	9	2	50	7	1	33
Singschwan	27	2	14	2	0	6	4	0	4
Graugans	-	-	-	1	0	6	8	1	17
Brandgans	21	4	48	21	4	44	-	-	-
Schnatterente	-	-	-	16	1	11	15	1	25
Krickente	70	7	14	51	3	22	2	0	4
Stockente	180	62	90	500	96	94	112	45	83
Löffelente	21	2	19	-	-	-	-	-	-
Tafelente	145	21	71	44	7	67	117	28	83
Reiherente	129	31	95	125	39	92	310	36	92
Schellente	25	8	81	100	15	81	23	7	79
Zwergsäger	30	5	43	15	1	19	-	-	-
Gänsesäger	267	25	48	45	8	67	169	14	67
Bleßralle	514	48	71	90	29	92	82	15	79



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	872
	2. Zählperiode	688
	3. Zählperiode	517
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	226
	2. Zählperiode	227
	3. Zählperiode	176
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	213 Ex/10 ha
	2. Zählperiode	168 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	126 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Flemhuder See bietet insbesondere bei Vereisung der meisten Binnengewässer für etliche Arten Aufenthaltsmöglichkeiten. In Verbindung mit dem Nordostseekanal besteht hier einer der wichtigsten Zwergtaucher-Winterrastplätze des Landes. Die Bedeutung als Rastgewässer für Schwimmenten hat in den letzten Jahren offenbar abgenommen.

**Literatur:** BERNDT (1969, 1983)

**Gebiet 29: Flügger Teiche**

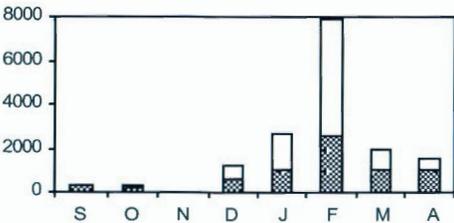
Gewässertyp: Fischteiche  
 Größe: 51 ha  
 Status: Teilgebiet der international bedeutenden Fischteiche im SW Fehmarns (s. dort)

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 -  
 1986/87 - 1995/96 39 Zählungen

**Zähler:** AUGENSTEIN, BENTZIEN, BERNDT, BRUSTER, DIEN, DIERKS, FREESE, GLOWINSKI, GRÖHL, HARM, HARTMANN, KASDEPKE, KNOLL, NABU-HH, RICHTER, SCHINDLER, SCHWARZE, STRUWE-JUHL, VELTEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	6	1	26
Rothalstaucher	-	-	-	-	-	-	18	1	15
Graureiher	-	-	-	-	-	-	8	0	21
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	13	1	28
Graugans	-	-	-	-	-	-	250	39	51
Pfeifente	-	-	-	-	-	-	184	8	13
Krickente	-	-	-	-	-	-	10	1	23
Stockente	-	-	-	-	-	-	100	15	67
Tafelente	-	-	-	-	-	-	130	16	64
Reiherente	-	-	-	-	-	-	4250	641	72
Bergente	-	-	-	-	-	-	3200	381	38
Schellente	-	-	-	-	-	-	11	1	10
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	200	23	46



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 7882

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 1131

Maximale Dichte: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 1545 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Flügger Teich hat eine herausragende Bedeutung als Tagesschlafplatz für Tauchenten (Reiher- und Bergente).

Meßzahlen internationaler: 1966/67 - 1975/76 - -  
 Bedeutung überschritten: 1976/77 - 1985/86 - -  
 1986/87 - 1995/96 1 x (BgE 1x)

Meßzahlen nationaler: 1966/67 - 1975/76 - -  
 Bedeutung überschritten: 1976/77 - 1985/86 - -  
 1986/87 - 1995/96 9 x (ReiE 2x, BgE 5x, über 5000 Wasservogel 2x)

**Gebiet 30: Glücksburger Schloßteich**

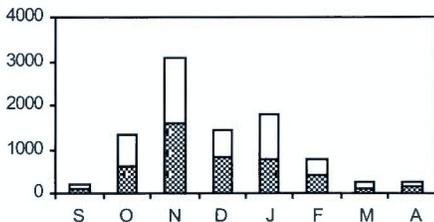
Gewässertyp: Fischteich  
 Größe: 12 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 –  
 1976/77 - 1985/86 38 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 57 Zählungen

**Zähler:** G. u. J. KIECKBUSCH (42), FRANK, HANSEN, HEUBEL, LOESSER, PETZEL, REISE, TECH, WESTPHALEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	-	-	-	10	1	12
Haubentaucher	-	-	-	13	2	45	20	4	51
Graureiher	-	-	-	-	-	-	15	1	9
Höckerschwan	-	-	-	8	1	47	4	0	18
Stockente	-	-	-	287	116	87	354	80	82
Tafelente	-	-	-	75	6	29	168	7	30
Reiherente	-	-	-	8000	459	74	2950	469	88
Bergente	-	-	-	2	0	3	11	0	7
Gänsesäger	-	-	-	29	1	8	22	1	11
Bleßralle	-	-	-	36	9	76	400	19	61



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	8286
	3. Zählperiode	3071
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	595
	3. Zählperiode	582
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	6905 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	2560 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Glücksburger Schloßteich hat seine größte Bedeutung als herbstlicher Tagesschlafplatz für Reiherenten.

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	–	–
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	1 x	(ReiE 1x)
	1986/87 - 1995/96	–	–
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	–	–
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	3 x	(ReiE 2x, über 5000 Wasservögel 1x)
	1986/87 - 1995/96	1 x	(ReiE 1x)

**Literatur:** TECH (1985, 1987)

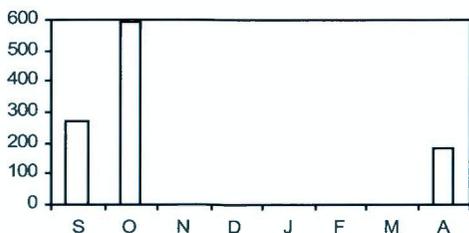
**Gebiet 31: Gödfeldteich**  
 Gewässertyp: Fischteich  
 Größe: 41 ha  
 Status: Teilgebiet der international bedeutenden Fischteiche im Raum Plön - Selent (s. dort)

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 –  
 1976/77 - 1985/86 –  
 1986/87 - 1995/96 8 Zählungen

**Zähler:** STRUWE-JUHL (8)

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	-	-	-	13	2	25
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	2	0	13
Schwarzhals-taucher	-	-	-	-	-	-	3	0	13
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	10	2	25
Zwergschwan	-	-	-	-	-	-	23	3	13
Graugans	-	-	-	-	-	-	16	2	13
Pfeifente	-	-	-	-	-	-	6	1	25
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	92	18	25
Krickente	-	-	-	-	-	-	450	62	38
Stockente	-	-	-	-	-	-	25	12	38
Spießente	-	-	-	-	-	-	4	1	25
Knäkenente	-	-	-	-	-	-	3	0	13
Löffelente	-	-	-	-	-	-	12	2	38
Tafelente	-	-	-	-	-	-	5	1	13
Reiherente	-	-	-	-	-	-	45	8	38
Schellente	-	-	-	-	-	-	10	3	38
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	44	13	38



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode –  
 2. Zählperiode –  
 3. Zählperiode 591

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode –  
 2. Zählperiode –  
 3. Zählperiode 130

Maximale Dichte: 1. Zählperiode –  
 2. Zählperiode –  
 3. Zählperiode 144 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Gödfeldteich hat in abgelaßenem Zustand besondere Bedeutung als Nahrungsgebiet für Krick- und Schnatterente.

Meßzahlen nationaler 1966/67 - 1975/76 – –  
 Bedeutung überschritten: 1976/77 - 1985/86 – –  
 1986/87 - 1995/96 1 x (KrE 1x)

**Literatur:** KREIS PLÖN (1998)

**Gebiet 32: Goldensee (M-V)**

Gewässertyp: steilschariger, eutropher See

Größe: 103 ha

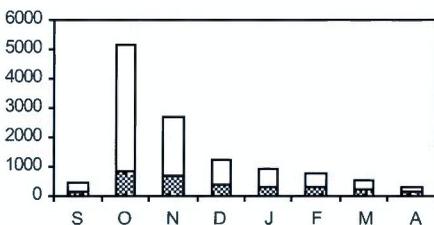
Status: Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservogel

Das Gewässer gehört zum Hoheitsgebiet von Mecklenburg-Vorpommern. Der See und das Ostufer sind seit dem 12.9.1990 zum Naturschutzgebiet erklärt. Das Westufer ist seit dem 24.9.1993 Naturschutzgebiet und als EU-Vogelschutzgebiet gemeldet.

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 –  
 1976/77 - 1985/86 65 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 80 Zählungen

**Zähler:** HUNCK, MARTENS, WEGNER u.a. (145) unter Mithilfe von HELDT, MITSCHKE, PUTSCH, STRUWE-JUHL**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	124	29	83	156	22	84
Kormoran	-	-	-	185	14	41	49	3	39
Graureiher	-	-	-	-	-	-	32	1	38
Höckerschwan	-	-	-	8	0	23	8	1	36
Bleßgans	-	-	-	2000	34	6	2500	65	11
Graugans	-	-	-	1420	89	38	2500	45	33
Pfeifente	-	-	-	48	0	6	13	1	15
Schnatterente	-	-	-	12	0	10	38	5	43
Krickente	-	-	-	25	0	13	34	3	24
Stockente	-	-	-	432	83	89	852	174	85
Löffelente	-	-	-	13	0	10	120	3	14
Tafelente	-	-	-	11	0	12	24	1	16
Reiherente	-	-	-	40	4	63	170	23	71
Schellente	-	-	-	24	2	42	109	7	60
Zwergsäger	-	-	-	86	4	35	38	2	23
Gänsesäger	-	-	-	290	16	42	415	19	40
Bleßralle	-	-	-	61	1	69	59	10	64



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	2692
	3. Zählperiode	5171
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	241
	3. Zählperiode	397
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	261 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	502 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Goldensee hat bei Störungen regionale Bedeutung als Ausweichquartier und dient rastenden Grau- und Bleßgänsen als Schlafplatz. Es treten regelmäßig große Gänsesägeransammlungen auf.

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	–	–
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	1 x	(Gra Ga 1x)
	1986/87 - 1995/96	1 x	(Gra Ga 1x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	–	–
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	9 x	(BlGa 1x, GrGa 4x, ZwSä 2x, GäSä 2x)
	1986/87 - 1995/96	5 x	(GrGa 1x, Lffe 2x, GäSä 1x, über 5000 Wasservogel 1x)

**Literatur:** STRUWE (1987)

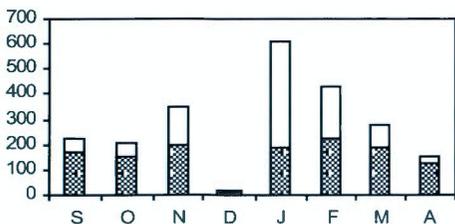
**Gebiet 33:** **Goossee**  
 Gewässertyp: Strandsee  
 Größe: 27 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 –  
 1976/77 - 1985/86 –  
 1986/87 - 1995/96 32 Zählungen

**Zähler:** STRUWE-JUHL (32)

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	-	-	-	6	1	22
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	4	1	22
Rothalstaucher	-	-	-	-	-	-	6	1	19
Graureiher	-	-	-	-	-	-	19	4	63
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	6	1	50
Graugans	-	-	-	-	-	-	86	14	44
Brandgans	-	-	-	-	-	-	24	4	31
Pfeifente	-	-	-	-	-	-	9	1	19
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	70	6	34
Krickente	-	-	-	-	-	-	90	18	59
Stockente	-	-	-	-	-	-	600	72	84
Spießente	-	-	-	-	-	-	11	1	31
Löffelente	-	-	-	-	-	-	30	4	44
Tafelente	-	-	-	-	-	-	60	13	56
Reiherente	-	-	-	-	-	-	120	18	63
Bergente	-	-	-	-	-	-	15	0	3
Schellente	-	-	-	-	-	-	3	0	13
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	13	2	47
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	26	7	53



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode –  
 2. Zählperiode –  
 3. Zählperiode 609

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode –  
 2. Zählperiode –  
 3. Zählperiode 169

Maximale Dichte: 1. Zählperiode –  
 2. Zählperiode –  
 3. Zählperiode 226 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Goossee hat eine nennenswerte Bedeutung als Tagesschlafplatz für Tauchenten und als Rastplatz für viele Schwimmarten.

**Literatur:** WALTHER (1992)

**Gebiet 34:**

Gewässertyp:

Größe:

Status:

**Grammsee**

flachschariger, eutropher See

19,5 ha

Gewässer mit lokaler Bedeutung für Wasservogel

Der See ist seit dem 8.11.1994 als Naturschutzgebiet ausgewiesen und Teil des EU-Vogelschutzgebietes Lankower See und Umgebung.

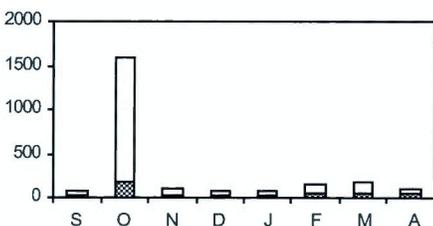
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	-
1976/77 - 1985/86	41 Zählungen
1986/87 - 1995/96	75 Zählungen

**Zähler:** HUNCK, MARTENS, WEGNER u.a. (116) unter Mithilfe von HELDT, MITSCHKE, KRIEGER, PUTSCH, STRUWE-JUHL

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	1	0	3	3	0	5
Haubentaucher	-	-	-	10	2	39	9	2	61
Kormoran	-	-	-	3	0	3	5	0	13
Graureiher	-	-	-	-	-	-	12	0	15
Höckerschwan	-	-	-	2	0	7	4	0	16
Graugans	-	-	-	2	0	3	1000	14	5
Schnatterente	-	-	-	2	0	3	9	0	7
Krickente	-	-	-	2	0	3	8	0	8
Stockente	-	-	-	56	4	29	60	7	59
Tafelente	-	-	-	4	0	15	18	1	20
Reiherente	-	-	-	31	4	32	130	15	69
Schellente	-	-	-	5	0	10	12	1	39
Zwergsäger	-	-	-	16	0	7	13	2	25
Gänsesäger	-	-	-	23	1	7	34	1	17
Bleßralle	-	-	-	20	2	27	40	4	49



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	75
	3. Zählperiode	1590
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	14
	3. Zählperiode	57
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	38 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	815 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Auf dem Grammsee rasten in der Regel nur geringe Mengen von Wasservögeln. Vereinzelt dient der See als Ausweichquartier für Saat-, Bleß- und Graugänse.

Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	-	-
	1986/87 - 1995/96	1 x	(GrGa 1x)

**Literatur:** LANU (1997 b)

**Gebiet 35:**

**Großer Binnensee**

Gewässertyp:

Strandsee

Größe:

528 ha

Status:

Gewässer mit internationaler Bedeutung für Wasservögel

Teile des Gebietes sind seit dem 13.12.1990 als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Das NSG hat eine Größe von 151 ha und ist als EU-Vogelschutzgebiet gemeldet.

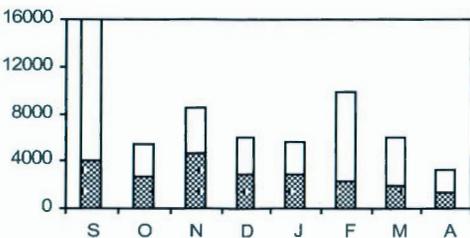
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76      19 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86      80 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96      79 Zählungen

**Zähler:** RADOMSKI (171), BERNDT, GRIMM, SACKWITZ, SCHLENKER, SCHOLL, E. THIEME

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	7	0	19	17	1	27
Haubentaucher	82	20	79	467	29	69	511	44	77
Kormoran	-	-	-	82	2	13	1128	44	59
Graureiher	-	-	-	-	-	-	39	5	80
Höckerschwan	-	-	-	72	7	55	260	24	90
Singschwan	74	9	37	220	24	48	235	22	48
Bleßgans	-	-	-	195	12	19	760	24	14
Graugans	-	-	-	960	35	36	784	80	70
Kanadagans	-	-	-	380	36	29	360	14	11
Brandgans	40	3	21	218	11	35	141	16	67
Pfeifente	-	-	-	88	4	9	500	65	51
Schnatterente	-	-	-	21	1	13	2700	78	56
Krickente	40	3	16	45	2	11	800	34	44
Stockente	609	153	100	850	106	93	4000	174	95
Spießente	-	-	-	2	0	1	120	9	27
Löffelente	-	-	-	133	3	5	950	35	44
Tafelente	720	127	89	1458	253	85	3300	308	89
Reiherente	890	195	95	3470	669	85	4500	792	92
Bergente	-	-	-	3300	80	19	6000	628	70
Schellente	14	3	68	74	11	60	440	59	90
Zwergsäger	39	7	58	18	2	28	30	2	29
Mittelsäger	-	-	-	2	0	6	38	2	14
Gänsesäger	233	49	84	245	24	73	130	22	91
Bleßralle	400	31	84	485	66	76	10000	322	91



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode 1113  
 2. Zählperiode 6012  
 3. Zählperiode 16094

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode 605  
 2. Zählperiode 1376  
 3. Zählperiode 2831

Maximale Dichte: 1. Zählperiode 21 Ex/10 ha  
 2. Zählperiode 114 Ex/10 ha  
 3. Zählperiode 305 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Seit der NSG-Ausweisung und der durchgeführten Wiedervernässungsmaßnahme im Jahre 1990 hat das Gebiet erheblich an Bedeutung für Wasservögel gewonnen. Offenbar ist eine Verbesserung der Wasserqualität nach Reparatur des Sielbauwerkes eingetreten, so dass die submerse Vegetation deutlich zugenommen hat (vgl. auch HöSw-Bestand). Aufgrund der Zählergebnisse in der Periode 1986/87-1995/96 wird das Gewässer als Feuchtgebiet von internationaler Bedeutung eingestuft, denn die Rastbestände von Schnatter- und Löffelente erreichen regelmäßig internationale Bedeutung. Das Gewässer besitzt zudem die Funktion eines Tages-schlafplatzes für Tauchenten (Tafel-, Reiher- und Bergente). Im Frühjahr treten zeitweilig große Ansammlungen von Zwergmöwen auf.

Meßzahlen internationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1975/76	0 x	
	1976/77 - 1985/86	1 x	(BgE 1x)
	1986/87 - 1995/96	13 x	(SnE 5x, LffE 2x, BgE 4x, über 10000 Wasservögel 2x)
Meßzahlen nationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1975/76	4 x	(SiSw 1x, ZwSä 2x, GäSä 1x)
	1976/77 - 1985/86	47 x	(HbTc 4x, SiSw 18x, SaGa 4x, GrGa 1x, LffE 2x, TffE 1x, ReiE 9x, BgE 3x, GäSä 3x, über 5000 Wasservögel 2x)
	1986/87 - 1995/96	81 x	(HbTc 6x, Korm 1x, SiSw 5x, GrGa 3x, SnE 9x, KrE 1x, SpE 2x, LffE 10x, TffE 7x, ReiE 6x, BgE 15x, BIR 2x, über 5000 Wasservögel 14x)

**Literatur:** BERNDT (1983), DIERKING (1991), KOOP (1997)



Seit der Wiedervernässung hat sich die Strandwall-Landschaft „Kronswarder“ am Großen Binnensee zu einem wasservogelreichen Lebensraum entwickelt.

Foto: R.K. Berndt, 19.9.1991

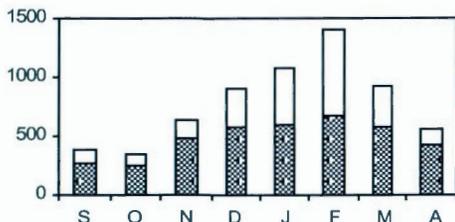
**Gebiet 36:** **Großer Eutiner See**  
 Gewässertyp: flachschariger, eutroph-polytropher See  
 Größe: 233 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 32 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 -  
 1986/87 - 1995/96 64 Zählungen

**Zähler:** KLOSE (64), O. KÜHNAST, ZYLSKE

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	98	35	72	-	-	-	146	37	89
Kormoran	-	-	-	-	-	-	10	1	52
Graureiher	-	-	-	-	-	-	2	0	20
Höckerschwan	14	5	88	-	-	-	9	1	42
Graugans	-	-	-	-	-	-	74	10	36
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	23	1	23
Stockente	304	104	91	-	-	-	698	169	100
Löffelente	92	4	16	-	-	-	36	1	8
Tafelente	136	34	72	-	-	-	63	8	64
Reiherente	488	76	88	-	-	-	883	146	97
Schellente	72	11	75	-	-	-	63	15	83
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	14	1	17
Gänsesäger	54	10	34	-	-	-	140	9	52
Bleßralle	240	68	88	-	-	-	269	77	97
Teichralle	-	-	-	-	-	-	13	2	38



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode 931  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 1403  
 Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode 348  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 480  
 Maximale Dichte: 1. Zählperiode 40 Ex/10 ha  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 60 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der See erreicht für einige Arten nennenswerte Rastbestände (Haubentaucher, Stockente, Reiherente, Gänsesäger und Bleßralle). Meßzahlen von nationaler Bedeutung wurden nicht überschritten.

**Literatur:** BERNDT (1983), LW (1993 b)

**Gebiet 37:****Großer Mustiner See**

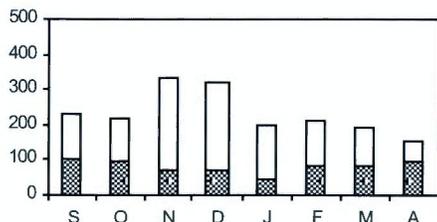
Gewässertyp: flachschariger, eutropher See  
 Größe: 28,5 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 –  
 1976/77 - 1985/86 65 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 80 Zählungen

**Zähler:** HUNCK, MARTENS, WEGNER (145) unter Mithilfe von HELDT, MITSCHKE, PUTSCH, STRUWE-JUHL

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	8	2	36	13	2	59
Kormoran	-	-	-	110	12	22	23	2	31
Graureiher	-	-	-	-	-	-	9	1	40
Höckerschwan	-	-	-	5	0	13	76	3	33
Graugans	-	-	-	120	11	22	124	5	24
Brandgans	-	-	-	2	0	6	3	0	11
Schnatterente	-	-	-	4	0	6	40	2	33
Krickente	-	-	-	5	0	8	104	3	23
Stockente	-	-	-	138	11	41	314	29	75
Löffelente	-	-	-	76	6	17	250	13	39
Tafelente	-	-	-	28	3	27	44	3	36
Reiherente	-	-	-	29	4	33	58	6	58
Schellente	-	-	-	10	2	31	9	1	35
Zwergsäger	-	-	-	12	0	3	18	1	18
Gänsesäger	-	-	-	10	1	16	13	0	9
Bleßralle	-	-	-	30	7	41	54	7	65



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	188
	3. Zählperiode	333
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	37
	3. Zählperiode	80
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	66 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	117 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der See hat nennenswerte Bedeutung als Rastgewässer für Graugans und Löffelente.

Meßzahlen nationaler 1966/67 - 1975/76 – –  
 Bedeutung überschritten: 1976/77 - 1985/86 3 x (LIFE 3x)  
 1986/87 - 1995/96 3 x (LIFE 3x)

**Literatur:** STRUWE (1987)

**Gebiet 38:**

**Großer Plöner See**

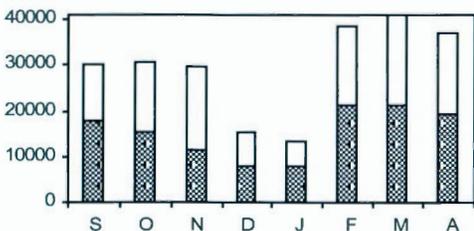
Gewässertyp: flachschariger, eutropher See  
 Größe: 3038 ha  
 Status: Gewässer mit internationaler Bedeutung für Wasservögel  
 Zwei Teilbereiche (9 ha und 261 ha) sind als Naturschutzgebiet ausgewiesen und Teile des Sees als EU-Vogelschutzgebiet gemeldet.

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1979/80\* 11 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 43 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 80 Zählungen

**Zähler:** KOOP (94), BECHTOLSHEIM, BERNDT, KIRCHHOFF, KÜHL, RADOMSKI, K. SCHMIDT, SCHOLL, SCHWARZE, TIEDEMANN, WESTPHALEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Sterntaucher	-	-	-	3	0	3	8	0	10
Zwergtaucher	10	2	36	13	2	51	35	5	83
Haubentaucher	930	418	91	1570	400	86	2831	853	98
Rothalstaucher	-	-	-	1	0	5	5	0	21
Ohrentaucher	-	-	-	2	0	5	2	0	23
Schwarzhalstaucher	-	-	-	-	-	-	13	0	13
Kormoran	-	-	-	760	53	47	4375	244	95
Graureiher	-	-	-	-	-	-	32	9	94
Höckerschwan	96	48	100	101	38	100	201	52	99
Zwergschwan	-	-	-	10	1	15	34	1	8
Singschwan	22	5	55	22	2	28	33	1	13
Bleßgans	420	66	27	420	21	28	535	37	44
Graugans	780	137	55	1780	156	65	1240	300	95
Nonnengans	-	-	-	-	-	-	32	3	28
Brandgans	23	4	36	23	4	44	31	6	51
Pfeifente	70	13	55	144	19	56	455	90	90
Schnatterente	109	23	73	240	39	74	393	91	96
Krickente	20	3	36	98	13	49	104	26	81
Stockente	1650	700	100	1650	570	100	2340	670	100
Spießente	-	-	-	9	1	9	12	2	49
Löffelente	30	4	18	104	5	28	246	14	50
Kolbenente	-	-	-	39	4	56	59	9	55
Tafelente	120	37	91	706	48	86	820	119	98
Reiherente	11200	3841	100	11200	2824	100	29730	9272	100
Schellente	670	265	100	670	189	98	1120	260	96
Zwergsäger	40	6	64	40	3	42	36	4	45
Mittelsäger	-	-	-	14	1	7	9	1	34
Gänsesäger	140	51	100	195	47	91	705	87	76
Bleßralle	9200	3908	100	9200	2662	100	8160	3074	100
Teichralle	-	-	-	-	-	-	18	2	50



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	23406
	2. Zählperiode	23406
	3. Zählperiode	40911
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	9584
	2. Zählperiode	7097
	3. Zählperiode	15245
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	77 Ex/10 ha
	2. Zählperiode	77 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	135 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Große Plöner See hat als Rastplatz für Haubentaucher, Kormoran, Graugans, Schnatter- und Reiherente internationale Bedeutung. Die Bestände von Kolbenente, Schellente, Gänsesäger und Blebralle sind national bedeutend. Der See ist als Mauserplatz (Juli/August) von internationaler Bedeutung. Im Frühjahr treten große Ansammlungen von Zwergmöwen auf.

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1979/80*	11 x	(HbTc 3x, SnE 1x, ReiE 3x, über 10000 Wasservögel 4x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	18 x	(GrGa 1x, SnE 6x, ReiE 1x, über 10000 Wasservögel 10x), zusätzlich: über 1000 HbTc 2x
	1986/87 - 1995/96	89 x	(HbTc 12x, Korm 1x, SnE 4x, ReiE 25x, über 10000 Wasservögel 47x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1979/80*	–	–
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	129 x	(HbTc 32x, GrGa 4x, SnE 6x, LffE 3x, ReiE 28x, SlIE 17x, ZwSä 2x, GäSä 8x, BIR 14x, über 5000 Wasservögel 25x)
	1986/87 - 1995/96	322 x	(HbTc 69x, Korm 13x, GrGa 18x, SnE 24x, LffE 2x, KbE 1x, TfIE 1x, ReiE 69x, SlIE 11x, BIR 43x, über 5000 Wasservögel 71 x)

**Literatur:**

BERNDT (1983), GONDESEN & TRÜPER (1983), THIESSEN (1988 b), KOOP (1998), KREIS PLÖN (1998)



Winterliche Impressionen auf der Prinzeninsel im Großen Plöner See

Foto: R.K. Berndt 12.12.1981



**Gebiet 40:**

Gewässertyp:

Größe:

Status:

**Grüner Brink**

Strandsee

22+4,5+2,3 = 28,8 ha, NSG-Größe 134 ha

Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservogel

Als Naturschutzgebiet ausgewiesen (28.1.1938) und als EU-Vogelschutzgebiet benannt.

**Durchgeführte Zählungen:**

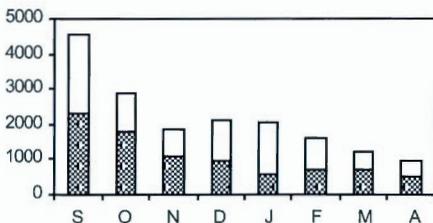
1966/67 - 1975/76	19 Zählungen
1976/77 - 1985/86	75 Zählungen
1986/87 - 1995/96	56 Zählungen

**Zähler:**

LÜDDECKENS (55), REISER (24), BERNDT, DIEN, GRAF, GRIMM, GRUEL, GÜNTHER, HARTMANN, KOOP, KÜHL, MANEGOLD, MOTHS, NABU-HH, NEEFF, ROSENKRANZ, SACKWITZ, SCHINDLER, SCHLEIN, SCHLENKER, SCHOLL

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	11	1	16	2	0	9
Haubentaucher	-	-	-	9	1	16	72	4	45
Rothalstaucher	11	1	21	31	3	23	56	7	38
Kormoran	-	-	-	18	1	16	80	5	36
Graureiher	-	-	-	-	-	-	3	0	25
Höckerschwan	59	10	84	69	7	77	35	6	63
Singschwan	15	2	37	16	1	16	6	0	11
Graugans	16	1	11	1000	52	52	780	59	64
Kanadagans	-	-	-	76	2	8	410	20	18
Brandgans	44	4	37	74	12	59	138	30	79
Pfeifente	380	66	63	923	94	76	1916	418	84
Schnatterente	-	-	-	32	1	23	213	17	46
Krickente	110	20	58	400	52	61	606	69	82
Stockente	330	85	80	850	173	85	1820	235	93
Spießente	37	4	26	40	3	37	417	18	57
Löffelente	16	2	32	71	7	36	167	20	50
Tafelente	16	3	42	80	15	64	90	11	57
Reiherente	160	28	68	500	70	71	540	74	80
Bergente	25	2	11	150	5	24	60	3	11
Schellente	16	3	32	200	6	36	43	2	25
Mittelsäger	-	-	-	56	9	52	63	5	45
Bleßralle	180	25	58	250	48	60	187	14	45



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	748
	2. Zählperiode	1647
	3. Zählperiode	4543
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	261
	2. Zählperiode	581
	3. Zählperiode	1020
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	258 Ex/10 ha
	2. Zählperiode	568 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	1567 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Das Gewässer hat als Rastplatz für Graugänse und einige Schwimmarten nationale Bedeutung. Es erfüllt zusätzlich die Funktion als Tagesschlafplatz für Tauchenten.

Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	0 x
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	17 x (GrGa 2x, Pfe 7x, KrE 1x, LfE 6x, SlIE 1x)
	1986/87 - 1995/96	16 x (RhTc 1x, GrGa 1x, SnE 2x, KrE 3x, SpE 2x, LfE 7x)

**Literatur:**

BERNDT (1983), LÜDDECKENS (1988)

**Gebiet 41: Haaler-Au-Gebiet**

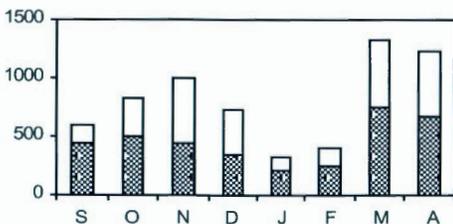
Gewässertyp: Flußlauf mit Überschwemmungsgebiet und Spülfeld  
 Größe: 125 ha  
 Status: Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 -  
 1986/87 - 1995/96 33 Zählungen

**Zähler:** BASELT (28), HANTUSCH, STOTZ, STRUWE-JUHL

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	7	2	64
Kormoran	-	-	-	-	-	-	26	5	58
Graureiher	-	-	-	-	-	-	48	7	94
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	55	17	94
Zwergschwan	-	-	-	-	-	-	594	79	39
Singschwan	-	-	-	-	-	-	47	4	27
Bleßgans	-	-	-	-	-	-	40	2	12
Graugans	-	-	-	-	-	-	40	3	24
Brandgans	-	-	-	-	-	-	30	5	42
Pfeifente	-	-	-	-	-	-	173	27	58
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	215	15	52
Krickente	-	-	-	-	-	-	318	73	73
Stockente	-	-	-	-	-	-	650	153	91
Spießente	-	-	-	-	-	-	80	9	58
Knäkente	-	-	-	-	-	-	10	1	12
Löffelente	-	-	-	-	-	-	28	3	30
Tafelente	-	-	-	-	-	-	18	2	27
Reiherente	-	-	-	-	-	-	120	12	58
Schellente	-	-	-	-	-	-	6	0	12
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	65	16	64
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	80	18	58



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 1320  
 Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 452  
 Maximale Dichte: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 106 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Das Haaler-Au-Gebiet ist als Rast- und Nahrungsplatz für Zwergschwäne von internationaler Bedeutung. Regelmäßige Zählungen könnten ggf. für weitere Arten eine internationale Bedeutung belegen. Das Gebiet weist auch zur Mauserzeit (Juli/August) bemerkenswerte Bestände an Schwimmenten auf.

Meßzahlen internationaler Bedeutung überschritten: 1986/87 - 1995/96 5 x (ZwSw 5x)  
 Meßzahlen nationaler Bedeutung überschritten: 1986/87 - 1995/96 7 x (ZwSw 6x, SnE 1x)

**Literatur:** MUTHORST (1991), BUSCHE & BERNDT (1992)

**Gebiet 42: Haddebyer und Selker Noor**

Gewässertyp: Buchten der Schlei, jetzt mit dem Charakter eines steilscharigen, eutrophen Strandsees

Größe: 159 ha

Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservogel

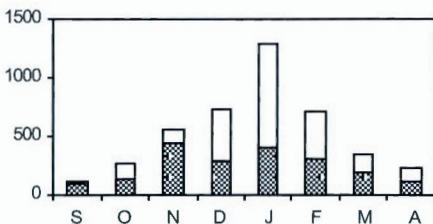
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	38 Zählungen
1976/77 - 1985/86	19 Zählungen
1986/87 - 1995/96	56 Zählungen

**Zähler:** VON WAHL JUN (30), GRÜNKORN (24), MUMM, STRUWE-JUHL, THOMSEN, WESTPHALEN, ZIESEMER

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	18	3	50	11	1	21	7	1	38
Haubentaucher	62	13	58	48	13	68	105	21	79
Kormoran	-	-	-	-	-	-	56	1	14
Graureiher	-	-	-	9	1	16	21	1	13
Höckerschwan	13	3	62	26	4	68	7	0	18
Singschwan	32	3	34	28	4	37	17	1	11
Graugans	-	-	-	1	0	5	62	6	27
Brandgans	33	3	67	19	2	32	38	2	14
Krickente	220	24	34	80	9	37	180	17	38
Stockente	639	235	96	480	153	100	1280	140	88
Tafelente	75	5	15	40	3	16	120	10	21
Reiherente	45	13	69	80	14	68	300	35	54
Schellente	26	5	50	18	2	37	90	6	27
Zwergsäger	16	2	31	61	4	21	85	2	14
Gänsesäger	400	18	5	90	8	37	110	6	21
Bleßralle	180	68	83	88	22	74	105	11	50



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	1117
	2. Zählperiode	599
	3. Zählperiode	1298
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	398
	2. Zählperiode	242
	3. Zählperiode	261
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	70 Ex/10 ha
	2. Zählperiode	38 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	82 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Im Zusammenhang mit dem Rast- und Wintervorkommen auf der Schlei treten auf dem Haddebyer und Selker Noor regelmäßig nahrungssuchende Zwerg- und Gänsesäger in nennenswerten Beständen auf.

Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	1 x	(GäSä 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	1 x	(ZwSä 1x)
	1986/87 - 1995/96	1 x	(ZwSä 1x)

**Literatur:** BERNDT (1983), TECH (1995)

**Gebiet 43:**

**Hasenmoor**

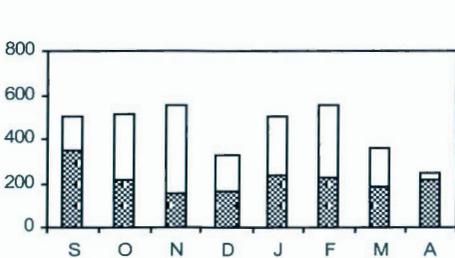
Gewässertyp: Hochmoor mit eutrophierenden Weihern  
 Größe: 4 Teiche mit insges. 50 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 40 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 -

**Zähler:** THIES (40)

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	57	6	60	-	-	-
Haubentaucher	-	-	-	6	0	10	-	-	-
Höckerschwan	-	-	-	22	3	50	-	-	-
Singschwan	-	-	-	18	1	15	-	-	-
Graugans	-	-	-	14	0	5	-	-	-
Pfeifente	-	-	-	60	3	23	-	-	-
Schnatterente	-	-	-	6	1	15	-	-	-
Krickente	-	-	-	180	36	53	-	-	-
Stockente	-	-	-	530	132	95	-	-	-
Knäkente	-	-	-	8	1	15	-	-	-
Löffelente	-	-	-	36	4	23	-	-	-
Tafelente	-	-	-	12	2	48	-	-	-
Reiherente	-	-	-	50	11	75	-	-	-
Schellente	-	-	-	10	2	48	-	-	-
Bleßralle	-	-	-	80	16	53	-	-	-



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	554
	3. Zählperiode	-
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	217
	3. Zählperiode	-
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	111 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	-

**Bewertung des Gewässers:**

Das Hasenmoor hat nennenswerte Bedeutung als Rastgewässer für Zwergtaucher, Krick-, Stock- und Löffelente.

Meßzahlen nationaler Bedeutung überschritten: 1966/67 - 1975/76 - -  
 1976/77 - 1985/86 1 x (LfFE 1x)  
 1986/87 - 1995/96 - -

**Literatur:** BREHM (1977), BERNDT (1983)

**Gebiet 44:**

Gewässertyp:

Größe:

Status:

**Heidensee**

steilschariger, eutropher See

15 ha

Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservogel

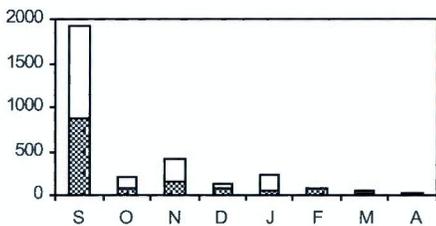
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	-
1976/77 - 1985/86	29 Zählungen
1986/87 - 1995/96	-

**Zähler:** BERNDT (18), BECHTOLSHEIM, KIRCHHOFF, KÜHL, WESTPHALEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	16	3	38	-	-	-
Schnatterente	-	-	-	11	1	10	-	-	-
Stockente	-	-	-	320	55	79	-	-	-
Tafelente	-	-	-	40	4	17	-	-	-
Reiherente	-	-	-	1890	79	38	-	-	-
Schellente	-	-	-	2	0	7	-	-	-
Zwergsäger	-	-	-	43	4	24	-	-	-
Gänsesäger	-	-	-	60	6	31	-	-	-
Bleßralle	-	-	-	11	2	38	-	-	-



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	1933
	3. Zählperiode	-
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	155
	3. Zählperiode	-
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	1289 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	-

**Bewertung des Gewässers:**

Der See wird von Tauchenten als regionaler Tagesschlafplatz genutzt und dient vielen Wasservogelarten als Ausweichgewässer bei Störungen auf dem Großen Plöner See. Am Heidensee befindet sich seit 1995 eine der großen Kormorankolonien des Landes.

Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	3 x	(ReiE 1x, ZwSä 2x)
	1986/87 - 1995/96	-	-

**Literatur:** KREIS PLÖN (1998)

**Gebiet 45: Hemmelmarker See**

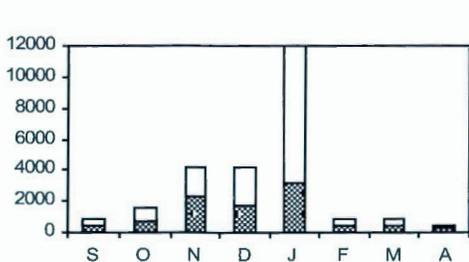
Gewässertyp: Strandsee  
 Größe: 85 ha  
 Status: Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 37 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 47 Zählungen

**Zähler:** STRUWE-JUHL (55), BERNDT, KIRCHHOFF, MEWES, D. u. W. MITTENDORF, SCHAFFSTALL, TECH

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	67	12	68	50	18	85
Ohrentaucher	-	-	-	1	0	5	4	0	9
Kormoran	-	-	-	36	2	5	520	49	53
Graureiher	-	-	-	-	-	-	21	4	60
Höckerschwan	-	-	-	7	1	32	5	0	13
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	35	3	26
Krickente	-	-	-	90	8	22	105	18	45
Stockente	-	-	-	2357	324	81	350	80	83
Löffelente	-	-	-	2	0	5	40	2	21
Tafelente	-	-	-	360	20	38	1700	94	81
Reiherente	-	-	-	12000	1215	68	4500	823	89
Bergente	-	-	-	400	26	19	7500	325	55
Schellente	-	-	-	700	35	57	80	19	74
Zwergsäger	-	-	-	32	2	16	23	2	28
Mittelsäger	-	-	-	21	1	14	17	1	17
Gänsesäger	-	-	-	87	15	62	112	17	74
Bleßralle	-	-	-	405	37	54	125	21	70



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	12522
	3. Zählperiode	11974
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	1699
	3. Zählperiode	1478
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	1473 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	1409 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Hemmelmarker See ist einer der bedeutendsten Tagesschlafplätze für Tauchenten des Landes. Der See beherbergt zudem seit 1992 eine der größten Kormorankolonien des Landes. Regelmäßige Zählungen könnten ggf. für weitere Arten eine internationale Bedeutung des Gewässers belegen, z.B. Schellente (> 2000 zum Schlafen einfallend lt. SCHAFFSTALL).

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	4 x	(ReiE 3x, über 10000 Wasservögel 1x)
	1986/87 - 1995/96	3 x	(BgE 2x, über 10000 Wasservögel 1x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	17 x	(ReiE 7x, BgE 2x, SIIE 2x, ZwSä 2x, über 5000 Wasservögel 4x)
	1986/87 - 1995/96	14 x	(Korm 1x, TflE 1x, ReiE 7x, BgE 3x, über 5000 Wasservögel 2x)

**Literatur:** STRUWE (1993 b), KIECKBUSCH & KOOP (1996)

**Gebiet 46: Hemmelsdorfer See**

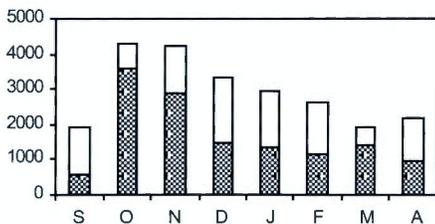
Gewässertyp: Strandsee  
 Größe: 494 ha  
 Status: Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservogel

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 -  
 1986/87 - 1995/96 27 Zählungen

**Zähler:** TOLKSDORF (16), GRÄFE

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	-	-	-	2	0	11
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	458	87	89
Kormoran	-	-	-	-	-	-	2200	239	78
Graureiher	-	-	-	-	-	-	33	9	74
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	64	5	63
Graugans	-	-	-	-	-	-	1100	59	52
Kanadagans	-	-	-	-	-	-	7	1	11
Pfeifente	-	-	-	-	-	-	825	43	33
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	125	9	37
Krickente	-	-	-	-	-	-	9	1	15
Stockente	-	-	-	-	-	-	1344	279	89
Löffelente	-	-	-	-	-	-	285	27	26
Tafelente	-	-	-	-	-	-	180	23	56
Reiherente	-	-	-	-	-	-	2000	482	93
Bergente	-	-	-	-	-	-	1700	217	48
Schellente	-	-	-	-	-	-	50	7	56
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	36	3	33
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	77	9	44
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	210	27	63
Teichralle	-	-	-	-	-	-	15	1	22



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	4265
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	1527
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	86 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der See hat internationale Bedeutung als Kormoran-Rastplatz und erfüllt die Funktion eines Tagesschlafplatzes für Tauchenten (Tafel-, Reiher- und Bergente). Haubentaucher, Graugans und Löffelente treten in großen Anzahlen auf. Regelmäßige Zählungen könnten ggf. eine internationale Bedeutung des Gewässers belegen.

Meßzahlen internationaler Bedeutung überschritten: 1986/87 - 1995/96 1 x (Korm 1x)

Meßzahlen nationaler Bedeutung überschritten: 1986/87 - 1995/96 17 x (HbTc 3x, Korm 4x, GrGa 1x, SnE 1x, Lffe 5x, BgE 3x)

**Literatur:** HAGENA (1968), LW (1981 b), BREMSE (1985), GRÄFE (1988), LN (1990 c), LANU (1999 b)

**Gebiet 47:**

**Hohner See**

Gewässertyp:

flachschariger, eutroph-polytropher See

Größe:

70 ha, NSG-Größe 346 ha

Status:

Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservogel

Als Naturschutzgebiet ausgewiesen (11.1.1995) und als EU-Vogelschutzgebiet benannt.

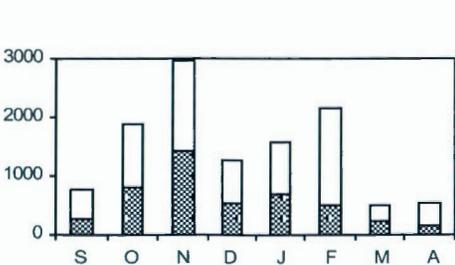
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	–
1976/77 - 1985/86	44 Zählungen
1986/87 - 1995/96	58 Zählungen

**Zähler:** BÜTJE (58), EBERSTEIN, LUGERT, STRUWE-JUHL

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	18	3	41	17	3	52
Kormoran	-	-	-	16	0	3	12	1	19
Graureiher	-	-	-	-	-	-	18	2	55
Höckerschwan	-	-	-	5	0	14	10	1	24
Zwergschwan	-	-	-	20	1	14	96	2	7
Singschwan	-	-	-	47	3	27	35	3	22
Graugans	-	-	-	4	0	14	92	10	40
Brandgans	-	-	-	15	1	23	20	1	26
Pfeifente	-	-	-	130	14	50	650	47	53
Krickente	-	-	-	520	63	75	680	56	64
Stockente	-	-	-	2400	395	84	2500	379	86
Spießente	-	-	-	1	0	3	15	0	9
Löffelente	-	-	-	23	2	23	690	29	41
Täfelente	-	-	-	21	1	23	20	2	21
Reiherente	-	-	-	22	2	34	220	21	43
Schellente	-	-	-	4	0	14	21	1	14
Zwergsäger	-	-	-	14	2	34	14	1	14
Gänsesäger	-	-	-	166	14	55	62	7	40
Bleßralle	-	-	-	16	2	21	50	3	33



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	2454
	3. Zählperiode	2978
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	505
	3. Zählperiode	567
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	351 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	425 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Die Bedeutung des Hohner Sees als Rastplatz für Wasservogel hat seit den Renaturierungsmaßnahmen (1991) zugenommen. Für Zwergschwan, Krick- und Löffelente erreicht das Gewässer nationale Bedeutung. Pfeif- und Stockente treten zudem in großen Anzahlen auf.

Meßzahlen internationaler

Bedeutung überschritten: 1986/87 - 1995/96 1 x (Lffe 1x)

Meßzahlen nationaler 1966/67 - 1975/76 – –

Bedeutung überschritten: 1976/77 - 1985/86 3 x (SiSw 1x, KrE 1x, GäSä 1x)

1986/87 - 1995/96 8 x (ZwSw 1x, KrE 1x, Lffe 6x)

**Literatur:**

LW (1985), HÜLSMANN & MÜLLER (1988), STRUWE-JUHL & BÜTJE (1995)

**Gebiet 48: Karlsrunder Strandteich I**

Gewässertyp: Strandsee  
 Größe: 9,6 ha  
 Status: Gewässer mit lokaler Bedeutung für Wasservogel

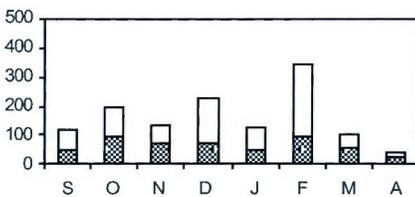
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	–
1976/77 - 1985/86	–
1986/87 - 1995/96	45 Zählungen

**Zähler:** STRUWE-JUHL (45)

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	8	2	53
Graureiher	-	-	-	-	-	-	3	0	9
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	6	1	33
Stockente	-	-	-	-	-	-	60	10	73
Tafelente	-	-	-	-	-	-	35	2	24
Reiherente	-	-	-	-	-	-	155	28	62
Schellente	-	-	-	-	-	-	5	0	20
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	13	0	7
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	41	3	33
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	180	17	62



**Maximaler Bestand:**

1. Zählperiode	–
2. Zählperiode	–
3. Zählperiode	343

**Mittlerer Bestand:**

1. Zählperiode	–
2. Zählperiode	–
3. Zählperiode	65

**Maximale Dichte:**

1. Zählperiode	–
2. Zählperiode	–
3. Zählperiode	357 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Karlsrunder Strandteich I ist der größte von drei Dünengewässern am Campingplatz Karlsruhe. Er hat lokale Bedeutung als Rastgewässer für Wasservogel und erfüllt die Funktion eines Tagesschlafplatzes für Tauchenten.

**Literatur:** STRUWE (1993)

**Gebiet 49:**

Gewässertyp:

Größe:

Status:

**Kasseteiche**

Fischteiche

7 Teiche mit insges. 105 ha

Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76 33 Zählungen

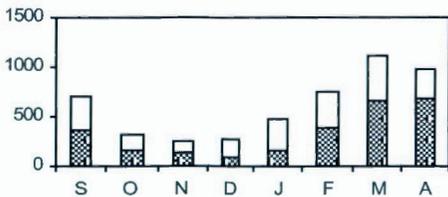
1976/77 - 1985/86 34 Zählungen

1986/87 - 1995/96 78 Zählungen

**Zähler:** GUTA (78), KÜHL, SCHOLL, SCHRÖDER, STRUWE-JUHL

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	51	4	38	60	4	24	28	3	36
Haubentaucher	17	1	25	20	2	27	10	1	40
Rothalstaucher	42	6	46	43	4	24	57	5	35
Schwarzhalstaucher	-	-	-	-	-	-	5	0	8
Kormoran	-	-	-	217	6	6	61	1	21
Graureiher	-	-	-	-	-	-	38	5	65
Höckerschwan	26	7	83	16	3	47	40	9	79
Singschwan	27	5	42	52	9	47	117	16	40
Graugans	45	11	38	84	14	29	206	39	53
Brandgans	-	-	-	9	0	12	6	1	22
Pfeifente	34	3	38	19	3	29	173	5	29
Schnatterente	98	14	58	102	10	41	120	15	55
Krickente	150	39	63	240	31	41	107	11	49
Stockente	250	64	92	479	93	71	248	42	81
Spießente	22	2	25	6	0	9	7	0	5
Knäkente	-	-	-	6	0	9	4	0	13
Löffelente	49	5	33	79	4	27	118	7	31
Kolbenente	-	-	-	2	0	3	7	0	13
Tafelente	63	13	54	74	12	41	52	9	59
Reiherente	411	62	83	175	44	65	170	46	81
Schellente	31	7	71	17	2	35	81	11	76
Zwergsäger	-	-	-	6	0	6	14	1	14
Gänsesäger	16	1	17	12	1	18	8	0	9
Bleibralle	423	138	83	451	76	56	432	94	78



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode 1161  
2. Zählperiode 1127  
3. Zählperiode 1122

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode 288  
2. Zählperiode 320  
3. Zählperiode 326

Maximale Dichte: 1. Zählperiode 111 Ex/10 ha  
2. Zählperiode 107 Ex/10 ha  
3. Zählperiode 107 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Aufgrund der reichen submersen Vegetation haben die Kasseteiche insbesondere für herbivore Wasservogelarten eine nennenswerte Bedeutung. Singschwan und Löffelente treten in national bedeutenden Anzahlen auf.

Meßzahlen nationaler 1966/67 - 1975/76 0 x  
Bedeutung überschritten: 1976/77 - 1985/86 3 x (SiSw 2x, LfE 1x)  
1986/87 - 1995/96 8 x (RhTc 1x, SiSw 4x, LfE 3x)

**Literatur:** SCHOLL (1970), BERNDT (1983), KREIS PLÖN (1998)

**Gebiet 50:****Keller See**

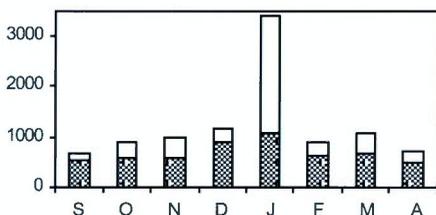
Gewässertyp: steilschariger, eutroph-polytropher See  
 Größe: 560 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservogel  
 Als FFH-Schutzgebiet (Prüfgebiet) benannt.

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 –  
 1976/77 - 1985/86 47 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 12 Zählungen

**Zähler:** WERHAHN (44), BERNDT, KOOP, LAUENSTEIN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	3	0	9	-	-	-
Haubentaucher	-	-	-	500	138	79	464	213	92
Kormoran	-	-	-	7	0	9	5	2	67
Höckerschwan	-	-	-	25	7	85	20	9	92
Graugans	-	-	-	6	0	13	-	-	-
Schnatterente	-	-	-	28	6	36	3	0	8
Stockente	-	-	-	1050	245	98	640	320	100
Tafelente	-	-	-	70	4	43	18	5	67
Reiherente	-	-	-	1300	149	89	1380	509	100
Schellente	-	-	-	51	4	72	113	45	100
Zwergsäger	-	-	-	5	0	9	19	2	8
Gänsesäger	-	-	-	54	8	51	120	16	75
Bleßralle	-	-	-	1030	153	96	830	324	100
Teichralle	-	-	-	4	0	12	15	5	58



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	3411
	3. Zählperiode	3467
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	719
	3. Zählperiode	1451
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	61 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	62 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der See hat als Rastgewässer für Haubentaucher nationale Bedeutung. Stockente, Reiherente und Bleßralle treten in nennenswerten Anzahlen auf.

Meßzahlen nationaler 1966/67 - 1975/76 – –  
 Bedeutung überschritten: 1976/77 - 1985/86 19 x (HbTc 19x)  
 1986/87 - 1995/96 4 x (HbTc 4x)

**Literatur:** STRUCK (1936), BERNDT (1983), GONDESEN & TRÜPER (1983), LW (1993 b)

**Gebiet 51:**

**Kittlitzer Hofsee**

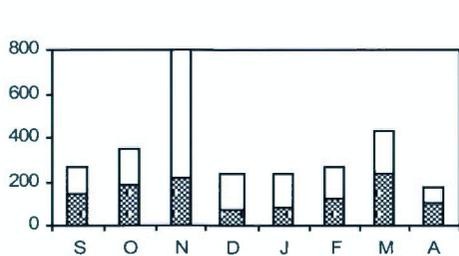
Gewässertyp: flachschariger, eutropher See  
 Größe: 16,4 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 33 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 80 Zählungen

**Zähler:** HUNCK, MARTENS, WEGNER (113) unter Mithilfe von ALBIG, FOKUHL, HELDT, MITSCHKE, PUTSCH, STRUWE-JUHL

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	31	5	49	21	5	63
Kormoran	-	-	-	4	0	9	3	0	6
Graureiher	-	-	-	-	-	-	17	2	53
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	5	0	14
Graugans	-	-	-	109	5	12	288	21	38
Schnatterente	-	-	-	3	0	6	21	0	9
Krickente	-	-	-	11	1	24	40	2	33
Stockente	-	-	-	325	75	88	656	81	86
Löffelente	-	-	-	53	5	24	188	18	41
Tafelente	-	-	-	10	1	21	73	5	40
Reiherente	-	-	-	17	1	12	28	2	30
Schellente	-	-	-	-	-	-	3	0	13
Zwergsäger	-	-	-	10	1	12	4	0	14
Gänsesäger	-	-	-	34	3	15	23	1	19
Bleßralle	-	-	-	30	3	39	63	6	56
Teichralle	-	-	-	-	-	-	4	0	14



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode 344  
 3. Zählperiode 797  
 Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode 100  
 3. Zählperiode 145  
 Maximale Dichte: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode 210 Ex/10 ha  
 3. Zählperiode 486 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der See hat nennenswerte Bedeutung als Rastgewässer für Graugans, Löffel- und Stockente.

Meßzahlen nationaler 1966/67 - 1975/76 - -  
 Bedeutung überschritten: 1976/77 - 1985/86 2 x (Lffe 2x)  
 1986/87 - 1995/96 10 x (Lffe 10x)

**Literatur:** STRUWE (1987)

**Gebiet 52:****Kleiner Binnensee**

Gewässertyp:

Strandsee

Größe:

24 ha, NSG-Größe 106 ha

Status:

Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservogel

Als Naturschutzgebiet ausgewiesen (25.2.1957) und als EU-Vogelschutzgebiet benannt.

**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76 42 Zählungen

1976/77 - 1985/86 79 Zählungen

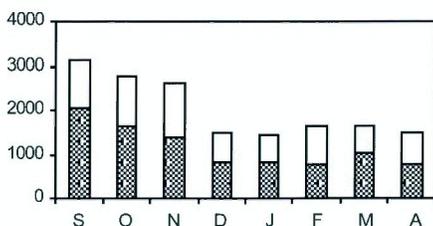
1986/87 - 1995/96 78 Zählungen

**Zähler:**

RADOMSKI (170), DRENCKHAHN, GRIMM, METZLER, ROSENKRANZ, SACKWITZ, SCHOLL, STRUWE-JUHL, E. THIEME, VON WESTERNHAGEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	22	5	10	14	1	35
Haubentaucher	20	2	33	16	1	30	32	3	64
Kormoran	-	-	-	370	11	15	550	48	58
Graureiher	-	-	-	-	-	-	42	8	81
Höckerschwan	78	3	54	27	6	70	230	29	92
Zwergschwan	17	0	2	3	0	5	14	1	10
Singschwan	41	3	20	66	5	29	180	25	46
Saatgans	-	-	-	115	5	11	80	1	4
Bleßgans	18	0	8	162	10	24	556	51	27
Graugans	307	43	75	841	150	72	1200	148	77
Kanadagans	21	1	13	231	19	28	381	65	42
Nonnengans	-	-	-	76	2	6	140	3	14
Brandgans	150	20	79	133	17	61	95	18	77
Pfeifente	458	107	79	671	165	76	1500	374	87
Schnatterente	150	10	33	243	10	35	360	25	63
Krickente	400	23	63	387	39	61	270	33	78
Stockente	900	88	88	520	130	94	400	124	92
Spießente	20	1	21	22	2	20	70	5	35
Löffelente	120	3	42	68	5	25	118	15	56
Tafelente	60	12	41	246	14	53	810	27	64
Reiherente	60	7	46	659	28	48	400	39	77
Bergente	-	-	-	23	0	3	450	19	24
Schellente	40	1	46	50	4	44	70	10	82
Zwergsäger	-	-	-	6	0	6	4	0	14
Mittelsäger	10	0	4	7	0	18	17	1	9
Gänsesäger	35	3	58	65	5	49	32	6	82
Bleßralle	750	68	71	1200	131	79	450	73	85



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	1953
	2. Zählperiode	3294
	3. Zählperiode	3117
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	398
	2. Zählperiode	751
	3. Zählperiode	1153
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	814 Ex/10 ha
	2. Zählperiode	1373 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	1299 Ex/10 ha

### Bewertung des Gewässers:

Der Kleine Binnensee hat als Rastgewässer für Schnatterenten internationale Bedeutung. Die für diesen Strandsee berechneten Werte für Vogeldichte, Artenzahl und Diversität gehören zu den höchsten seiner Größenklasse. Der See erfüllt die Funktion eines Schlafplatzes für Tauchenten (tagsüber: Tafel-, Reiher- und Bergente, nachts: Schellente).

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	0 x	
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	2 x	(SnE 2x)
	1986/87 - 1995/96	1 x	(SnE 1x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	2 x	(SnE 1x, LffE 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	38 x	(SiSw 1x, GrGa 14x, Pfe 17x, SnE 2x, LffE 4x)
	1986/87 - 1995/96	26 x	(Korm 3x, SiSw 8x, GrGa 5x, SnE 4x, LffE 5x, TffE 1x)

**Literatur:** HOERSCHELMANN (1963), WINKLER (1976, 1988), BERNDT (1983)



Periodisch überschwemmte Niederungswiesen kennzeichnen das NSG „Kleiner Binnensee und angrenzende Salzwiesen“ an der Hohwacher Bucht. Im Hintergrund der Streetzer Berg mit dem „Hessenstein“.

Foto: R.K. Berndt, 11.10.1988

**Gebiet 53:**

Gewässertyp:

Größe:

Status:

**Kleiner Mustiner See**

steilschariger, eutropher See

7 ha

Gewässer mit lokaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76

–

1976/77 - 1985/86

55 Zählungen

1986/87 - 1995/96

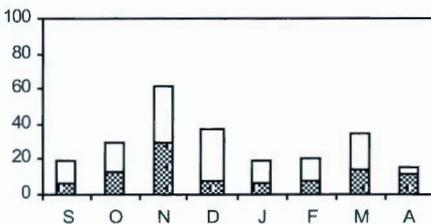
54 Zählungen

**Zähler:**

HUNCK, MARTENS, WEGNER (109) unter Mithilfe von ALBIG, HAERDER, HÄLTERLEIN, HELDT, MITSCHKE, PUTSCH

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	4	0	13	10	1	43
Stockente	-	-	-	16	1	13	53	5	44
Tafelente	-	-	-	-	-	-	6	0	7
Reiherente	-	-	-	-	-	-	15	2	41
Schellente	-	-	-	3	0	2	2	0	9
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	3	0	6
Gänsesäger	-	-	-	24	1	6	11	1	13
Bleßralle	-	-	-	6	0	16	21	2	61



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	32
	3. Zählperiode	62
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	2
	3. Zählperiode	12
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	46 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	89 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Auf dem Kleinen Mustiner See rasten nur geringe Mengen und wenige Arten von Wasservögeln.

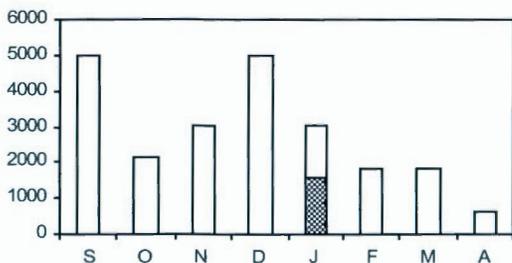
**Gebiet 54:** **Kleiner Plöner See**  
 Gewässertyp: flachschariger, eutropher See  
 Größe: 350 ha  
 Status: Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservogel

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 -  
 1986/87 - 1995/96 18 Zählungen

**Zähler:** KOOP (11), STRUWE-JUHL (7)

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	-	-	-	1	0	28
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	560	280	78
Kormoran	-	-	-	-	-	-	220	75	78
Graureiher	-	-	-	-	-	-	6	1	50
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	6	1	33
Graugans	-	-	-	-	-	-	165	35	61
Nonnengans	-	-	-	-	-	-	18	1	6
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	40	3	11
Krickente	-	-	-	-	-	-	14	1	11
Stockente	-	-	-	-	-	-	280	84	83
Tafelente	-	-	-	-	-	-	13	2	28
Reiherente	-	-	-	-	-	-	4500	1126	83
Schellente	-	-	-	-	-	-	130	41	83
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	10	1	6
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	35	6	44
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	800	248	83
Teichralle	-	-	-	-	-	-	-	-	-



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 5019

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 1905

Maximale Dichte: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 143 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der See hat eine besondere Bedeutung für fischverzehrende Vogelarten (Haubentaucher, Kormoran) und für Graugänse. Für Reiherenten erfüllt er die Funktion eines Ausweichgewässers bei Störungen auf dem Gr. Plöner See. Regelmäßige Zählungen könnten ggf. für weitere Arten eine nationale Bedeutung belegen.

Meßzahlen nationaler 1966/67 - 1975/76 - -  
 Bedeutung überschritten: 1976/77 - 1985/86 - -  
 1986/87 - 1995/96 15 x (HbTc 10x, ReiE 3x, über 5000 Wasservogel 2x)

**Literatur:** KREIS PLÖN (1998)

**Gebiet 55: Klettkamper Teiche**

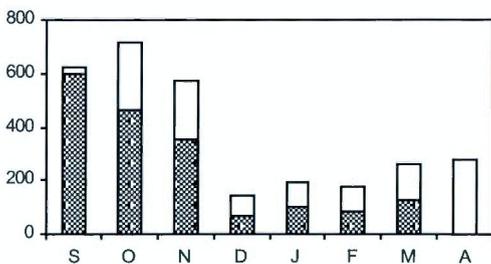
Gewässertyp: Fischteiche  
 Größe: 13 Teiche mit insgesamt 63 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservogel

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 –  
 1976/77 - 1985/86 –  
 1986/87 - 1995/96 15 Zählungen

**Zähler:** KNUTZEN (13), STRUWE-JUHL

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	-	-	-	2	0	7
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	12	2	47
Rothalstaucher	-	-	-	-	-	-	2	0	7
Kormoran	-	-	-	-	-	-	1	0	20
Graureiher	-	-	-	-	-	-	12	2	67
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	10	2	47
Zwergschwan	-	-	-	-	-	-	4	0	7
Singschwan	-	-	-	-	-	-	18	3	27
Graugans	-	-	-	-	-	-	50	5	20
Brandgans	-	-	-	-	-	-	14	1	13
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	4	1	20
Krickente	-	-	-	-	-	-	8	1	13
Stockente	-	-	-	-	-	-	600	192	73
Knäkenente	-	-	-	-	-	-	7	0	7
Löffelente	-	-	-	-	-	-	2	0	7
Tafelente	-	-	-	-	-	-	21	4	40
Reiherente	-	-	-	-	-	-	91	16	53
Schellente	-	-	-	-	-	-	12	3	47
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	2	0	7
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	44	6	40
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	70	16	67



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode –  
 2. Zählperiode –  
 3. Zählperiode 713

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode –  
 2. Zählperiode –  
 3. Zählperiode 258

Maximale Dichte: 1. Zählperiode –  
 2. Zählperiode –  
 3. Zählperiode 113 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Die Klettkamper Teiche haben nennenswerte Bedeutung als Rastgewässer für verschiedene Schwimm- und Tauchentenarten. Im Juli und August treten größere Anzahlen an Mauservögeln auf.

**Gebiet 56:**

**Kührener Teich**

Gewässertyp: Fischteich  
 Größe: 37 ha, NSG-Größe 79 ha  
 Status: Zusammen mit dem Lanker See als Gewässer von internationaler Bedeutung für Wasservögel eingestuft (PROKOSCH 1983).  
 Als Naturschutzgebiet ausgewiesen (21.12.1994) und als EU-Vogelschutzgebiet benannt.

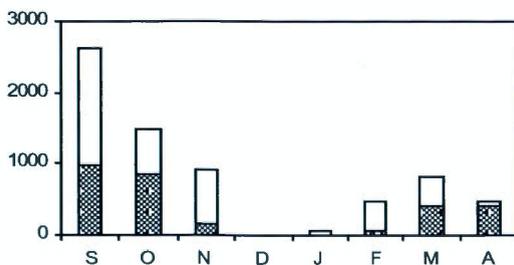
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	38 Zählungen
1976/77 - 1985/86	64 Zählungen
1986/87 - 1995/96	25 Zählungen

**Zähler:** CHR. VON PLATEN (55), E. THIEME (40), BERNDT, ELLENBERG, LUDWICHOWSKI, SCHARENBERG, SCHWENNESEN, STRUWE-JUHL, WESTPHALEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	26	1	29	19	2	33	11	2	32
Haubentaucher	-	-	-	10	1	16	19	2	24
Höckerschwan	17	3	54	25	4	52	61	7	40
Singschwan	15	2	25	39	2	19	85	4	12
Bleßgans	460	2	8	400	26	16	350	25	12
Graugans	180	34	38	580	64	47	1200	76	40
Brandgans	10	1	25	8	1	20	-	-	-
Pfeifente	80	4	17	82	9	34	144	16	24
Schnatterente	440	22	25	460	51	39	170	25	32
Krickente	220	18	42	280	24	44	300	17	20
Stockente	470	49	71	520	43	53	500	55	68
Löffelente	140	9	29	140	6	28	100	10	28
Tafelente	300	13	54	185	6	28	30	3	28
Reiherente	640	14	58	56	9	45	100	9	52
Schellente	31	4	54	15	1	34	5	0	12
Bleßralle	300	52	63	1200	114	53	250	26	52



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	1736
	2. Zählperiode	2607
	3. Zählperiode	2000
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	230
	2. Zählperiode	364
	3. Zählperiode	282
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	469 Ex/10 ha
	2. Zählperiode	705 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	541 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Kührener Teich ist einer der größten Sommersammelplätze für Graugänse im Lande. Im Herbst und Frühjahr besitzt er die Funktion eines Schlafplatzes für Singschwan und Bleßgans. Der Kührener Teich hat internationale Bedeutung als Rastplatz für Schnatterenten und weist auch für andere Schwimmentenarten bedeutende Rast- und Mauserbestände auf.

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	3 x	(SnE 3x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	9 x	(SnE 9x)
	1986/87 - 1995/96	0 x	
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	4 x	(GrGa 1x, SnE 2x, Lffe 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	15 x	(GrGa 2x, SnE 9x, Lffe 4x)
	1986/87 - 1995/96	4 x	(GrGa 1x, SnE 2x, Lffe 1x)

**Literatur:** BERNDT (1983), KREIS PLÖN (1998)

**Gebiet 57: Lammershagener Teiche**

Gewässertyp: Fischteiche  
 Größe: 10 Teiche mit insges. 69 ha  
 Status: Teilgebiet der international bedeutenden Fischteiche im Raum Plön - Selent (s. dort)

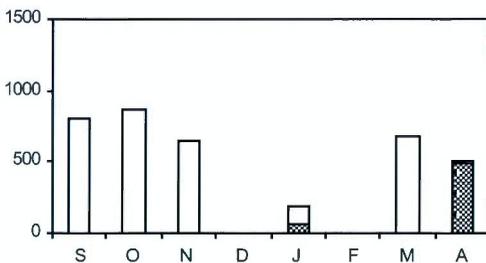
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	-
1976/77 - 1985/86	-
1986/87 - 1995/96	12 Zählungen

**Zähler:** STRUWE-JUHL (10), BERNDT, KOOP, OJOWSKI

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	-	-	-	10	1	25
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	10	2	33
Rothalstaucher	-	-	-	-	-	-	14	2	25
Kormoran	-	-	-	-	-	-	5	1	17
Graureiher	-	-	-	-	-	-	9	2	50
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	40	13	58
Singschwan	-	-	-	-	-	-	14	2	17
Bleßgans	-	-	-	-	-	-	60	5	8
Graugans	-	-	-	-	-	-	100	16	33
Brandgans	-	-	-	-	-	-	24	4	25
Pfeifente	-	-	-	-	-	-	22	2	33
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	392	54	50
Krickente	-	-	-	-	-	-	59	10	42
Stockente	-	-	-	-	-	-	495	108	58
Spießente	-	-	-	-	-	-	41	4	25
Löffelente	-	-	-	-	-	-	26	3	33
Tafelente	-	-	-	-	-	-	55	9	50
Reiherente	-	-	-	-	-	-	82	24	58
Schellente	-	-	-	-	-	-	10	3	50
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	20	2	17
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	14	2	33
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	342	76	58
Teichralle	-	-	-	-	-	-	7	1	25



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	868
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	348
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	126 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Die Lammershagener Teiche haben eine besondere Bedeutung als Rast- und Mausegebiet der Schnatterente. Im Zusammenhang mit den umgebenden landwirtschaftlichen Nutzflächen (Raps), wird das Gewässer im Winter und Frühjahr unregelmäßig von Höcker- und Singschwänen aufgesucht.

Meßzahlen internationaler			
Bedeutung überschritten:	1986/87 - 1995/96	1 x	(SnE 1x)
Meßzahlen nationaler			
Bedeutung überschritten:	1986/87 - 1995/96	1 x	(SnE 1x)

**Gebiet 58: Langballigau Strandsee**

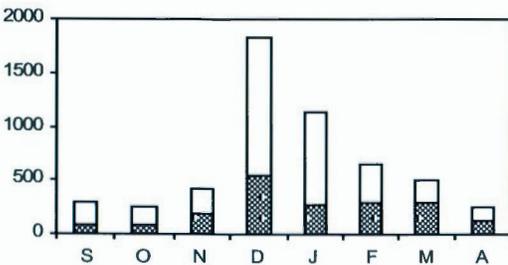
Gewässertyp: Strandsee  
 Größe: ca. 10 ha, NSG-Größe 124 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel  
 Als Naturschutzgebiet ausgewiesen (13.12.1990) und als FFH-Schutzgebiet (Prüfgebiet) benannt.

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 -  
 1986/87 - 1995/96 55 Zählungen

**Zähler:** CUMME (34), TECH, ULSES

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	-	-	-	12	1	22
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	13	0	9
Graureiher	-	-	-	-	-	-	3	0	13
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	35	3	44
Graugans	-	-	-	-	-	-	16	1	13
Brandgans	-	-	-	-	-	-	3	0	7
Stockente	-	-	-	-	-	-	287	37	87
Tafelente	-	-	-	-	-	-	310	63	62
Reiherente	-	-	-	-	-	-	1086	113	69
Schellente	-	-	-	-	-	-	316	12	15
Mittelsäger	-	-	-	-	-	-	11	0	7
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	18	0	7
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	380	16	51
Teichralle	-	-	-	-	-	-	4	0	20



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 1822

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 251

Maximale Dichte: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 1822 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Langballigau Strandsee hat als Schlafplatz für Tauchenten regionale Bedeutung.

**Literatur:** Voss et al. (1974)

**Gebiet 59:****Lanker See**

Gewässertyp:

flachschariger, polytropher See

Größe:

426 ha, NSG-Größe 207 ha

Status:

zusammen mit dem Kührerer Teich als Gewässer von internationaler Bedeutung für Wasservögel eingestuft (PROKOSCH 1983).

Teilweise als Naturschutzgebiet ausgewiesen (7.11.1938 und 17.1.1995) und als EU-Vogelschutzgebiet gemeldet.

**Durchgeführte Zählungen:**

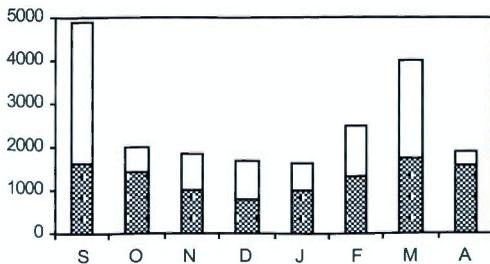
1966/67 - 1975/76 36 Zählungen

1976/77 - 1985/86 19 Zählungen

1986/87 - 1995/96 45 Zählungen

**Zähler:** E. THIEME (40), KOOP (20), BEHREND, BERNDT, BRÄGER, LUDWICHOWSKI, SCHARENBERG, STRUWE-JUHL**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	25	3	58	5	1	47	38	2	42
Haubentaucher	600	150	83	245	49	53	624	106	80
Schwarzhalstaucher	-	-	-	-	-	-	97	4	7
Kormoran	-	-	-	-	-	-	163	16	67
Graureiher	-	-	-	-	-	-	20	5	69
Höckerschwan	19	8	100	18	4	79	36	6	56
Singschwan	38	5	33	41	6	42	58	6	24
Bleßgans	300	31	22	80	4	5	1030	47	24
Graugans	325	41	42	170	27	58	2160	211	80
Nonnengans	-	-	-	-	-	-	158	4	9
Brandgans	14	2	33	6	0	11	2	0	11
Pfeifente	110	13	58	90	6	11	455	14	27
Schnatterente	167	29	67	119	19	42	350	31	44
Krickente	260	35	67	230	27	32	285	13	27
Stockente	990	288	100	1300	356	95	780	179	98
Löffelente	150	13	58	62	6	26	183	20	36
Tafelente	82	20	89	80	11	58	680	54	73
Reiherente	690	228	100	330	94	95	1750	291	93
Schellente	225	38	94	65	15	84	185	25	80
Zwergsäger	60	6	53	18	2	37	13	1	24
Gänsesäger	250	35	67	90	18	53	52	7	44
Bleßralle	1022	333	100	770	204	100	1950	258	89
Teichralle	-	-	-	-	-	-	6	1	20



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode 2430  
2. Zählperiode 2570  
3. Zählperiode 4880

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode 1280  
2. Zählperiode 851  
3. Zählperiode 1305

Maximale Dichte: 1. Zählperiode 57 Ex/10 ha  
2. Zählperiode 60 Ex/10 ha  
3. Zählperiode 115 Ex/10 ha

---

**Bewertung des Gewässers:**

Der Lanker See ist als Brut-, Rast- und Mausegewässer für Schwarzhalstaucher, Graugans und Schnatterente von internationaler Bedeutung. Haubentaucher und Löffelente treten zudem in national bedeutenden Anzahlen auf. Bei Störungen wechseln die Wasservögel zum Kührer Teich und zum Scharsee.

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	0 x	
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	0 x	
	1986/87 - 1995/96	2 x	(GrGa 1x, SnE 1x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	14 x	(HbTc 3x, SnE 4x, LfE 1x, ZwSä 5x, GäSä 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	5 x	(HbTc 3x, SiSw 1x, LfE 1x)
	1986/87 - 1995/96	18 x	(HbTc 9x, GrGa 2x, SnE 3x, LfE 4x)

**Literatur:** BERNDT (1983), THIESSEN (1988 c), LW (1989 b), LN (1990 c), KOOP (1996, 1998 b), KREIS PLÖN (1998)

---



Blick von der „Gläserkoppel“ auf den Nordteil des Lanker Sees

Foto: R.K. Berndt, 5.4.1993

**Gebiet 60: Lankower See (M-V)**

Gewässertyp: steilschariger, eutropher See

Größe: 97 ha

Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

Das Gewässer gehört zum Hoheitsgebiet von Mecklenburg-Vorpommern. Der See und das Ostufer sind seit 12.9.1990 als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Das Westufer ist seit dem 8.11.1994 Naturschutzgebiet (193 ha) und als EU-Vogelschutzgebiet gemeldet.

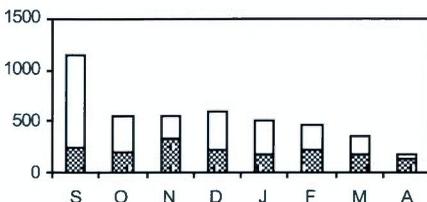
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	-
1976/77 - 1985/86	58 Zählungen
1986/87 - 1995/96	77 Zählungen

**Zähler:** HUNCK, MARTENS, WEGNER (135) unter Mithilfe von ALBIG, H. HELDT, KÜHNERT, MITSCHKE, PUTSCH, STRUWE-JUHL, E. THIEME

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	34	9	59	40	12	74
Kormoran	-	-	-	11	0	7	105	4	32
Graureiher	-	-	-	-	-	-	26	2	38
Höckerschwan	-	-	-	3	0	9	14	1	14
Bleßgans	-	-	-	70	1	3	110	3	4
Graugans	-	-	-	700	21	22	600	15	25
Pfeifente	-	-	-	-	-	-	13	0	9
Schnatterente	-	-	-	8	0	7	37	2	29
Krickente	-	-	-	-	-	-	60	3	32
Stockente	-	-	-	140	15	59	483	82	78
Löffelente	-	-	-	4	0	2	49	1	13
Tafelente	-	-	-	10	0	5	62	2	22
Reiherente	-	-	-	80	12	43	1044	53	82
Schellente	-	-	-	68	6	43	13	1	35
Zwergsäger	-	-	-	23	1	14	38	6	47
Gänsesäger	-	-	-	232	17	29	77	7	44
Bleßralle	-	-	-	69	9	48	99	14	69



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	729
	3. Zählperiode	1160
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	92
	3. Zählperiode	209
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	75 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	120 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Lankower See hat nennenswerte Bedeutung als Rastgewässer für Graugans, Reiherente, Zwerg- und Gänsesäger.

Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	6 x	(GrGa 1x, ZwSä 1x, GäGä 4x)
	1986/87 - 1995/96	0 x	

**Literatur:** STRUWE (1987)

**Gebiet 61: Lebrader Teiche**

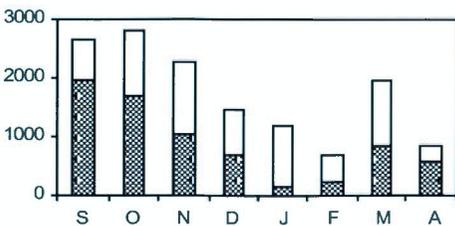
Gewässertyp: Fischteiche  
 Größe: 2 Teiche mit 40 + 27 = 67 ha, NSG-Größe 146 ha  
 Status: Teilgebiet der international bedeutenden Fischteiche im Raum Plön - Selent (s. dort). Als Naturschutzgebiet ausgewiesen (18.6.1938) und als EU-Vogelschutzgebiet gemeldet.

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 41 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 47 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 51 Zählungen

**Zähler:** WULFF (54), KOOP (49), BERNDT (33), KIRCHHOFF, RADOMSKI, SCHLENKER, STRUWE-JUHL

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	15	1	26	46	5	41
Haubentaucher	-	-	-	13	1	26	28	3	41
Rothalstaucher	-	-	-	3	0	9	24	2	22
Schwarzhalstaucher	14	1	29	7	1	11	63	3	16
Kormoran	-	-	-	-	-	-	60	4	29
Graureiher	-	-	-	-	-	-	73	7	53
Höckerschwan	37	10	58	40	16	49	76	14	65
Zwergschwan	26	1	10	10	0	4	25	3	24
Singschwan	-	-	-	5	0	6	92	8	29
Bleßgans	-	-	-	150	4	4	2100	265	53
Graugans	270	34	33	250	34	36	945	131	63
Nonnengans	-	-	-	-	-	-	40	1	12
Brandgans	-	-	-	7	0	9	6	0	18
Pfeifente	-	-	-	10	0	6	368	9	22
Schnatterente	920	100	38	900	72	36	960	88	41
Krickente	466	41	40	1400	57	45	1050	83	55
Stockente	633	98	78	950	100	66	330	41	65
Spießente	21	0	13	80	3	11	46	3	27
Löffelente	80	8	28	60	7	30	960	81	41
Tafelente	121	10	43	590	51	36	525	39	45
Reiherente	58	7	45	140	18	45	122	26	49
Schellente	27	2	28	40	4	40	25	5	55
Bleßralle	450	78	43	920	60	32	438	52	43
Teichralle	-	-	-	-	-	-	10	0	16



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode 1688  
 2. Zählperiode 2773  
 3. Zählperiode 2824

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode 394  
 2. Zählperiode 420  
 3. Zählperiode 874

Maximale Dichte: 1. Zählperiode 252 Ex/10 ha  
 2. Zählperiode 414 Ex/10 ha  
 3. Zählperiode 422 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Die Lebrader Teiche sind als Brut-, Mauser- und Rastgebiet für Schnatter- und Löffelente von internationaler Bedeutung. Bei Störungen wechseln die Vögel zu den benachbarten Teichkomplexen (Lammershagen, Rixdorf und Gödfeldteich). Schwarzhalstaucher, Graugans und Krickente treten in z.T. national bedeutenden Anzahlen auf.

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	8 x	(SnE 8x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	7 x	(SnE 7x)
	1986/87 - 1995/96	10 x	(SnE 7x, LfE 3x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	14 x	(SnE 7x, KrE 2x, SpE 1x, LfE 4x)
	1986/87 - 1995/96	29 x	(GrGa 4x, SnE 8x, KrE 5x, LfE 12x)

**Literatur:** BERNDT (1983), THIESSEN (1988 c), KREIS PLÖN (1998)



Nach dem Ablassen des Wassers im Herbst versammeln sich auf den schlammigen Teichböden im NSG „Lebrader Teiche“ Hunder-  
te von Krickenten.  
*Foto: R.K. Berndt, 15.11.1981*

**Gebiet 62: Lehmberger Strandteiche**

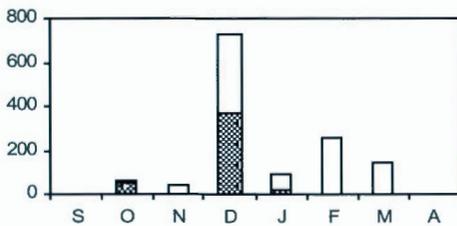
Gewässertyp: Strandseen  
 Größe: 3 Teiche mit insges. 7 ha Wasserfläche  
 Status: Gewässer mit lokaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 -  
 1986/87 - 1995/96 13 Zählungen

**Zähler:** STRUWE-JUHL (13)

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	1	0	31
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	1	0	8
Stockente	-	-	-	-	-	-	37	11	54
Tafelente	-	-	-	-	-	-	10	1	15
Reiherente	-	-	-	-	-	-	604	62	38
Schellente	-	-	-	-	-	-	3	0	15
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	3	0	15
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	4	0	15
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	110	37	77
Teichralle									



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 725

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 112

Maximale Dichte: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 1036 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Die Lehmberger Strandteiche erfüllen die Funktion eines regionalen Tagesschlafplatzes für Tauchenten (Tafel- und Reiherenten).

**Gebiet 63: Lübecker Stadtgewässer**

Gewässertyp: Fließgewässerabschnitte, Fischteiche, Weiher, Parkteiche  
 Zu der Zählstrecke gehören: Trave und Wakenitz im Stadtbereich, Mühlenteich, Krähenteich, Tremser Teich, Dükerkanal.

Größe: insges. ca. 150 ha

Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservogel

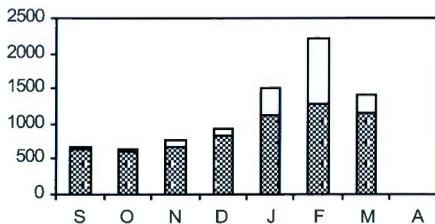
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	32 Zählungen
1976/77 - 1985/86	25 Zählungen
1986/87 - 1995/96	10 Zählungen

**Zähler:** KÜHNERT (63), BANSEMER, GOTTSCHALK, LUCKMANN, ORBAHN, SCHULENBURG, SCHÜTT, SIEBICKE, TOLKSDORF, VERMEHREN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	18	0	16	6	1	28	16	3	50
Haubentaucher	40	9	66	30	8	56	28	6	60
Höckerschwan	258	38	100	184	73	100	41	10	70
Graugans	-	-	-	-	-	-	64	6	10
Brandgans	-	-	-	-	-	-	25	3	10
Stockente	2143	408	100	790	442	100	141	65	100
Tafelente	403	17	78	120	34	88	187	33	70
Reiherente	1212	136	88	300	105	96	199	63	100
Schellente	30	5	50	24	7	64	21	8	70
Gänsesäger	82	5	25	150	24	56	20	9	90
Bleßralle	2511	273	100	800	269	100	299	146	80
Teichralle	-	-	-	20	10	76	6	2	70



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	5471
	2. Zählperiode	2213
	3. Zählperiode	655
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	892
	2. Zählperiode	973
	3. Zählperiode	356
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	-

**Bewertung des Gewässers:**

Die Lübecker Stadtgewässer haben ihre größte Bedeutung für Wasservogel im Winterhalbjahr (viele eisfreie Durchflüsse und zusätzlich Vogelfütterung).

Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	7 x	(HöSw 5x, ReiE 1x, über 5000 Wasservogel 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	7 x	(HöSw 6x, GäSä 1x)
	1986/87 - 1995/96	0 x	

**Literatur:** BERNDT (1983)

**Gebiet 64:**

**Mechower See (M-V)**

Gewässertyp:

steilschariger, eutropher See

Größe:

156 ha

Status:

Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservögel

Das Gewässer gehört zum Hoheitsgebiet von Mecklenburg-Vorpommern. Der See und das Ostufer sind seit 12.9.1990 als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Das Westufer ist seit dem 4.11.1992 Naturschutzgebiet (31 ha) und als EU-Vogelschutzgebiet gemeldet.

**Durchgeführte Zählungen:**

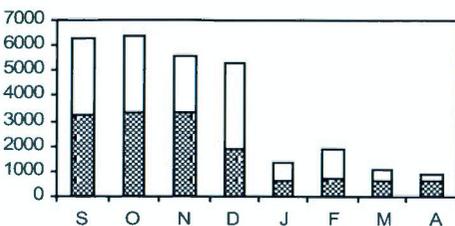
1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 77 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 80 Zählungen

**Zähler:**

HUNCK, MARTENS, WEGNER u.a. (143), BANSEMER, FOKUHL, HÄLTERLEIN, H. HELDT, KAHNS, KÜHNERT, MITSCHKE, PUTSCH, STRUWE-JUHL

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	6	0	10	8	0	14
Haubentaucher	-	-	-	330	37	68	219	45	85
Kormoran	-	-	-	100	4	20	401	26	63
Graureiher	-	-	-	-	-	-	37	6	75
Höckerschwan	-	-	-	15	2	47	35	5	58
Zwergschwan	-	-	-	11	1	8	40	1	10
Singschwan	-	-	-	12	1	12	24	1	16
Saatgans	-	-	-	150	4	7	50	1	5
Bleßgans	-	-	-	290	8	14	3500	114	20
Graugans	-	-	-	667	56	51	4550	334	65
Brandgans	-	-	-	4	0	7	14	1	24
Pfeifente	-	-	-	37	2	22	39	2	29
Schnatterente	-	-	-	90	3	30	38	6	56
Krickente	-	-	-	30	3	34	68	4	44
Stockente	-	-	-	790	105	84	1106	179	90
Löffelente	-	-	-	360	17	34	502	23	43
Tafelente	-	-	-	385	37	66	1410	63	85
Reiherente	-	-	-	5200	374	75	4930	884	88
Schellente	-	-	-	89	16	69	155	33	80
Zwergsäger	-	-	-	70	5	30	29	3	38
Gänsesäger	-	-	-	310	12	39	205	17	58
Bleßralle	-	-	-	180	25	65	157	37	81



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	6950
	3. Zählperiode	6328
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	706
	3. Zählperiode	1786
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	446 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	406 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Mechower See hat als Spätsommer-Sammelplatz und als herbstlicher Rastplatz für die Graugans internationale Bedeutung. Darüber hinaus treten Haubentaucher, Löffel- und Reiherente regelmäßig in national, z.T. international bedeutenden Anzahlen auf. Der See erfüllt die Funktion eines Tageschlafplatzes für Tafel- und Reiherente.

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	0 x	
	1986/87 - 1995/96	5 x	(GrGa 4x, Lffe 1x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	35 x	(HbTc 4x, GrGa 4x, Lffe 9x, ReiE 8x, ZwSä 5x, GäSä 3x, über 5000 Wasservögel 2x)
	1986/87 - 1995/96	44 x	(HbTc 2x, Korm 1x, BIga 1x, GrGa 11x, Lffe 9x, Tffe 1x, ReiE 12x, über 5000 Wasservögel 7x)

**Literatur:** STRUWE (1987, 1988)



Das Einfallen der Graugänse auf dem Mechower See ist ein lärmendes Spektakel und immer wieder ein faszinierendes Schauspiel.

*Foto: G. Berndt, 18.8.1989*

**Gebiet 65:**

**Methorstteich**

Gewässertyp:

Fischteich

Größe:

24 ha, NSG-Größe 47 ha

Status:

Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

Zusammen mit dem Rümmlandteich am 20.9.1957 als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

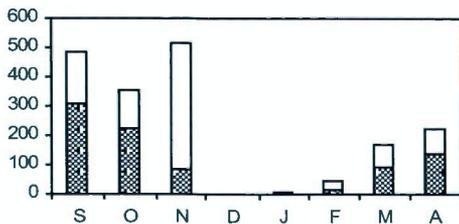
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	–
1976/77 - 1985/86	48 Zählungen
1986/87 - 1995/96	26 Zählungen

**Zähler:** BÜTJE (72), MOHS

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	10	1	27	12	1	19
Haubentaucher	-	-	-	6	1	23	5	0	19
Rothalstaucher	-	-	-	12	1	15	17	2	15
Kormoran	-	-	-	3	0	2	3	0	12
Graureiher	-	-	-	-	-	-	10	1	38
Höckerschwan	-	-	-	5	1	25	2	1	35
Graugans	-	-	-	44	6	35	53	9	38
Pfeifente	-	-	-	4	0	8	80	5	15
Schnatterente	-	-	-	6	0	17	6	0	15
Krickente	-	-	-	225	10	38	14	2	27
Stockente	-	-	-	320	47	58	360	43	58
Löffelente	-	-	-	29	1	10	10	1	15
Tafelente	-	-	-	18	3	25	13	2	27
Reiherente	-	-	-	87	8	42	23	4	42
Schellente	-	-	-	10	2	38	10	1	31
Bleßralle	-	-	-	160	19	48	45	9	42
Teichralle	-	-	-	-	-	-	3	0	15



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	515
	3. Zählperiode	490
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	102
	3. Zählperiode	81
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	215 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	204 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Meßzahlen nationaler Bedeutung wurden bisher nicht überschritten. Der Methorstteich hat nennenswerte Bedeutung als Rastgewässer für Graugänse und Schwimmtenten.

**Literatur:** BREHM (1985 a)

**Gebiet 66:****Middelburger See**

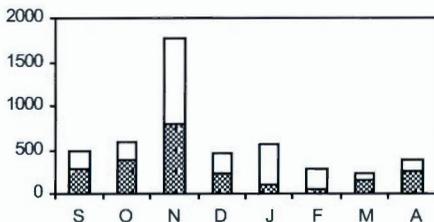
Gewässertyp: flachschariger, eutropher See  
 Größe: 39 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 47 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 80 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 29 Zählungen

**Zähler:** BOHNSACK (128), KLOSE

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	2	0	15	1	0	10
Haubentaucher	12	3	63	17	4	59	18	4	62
Kormoran	-	-	-	4	0	6	3	0	21
Graureiher	-	-	-	-	-	-	4	1	41
Höckerschwan	14	2	60	8	2	49	27	2	41
Graugans	11	1	23	50	3	23	48	6	34
Brandgans	-	-	-	4	0	14	1	0	7
Pfeifente	-	-	-	28	1	18	14	1	24
Schnatterente	-	-	-	25	3	30	29	3	31
Krickente	100	1	18	150	6	35	15	1	24
Stockente	271	41	83	570	62	79	338	62	72
Löffelente	76	5	28	67	6	31	126	14	48
Tafelente	234	21	63	246	23	60	50	8	66
Reiherente	1700	145	85	1500	114	76	452	100	83
Schellente	19	3	63	13	3	63	8	2	55
Zwergsäger	32	4	40	37	4	34	52	7	48
Gänsesäger	85	13	43	51	5	36	34	5	48
Bleßralle	305	50	88	270	43	79	170	38	83
Teichralle	-	-	-	-	-	-	3	0	10



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	1790
	2. Zählperiode	1765
	3. Zählperiode	736
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	296
	2. Zählperiode	283
	3. Zählperiode	255
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	459 Ex/10 ha
	2. Zählperiode	453 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	189 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Middelburger See hat nennenswerte Bedeutung als Rastplatz für Krick-, Stock-, Löffel-, Tafel- und Reiherente sowie Zwerg- und Gänsesäger.

Meßzahlen nationaler 1966/67 - 1975/76 6 x (ReiE 2x, ZwSä 4x)  
 Bedeutung überschritten: 1976/77 - 1985/86 9 x (Lffe 6x, ZwSä 3x)  
 1986/87 - 1995/96 3 x (Lffe 3x)

**Literatur:** BERNDT (1983), LANU (1995)

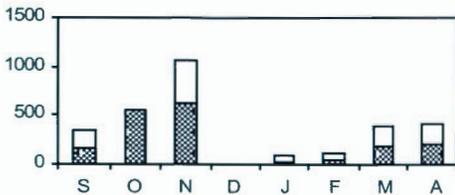
**Gebiet 67: Mittkoppelteich**  
 Gewässertyp: Fischteich  
 Größe: 3 Teiche mit insges. 6 ha  
 Status: Gewässer mit lokaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 -  
 1986/87 - 1995/96 28 Zählungen

**Zähler:** G. KIECKBUSCH (13), FRANK, HEUBEL, REISE

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher									
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	6	1	32
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	2	0	14
Graugans	-	-	-	-	-	-	22	2	21
Stockente	-	-	-	-	-	-	30	3	36
Tafelente	-	-	-	-	-	-	15	1	11
Reiherente	-	-	-	-	-	-	1052	197	82
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	6	0	7
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	10	1	29



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 1054

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 205

Maximale Dichte: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 1753 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Mittkoppelteich beherbergt nur wenige Arten von Wasservögel. Er hat regionale Funktion als Tages Schlafplatz für Reiherenten.

**Gebiet 68:****Molfsee**

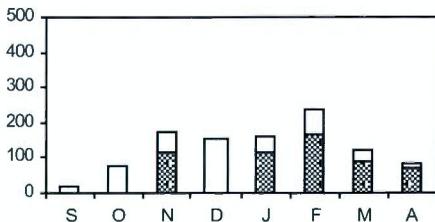
Gewässertyp: flachschariger, eutropher See  
 Größe: 33 ha  
 Status: Gewässer mit lokaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 –  
 1976/77 - 1985/86 –  
 1986/87 - 1995/96 14 Zählungen

**Zähler:** ALBAT (14)

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	15	6	86
Kormoran	-	-	-	-	-	-	8	2	36
Graureiher	-	-	-	-	-	-	4	1	29
Graugans	-	-	-	-	-	-	88	15	50
Kanadagans	-	-	-	-	-	-	21	2	36
Stockente	-	-	-	-	-	-	122	42	100
Tafelente	-	-	-	-	-	-	37	7	64
Reiherente	-	-	-	-	-	-	16	5	64
Schellente	-	-	-	-	-	-	6	1	29
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	8	2	36
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	64	21	64
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	19	5	57



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode –  
 2. Zählperiode –  
 3. Zählperiode 239

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode –  
 2. Zählperiode –  
 3. Zählperiode 108

Maximale Dichte: 1. Zählperiode –  
 2. Zählperiode –  
 3. Zählperiode 72 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Auf dem Molfsee rasten nur geringe Mengen an Wasservögeln. Nennenswert sind die regelmäßigen Ansammlungen von Grau- und Kanadagans und die Möwenkolonie, die als Wasservogel-Brutplatz regionale Bedeutung hat.

**Gebiet 69:**

**Möllner Stadtseen**

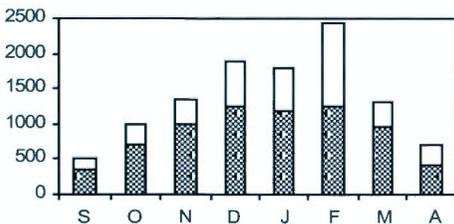
Gewässertyp: überwiegend steilscharige, eutrophe Seen  
 Größe: 7 Seen mit insges. 210 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel (Ziegelsee, Stadtsee, Schulse, Hegesee, Schmalsee, Lüttauer See, Drüsensee)  
 Seit der Zählperiode 1986/87-1995/96 wird der Drüsensee eigenständig geführt.

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 41 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 80 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 34 Zählungen

**Zähler:** SCHEPPUKAT (148), BORCK, DAUM, FOKUHL, JESCHKE, KÖLKER, LUNDT, MENCK, PUTSCH, REHFELDT

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	10	1	47	12	1	23	4	0	21
Haubentaucher	175	69	88	243	60	79	174	49	71
Kormoran	-	-	-	2	0	4	3	0	24
Graureiher	-	-	-	-	-	-	4	1	50
Höckerschwan	17	8	100	23	9	98	20	8	94
Graugans	-	-	-	44	0	3	70	2	21
Stockente	1000	168	100	1395	305	100	1095	508	97
Tafelente	19	1	19	35	3	48	138	12	44
Reiherente	217	66	84	429	103	91	213	86	91
Schellente	36	6	59	45	3	43	6	1	24
Gänsesäger	169	17	47	208	18	53	216	22	62
Bleßralle	1073	326	97	1516	384	95	1022	254	91
Teichralle	-	-	-	11	1	23	9	2	38



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode 1790  
 2. Zählperiode 2448  
 3. Zählperiode 2383  
 Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode 663  
 2. Zählperiode 887  
 3. Zählperiode 946  
 Maximale Dichte: 1. Zählperiode 85 Ex/10 ha  
 2. Zählperiode 117 Ex/10 ha  
 3. Zählperiode 113 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Auf den Möllner Stadtseen erreichen Haubentaucher, Stockente, Reiherente, Gänsesäger und Bleßralle nennenswerte Rastbestände. Aufgrund mehrerer eisfreier Durchflüsse werden die größten Ansammlungen im Winter erreicht.

**Literatur:** BÄRTLING (1922), LW (1995 c)

**Gebiet 70:**

Gewässertyp:

Größe:

Status:

**Mözener See**

steilschariger, polytropher See

131 ha

Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservogel

**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76

-

1976/77 - 1985/86

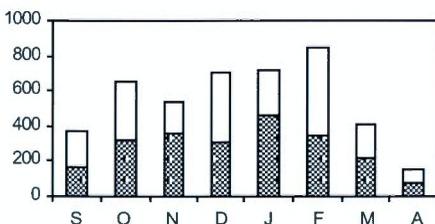
-

1986/87 - 1995/96

40 Zählungen

**Zähler:** VOGEL (38), THIES**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	72	12	78
Kormoran	-	-	-	-	-	-	15	1	35
Graureiher	-	-	-	-	-	-	9	1	50
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	4	0	18
Bleßgans	-	-	-	-	-	-	43	3	10
Graugans	-	-	-	-	-	-	217	22	50
Kanadagans	-	-	-	-	-	-	1	0	13
Pfeifente	-	-	-	-	-	-	80	8	35
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	20	2	25
Krickente	-	-	-	-	-	-	60	6	33
Stockente	-	-	-	-	-	-	750	209	88
Löffelente	-	-	-	-	-	-	10	1	18
Tafelente	-	-	-	-	-	-	35	2	13
Reiherente	-	-	-	-	-	-	40	6	55
Schellente	-	-	-	-	-	-	5	0	18
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	170	14	30
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	26	3	48



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	847
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	290
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	65 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Mözener See hat als Rastgewässer für fischfressende Vogelarten (Haubentaucher, Gänsesäger) und für Graugans und Stockente nennenswerte Bedeutung. Wasservogel-Ansammlungen von nationaler Bedeutung traten bislang nicht auf.

**Literatur:**

LW (1982 a)

**Gebiet 71:**

**Neustädter Binnenwasser**

Gewässertyp:

Strandsee

Größe:

162 ha, NSG-Größe 330 ha

Status:

Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservögel  
Als Naturschutzgebiet ausgewiesen (31.12.1984, 17.9.1986) und als EU-Vogel-  
schutzgebiet gemeldet.

**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76 44 Zählungen

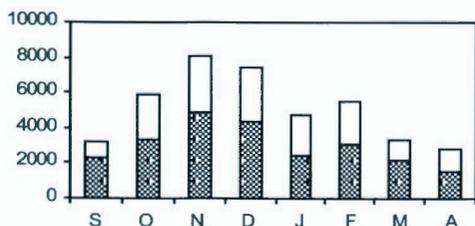
1976/77 - 1985/86 72 Zählungen

1986/87 - 1995/96 80 Zählungen

**Zähler:** FÖRSTER (175), J. HINZ, MATZAT

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	10	2	50	18	2	57	16	6	95
Haubentaucher	16	4	67	22	4	64	37	8	75
Kormoran	-	-	-	10	0	14	332	29	65
Graureiher	-	-	-	-	-	-	36	12	90
Höckerschwan	113	24	96	172	44	99	158	33	99
Singschwan	26	5	33	92	13	43	80	13	50
Saatgans	-	-	-	32	1	8	60	3	16
Bleßgans	-	-	-	200	3	8	110	4	21
Graugans	12	1	29	70	4	42	536	96	80
Kanadagans	19	0	4	150	21	40	350	29	71
Nonnengans	-	-	-	5	0	4	200	5	19
Brandgans	58	8	42	98	12	43	52	6	34
Pfeifente	355	133	83	470	172	92	709	250	98
Schnatterente	-	-	-	20	1	18	23	7	24
Krickente	211	44	88	318	52	89	450	58	79
Stockente	501	123	96	963	300	100	1270	282	98
Spießente	17	1	17	16	1	8	15	1	14
Löffelente	-	-	-	21	1	11	20	1	20
Tafelente	295	84	92	391	83	96	190	75	96
Reiherente	4554	584	88	6720	1381	100	4850	1247	100
Bergente	450	27	54	1000	39	35	3030	249	61
Schellente	113	22	71	66	19	90	95	26	89
Zwergsäger	14	3	46	77	6	49	59	5	55
Mittelsäger	15	4	58	55	2	44	30	7	73
Gänsesäger	246	41	58	271	47	71	349	34	71
Bleßralle	3880	697	96	3470	907	99	2900	530	100
Teichralle	-	-	-	5	0	4	5	0	23



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	6378
	2. Zählperiode	10811
	3. Zählperiode	8065
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	1808
	2. Zählperiode	3115
	3. Zählperiode	3015
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	393 Ex/10 ha
	2. Zählperiode	667 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	498 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Das Neustädter Binnenwasser hat als Rastplatz für zahlreiche Wasservogelarten nationale Bedeutung. Es erfüllt zudem die Funktion eines Tagesschlafplatzes für Tafel-, Reiher- und Bergenten.

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	0 x	
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	1 x	(über 10000 Wasservögel)
	1986/87 - 1995/96	0 x	
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	14 x	(ReiE 9x, GäSä 1x, BIR 1x, über 5000 Wasservögel 3x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	93 x	(HöSw 5x, SiSw 10x, PfE 22x, ReiE 17x, BgE 3x, ZwSä 5x, GäSä 14x, BIR 3x, über 5000 Wasservögel 14x)
	1986/87 - 1995/96	36 x	(KrE 1x, ReiE 13x, BgE 7x, GäSä 1x, BIR 1x, über 5000 Wasservögel 13x)

**Literatur:** BERNDT (1983), FÖRSTER (1988, 1989)



Ausgedehnte Flachwasserzonen, kleinflächige Salz- und Sumpfwiesen sowie brackigke Schilfröhrichte bestimmen über weite Teile die Wasservogel-Lebensräume am Neustädter Binnenwasser.

Foto: R. K. Berndt, 22.3.1995

**Gebiet 72:**

**Neversdorfer See**

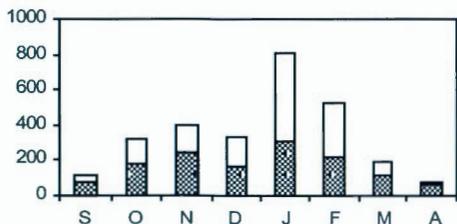
Gewässertyp: steilschariger, eutropher See  
 Größe: 84 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 -  
 1986/87 - 1995/96 38 Zählungen

**Zähler:** VOGEL (36), THIES

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	82	15	76
Kormoran	-	-	-	-	-	-	9	1	34
Graureiher	-	-	-	-	-	-	3	1	50
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	6	1	21
Graugans	-	-	-	-	-	-	23	2	26
Brandgans	-	-	-	-	-	-	5	0	8
Pfeifente	-	-	-	-	-	-	8	0	11
Stockente	-	-	-	-	-	-	480	135	89
Tafelente	-	-	-	-	-	-	28	1	8
Reiherente	-	-	-	-	-	-	40	4	42
Schellente	-	-	-	-	-	-	8	1	26
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	350	13	24
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	12	3	47



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 807

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 178

Maximale Dichte: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 96 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Neversdorfer See hat als Rastplatz für fischfressende Vogelarten (Haubentaucher, Gänsesäger) und für Stockenten nennenswerte Bedeutung.

Meßzahlen nationaler 1966/67 - 1975/76 - -  
 Bedeutung überschritten: 1976/77 - 1985/86 - -  
 1986/87 - 1995/96 1 x (GäSä 1x)

**Literatur:** LW (1980)

**Gebiet 73: Nördlicher Binnensee**

Gewässertyp: Strandseen  
 Größe: 5 Gewässer mit insges. 227 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservogel  
 Der Nördliche Binnensee ist Teil des EU-Vogelschutzgebietes West- und Nordküste Fehmarns.

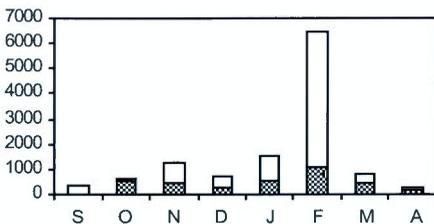
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	19 Zählungen
1976/77 - 1985/86	19 Zählungen
1986/87 - 1995/96	35 Zählungen

**Zähler:** BALLHAUS, BERNDT, DOERING, FUNK, GRAF, GRIMM, GÜNTHER, GUTA, HARTMANN, KIRCHHOFF, KOOP, KOPITZ, KÜHL, MOTHS, NABU-HH, REIMERS, REISER, RICHTER, SCHINDLER, SCHLENKER, SCHWARZ, SCHWARZE, STRUWE-JUHL, TIEDEMANN, W. THIEME, WESTPHALEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	16	1	5	-	-	-	18	1	17
Rothalstaucher	-	-	-	6	1	11	1	0	3
Kormoran	-	-	-	6	0	5	147	5	23
Graureiher	-	-	-	-	-	-	10	2	51
Höckerschwan	14	2	26	6	1	21	57	3	37
Singschwan	-	-	-	34	2	5	95	13	26
Bleßgans	-	-	-	-	-	-	600	48	23
Graugans	-	-	-	48	7	26	645	76	66
Kanadagans	12	1	11	18	1	11	1400	71	29
Nonnengans	-	-	-	-	-	-	25	2	11
Brandgans	-	-	-	14	1	21	10	1	17
Pfeifente	65	14	47	4	0	5	4400	220	54
Krickente	30	6	37	70	7	21	220	11	34
Stockente	305	34	63	40	11	53	1420	91	83
Tafelente	20	1	11	56	4	16	25	1	6
Reiherente	115	9	21	300	23	32	24	3	23
Mittelsäger	-	-	-	4	0	11	62	3	17
Gänsesäger	-	-	-	2	0	11	20	2	29
Bleßralle	130	14	37	100	12	16	148	6	26



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	369
	2. Zählperiode	321
	3. Zählperiode	6249
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	87
	2. Zählperiode	82
	3. Zählperiode	576
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	16 Ex/10 ha
	2. Zählperiode	14 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	283 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Zum Gewässerkomplex Nördlicher Binnensee gehören der Altenteiler See, der Wenkendorfer See, der Gammendorfer See und die zwei kleinen Seen südlich des Grünen Brinks. Im Spätsommer ist das Gebiet ein national bedeutender Graugans-Rastplatz.

Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	-	-
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	-	-
	1986/87 - 1995/96	3 x	(GrGa 1x, Pfe 1x, über 5000 Wasservogel 1x)

**Literatur:** BERNDT (1983)

**Gebiet 74: Nord-Ostsee-Kanal (Strecke: Lehmbeck-Westerrönfeld)**

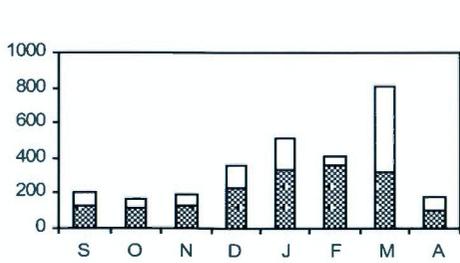
Gewässertyp: eutropher Kanal, mit seeartigen Aufweitungen  
 Länge der Strecke: ca. 15 km  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 59 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 -

**Zähler:** BÜTJE (59)

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	80	12	88	-	-	-
Haubentaucher	-	-	-	39	9	86	-	-	-
Höckerschwan	-	-	-	14	3	61	-	-	-
Brandgans	-	-	-	7	1	19	-	-	-
Stockente	-	-	-	253	84	97	-	-	-
Tafelente	-	-	-	12	1	24	-	-	-
Reiherente	-	-	-	127	11	64	-	-	-
Schellente	-	-	-	56	10	83	-	-	-
Zwergsäger	-	-	-	13	1	22	-	-	-
Gänsesäger	-	-	-	136	19	54	-	-	-
Bleßralle	-	-	-	273	69	100	-	-	-



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode 805  
 3. Zählperiode -  
 Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode 220  
 3. Zählperiode -  
 Maximale Dichte: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode 54 Ex/1 km  
 3. Zählperiode -

**Bewertung des Gewässers:**

Das Gewässer vereist durch seinen Fließgewässercharakter und den Schiffahrtsbetrieb relativ spät und hat somit während der Vereisungsperiode im Winter Bedeutung als Ausweichgewässer. Es treten nennenswerte Rastbestände von Zwergtauchern und Gänse-sägern auf.

Meßzahlen nationaler Bedeutung überschritten: 1976/77 - 1985/86 1 x (GäSä 1x)

**Gebiet 75:**

Gewässertyp:

Größe:

Status:

**Passader See**

flachschariger, polytropher See

291 ha

Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservogel

**Durchgeführte Zählungen:**

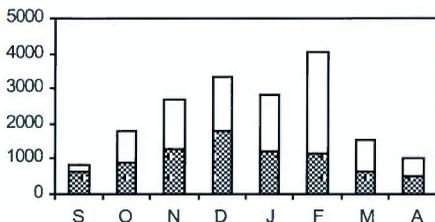
1966/67 - 1975/76 26 Zählungen

1976/77 - 1985/86 20 Zählungen

1986/87 - 1995/96 72 Zählungen

**Zähler:** GUTA (73), KÜHL (43), SCHOLL**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	1	0	5	7	1	21
Haubentaucher	110	50	88	194	46	60	228	31	82
Kormoran	-	-	-	-	-	-	72	6	56
Graureiher	-	-	-	-	-	-	93	9	74
Höckerschwan	14	2	46	7	2	45	24	4	72
Singschwan	12	2	21	11	1	5	100	4	13
Bleßgans	47	2	4	46	2	10	180	3	7
Graugans	11	2	25	78	11	25	466	56	72
Brandgans	-	-	-	4	0	20	16	1	25
Pfeifente	30	4	29	83	5	10	120	3	17
Schnatterente	44	7	29	6	0	10	61	5	50
Krickente	-	-	-	11	2	20	42	2	15
Stockente	610	97	96	526	128	80	654	105	94
Löffelente	30	2	13	2	0	5	39	1	19
Tafelente	23	4	79	15	2	30	69	13	82
Reiherente	2500	476	100	5000	498	75	3834	563	92
Bergente	-	-	-	20	1	15	1000	34	11
Schellente	358	35	88	70	11	60	123	31	90
Zwergsäger	25	4	38	34	2	15	35	5	50
Gänsesäger	550	90	58	700	66	40	86	9	58
Bleßralle	448	110	83	125	24	65	712	121	93



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	3290
	2. Zählperiode	5033
	3. Zählperiode	4070
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	890
	2. Zählperiode	802
	3. Zählperiode	1008
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	113 Ex/10 ha
	2. Zählperiode	173 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	140 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Passader See hat als Rastplatz für Haubentaucher, Reiherente und Gänsesäger nationale Bedeutung. Die größten Bestände erreicht das Gebiet im Winter vor der Vereisung. Der See besitzt die Funktion eines Tagesschlafplatzes für Tauchenten.

Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	20 x	(ReiE 8x, SllE 1x, ZwSä 3x, GäSä 8x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	8 x	(HbTc 1x, ReiE 2x, ZwSä 1x, GäSä 3x)
	1986/87 - 1995/96	4 x	(HbTc 1x, ReiE 3x)

**Literatur:** SCHOLL (1970), BERNDT (1983), LW (1987), LN (1987 b), KREIS PLÖN (1998), LANU (1999 b)

**Gebiet 76:**

**Pehmer See**

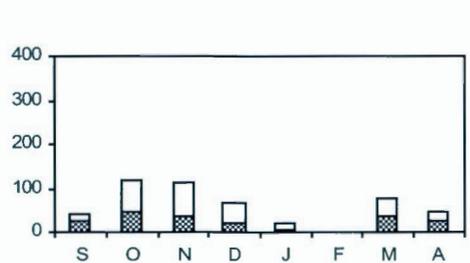
Gewässertyp: flachschariger, eutropher See  
 Größe: 9,6 ha  
 Status: Gewässer mit lokaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 33 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 -

**Zähler:** BERNDT (20), BECHTOLSHEIM, KIRCHHOFF, KÜHL, RADOMSKI, SCHWARZ, TIEDEMANN, WESTPHALEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Höckerschwan	-	-	-	4	0	6	-	-	-
Brandgans	-	-	-	11	0	9	-	-	-
Schnatterente	-	-	-	40	2	12	-	-	-
Stockente	-	-	-	120	13	55	-	-	-
Löffelente	-	-	-	4	0	12	-	-	-
Tafelente	-	-	-	12	0	6	-	-	-
Reiherente	-	-	-	17	1	6	-	-	-
Schellente	-	-	-	7	1	15	-	-	-
Zwergsäger	-	-	-	20	2	36	-	-	-
Gänsesäger	-	-	-	7	0	6	-	-	-
Bleßralle	-	-	-	70	3	18	-	-	-



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	120
	3. Zählperiode	-
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	24
	3. Zählperiode	-
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	120 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	-

**Bewertung des Gewässers:**

Auf dem Pehmer See rasten nur geringe Mengen und wenige Arten von Wasservögeln.

Meßzahlen nationaler Bedeutung überschritten: 1976/77 - 1985/86 1 x (ZwSä 1x)

**Gebiet 77:****Postsee**

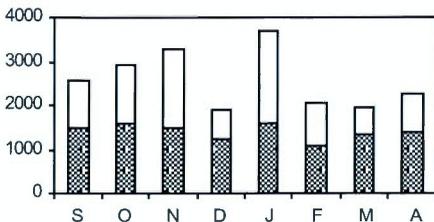
Gewässertyp: flachschariger, polytropher See  
 Größe: 335 ha  
 Status: Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservogel

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 32 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 37 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 61 Zählungen

**Zähler:** GLOWINSKI (53), STRACHE (49), BEHREND, BERNDT, LANGE, KÜHL, MOHR, VON PLATEN, STRUWE-JUHL

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	1	0	5	4	1	41
Haubentaucher	256	35	72	218	24	62	192	47	84
Kormoran	-	-	-	19	1	8	63	16	77
Graureiher	-	-	-	-	-	-	29	5	79
Höckerschwan	18	4	91	12	2	43	21	4	62
Singschwan	52	5	41	31	3	24	59	3	23
Bleßgans	-	-	-	-	-	-	560	34	31
Graugans	126	18	41	139	40	24	770	153	85
Kanadagans	-	-	-	45	1	8	56	4	28
Brandgans	-	-	-	4	0	14	9	1	15
Pfeifente	-	-	-	2	0	5	160	8	44
Schnatterente	12	1	22	7	1	19	93	5	41
Krickente	20	2	22	33	2	22	105	5	38
Stockente	330	83	97	1200	159	95	2606	369	95
Löffelente	24	4	31	123	4	22	364	21	43
Tafelente	79	8	44	33	4	51	275	19	74
Reiherente	707	171	94	720	97	95	1374	380	95
Schellente	111	21	78	53	9	78	132	39	92
Zwergsäger	84	8	41	19	2	19	101	11	57
Gänsesäger	301	49	50	160	18	49	248	33	59
Bleßralle	536	156	100	490	127	92	559	232	93
Teichralle	-	-	-	2	0	5	8	1	33



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	1374
	2. Zählperiode	1872
	3. Zählperiode	3670
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	568
	2. Zählperiode	465
	3. Zählperiode	1394
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	41 Ex/10 ha
	2. Zählperiode	56 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	110 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Postsee hat als Rastgewässer für Haubentaucher, Graugans, Löffelente, Zwerg- und Gänsesäger nationale Bedeutung. Im Spätsommer (Juli/August) treten Mauseransammlungen von Graugans, Löffel- und Reiherente auf.

Meßzahlen nationaler 1966/67 - 1975/76 8 x (ZwSä 4x, GäSä 4x)  
 Bedeutung überschritten: 1976/77 - 1985/86 4 x (HbTc 1x, Lffe 1x, GäSä 2x)  
 1986/87 - 1995/96 11 x (GrGa 3x, Lffe 7x, ZwSä 1x)

**Literatur:** LW (1982 b), BERNDT (1983), LN (1988), KREIS PLÖN (1998)

**Gebiet 78:**

**Ratzeburger Küchensee**

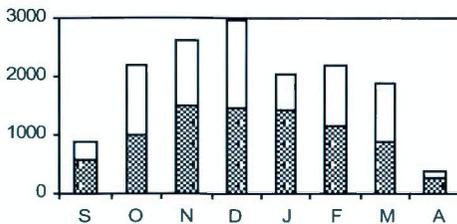
Gewässertyp: steilschariger, eutroph-polytropher See  
 Größe: 2 Seen mit 187 + 21 = 208 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 65 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 78 Zählungen

**Zähler:** HUNCK, MARTENS, WEGNER (143) unter Mithilfe von HÄLTERLEIN, H. HELDT, HARDER, MITSCHKE, PUTSCH, STRUWE-JUHL

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	6	0	19	8	1	38
Haubentaucher	-	-	-	146	40	89	176	48	92
Kormoran	-	-	-	10	1	19	25	5	67
Graureiher	-	-	-	-	-	-	11	2	45
Höckerschwan	-	-	-	11	2	60	67	4	63
Graugans	-	-	-	10	0	9	5	0	26
Krickente	-	-	-	18	0	10	174	2	4
Stockente	-	-	-	1250	257	98	1600	271	99
Tafelente	-	-	-	72	4	33	489	37	69
Reiherente	-	-	-	390	45	90	405	86	96
Schellente	-	-	-	86	11	65	153	20	65
Zwergsäger	-	-	-	9	0	6	9	1	15
Gänsesäger	-	-	-	50	5	54	180	33	86
Bleßralle	-	-	-	700	204	100	1830	508	100
Teichralle	-	-	-	-	-	-	4	0	28



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	1883
	3. Zählperiode	2963
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	575
	3. Zählperiode	1025
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	91 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	142 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der See hat aufgrund seiner eisfreien Durchflüsse nennenswerte Bedeutung als winterlicher Rastplatz, insbesondere für Haubentaucher, Stock-, Reiher- und Schellente sowie Bleßralle. Meßzahlen nationaler Bedeutung wurden bislang nicht überschritten.

**Literatur:** LW (1977 b)

**Gebiet 79:**

Gewässertyp:

Größe:

Status:

**Ratzeburger See**

steilschariger, eutropher See

1407 ha, NSG-Größe 208 ha

Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservögel

Das Ostufer ist als Naturschutzgebiet ausgewiesen (12.8.1995) und als FFH-Schutzgebiet (Prüfgebiet) benannt.

**Durchgeführte Zählungen:**

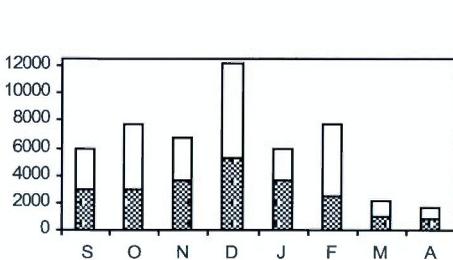
1966/67 - 1975/76 38 Zählungen

1976/77 - 1985/86 50 Zählungen

1986/87 - 1995/96 77 Zählungen

**Zähler:** HUNCK, MARTENS, WEGNER u.a. (106), ALBIG, BANSEMER, H.HELDT, KAHNS, KLEINER, KÜHNERT, MITSCHKE, PUTSCH, STRUWE-JUHL**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	23	3	42	4	0	18	12	1	30
Haubentaucher	165	42	83	336	85	74	1969	255	92
Kormoran	-	-	-	30	2	18	69	7	68
Graureiher	-	-	-	-	-	-	6	1	29
Höckerschwan	19	6	88	27	7	74	37	8	81
Singschwan	-	-	-	6	0	10	35	1	9
Graugans	-	-	-	4	0	2	376	6	9
Pfeifente	-	-	-	21	1	6	32	1	17
Schnatterente	-	-	-	4	0	6	37	6	51
Krickente	-	-	-	4	0	8	165	2	13
Stockente	1540	151	100	1500	341	98	7276	430	97
Tafelente	50	9	54	183	21	64	178	29	87
Reiherente	2040	630	100	2400	273	94	4934	653	97
Schellente	124	33	63	95	15	72	285	50	82
Zwergsäger	34	4	25	6	0	6	5	0	13
Gänsesäger	354	13	71	60	10	72	197	22	92
Bleßralle	3500	1382	96	1750	301	98	6368	1311	99
Teichralle	-	-	-	-	-	-	5	0	16



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	4365
	2. Zählperiode	4305
	3. Zählperiode	12148
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	2292
	2. Zählperiode	1053
	3. Zählperiode	2789
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	31 Ex/10 ha
	2. Zählperiode	31 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	86 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Ratzeburger See hat als Rastplatz für Haubentaucher, Stock-, Reiherente und Bleßralle nationale Bedeutung. Das Artenspektrum ist mangels größerer Flachwasserzonen recht klein. Die größten Bestände erreicht das Gebiet im Winter vor der Vereisung. Reger Boots- und Schiffsverkehr lassen nur geringe Herbststrastbestände zu. Bei Störungen wird der Mechower See als Ausweichgewässer genutzt.

**Meßzahlen internationaler**

Bedeutung überschritten: 1986/87 - 1995/96 2 x (HbTc 1x, über 10000 Wasservogel 1x)

Meßzahlen nationaler 1966/67 - 1975/76 11 x (ReiE 5x, ZwSä 3x, GäSä 1x, BIR 2x)

Bedeutung überschritten: 1976/77 - 1985/86 13 x (HbTc 12x, ReiE 1x)

1986/87 - 1995/96 64 x (HbTc 33x, StE 1x, ReiE 1x, BIR 15x, über 5000 Wasservogel 14x)

**Literatur:**

SCHERMER (1914), BÄRTLING (1922), HÖPFNER (1977), LW (1977 b), BERNDT (1983)

**Gebiet 80:**

**Rixdorfer Teiche**

Gewässertyp:

Fischteiche

Größe:

38 ha, NSG-Größe 112 ha

Status:

Teilgebiet der international bedeutenden Fischteiche im Raum Plön - Selent (s. dort). Die Rixdorfer Teiche sind seit dem 29.3.1974 als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

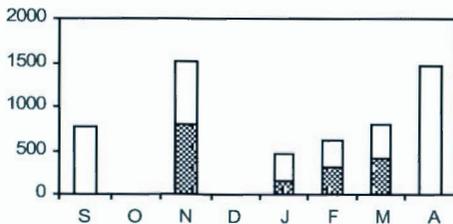
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	-
1976/77 - 1985/86	-
1986/87 - 1995/96	16 Zählungen

**Zähler:** KOOP (15), BERNDT

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	-	-	-	3	0	13
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	8	1	31
Graureiher	-	-	-	-	-	-	5	1	38
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	12	2	44
Zwergschwan	-	-	-	-	-	-	43	3	13
Singschwan	-	-	-	-	-	-	54	7	44
Bleßgans	-	-	-	-	-	-	1440	205	38
Graugans	-	-	-	-	-	-	120	27	31
Nonnengans	-	-	-	-	-	-	76	5	6
Brandgans	-	-	-	-	-	-	2	0	19
Pfeifente	-	-	-	-	-	-	260	18	19
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	430	29	38
Krickente	-	-	-	-	-	-	6	1	25
Stockente	-	-	-	-	-	-	300	55	38
Tafelente	-	-	-	-	-	-	55	5	31
Reiherente	-	-	-	-	-	-	100	16	44
Schellente	-	-	-	-	-	-	9	2	38
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	11	2	31
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	23	2	25



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	1525
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	390
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	401 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Die Rixdorfer Teiche haben besondere Bedeutung als Rastgewässer für Schnatterenten. Die Teiche besitzen zudem die Funktion eines regionalen Schlafgewässers für Zwerg- und Singschwan, Bleß-, Grau- und neuerdings auch Nonnengans.

Meßzahlen internationaler

Bedeutung überschritten: 1986/87 - 1995/96 1 x (SnE 1x)

Meßzahlen nationaler

Bedeutung überschritten: 1986/87 - 1995/96 1 x (SnE 1x)

**Literatur:**

DIERKING-WESTPHAL (1988), KREIS PLÖN (1998)

**Gebiet 81:**

Gewässertyp:

Größe:

Status:

**Roikierteich**

Fischteich

9 ha

Gewässer mit lokaler Bedeutung für Wasservogel

**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76

-

1976/77 - 1985/86

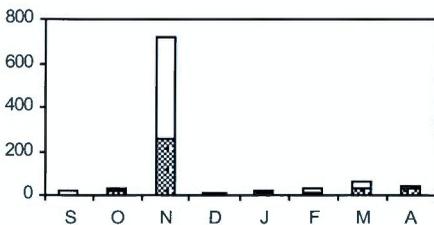
-

1986/87 - 1995/96

20 Zählungen

**Zähler:** KROMER (14), FRANK, G. KIECKBUSCH, KNÖLL**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	2	1	35
Kormoran	-	-	-	-	-	-	1	0	10
Graureiher	-	-	-	-	-	-	11	1	10
Graugans	-	-	-	-	-	-	20	1	15
Stockente	-	-	-	-	-	-	44	11	65
Tafelente	-	-	-	-	-	-	18	1	5
Reiherente	-	-	-	-	-	-	700	38	50
Bergente	-	-	-	-	-	-	2	0	5
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	5	1	40



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 718

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 54

Maximale Dichte: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 798 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Roikierteich beherbergt in der Regel nur geringe Mengen und wenige Arten von Wasservögeln. Zeitweilig erfüllt er die Funktion eines regionalen Tagesschlafplatzes für Tauchenten (z.B. als Ausweichgewässer bei Störungen an den benachbarten Gewässern).

**Gebiet 82: Rosenhagener Karpfenteich**

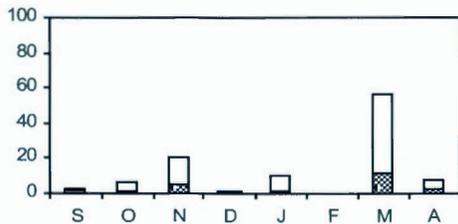
Gewässertyp: Fischteich  
 Größe: 7 ha  
 Status: Gewässer mit lokaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 53 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 -

**Zähler:** HUNCK, MARTENS, WEGNER (53) unter Mithilfe von ALBIG, HÄLTERLEIN, MITSCHKE, PUTSCH

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Höckerschwan	-	-	-	2	0	6	-	-	-
Krickente	-	-	-	2	0	4	-	-	-
Stockente	-	-	-	20	1	23	-	-	-
Zwergsäger	-	-	-	47	1	8	-	-	-
Gänsesäger	-	-	-	15	0	4	-	-	-
Bleßralle	-	-	-	4	0	8	-	-	-



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode 57  
 3. Zählperiode -  
 Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode 3  
 3. Zählperiode -  
 Maximale Dichte: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode 81 Ex/10 ha  
 3. Zählperiode -

**Bewertung des Gewässers:**

Auf dem Rosenhagener Karpfenteich rasten nur geringe Mengen und wenige Arten von Wasservögeln.

Meßzahlen nationaler Bedeutung überschritten: 1976/77 - 1985/86 1 x (ZwSä 1x)

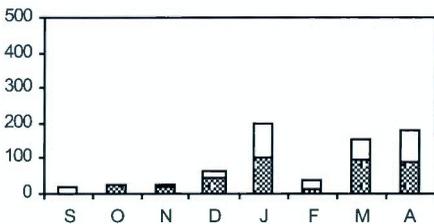
**Gebiet 83: Rüder See**  
 Gewässertyp: Fischteich  
 Größe: 35 ha  
 Status: Gewässer mit lokaler Bedeutung für Wasservogel

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 -  
 1986/87 - 1995/96 19 Zählungen

**Zähler:** KROMER (14), FRANK, KNÖLL

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	6	2	53
Kormoran	-	-	-	-	-	-	5	0	16
Graureiher	-	-	-	-	-	-	2	0	26
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	9	1	32
Graugans	-	-	-	-	-	-	138	22	32
Brandgans	-	-	-	-	-	-	2	0	16
Stockente	-	-	-	-	-	-	34	11	79
Reiherente	-	-	-	-	-	-	28	5	42
Bergente	-	-	-	-	-	-	26	1	5
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	94	13	37
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	10	2	58



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 200

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 58

Maximale Dichte: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 57 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Auf dem Rüder See rasten nur geringe Mengen und wenige Arten von Wasservögeln. Zeitweilig erfüllt er die Funktion eines lokalen Tagesschlafplatzes für Tauchenten.

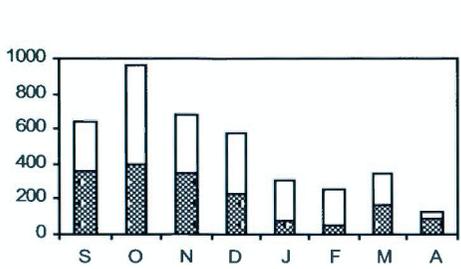
**Gebiet 84: Rümmlandteich**  
 Gewässertyp: Fischteich  
 Größe: 23 ha, NSG-Größe 47 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel  
 Zusammen mit dem Methorstteich als Naturschutzgebiet ausgewiesen (20.9.1957).

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 –  
 1976/77 - 1985/86 49 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 28 Zählungen

**Zähler:** BÜTJE (76), MOTHS

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	6	0	12	2	0	21
Haubentaucher	-	-	-	8	1	31	6	1	43
Rothalstaucher	-	-	-	2	0	10	6	0	11
Kormoran	-	-	-	-	-	-	1	0	11
Graureiher	-	-	-	-	-	-	22	3	75
Höckerschwan	-	-	-	6	1	29	10	2	39
Zwergschwan	-	-	-	53	3	16	-	-	-
Singschwan	-	-	-	15	1	16	21	2	25
Graugans	-	-	-	4	0	4	7	1	18
Pfeifente	-	-	-	15	1	27	90	9	46
Schnatterente	-	-	-	2	0	8	55	3	32
Krickente	-	-	-	338	21	45	160	11	46
Stockente	-	-	-	650	130	69	550	135	75
Spießente	-	-	-	7	0	8	7	0	11
Löffelente	-	-	-	24	1	18	16	1	7
Tafelente	-	-	-	310	18	39	23	2	36
Reiherente	-	-	-	152	9	53	38	5	57
Schellente	-	-	-	19	2	49	10	3	54
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	9	0	14
Gänsesäger	-	-	-	16	1	12	25	3	39
Bleßralle	-	-	-	160	19	55	95	12	54



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	963
	3. Zählperiode	615
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	207
	3. Zählperiode	195
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	419 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	267 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Rümmlandteich hat nennenswerte Bedeutung als herbstlicher Rast- und Schlafplatz für Zwerg- und Singschwan sowie verschiedene Schwimmarten.

Meßzahlen nationaler  
 Bedeutung überschritten: 1966/67 - 1975/76 – –  
 1976/77 - 1985/86 1 x (ZwSw 1x)  
 1986/87 - 1995/96 – –

**Literatur:** BREHM (1985 a)

**Gebiet 85:**

Gewässertyp:

Größe:

Status:

**Ruppersdorfer See**

eutropher Flachsee

28 ha, NSG-Größe 80 ha

Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservogel

Der ehemalige Flachsee wurde 1989 wiederhergestellt und am 1.11.1999 als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76

-

1976/77 - 1985/86

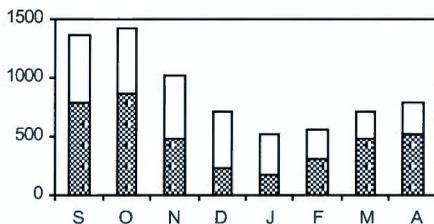
-

1986/87 - 1995/96

55 Zählungen

**Zähler:** BANSEMER (36), GERHARDT, SCHÜTT**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	-	-	-	17	3	38
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	5	1	36
Rothalstaucher	-	-	-	-	-	-	14	1	18
Schwarzhalstaucher	-	-	-	-	-	-	39	1	18
Kormoran	-	-	-	-	-	-	113	4	22
Graureiher	-	-	-	-	-	-	36	2	64
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	63	9	67
Singschwan	-	-	-	-	-	-	8	0	9
Bleßgans	-	-	-	-	-	-	14	1	15
Graugans	-	-	-	-	-	-	370	46	69
Kanadagans	-	-	-	-	-	-	18	1	16
Brandgans	-	-	-	-	-	-	11	1	25
Pfeifente	-	-	-	-	-	-	200	31	69
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	210	23	64
Krickente	-	-	-	-	-	-	250	39	64
Stockente	-	-	-	-	-	-	500	103	87
Spießente	-	-	-	-	-	-	46	6	49
Löffelente	-	-	-	-	-	-	250	33	56
Tafelente	-	-	-	-	-	-	65	14	76
Reiherente	-	-	-	-	-	-	114	25	80
Schellente	-	-	-	-	-	-	13	1	33
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	5	0	11
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	27	3	24
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	700	134	84
Teichralle	-	-	-	-	-	-	4	0	15



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	1429
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	481
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	510 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Ruppersdorfer See hat als Rastplatz für Löffelenten nationale Bedeutung. Regelmäßige Zählungen könnten für weitere Arten eine nationale Bedeutung belegen. Der See ist einer der wichtigsten Wasservogelbrutplätze im Kreis Ostholstein.

Meßzahlen nationaler

Bedeutung überschritten: 1986/87 - 1995/96 9 x (SnE 1x, LfE 8x)

**Literatur:** BUSCHE & BERNDT (1992)

**Gebiet 86:**

Gewässertyp:  
Größe:  
Status:

**Russee**

flachschariger, eutropher See  
30 ha  
Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

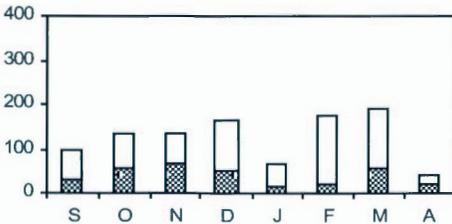
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76      79 Zählungen  
1976/77 - 1985/86      67 Zählungen  
1986/87 - 1995/96      39 Zählungen

**Zähler:** DAUNICHT (121), BITTNER, GREISS, GRAJETZKY, MOths, I. PETERSON

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	30	2	21	1	0	2	2	0	8
Haubentaucher	16	2	44	33	5	54	21	4	74
Graureiher	-	-	-	-	-	-	11	1	49
Höckerschwan	25	4	60	4	0	8	12	0	26
Graugans	-	-	-	-	-	-	16	1	15
Brandgans	-	-	-	5	0	9	1	0	3
Schnatterente	107	7	28	6	0	8	2	0	3
Krickente	148	2	6	24	1	3	9	0	8
Stockente	108	7	51	170	11	54	113	8	77
Löffelente	450	10	22	69	3	27	88	3	26
Tafelente	121	19	69	79	5	33	25	2	46
Reiherente	137	23	72	38	4	52	23	2	54
Schellente	11	1	22	13	0	10	1	0	3
Zwergsäger	-	-	-	14	0	8	3	0	8
Gänsesäger	37	2	17	153	8	27	26	1	36
Bleßralle	1370	186	71	13	1	25	8	1	44



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode 1534  
 2. Zählperiode 189  
 3. Zählperiode 156  
 Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode 265  
 2. Zählperiode 41  
 3. Zählperiode 23  
 Maximale Dichte: 1. Zählperiode 511 Ex/10 ha  
 2. Zählperiode 63 Ex/10 ha  
 3. Zählperiode 52 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Russee hat als Rastplatz für Löffelenten nationale Bedeutung. Seine Bedeutung hinsichtlich der Rastplatzmaxima hat bei verschiedenen Arten seit Mitte der 70er Jahre deutlich nachgelassen (vgl. Zwergtaucher, Schnatterente, Bleßralle).

Meßzahlen nationaler 1966/67 - 1975/76 2 x (SnE 1x, LffE 1x)  
 Bedeutung überschritten: 1976/77 - 1985/86 2 x (LffE 1x, GäSä 1x)  
 1986/87 - 1995/96 2 x (LffE 2x)

**Literatur:** BERNDT (1983)

**Gebiet 87:****Sahrendorfer See**

Gewässertyp:

Strandsee

Größe:

43 ha

Status:

Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservogel

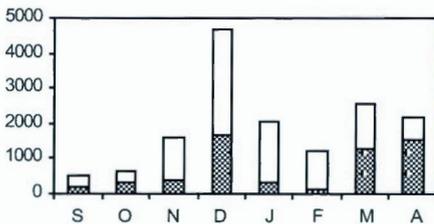
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	20 Zählungen
1976/77 - 1985/86	45 Zählungen
1986/87 - 1995/96	36 Zählungen

**Zähler:** DIEN (58), BERNDT (26), BALLHAUS, BENTZIEN, BOHSACK, DÜRKOP, GRAF, HARTMANN, HOLZAPFEL, KOOP, LEMKE, LIEBSCH, MOTHS, NABU-HH, REIMERS, ROSENKRANZ, K. SCHMIDT, STRUWE-JUHL, W. THIEME, WIT-  
TENBERG

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	11	1	10	-	-	-	6	1	42
Kormoran	-	-	-	40	1	2	4	0	14
Graureiher	-	-	-	-	-	-	6	1	31
Höckerschwan	10	1	15	14	1	18	120	23	75
Singschwan	-	-	-	38	1	7	73	8	33
Graugans	-	-	-	-	-	-	120	9	17
Kanadagans	-	-	-	20	0	4	430	24	25
Brandgans	35	3	25	35	3	16	30	4	36
Pfeifente	430	44	30	340	9	13	110	11	17
Krickente	-	-	-	35	2	16	30	2	17
Stockente	315	19	30	140	21	44	250	52	72
Tafelente	45	11	40	180	16	42	80	8	31
Reiherente	2400	379	60	4500	544	47	2400	325	56
Bergente	150	8	10	200	11	18	900	47	25
Schellente	-	-	-	230	6	27	20	1	11
Mittelsäger	-	-	-	20	1	16	60	3	17
Gänsesäger	-	-	-	230	6	24	55	5	25
Bleßralle	48	2	5	400	14	13	430	43	44



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	2413
	2. Zählperiode	4671
	3. Zählperiode	3475
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	474
	2. Zählperiode	639
	3. Zählperiode	569
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	561 Ex/10 ha
	2. Zählperiode	1086 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	808 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Sahrendorfer See hat als Tageschlafplatz für Reiherenten nationale Bedeutung. Möglicherweise könnten regelmäßige Zählungen eine nationale Bedeutung des Gewässers belegen.

Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	4 x	(ReiE 3x, ZwSä 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	9 x	(Pfe 1x, ReiE 6x, SIIE 1x, GäSä 1x)
	1986/87 - 1995/96	0 x	

**Literatur:** BERNDT (1983)

**Gebiet 88: Salzensee**

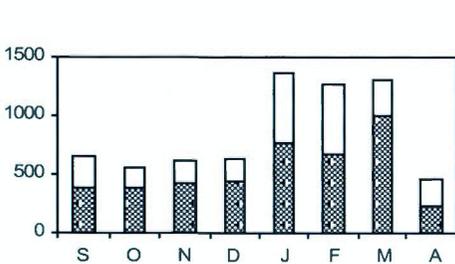
Gewässertyp: Strandsee  
 Größe: 2 Seen mit insges. 45 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel  
 Der Salzensee ist Teil des EU-Vogelschutzgebietes West- und Nordküste Fehmarns.

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 11 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 39 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 36 Zählungen

**Zähler:** BERNDT (46), BALLHAUS, BERG, DIEN, GRAF, GRIMM, GRUEL, GUTA, HANOLDT, HARTMANN, KAPPES, KIRCHHOFF, KOOP, METTNER, NABU-HH, REIMERS, SCHINDLER, SCHLENKER, SCHOLL, SCHWARZ, STRUWE-JUHL, TIEDEMANN, VOGEL, WESTPHALEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	4	0	10	7	1	39
Rothalstaucher	-	-	-	4	0	8	15	1	22
Kormoran	-	-	-	-	-	-	26	2	22
Graureiher	-	-	-	-	-	-	5	1	50
Höckerschwan	115	22	55	123	17	77	50	5	78
Singschwan	-	-	-	28	2	13	8	0	6
Graugans	14	1	9	372	16	28	320	21	47
Kanadagans	-	-	-	81	3	13	19	1	3
Brandgans	-	-	-	8	1	18	6	0	8
Pfeifente	-	-	-	550	63	46	1230	318	83
Schnatterente	-	-	-	54	8	39	10	1	19
Krickente	-	-	-	25	2	15	12	1	14
Stockente	90	18	73	240	56	74	260	47	94
Löffelente	-	-	-	10	1	18	30	1	17
Tafelente	90	15	45	140	18	62	63	11	69
Reiherente	315	59	45	210	62	64	270	71	86
Schellente	96	12	55	9	1	13	11	1	14
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	10	1	14
Mittelsäger	-	-	-	15	2	21	34	3	44
Gänsesäger	-	-	-	3	0	5	6	0	17
Bleßralle	270	53	45	710	125	64	320	51	75



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	696
	2. Zählperiode	1164
	3. Zählperiode	1360
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	189
	2. Zählperiode	378
	3. Zählperiode	553
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	155 Ex/10 ha
	2. Zählperiode	259 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	302 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Salzensee hat als Rastgewässer für herbivore Wasservogelarten nennenswerte Bedeutung. Er besitzt die Funktion eines regionalen Tagesschlafplatzes für Tauchenten, die vorzugsweise auf der Ostsee nach Nahrung suchen. Viele Arten treten nur unregelmäßig auf. Vor allem im Herbst und Winter bietet der Strandsee den Wasservögeln Schutz vor dem Wind.

Meßzahlen nationaler: 1966/67 - 1975/76 0 x  
 Bedeutung überschritten: 1976/77 - 1985/86 2 x (HöSw 1x, Pfe 1x)  
 1986/87 - 1995/96 0 x

**Literatur:** SCHMIDT (1974), BERNDT 1983

**Gebiet 89:**

Gewässertyp:

Größe:

Status:

**Schaalsee**

steilschariger, mesotroph-eutropher See

2298 ha, davon 1166 ha in S-H, NSG-Größe 1802 ha (S-H) und 438 ha (M-V)

Gewässer mit internationaler Bedeutung für Wasservögel

Der schleswig-holsteinische Teil ist als Naturschutzgebiet ausgewiesen (16.12.1994) und als EU-Vogelschutzgebiet gemeldet.

**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76

-

1976/77 - 1985/86

-

1986/87 - 1995/96

59 Zählungen

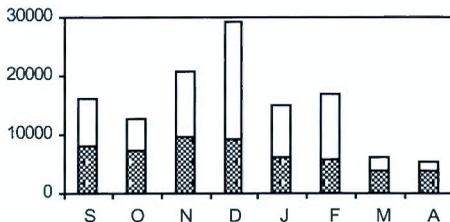
Aus der Zählperiode 1976/77 - 1985/86 liegen nur Teilzählungen vor.

**Zähler:**

BAIER, BECKER, DUGE, DORNBLUT, ENGLING, FOKUHL, GLOWINSKI, GÜNTHER, HAUSCHILD, MÖNKE, PAWASARAT, REICHLER, SALECKER, R. SCHMAHL, STIER, STRUWE-JUHL, THOMSEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	-	-	-	10	1	41
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	3700	418	95
Kormoran	-	-	-	-	-	-	790	42	68
Graureiher	-	-	-	-	-	-	18	3	78
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	160	22	95
Zwergschwan	-	-	-	-	-	-	80	1	7
Singschwan	-	-	-	-	-	-	180	11	27
Saatgans	-	-	-	-	-	-	7400	661	47
Bleßgans	-	-	-	-	-	-	12000	1093	66
Graugans	-	-	-	-	-	-	3300	196	61
Pfeifente	-	-	-	-	-	-	74	3	25
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	186	11	64
Krickente	-	-	-	-	-	-	29	2	36
Stockente	-	-	-	-	-	-	3660	562	95
Löffelente	-	-	-	-	-	-	215	17	37
Tafelente	-	-	-	-	-	-	147	22	81
Reiherente	-	-	-	-	-	-	7820	1394	95
Schellente	-	-	-	-	-	-	280	60	93
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	25	3	37
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	222	29	78
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	2600	590	92



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	29401
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	5139
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	128 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Schaalsee hat auch als Spätsommer-Mausierplatz für Haubentaucher, Graugans und Reiherente internationale Bedeutung. Im Herbst und Winter treten zudem große Ansammlungen an Saat- und Bleßgänsen sowie Kranichen auf.

Meßzahlen internationaler

Bedeutung überschritten:

1986/87 - 1995/96

26 x

(HbTc 3x, SaGa 6x, BIGa 2x, GrGa 2x, über 10000 Wasservögel 13x)

**Literatur:**

LW (1994), STRUWE-JUHL &amp; SCHMAHL (1998)

**Gebiet 90:**

**Scharsee**

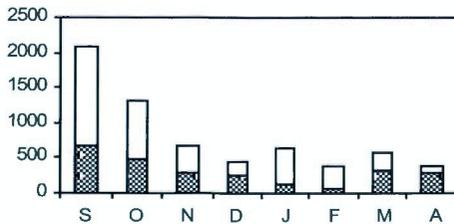
Gewässertyp: flachschariger, eutropher See  
 Größe: 42 ha  
 Status: Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 38 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 80 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 49 Zählungen

**Zähler:** VON PLATEN (102), SCHARENBERG, STRACHE, STRUWE-JUHL, E. THIEME

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	3	0	10	3	0	14
Haubentaucher	60	15	75	32	6	65	30	4	59
Kormoran	-	-	-	10	0	6	40	2	33
Graureiher	-	-	-	-	-	-	9	1	45
Höckerschwan	10	3	69	12	3	66	19	1	33
Singschwan	10	1	13	6	0	8	7	0	2
Graugans	43	6	41	540	18	36	450	48	43
Brandgans	-	-	-	10	1	23	8	1	22
Pfeifente	72	6	28	78	3	24	15	1	8
Schnatterente	25	2	25	170	9	36	290	13	31
Krickente	16	2	28	16	2	28	25	1	6
Stockente	143	58	100	354	56	84	760	103	76
Löffelente	120	13	47	130	4	31	190	10	37
Tafelente	141	24	56	64	8	56	68	9	57
Reiherente	128	40	91	230	52	83	300	47	80
Schellente	27	4	78	37	3	59	26	2	43
Zwergsäger	70	11	56	23	3	30	32	3	29
Gänsesäger	19	3	34	26	2	25	20	2	24
Bleibralle	449	152	91	1100	143	83	850	118	80



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	638
	2. Zählperiode	2095
	3. Zählperiode	1582
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	341
	2. Zählperiode	314
	3. Zählperiode	366
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	152 Ex/10 ha
	2. Zählperiode	499 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	377 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Scharsee hat als Rastplatz für Graugans, Schnatter-, Löffelente und Zwergsäger nationale Bedeutung. Er dient bei Störungen auf dem Lanter See als Ausweichgewässer.

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	0 x	
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	3 x	(SnE 3x)
	1986/87 - 1995/96	0 x	
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	9 x	(Lffe 2x, ZwSä 7x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	8 x	(GrGa 1x, SnE 3x, Lffe 2x, ZwSä 2x)
	1986/87 - 1995/96	3 x	(SnE 1x, Lffe 2x)

**Literatur:** BERNDT (1983), KREIS PLÖN (1998)

**Gebiet 91:**

Gewässertyp:

Größe:

Status:

**Schellbruch/Trave**

Strandsee und Süßwasserteich

insges. ca. 35 ha, NSG-Größe 146 ha

Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservogel

Als Naturschutzgebiet ausgewiesen (30.11.1981) und als EU-Vogelschutzgebiet benannt.

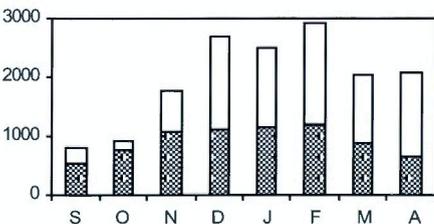
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	42 Zählungen
1976/77 - 1985/86	67 Zählungen
1986/87 - 1995/96	78 Zählungen

**Zähler:** WENDORF (86), KÜHNERT (51), PAULIEN (36), BERNDT, BLUNCK, KLEINER, SCHÜTT, STEINBRÜCK

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	35	3	55	200	25	97	90	35	95
Haubentaucher	20	4	53	33	6	60	41	9	77
Rothalstaucher	-	-	-	5	0	22	8	0	17
Schwarzhals-taucher	-	-	-	11	0	6	21	1	15
Kormoran	-	-	-	11	0	8	1200	26	73
Graureiher	-	-	-	-	-	-	19	8	85
Höckerschwan	-	-	-	25	4	66	33	9	94
Graugans	-	-	-	22	1	13	257	32	76
Kanadagans	-	-	-	12	0	2	4	0	18
Brandgans	40	10	43	36	5	36	23	3	31
Pfeifente	-	-	-	32	1	21	48	6	44
Schnatterente	18	5	63	70	10	64	92	10	65
Krickente	165	66	88	215	58	97	184	49	96
Stockente	1100	255	98	1297	310	100	1400	267	99
Spießente	10	1	25	8	1	25	6	1	31
Löffelente	90	12	53	216	13	46	56	8	55
Tafelente	80	21	83	340	113	97	500	138	100
Reiherente	50	14	73	275	63	97	700	142	100
Schellente	-	-	-	56	6	69	75	23	99
Zwergsäger	20	2	35	53	4	40	21	3	40
Gänsesäger	100	15	60	110	21	72	600	54	79
Bleßralle	500	133	98	400	139	100	286	97	99
Teichralle	-	-	-	10	1	8	23	2	36



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	1640
	2. Zählperiode	2007
	3. Zählperiode	2940
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	543
	2. Zählperiode	786
	3. Zählperiode	929
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	469 Ex/10 ha
	2. Zählperiode	573 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	840 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Schellbruch hat als Rast- und Nahrungsgewässer für fischverzehrende Arten (Kormoran, Zwerg- und Gänsesäger) nationale Bedeutung; hinzu kommen hohe Bestände an Zwergtaucher und Löffelente. Die Wasservogelwelt steht in engem Austausch mit der international bedeutenden Untertrave.

Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	1 x	(ZwSä 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	13 x	(ZwTc 1x, LffE 8x, ZwSä 2x, GäSä 2x)
	1986/87 - 1995/96	5 x	(Korm 1x, GäSä 4x)

**Literatur:**

BANSEMER (1977), DIEHL & DIEHL (1977), BERNDT (1983), REIMERS (1988 a)

**Gebiet 92:**

**Schöhsee**

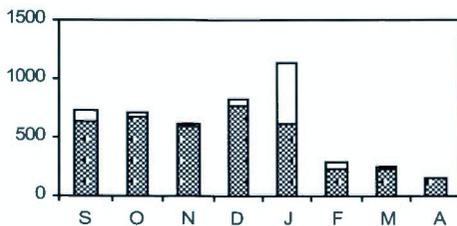
Gewässertyp: steilschariger, mesotroph-eutropher See  
 Größe: 82 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 -  
 1986/87 - 1995/96 20 Zählungen

**Zähler:** STRUWE-JUHL (16), KOOP

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	50	26	100
Kormoran	-	-	-	-	-	-	6	1	35
Graureiher	-	-	-	-	-	-	3	0	20
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	6	2	55
Graugans	-	-	-	-	-	-	71	12	40
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	5	1	25
Stockente	-	-	-	-	-	-	100	23	90
Tafelente	-	-	-	-	-	-	45	8	50
Reiherente	-	-	-	-	-	-	550	216	100
Schellente	-	-	-	-	-	-	55	11	95
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	13	1	25
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	835	212	95



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 1127

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 512

Maximale Dichte: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 137 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Schöhsee hat als Rastgewässer für wenige Wasservogelarten regionale Bedeutung. Er gehört zu den tiefen und nährstoffärmsten Seen des Landes.

**Literatur:** KREIS PLÖN (1998)

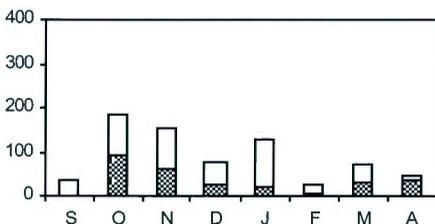
<b>Gebiet 93:</b>	<b>Schubyer Kiesteiche</b>
Gewässertyp:	Baggerseen an der BAB 7
Größe:	ca. 10 ha
Status:	Gewässer mit lokaler Bedeutung für Wasservögel

<b>Durchgeführte Zählungen:</b>	1966/67 - 1975/76	-
	1976/77 - 1985/86	41 Zählungen
	1986/87 - 1995/96	-

**Zähler:** THOMSEN (35), KRUMBECK, STEFFEN, S. STRUVE, STRUWE-JUHL

#### Ergebnisse der Wasservogelzählungen:

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	4	0	12	-	-	-
Höckerschwan	-	-	-	12	2	46	-	-	-
Singschwan	-	-	-	8	1	12	-	-	-
Graugans	-	-	-	7	1	12	-	-	-
Brandgans	-	-	-	23	1	20	-	-	-
Krickente	-	-	-	15	1	17	-	-	-
Stockente	-	-	-	30	5	49	-	-	-
Reiherente	-	-	-	20	2	37	-	-	-
Schellente	-	-	-	24	1	27	-	-	-
Zwergsäger	-	-	-	18	1	7	-	-	-
Bleßralle	-	-	-	165	22	51	-	-	-



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	183
	3. Zählperiode	-
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	38
	3. Zählperiode	-
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	183 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	-

#### Bewertung des Gewässers:

Auf den Schubyer Kiesteichen rasten nur geringe Mengen von Wasservögeln. Bei den vorliegenden Zählungen wurde nur der nördliche Kiesteich erfaßt. Der südliche Teil wurde erst nach 1985/86 geflutet.

**Literatur:** COSMUS (1990)

**Gebiet 94:**

**Schulensee**

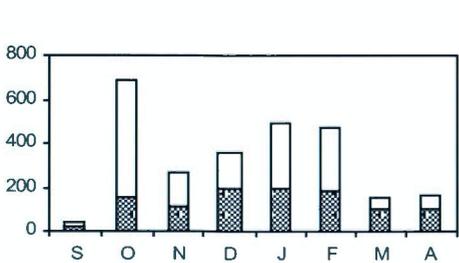
Gewässertyp: flachschariger, eutropher See  
 Größe: 16 ha, NSG-Größe 69 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel  
 Seit dem 31.7.1986 als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 79 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 59 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 49 Zählungen

**Zähler:** DAUNICHT (91), ALBAT, GRAJETZKY, GREISS, LIEBSCH, I. PETERSON, SCHLÜTER

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	12	1	21	8	0	10	4	0	18
Haubentaucher	12	3	68	22	4	58	23	7	84
Kormoran	-	-	-	-	-	-	9	0	16
Graureiher	-	-	-	-	-	-	9	2	57
Höckerschwan	17	2	46	5	1	41	4	0	27
Singschwan	68	3	21	5	0	14	3	0	4
Graugans	18	1	24	40	4	25	83	10	53
Kanadagans	-	-	-	26	1	9	258	30	43
Schnatterente	11	2	21	19	2	27	26	2	22
Krickente	23	2	29	60	5	36	175	9	35
Stockente	295	21	74	300	46	86	260	45	90
Tafelente	79	13	75	40	9	71	82	8	49
Reiherente	92	18	90	130	25	86	89	14	80
Schellente	-	-	-	4	0	10	6	1	29
Gänsesäger	33	3	32	40	3	37	33	3	41
Bleibralle	118	21	97	98	22	83	45	7	78
Teichralle	-	-	-	-	-	-	4	0	12



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	546
	2. Zählperiode	414
	3. Zählperiode	692
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	91
	2. Zählperiode	123
	3. Zählperiode	140
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	341 Ex/10 ha
	2. Zählperiode	259 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	432 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

In den Wintermonaten, wenn die meisten anderen Seen vereist sind, finden sich auf dem Schulensee nennenswerte Ansammlungen verschiedener Wasservogelarten, vor allem Grau- und Kanadagans, Stock-, Tafel- und Reiherente. Der See und der Eidereinlauf sind einer der wenigen Winterrastplätze der Krickente in Schleswig-Holstein. Meßzahlen von nationaler Bedeutung wurden bisher nicht überschritten.

**Literatur:** MÜLLER (1973), BERNDT (1988)

**Gebiet 95:**

Gewässertyp:

Größe:

Status:

**Schwansener See**

Strandsee

112 ha, NSG-Größe 215 ha

Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservogel

Als Naturschutzgebiet ausgewiesen (29.12.1987) und als EU-Vogelschutzgebiet gemeldet.

**Durchgeführte Zählungen:**

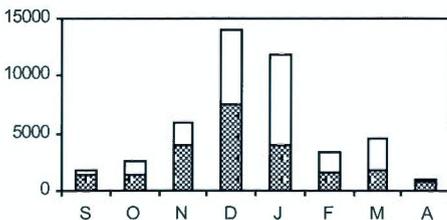
1966/67 - 1975/76 73 Zählungen

1976/77 - 1985/86 54 Zählungen

1986/87 - 1995/96 42 Zählungen

**Zähler:** U. JÜRGEN (94), STRUWE-JUHL (41), BERNDT, KIRCHHOFF, PLAUMANN, SCHARENBERG, SCHROETER, SPECK, TECH**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	69	3	29	12	1	30	3	0	12
Haubentaucher	85	10	39	143	10	48	45	9	64
Schwarzhalstaucher	-	-	-	-	-	-	3	0	10
Kormoran	-	-	-	1	0	6	97	8	19
Graureiher	-	-	-	-	-	-	22	3	50
Höckerschwan	590	105	86	68	9	63	35	3	43
Singschwan	31	3	36	41	3	28	95	12	33
Graugans	217	24	68	619	37	54	370	43	55
Brandgans	191	33	70	90	14	39	24	3	33
Pfeifente	2350	174	64	800	194	74	700	161	90
Schnatterente	61	6	36	180	6	28	16	1	12
Krickente	314	38	75	240	27	63	60	15	67
Stockente	883	155	95	865	178	93	650	174	90
Spießente	68	2	21	8	0	11	-	-	-
Löffelente	135	13	52	94	5	26	21	2	33
Tafelente	350	51	70	355	57	57	1300	199	86
Reiherente	830	130	84	2600	242	78	2000	635	90
Bergente	23	1	13	400	7	2	12000	1876	81
Schellente	153	23	70	590	68	72	80	21	88
Zwergsäger	12	0	5	19	1	13	8	1	19
Mittelsäger	15	1	25	52	4	39	25	2	26
Gänsesäger	180	13	38	67	9	57	45	11	81
Bleßralle	5000	555	91	162	18	59	220	18	45



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode 6573  
 2. Zählperiode 3554  
 3. Zählperiode 14064

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode 1346  
 2. Zählperiode 892  
 3. Zählperiode 3197

Maximale Dichte: 1. Zählperiode 587 Ex/10 ha  
 2. Zählperiode 317 Ex/10 ha  
 3. Zählperiode 1256 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Schwansener See hat sich in den letzten Jahren zu einem international bedeutenden Tagesschlafplatz für Bergenten entwickelt. Zudem schlafen hier regelmäßig große Mengen an Tafel-, Reiher- und Schellenten. Die Bedeutung des Sees als Rast- und Nahrungsplatz für Höckerschwäne, Schwimmenten und Bleifralen hat offenbar im Zusammenhang mit dem Rückgang submerser Nahrungspflanzen abgenommen. Möglicherweise könnten weitere Zählungen eine internationale Bedeutung des Gewässers belegen.

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	0 x	
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	1 x	(SnE 1x)
	1986/87 - 1995/96	12 x	(BgE 9x, über 10000 Wasservögel 3x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	33 x	(HbTc 23x, Pfe 1x, Lffe 2x, BIR 4x, über 5000 Wasservögel 3x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	29 x	(SiSw 1x, GrGa 1x, Pfe 18x, SnE 1x, Lffe 2x, ReiE 1x, BgE 1x, SIIe 4x)
	1986/87 - 1995/96	28 x	(TfE 1x, BgE 19x, über 5000 Wasservögel 8x)

**Literatur:** TECH (1975), LW (1983), BERNDT (1983, 1992), STRUWE (1993 b)



Der Schwansener See ist ein Strandsee, den eine Nehrung von der Ostsee trennt. In einem Raum mit intensiver Erholungsnutzung fungiert das Naturschutzgebiet als Ruhezone.  
Foto: Jarstorff, NABU Archiv, Mai 1991

**Gebiet 96:**

Gewässertyp:  
Länge der Strecke:  
Status:

**Schwentine (Pretz-Raisdorf)**

Flußabschnitt mit Wald-, Busch- und Wiesenufern  
9 km  
Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

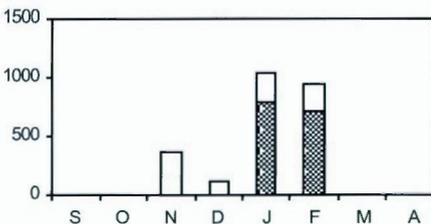
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76 -  
1976/77 - 1985/86 -  
1986/87 - 1995/96 7 Zählungen

**Zähler:** STRUWE-JUHL (7)

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	-	-	-	13	5	86
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	1	0	29
Graureiher	-	-	-	-	-	-	9	5	86
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	2	1	29
Graugans	-	-	-	-	-	-	54	19	86
Kanadagans	-	-	-	-	-	-	21	8	57
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	4	1	14
Krickente	-	-	-	-	-	-	3	1	43
Stockente	-	-	-	-	-	-	550	269	100
Tafelente	-	-	-	-	-	-	30	7	71
Reiherente	-	-	-	-	-	-	230	104	100
Schellente	-	-	-	-	-	-	105	51	100
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	15	5	57
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	48	16	71
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	190	110	100
Teichralle	-	-	-	-	-	-	15	5	71



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	1030
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	606
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	114 Ex/1 km

**Bewertung des Gewässers:**

In den Wintermonaten, wenn die meisten Gewässer vereist sind, finden sich auf der Schwentine zwischen Pretz und Raisdorf nennenswerte Ansammlungen verschiedener Wasservogelarten, vor allem Zwergtaucher, Stock-, Reiher-, Schellente und Bleßralle.

**Gebiet 97:**

**Schwentine (Raisdorf-Wellingdorf)**

Gewässertyp:

Flußabschnitt mit Wald- und Buschufeln und Rosenfelder See

Länge der Strecke:

11 km, NSG-Größe 19 ha

Status:

Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

Seit dem 27.8.1984 sind Teile des Flußlaufes als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

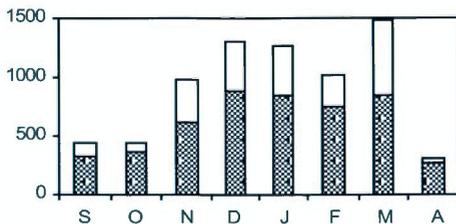
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	54 Zählungen
1976/77 - 1985/86	32 Zählungen
1986/87 - 1995/96	44 Zählungen

**Zähler:** MÜHLENBRUCH (31), W. THIEME (23), LUTZ (23), SCHWARZE (20), AUEL (19), MÜLLER-GROELING, E. THIEME

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	10	3	68	22	3	63	14	3	59
Haubentaucher	11	2	55	7	3	59	10	2	61
Kormoran	-	-	-	-	-	-	18	1	18
Graureiher	-	-	-	-	-	-	8	1	48
Höckerschwan	18	6	90	11	2	56	10	3	68
Graugans	-	-	-	20	2	22	47	7	82
Kanadagans	-	-	-	15	0	3	25	1	11
Stockente	631	167	100	840	290	100	705	308	100
Tafelente	120	10	75	100	11	56	46	7	59
Reiherente	506	164	100	850	135	97	532	163	100
Schellente	49	5	58	54	6	47	56	12	84
Zwergsäger	19	2	18	16	1	22	15	1	14
Gänsesäger	155	16	45	203	16	34	76	11	57
Bleßralle	592	146	100	477	104	100	500	130	100
Teichralle	-	-	-	20	1	15	12	4	61



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	1509
	2. Zählperiode	2216
	3. Zählperiode	1473
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	523
	2. Zählperiode	574
	3. Zählperiode	654
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	137 Ex/1 km
	2. Zählperiode	201 Ex/1 km
	3. Zählperiode	134 Ex/1 km

**Bewertung des Gewässers:**

In den Wintermonaten, wenn die meisten Gewässer vereist sind, finden sich auf der Schwentine zwischen Raisdorf und Wellingdorf nennenswerte Ansammlungen verschiedener Wasservogelarten, vor allem Zwergtaucher, Stock- und Reiherente sowie Gänsesäger und Bleßralle. Zudem überwintern an der Schwentine regelmäßig Teichrallen.

**Literatur:**

VAN DER ENDE (1988), KREIS PLÖN (1998)

**Gebiet 98:**

Gewässertyp:

Größe:

Status:

**Schlendorfer See**

Strandsee

81 ha, NSG-Größe 230 ha

Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservogel

Als Naturschutzgebiet ausgewiesen (23.5.1980, 22.12.1989) und als EU-Vogel-schutzgebiet gemeldet.

**Durchgeführte Zählungen:**

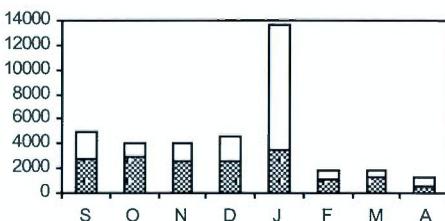
1966/67 - 1975/76 56 Zählungen

1976/77 - 1985/86 79 Zählungen

1986/87 - 1995/96 77 Zählungen

**Zähler:** E. THIEME (145), GRIMM (43), DRENCKHAHN, GOOS, KOOP, SACKWITZ, SCHOLL, VON WESTERNHAGEN, WEST-PHALEN**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	23	3	54	48	4	52	48	3	47
Haubentaucher	-	-	-	25	3	49	64	6	57
Kormoran	-	-	-	11	1	19	237	26	65
Graureiher	-	-	-	-	-	-	28	6	81
Höckerschwan	50	13	83	195	36	98	150	47	96
Zwergschwan	16	1	4	31	1	10	14	0	6
Singschwan	89	13	50	128	17	56	188	12	38
Saatgans	33	0	4	110	3	18	12	0	5
Bleßgans	86	0	4	300	15	24	635	11	9
Graugans	18	0	13	230	26	66	853	95	75
Kanadagans	27	0	0	132	5	15	110	7	21
Brandgans	79	10	46	80	17	61	80	13	60
Pfeifente	615	55	50	1080	147	90	3000	494	97
Schnatterente	23	1	15	40	3	29	120	5	53
Krickente	150	20	67	280	50	85	227	37	82
Stockente	800	172	83	2500	532	100	3500	484	99
Spießente	12	1	29	19	2	39	103	4	47
Löffelente	55	5	38	125	9	37	204	9	40
Tafelente	44	11	67	245	31	90	2100	53	79
Reiherente	1015	193	79	3090	385	96	11500	337	95
Bergente	25	3	21	910	15	27	290	11	36
Schellente	47	7	58	98	12	68	65	10	71
Zwergsäger	15	0	13	27	2	39	31	2	36
Mittelsäger	40	7	71	90	9	60	131	10	68
Gänsesäger	80	10	67	52	13	86	50	7	78
Bleßralle	2050	713	92	2800	807	99	1650	461	95



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode 3326  
 2. Zählperiode 6412  
 3. Zählperiode 13722

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode 1241  
 2. Zählperiode 2142  
 3. Zählperiode 2152

Maximale Dichte: 1. Zählperiode 410 Ex/10 ha  
 2. Zählperiode 792 Ex/10 ha  
 3. Zählperiode 1694 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Schlendorfer See hat als Nahrungs- und Rastplatz für eine Vielzahl von Wasservogelarten nationale Bedeutung. Er gehört zu den wichtigsten Pfeifenten-Rastplätzen an der Ostküste und hat eine zunehmende Bedeutung als Tageschlafplatz für Tafel-, Reiher- und Bergente.

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	0 x	
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	0 x	
	1986/87 - 1995/96	2 x	(ReiE 1x, über 10000 Wasservögel 1x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	2 x	(SiSw 1x, ReiE 1x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	55 x	(HöSw 8x, SiSw 12x, PFE 20x, Lffe 10x, ReiE 1x, BgE 1x, ZwSä 2x, über 5000 Wasservögel 1x)
	1986/87 - 1995/96	14 x	(SiSw 2x, GrGa 3x, PFE 1x, SpE 1x, Lffe 2x, TflE 1x, ReiE 1x, MiSä 1x, über 5000 Wasservögel 2x)

**Literatur:** GOOS (1979), BERNDT (1983), BELLER (1988)



Unter den herbivoren Wasservögeln stellen Pfeifenten und Bleßrallen das Gros der auf dem Schlendorfer Binnensee rastenden Vögel.

Foto: G. Berndt, 15.9.1988

**Gebiet 99:**

Gewässertyp:

Größe:

Status:

**Selenter See**

flachschariger, mesotroph-eutropher See

2239 ha, NSG-Größe 706 ha

Gewässer mit internationaler Bedeutung für Wasservögel

Nordteil ist als Naturschutzgebiet ausgewiesen (15.11.1978, 10.11.1987) und der ganze See als EU-Vogelschutzgebiet gemeldet.

**Durchgeführte Zählungen:**

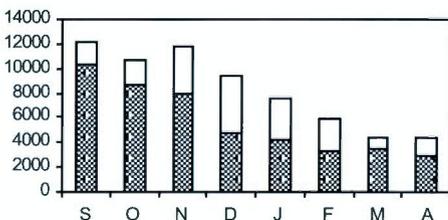
1966/67 - 1978/79\* 26 Zählungen

1976/77 - 1985/86 40 Zählungen

1986/87 - 1995/96 53 Zählungen

**Zähler:** STRUWE-JUHL (45), GOOS (35), BERNDT, DRENCKHAHN, GLOWINSKI, KOOP, KÜHL, RADOMSKI, CHR. SCHMIDT, SCHOLL, THIESSEN, VOSS**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1978/79*			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	8	1	38	7	1	30
Haubentaucher	870	132	88	1966	215	85	1500	285	96
Rothalstaucher	-	-	-	1	0	10	6	0	17
Schwarzhalstaucher	-	-	-	-	-	-	8	0	17
Kormoran	12	1	15	58	2	18	320	61	77
Graureiher	-	-	-	-	-	-	18	3	66
Höckerschwan	32	11	92	32	12	90	116	30	98
Singschwan	50	7	35	61	7	28	100	13	30
Saatgans	-	-	-	20	1	5	230	6	9
Bleßgans	170	7	15	350	21	20	1200	135	40
Graugans	233	57	46	636	94	45	570	68	60
Pfeifente	22	2	19	26	3	28	117	7	30
Schnatterente	142	34	81	245	45	80	490	74	70
Krickente	72	12	58	72	11	58	45	6	40
Stockente	1330	271	92	1330	352	90	1200	217	98
Spießente	36	3	27	21	2	25	16	0	9
Löffelente	60	10	38	130	11	43	570	21	32
Kolbenente	51	8	46	112	8	38	38	3	25
Tafelente	820	133	85	1598	282	85	1100	149	94
Reihente	3800	1213	92	6017	1646	90	8900	2472	96
Bergente	-	-	-	-	-	-	190	11	42
Schellente	650	183	96	956	224	93	520	194	94
Zwergsäger	34	2	19	34	2	23	23	2	28
Gänsesäger	73	16	81	207	25	85	147	30	87
Bleßralle	5960	1916	96	9910	2904	95	6200	2187	96



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	10400
	2. Zählperiode	15600
	3. Zählperiode	12195
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	4022
	2. Zählperiode	5860
	3. Zählperiode	5799
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	46 Ex/10 ha
	2. Zählperiode	70 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	54 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Selenter See hat als Brut-, Rast- und Mausergewässer für Haubentaucher, Schnatter- und Löffelente internationale Bedeutung. Mindestens neun weitere Arten treten mit national bedeutenden Rastbeständen auf, die Schwimmenten mit deutlicher Präferenz für die eutrophe Giekauer Bucht. Der See hat zudem herausragende Bedeutung als Mauserplatz für Haubentaucher, Kolben-, Tafel- und Reiherente. Im Herbst dient der See großen Mengen von Saat- und Bleßgänsen als Schlafplatz, die tagsüber im Raum Hohwachter Bucht auf Nahrungssuche sind. Im Frühjahr treten zeitweilig große Ansammlungen an Zwergmöwen auf.

Meßzahlen internationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1978/79*	2 x	( HbTc 1x, über 10000 Wasservögel 1x)
	1976/77 - 1985/86	12 x	(SnE 5x, über 10000 Wasservögel 7x)
	1986/87 - 1995/96	12 x	(SnE 3x, Lffe 1x, über 10000 Wasservögel 8x), zusätzlich: 1500 HbTc 1x)
Meßzahlen nationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1978/79*	40 x	(HbTc 4x, KbE 1x, ReiE 14x, SiIE 6x, ZwSä 1x, BIR 7x, über 5000 Wasservögel 7x)
	1976/77 - 1985/86	102 x	(HbTc 16x, SiSw 2x, GrGa 2x, SnE 5x, KoE 1x, Lffe 5x, TfIE 1x, ReiE 13x, SiIE 18x, ZwSä 2x, GäSä 2x, BIR 17x, über 5000 Wasservögel 18x)
	1986/87 - 1995/96	117 x	(HbTc 27x, SnE 11x, Lffe 4x, TfIE 2x, ReiE 23x, SiIE 1x, BIR 21x, über 5000 Wasservögel 28x)

**Literatur:** SCHOLL (1970), DRENCKHAHN (1971), BERNDT (1983), THIESSEN (1988), LW (1993 a), KOOP (1997), KREIS PLÖN (1998)



In Kältewintern, wie hier am 30.11.1985 am Selenter See, verschaffen Eis- und Rauhreifbildung in gleißendem Sonnenlicht dem Vogelzähler einen lohnenden Ersatz für die fehlende Wasservogelwelt. Foto: G. Berndt

**Gebiet 100:****Sibbersdorfer See**

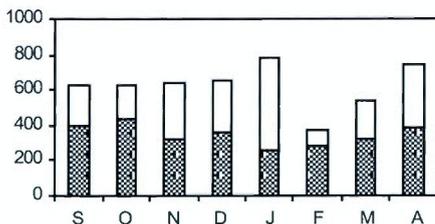
Gewässertyp: flachschariger, eutropher See  
 Größe: 61 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 34 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 17 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 51 Zählungen

**Zähler:** PEGLOW (47), BORCK, KLOSE, KÜHNAST, SCHÜTTE

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	-	-	-	4	0	18
Haubentaucher	58	11	65	28	8	59	65	15	86
Kormoran	-	-	-	-	-	-	164	7	57
Graureiher	-	-	-	-	-	-	13	4	86
Höckerschwan	-	-	-	2	0	12	4	0	20
Graugans	-	-	-	9	1	18	461	87	75
Brandgans	-	-	-	2	0	12	9	1	22
Pfeifente	38	1	6	3	0	6	142	4	18
Schnatterente	12	1	12	12	1	18	27	3	47
Krickente	-	-	-	1	0	6	23	2	24
Stockente	475	73	94	231	51	65	540	110	98
Löffelente	-	-	-	-	-	-	51	3	25
Tafelente	37	4	38	78	8	24	80	17	76
Reiherente	58	11	59	57	13	59	316	44	94
Schellente	17	3	68	7	3	71	39	8	78
Zwergsäger	-	-	-	8	1	12	11	1	25
Gänsesäger	52	3	29	3	1	35	33	4	55
Bleßralle	148	25	62	300	36	59	203	27	76
Teichralle	-	-	-	-	-	-	6	0	10



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	589
	2. Zählperiode	393
	3. Zählperiode	784
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	133
	2. Zählperiode	124
	3. Zählperiode	340
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	97 Ex/10 ha
	2. Zählperiode	64 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	129 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Sibbersdorfer See hat nennenswerte Bedeutung als Rastplatz für Graugans, Stock- und Reiherente sowie Bleßralle. Maßzahlen nationaler Bedeutung wurden bisher nicht überschritten. Bei relativ hoher Artenvielfalt rasten insgesamt nur geringe Mengen von Wasservögeln auf dem See. Größer ist seine Bedeutung als Brutplatz (Möwenkolonie).

**Literatur:** LW (1993 b)

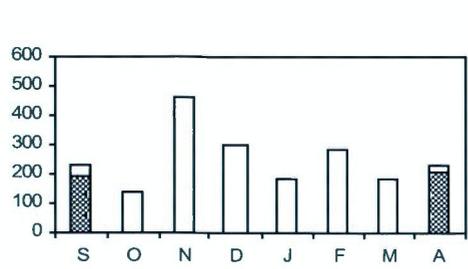
**Gebiet 101:** **Stolper See**  
 Gewässertyp: steilschariger, eutroph-polytropher See  
 Größe: 149 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 -  
 1986/87 - 1995/96 12 Zählungen

**Zähler:** STRUWE-JUHL (11), HILVERKUS

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	-	-	-	6	1	17
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	140	63	100
Kormoran	-	-	-	-	-	-	12	3	58
Graureiher	-	-	-	-	-	-	3	1	50
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	4	1	33
Graugans	-	-	-	-	-	-	60	8	50
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	3	0	17
Krickente	-	-	-	-	-	-	6	1	17
Stockente	-	-	-	-	-	-	170	32	100
Löffelente	-	-	-	-	-	-	7	1	17
Tafelente	-	-	-	-	-	-	19	5	83
Reiherente	-	-	-	-	-	-	180	59	92
Schellente	-	-	-	-	-	-	35	11	83
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	5	1	17
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	35	6	50
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	80	36	100



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	461
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	228
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	31 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**  
 Der Stolper See hat eine nennenswerte Bedeutung als Rastgewässer für Haubentaucher, Stock- und Reiherente. Maßzahlen von nationaler Bedeutung wurden nicht überschritten.

**Literatur:** LW (1982 c), KREIS PLÖN (1998)

**Gebiet 102: Strandlagune Schmoel**

Gewässertyp: Strandsee  
 Größe: ca. 20 ha, NSG-Größe 50 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel  
 Als Naturschutzgebiet ausgewiesen (12.12.1990) und als EU-Vogelschutzgebiet gemeldet. Das Gebiet ist 1988/89 durch Rückverlegung der Deichlinie und Vernäsung mit Ostseewasser angelegt worden.

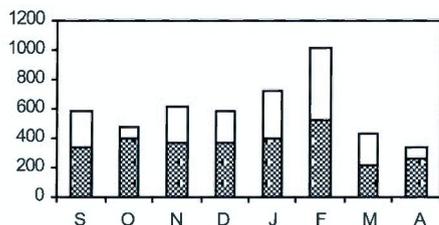
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	–
1976/77 - 1985/86	–
1986/87 - 1995/96	48 Zählungen

**Zähler:** GUTA (48)

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	-	-	-	13	1	23
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	6	0	10
Kormoran	-	-	-	-	-	-	69	6	33
Graureiher	-	-	-	-	-	-	12	2	71
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	59	9	85
Singschwan	-	-	-	-	-	-	35	2	15
Bleßgans	-	-	-	-	-	-	140	4	6
Kanadagans	-	-	-	-	-	-	230	12	10
Nonnengans	-	-	-	-	-	-	110	3	8
Brandgans	-	-	-	-	-	-	22	3	44
Pfeifente	-	-	-	-	-	-	147	42	83
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	102	16	75
Krickente	-	-	-	-	-	-	99	19	77
Stockente	-	-	-	-	-	-	274	97	96
Spießente	-	-	-	-	-	-	14	1	25
Löffelente	-	-	-	-	-	-	22	1	19
Tafelente	-	-	-	-	-	-	36	10	69
Reiherente	-	-	-	-	-	-	600	39	88
Bergente	-	-	-	-	-	-	500	25	17
Schellente	-	-	-	-	-	-	41	5	65
Mittelsäger	-	-	-	-	-	-	23	3	52
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	11	2	38
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	187	44	73
Teichralle	-	-	-	-	-	-	8	0	13



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	–
	3. Zählperiode	1015
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	–
	3. Zählperiode	360
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	–
	3. Zählperiode	508 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Die Strandlagune Schmoel hat als Nahrungs- und Rastgebiet für zahlreiche Wasservogelarten nennenswerte Bedeutung. Die Lagune wird tagsüber von Reiher- und Bergenten als Tagesschlafplatz genutzt. Meßwerte von nationaler Bedeutung wurden bisher nicht überschritten.

**Gebiet 103:**

**Südensee**

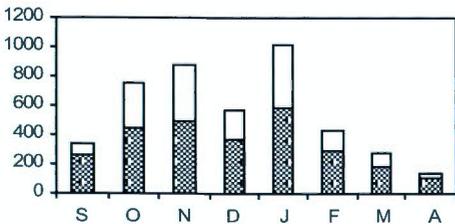
Gewässertyp: flachschariger, eutropher See  
 Größe: 70 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 -  
 1986/87 - 1995/96 24 Zählungen

**Zähler:** FIEHL (22), SPECK, TECH

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	43	12	75
Kormoran	-	-	-	-	-	-	1	0	17
Graureiher	-	-	-	-	-	-	9	2	58
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	6	1	33
Singschwan	-	-	-	-	-	-	50	2	4
Graugans	-	-	-	-	-	-	300	46	58
Pfeifente	-	-	-	-	-	-	20	3	25
Krickente	-	-	-	-	-	-	53	10	50
Stockente	-	-	-	-	-	-	809	225	88
Löffelente	-	-	-	-	-	-	29	2	17
Tafelente	-	-	-	-	-	-	16	1	21
Reiherente	-	-	-	-	-	-	149	40	79
Schellente	-	-	-	-	-	-	12	1	13
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	42	10	58
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	32	8	67
Teichralle	-	-	-	-	-	-	2	0	13



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 1014  
 Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 362  
 Maximale Dichte: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 144 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Südensee hat als Rastgebiet für Graugänse und Schwimmenten nennenswerte Bedeutung. Meßwerte von nationaler Bedeutung wurden bisher nicht überschritten. Der See hat als Rast- und Schlafplatz für Möwen regionale Bedeutung.

**Literatur:** TECH (1984), LW (1989 a)

**Gebiet 104:**

**Suhrer See**

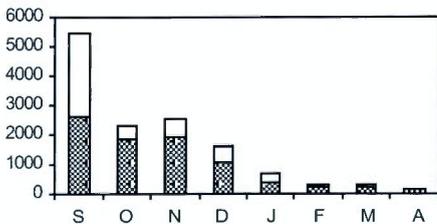
Gewässertyp: steilschariger, mesotroph-eutropher See  
 Größe: 143 ha, NSG-Größe 194 ha  
 Status: Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservogel  
 Als Naturschutzgebiet einstweilig sichergestellt (9.12.1997) und als EU-Vogel-schutzgebiet benannt.

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 -  
 1986/87 - 1995/96 34 Zählungen

**Zähler:** STRUWE-JUHL (32), KOOP

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	-	-	-	10	1	12
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	150	43	88
Kormoran	-	-	-	-	-	-	14	2	65
Graureiher	-	-	-	-	-	-	5	1	56
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	6	1	38
Graugans	-	-	-	-	-	-	22	2	24
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	19	1	12
Krickente	-	-	-	-	-	-	3	0	12
Stockente	-	-	-	-	-	-	100	27	82
Kolbenente	-	-	-	-	-	-	12	1	15
Tafelente	-	-	-	-	-	-	280	60	68
Reiherente	-	-	-	-	-	-	4570	489	88
Schellente	-	-	-	-	-	-	140	29	88
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	3	0	15
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	42	5	44
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	1200	368	82



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 5479  
 Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 1030  
 Maximale Dichte: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 383 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Die Einstufung als Gewässer mit nationaler Bedeutung erfolgt u.a. im Hinblick auf die Zählergebnisse aus der bereits laufenden 4. Zählperiode. Es bestätigt sich aktuell die Tendenz, daß die Meßzahlen nationaler und z.T. internationaler Bedeutung von Kolben-, Tafel- und Reiherente regelmäßig überschritten werden. Der See hat bei Störungen auf dem Gr. Plöner See die Funktion eines Ausweichgewässers. Tagsüber wird er von den Tauchenten als Tagesschlafplatz genutzt.

Meßzahlen nationaler Bedeutung überschritten: 1986/87 - 1995/96 2 x (ReiE 1x, über 5000 Wasservogel 1x), zudem 150 HbTc

**Literatur:** FRENZEL (1992), LANU (1997 a), KREIS PLÖN (1998)

**Gebiet 105:**

**Sulsdorfer Wiek**

Gewässertyp:

Fischteich

Größe:

31 ha, NSG-Größe incl. Krummsteert 298 ha

Status:

Teilgebiet der international bedeutenden Fischteiche im SW Fehmarns (s.dort)  
Als Naturschutzgebiet ausgewiesen (9.10.1980) und als EU-Vogelschutzgebiet benannt.

**Durchgeführte Zählungen:**

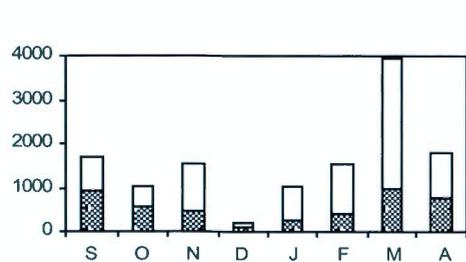
1966/67 - 1975/76            -  
1976/77 - 1985/86            -  
1986/87 - 1995/96           52 Zählungen

**Zähler:**

ALTHAUS, AUGENSTEIN, BERNDT, BRUSTER, DIERKS, FREESE, GEISSLER, GLOWINSKI, GREHL, GÜNTHER, HARM, KASEBURG, KNOLL, KOOP, KRAUSE, LAESSING, MOTHS, NABU-HH, RICHTER, SCHWARZE, SCHINDLER, STEINBRINK, STRUWE-JUHL, TRAPP, VARLEY, VELTEN, WALTHER, WESSLING, WILKEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	16	2	29
Rothalstaucher	-	-	-	-	-	-	22	3	27
Graureiher	-	-	-	-	-	-	6	1	33
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	29	4	63
Singschwan	-	-	-	-	-	-	13	1	13
Graugans	-	-	-	-	-	-	230	22	56
Brandgans	-	-	-	-	-	-	123	17	77
Pfeifente	-	-	-	-	-	-	1100	87	48
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	603	34	52
Krickente	-	-	-	-	-	-	122	11	38
Stockente	-	-	-	-	-	-	482	44	81
Spießente	-	-	-	-	-	-	44	3	19
Löffelente	-	-	-	-	-	-	84	6	37
Tafelente	-	-	-	-	-	-	115	13	50
Reiherente	-	-	-	-	-	-	2101	217	54
Schellente	-	-	-	-	-	-	95	3	21
Mittelsäger	-	-	-	-	-	-	86	2	21
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	22	1	21
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	300	26	42



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	3948
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	542
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	-
	3. Zählperiode	1274 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Die Sulsdorfer Wiek hat als Nahrungs- und Rastgebiet für Schnatterente, Löffelente und Bergente nationale, z.T. internationale Bedeutung. Das Gewässer hat zudem die Funktion eines regelmäßigen Tagesschlafplatzes für Tauchenten und eine herausragende Bedeutung als Brut- und Mausegebiet.

Meßzahlen internationaler

Bedeutung überschritten: 1986/87 - 1995/96    2 x    (SnE 2x)

Meßzahlen nationaler

Bedeutung überschritten: 1986/87 - 1995/96    5 x    (SnE 3x, LffE 1x, BgE 1x)

**Literatur:**

DIEHL (1988 b)

**Gebiet 106:**

Gewässertyp:

Größe:

Status:

**Trammer See**

steilschariger, eutropher See

171 ha

Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76

-

1976/77 - 1985/86

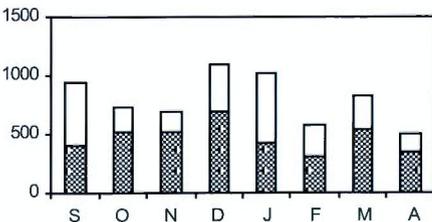
38 Zählungen

1986/87 - 1995/96

-

**Zähler:** KOOP (37), KIRCHHOFF**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	81	32	87	-	-	-
Kormoran	-	-	-	15	2	34	-	-	-
Höckerschwan	-	-	-	4	0	26	-	-	-
Bleßgans	-	-	-	274	7	3	-	-	-
Graugans	-	-	-	328	43	58	-	-	-
Brandgans	-	-	-	16	2	24	-	-	-
Schnatterente	-	-	-	17	2	29	-	-	-
Krickente	-	-	-	65	3	29	-	-	-
Stockente	-	-	-	289	63	100	-	-	-
Löffelente	-	-	-	20	1	13	-	-	-
Tafelente	-	-	-	17	1	34	-	-	-
Reiherente	-	-	-	715	136	95	-	-	-
Schellente	-	-	-	41	14	90	-	-	-
Zwergsäger	-	-	-	7	1	21	-	-	-
Gänsesäger	-	-	-	42	8	53	-	-	-
Bleßralle	-	-	-	598	151	100	-	-	-



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode -  
2. Zählperiode 1099  
3. Zählperiode -

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
2. Zählperiode 466  
3. Zählperiode -

Maximale Dichte: 1. Zählperiode -  
2. Zählperiode 64 Ex/10 ha  
3. Zählperiode -

**Bewertung des Gewässers:**

Der Trammer See hat als Rastgebiet für einige Wasservogelarten nennenswerte Bedeutung: Haubentaucher, Graugans, Reiherente, Schellente und Gänsesäger. Meßwerte nationaler Bedeutung wurden nicht überschritten.

**Literatur:**

KREIS PLÖN (1998)

**Gebiet 107:**

**Tresdorfer See**

Gewässertyp:

steilschariger, eutropher See

Größe:

115 ha

Status:

Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservögel

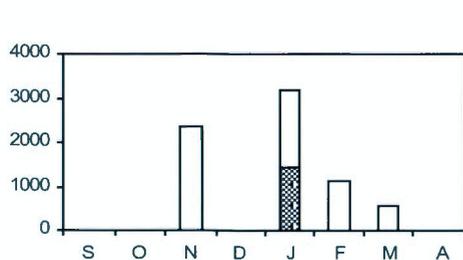
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	–
1976/77 - 1985/86	–
1986/87 - 1995/96	9 Zählungen

**Zähler:** KOOP (9)

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	15	7	78
Ohrentaucher	-	-	-	-	-	-	2	0	11
Kormoran	-	-	-	-	-	-	3	1	22
Graureiher	-	-	-	-	-	-	3	1	44
Singschwan	-	-	-	-	-	-	110	21	44
Bleßgans	-	-	-	-	-	-	630	185	56
Graugans	-	-	-	-	-	-	950	156	56
Brandgans	-	-	-	-	-	-	2	0	11
Pfeifente	-	-	-	-	-	-	350	52	56
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	30	5	67
Krickente	-	-	-	-	-	-	45	10	56
Stockente	-	-	-	-	-	-	2400	788	100
Spießente	-	-	-	-	-	-	2	0	11
Löffelente	-	-	-	-	-	-	120	14	22
Tafelente	-	-	-	-	-	-	2	0	11
Reiherente	-	-	-	-	-	-	180	71	89
Schellente	-	-	-	-	-	-	28	14	89
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	9	2	33
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	17	4	56
Bleßbralle	-	-	-	-	-	-	185	89	100



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	–
	3. Zählperiode	3200
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	–
	3. Zählperiode	1421
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	–
	3. Zählperiode	187 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Die Einstufung als Gewässer mit nationaler Bedeutung erfolgt u.a. im Hinblick auf die Zählergebnisse aus der bereits laufenden 4. Zählperiode. Es bestätigt sich aktuell die Tendenz, daß die Meßzahlen nationaler und z.T. internationaler Bedeutung von Sing-schwan, Bleßgans und Graugans regelmäßig überschritten werden. Der See hat als Mauseggebiet und Schlafplatz für zahlreiche Was-servogelarten nennenswerte Bedeutung.

Meßzahlen nationaler

Bedeutung überschritten: 1986/87 - 1995/96 3 x (SiSw 1x, GrGa 1x, LfE 1x)

**Gebiet 108:**

Gewässertyp: flachschariger, eutropher See  
 Größe: 35 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservogel

**Treibsee**

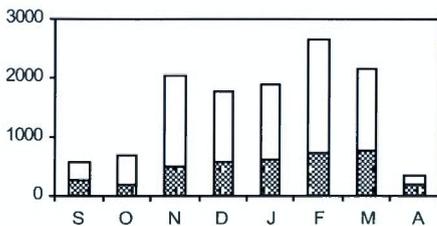
**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1978/79\* 28 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 56 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 -

**Zähler:** V. STRIEGLER (84), PETZEL

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1978/79*			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	6	0	18	-	-	-
Höckerschwan	21	4	50	21	3	52	-	-	-
Singschwan	44	11	43	55	10	39	-	-	-
Graugans	34	2	18	34	1	14	-	-	-
Brandgans	53	8	36	53	6	32	-	-	-
Pfeifente	28	1	14	40	2	14	-	-	-
Krickente	300	42	50	185	25	47	-	-	-
Stockente	600	134	75	2500	395	86	-	-	-
Löffelente	80	4	18	80	2	16	-	-	-
Tafelente	11	2	21	30	2	19	-	-	-
Reiherente	111	18	32	111	17	46	-	-	-
Schellente	13	2	32	14	2	35	-	-	-
Bleßralle	180	38	43	180	31	49	-	-	-



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	926
	2. Zählperiode	2652
	3. Zählperiode	-
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	269
	2. Zählperiode	494
	3. Zählperiode	-
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	265 Ex/10 ha
	2. Zählperiode	758 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	-

**Bewertung des Gewässers:**

Der Treibsee weist für einige Flachwasserarten national bzw. regional bedeutende Rastbestände auf: Singschwan, Krick-, Stock- und Löffelente.

Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1978/79*	0 x	
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	7 x	(SiSw 6x, Lffe 1x)
	1986/87 - 1995/96	-	-

**Literatur:** BERNDT (1983), BRONGER & POLENSKY (1985), LW (1977 c)

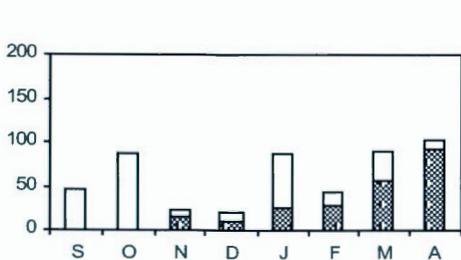
**Gebiet 109:** **Überschwemmung Achterwehr**  
 Gewässertyp: eutrophes Überschwemmungsgebiet an der Eider  
 Größe: ca. 5 ha  
 Status: Gewässer mit lokaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 -  
 1976/77 - 1985/86 -  
 1986/87 - 1995/96 19 Zählungen

**Zähler:** ROSENKRANZ (16), BERNDT, MOTHS, OJOWSKI, STRUWE-JUHL

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	-	-	-	6	1	16
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	19	1	16
Rothalstaucher	-	-	-	-	-	-	19	4	37
Kormoran	-	-	-	-	-	-	10	1	16
Graureiher	-	-	-	-	-	-	3	0	32
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	2	1	32
Graugans	-	-	-	-	-	-	34	6	37
Kanadagans	-	-	-	-	-	-	4	1	26
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	40	2	16
Stockente	-	-	-	-	-	-	13	4	58
Löffelente	-	-	-	-	-	-	4	0	11
Tafelente	-	-	-	-	-	-	14	3	47
Reiherente	-	-	-	-	-	-	80	15	74
Schellente	-	-	-	-	-	-	7	1	16
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	4	0	16
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	30	7	58



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 103

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 46

Maximale Dichte: 1. Zählperiode -  
 2. Zählperiode -  
 3. Zählperiode 206 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Die Überschwemmungsfläche an der Eider bei Achterwehr ist beim Bau der Autobahn aus einem Teil des Flemhuder Sees entstanden. Das Gebiet hat als Rastplatz für Wasservögel lokale Bedeutung. Im Spätsommer (August) rasten regelmäßig Graugänse und Kormorane. Das Gebiet hat nennenswerte Bedeutung als Brutplatz für Rothalstaucher.

**Gebiet 110:**

Gewässertyp:

Größe:

Status:

**Vierer See**

steilschariger, eutropher See

131 ha

Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservogel

Seitenbecken des Plöner Seen Systems mit offener Verbindung zum Großen Plöner See. Als EU-Vogelschutzgebiet benannt.

**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76

-

1976/77 - 1985/86

32 Zählungen

1986/87 - 1995/96

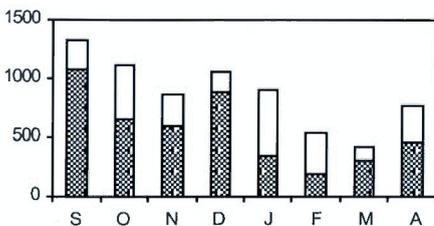
-

**Zähler:**

BERNDT (20), BECHTOLSHEIM, KIRCHHOFF, KÜHL, TIEDEMANN, WESTPHALEN

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	160	50	75	-	-	-
Höckerschwan	-	-	-	6	1	25	-	-	-
Graugans	-	-	-	150	14	31	-	-	-
Brandgans	-	-	-	4	0	13	-	-	-
Pfeifente	-	-	-	11	1	9	-	-	-
Schnatterente	-	-	-	17	1	13	-	-	-
Stockente	-	-	-	420	107	84	-	-	-
Tafelente	-	-	-	70	9	50	-	-	-
Reiherente	-	-	-	1040	257	84	-	-	-
Schellente	-	-	-	28	9	72	-	-	-
Zwergsäger	-	-	-	48	3	22	-	-	-
Gänsesäger	-	-	-	360	24	47	-	-	-
Bleßralle	-	-	-	147	41	81	-	-	-



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	1331
	3. Zählperiode	-
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	518
	3. Zählperiode	-
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	-
	2. Zählperiode	102 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	-

**Bewertung des Gewässers:**

Der Vierer See hat nationale Bedeutung als winterlicher Rastplatz für fischverzehrende Wasservogelarten. Er hat bei Störungen auf dem Gr. Plöner See die Funktion eines Ausweichgewässers, wodurch kurzfristig große Vogelkonzentrationen auftreten können (Tagesschlafplatz für Tafel- und Reiherente). Dies bestätigen auch aktuelle Zählungen aus der bereits laufenden 4. Zählperiode.

Meßzahlen nationaler

1966/67 - 1975/76

-

-

Bedeutung überschritten:

1976/77 - 1985/86

6 x

(HbTc 1x, ZwSä 2x, GäSä 3x)

1986/87 - 1995/96

-

-

**Literatur:**

LANU (1997 a), KREIS PLÖN (1998)

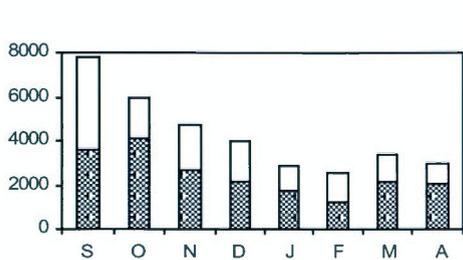
**Gebiet 111: Wallnau**  
 Gewässertyp: Fischteich  
 Größe: 112 ha, NSG-Größe 297 ha  
 Status: Teilgebiet der international bedeutenden Fischteiche im SW Fehmarns (s. dort).  
 Als Naturschutzgebiet ausgewiesen (23.12.1977) und als EU-Vogelschutzgebiet gemeldet.

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 –  
 1976/77 - 1985/86 53 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 78 Zählungen

**Zähler:** ALTEMÜLLER, BERNDT, BUCHHEIM, DIEN, GÜNTHER, HAMPE, HARM, HARTMANN, HEINTZENBERG, KRAUSE, KROLL, KUHN, LAESSING, LAMBRECHT, MOTHS, MÜLLER, NABU-HH, OTTE, PROSCHE, RADOMSKI, RICHTER, SCHINDLER, SCHWARZE, THIEME, TIEDEMANN, VARLEY, VOGELS, WALTHER, WESSLING, WILKEN, WINTER, ZIEGLER u.a.

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	20	1	13	10	1	21
Haubentaucher	-	-	-	15	2	30	40	2	28
Rothalstaucher	-	-	-	28	2	23	37	4	35
Kormoran	-	-	-	30	1	6	870	32	56
Graureiher	-	-	-	-	-	-	23	5	78
Höckerschwan	-	-	-	46	10	64	82	11	72
Zwergschwan	-	-	-	102	4	13	97	4	21
Singschwan	-	-	-	97	10	28	112	8	26
Saatgans	-	-	-	639	22	17	5	0	5
Bleßgans	-	-	-	834	78	47	750	151	67
Graugans	-	-	-	1350	212	66	1180	255	83
Kanadagans	-	-	-	345	23	28	1000	27	22
Nonnengans	-	-	-	130	3	9	270	13	23
Brandgans	-	-	-	110	12	57	200	50	88
Pfeifente	-	-	-	850	139	66	2171	689	91
Schnatterente	-	-	-	722	51	57	523	25	54
Krickente	-	-	-	735	140	70	745	135	83
Stockente	-	-	-	2000	361	81	1832	308	95
Spießente	-	-	-	203	27	62	228	35	65
Knäkente	-	-	-	180	6	11	8	0	8
Löffelente	-	-	-	251	34	47	1030	76	83
Kolbenente	-	-	-	24	1	13	5	0	9
Tafelente	-	-	-	852	134	87	852	134	87
Reiherente	-	-	-	2054	131	60	1353	235	85
Bergente	-	-	-	16	1	13	1300	104	46
Schellente	-	-	-	958	59	49	800	46	67
Mittelsäger	-	-	-	77	3	15	97	9	58
Gänsesäger	-	-	-	6	1	25	25	5	71
Bleßralle	-	-	-	625	60	59	956	45	64



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	7243
	3. Zählperiode	7836
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	1487
	3. Zählperiode	2418
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	647 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	700 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Die Wallnauer Fischteiche sind als Rastgebiet für Graugans, Schnatter- und Löffelente von internationaler Bedeutung. Bei Störungen wechseln die Vögel zu den benachbarten Teichkomplexen (Flügger Teiche, Sulsdorfer Wiek). Viele Wasservogelarten treten in national bedeutenden Anzahlen auf. Teilweise wurden bei den Zählungen Vogelarten des Küstenbereiches mitberücksichtigt, da der Küstenabschnitt zum NSG gehört.

Meßzahlen internationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1975/76	–	–
	1976/77 - 1985/86	9 x	(GrGa 3x, SnE 6x)
	1986/87 - 1995/96	3 x	(SnE 1x, LfFE 2x)
Meßzahlen nationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1975/76	–	–
	1976/77 - 1985/86	75 x	(SiSw 6x, ZwSw 2x, BiGa2x, GrGa9x, Pfe 10x, SnE 6x, KrE 6x, SpE 2x, LfFE 15x, TfiE 2x, ReiE 1x, SiIE 4x, über 5000 Wasservogel 3x)
	1986/87 - 1995/96	70 x	(Korm 1x, ZxSw 2x, SiSw 1x, GrGa 12x, Pfe 2x, SnE 3x, KrE 3x, SpE 13x, LfFE 27x, TfiE 2x, BgE 2x, über 5000 Wasservogel 2x)

**Literatur:** DIEHL (1988 a)



Im Herbst bevölkern große Mengen an Graugänsen das Wasservogelreservat NSG „Wallnau/Fehmarn“. Foto: R.K. Berndt, 2.9.1981

**Gebiet 112: Warder See /SE**

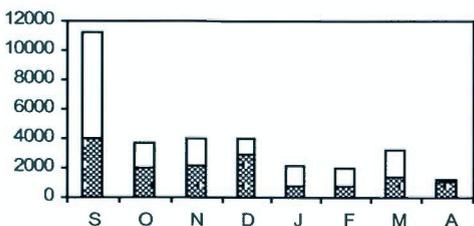
Gewässertyp: steilschariger, eutropher See  
 Größe: 429 ha  
 Status: Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservögel  
 Der Südteil des Sees ist als EU-Vogelschutzgebiet benannt.

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 52 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 44 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 33 Zählungen

**Zähler:** SAGER (42), E. THIEME (33), BRUSTER, R. CARSTENS, GRAJETZKY, HUNCK, KRIEGER, MARTENS, C. MENDE, SCHÜTT, SCHÜTT, SCHULZ, SPAHN, THIES, WEGNER, WÜRFEL, ZENTNER

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	10	1	21	3	1	27
Haubentaucher	283	48	71	373	70	66	74	18	76
Kormoran	-	-	-	17	0	7	29	8	48
Graureiher	-	-	-	-	-	-	35	7	45
Höckerschwan	12	2	42	44	7	55	88	12	76
Zwergschwan	12	0	4	136	7	36	21	1	6
Singschwan	62	5	42	99	25	66	265	73	58
Saatgans	23	1	4	160	8	18	110	8	24
Bleßgans	1200	221	46	900	149	43	2200	257	76
Graugans	2100	102	50	4000	349	66	2800	310	85
Kanadagans	-	-	-	21	1	9	40	4	27
Nonnengans	-	-	-	100	3	11	230	32	33
Brandgans	-	-	-	25	2	25	8	1	15
Pfeifente	18	1	13	325	15	30	45	5	21
Schnatterente	11	1	25	13	1	18	18	1	36
Krickente	200	19	71	2750	77	50	29	4	27
Stockente	3500	587	96	3170	468	100	5000	921	82
Löffelente	46	5	42	270	12	32	165	9	33
Tafelente	15	1	8	480	24	59	115	18	39
Reiherente	600	151	96	955	265	93	700	197	79
Schellente	390	44	79	180	36	91	193	29	70
Zwergsäger	22	3	21	21	2	36	24	3	42
Gänsesäger	770	36	54	785	66	64	900	61	55
Bleßralle	250	53	96	615	169	96	130	25	67



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode 5508  
 2. Zählperiode 11300  
 3. Zählperiode 5819  
 Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode 1281  
 2. Zählperiode 1741  
 3. Zählperiode 2005  
 Maximale Dichte: 1. Zählperiode 128 Ex/10 ha  
 2. Zählperiode 263 Ex/10 ha  
 3. Zählperiode 136 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Warder See hat als (Spätsommer-)Rastplatz der Graugans internationale Bedeutung und ist für viele Wasservogelarten als Rast- und Nahrungsgewässer von nationaler Bedeutung. Der See hat insbesondere im Herbst und Frühjahr die Funktion eines Schlafplatzes für Gänse und Schwäne, die auf den umliegenden landwirtschaftlichen Nutzflächen äsen. Im Januar treten große Ansammlungen von Stockenten auf. Die aktuellen Mauserbestände (Juli/August) sind gering.

Meßzahlen internationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1975/76	0 x	
	1976/77 - 1985/86	5 x	(GrGa 4x, über 10000 Wasservögel 1x)
	1986/87 - 1995/96	1 x	(GrGa 1x)
Meßzahlen nationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1975/76	19 x	(BlGa 8x, GrGa 6x, ZwSä 1x, GäSä 3x, über 5000 Wasservögel 1x)
	1976/77 - 1985/86	60 x	(HbTc 9x, ZwSw 1x, SiSw 13x, BlGa 9x, GrGa 10x, Pfe 1x, KrE 1x, Lffe 4x, ZwSä 1x, GäSä 10x, über 5000 Wasservögel 1x)
	1986/87 - 1995/96	23 x	(SiSw 12, GrGa 4x, StE 1x, Lffe 1x, GäSä 3x, über 5000 Wasservögel 2x)

**Literatur:** SCHERMER (1950), KLOEBE (1971), BERNDT (1983), LN (1992), LANU (1999)



Auf periodisch überschwemmten Niederungsflächen und staunassen Äckern rasten regelmäßig in jedem Frühjahr zahlreiche Sing-  
schwäne am Wardersee.

Foto: H. Thoms

**Gebiet 113:**

**Wellsee**

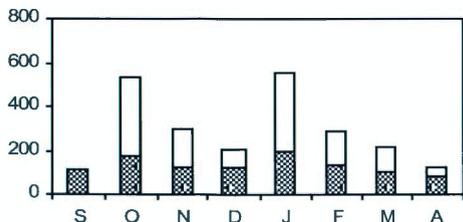
Gewässertyp: flachschariger, eutropher See  
 Größe: 19 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 48 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 68 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 40 Zählungen

**Zähler:** DAUNICHT (114), GRAJETZKY (21), ALBAT, BITTNER, I. PETERSON

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	12	0	10	-	-	-	-	-	-
Haubentaucher	-	-	-	13	2	37	28	6	80
Graureiher	-	-	-	-	-	-	5	1	48
Höckerschwan	-	-	-	3	0	10	3	0	5
Graugans	14	1	17	22	1	10	82	14	45
Pfeifente	-	-	-	5	0	4	89	9	35
Schnatterente	-	-	-	3	0	4	8	0	10
Krickente	-	-	-	56	2	10	8	0	3
Stockente	150	18	75	297	35	74	360	71	88
Löffelente	38	5	44	46	2	21	10	1	20
Tafelente	48	6	54	103	4	35	35	8	73
Reiherente	195	30	79	59	5	50	71	11	58
Schellente	26	4	63	9	1	32	11	3	63
Zwergsäger	-	-	-	6	0	9	20	2	40
Gänsesäger	19	1	8	45	3	21	40	6	50
Bleßralle	400	39	81	19	3	41	25	3	40



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	475
	2. Zählperiode	345
	3. Zählperiode	550
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	108
	2. Zählperiode	58
	3. Zählperiode	137
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	250 Ex/10 ha
	2. Zählperiode	182 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	289 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Wellsee ist ein nennenswerter Rastplatz für Schwimm- und Tauchenten (Stockente, Löffelente, Tafel- und Reiherente), andere Arten treten nur sehr unregelmäßig auf. Nach der Ausbaggerung des Sees 1980 ist kurzfristig der Schwimmenten- und langfristig insbesondere der Bleßrallenbestand zurückgegangen. Die Anzahl der fischverzehrenden Arten (Haubentaucher und Säger) scheint zugenommen zu haben. Maßzahlen von nationaler Bedeutung wurden nicht überschritten.

**Gebiet 114:**

Gewässertyp:

Größe:

Status:

**Wesseker See**

Strandsee

75 ha, NSG-Größe 246 ha

Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservögel

Als Naturschutzgebiet ausgewiesen (3.2.1961) und als EU-Vogelschutzgebiet benannt.

**Durchgeführte Zählungen:**

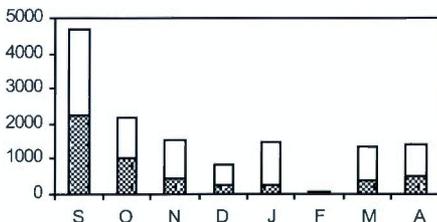
1966/67 - 1975/76 31 Zählungen

1976/77 - 1985/86 79 Zählungen

1986/87 - 1995/96 37 Zählungen

**Zähler:** E. THIEME (146), WESTPHALEN**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Graureiher	-	-	-	-	-	-	18	1	32
Höckerschwan	25	4	65	34	7	53	27	7	59
Graugans	-	-	-	18	1	14	36	4	30
Brandgans	90	16	71	180	21	57	220	20	51
Pfeifente	-	-	-	300	5	8	60	3	5
Schnatterente	15	1	16	1500	144	47	2000	131	51
Krickente	80	10	48	800	73	54	300	44	70
Stockente	500	110	81	2000	274	87	1000	155	86
Spießente	-	-	-	30	1	14	30	2	14
Löffelente	-	-	-	400	22	34	180	12	38
Tafelente	-	-	-	120	6	23	6	0	11
Reiherente	20	1	10	45	4	25	40	2	11
Schellente	-	-	-	18	0	14	-	-	-
Gänsesäger	12	2	52	82	5	47	17	2	24
Bleßralle	200	13	42	1100	47	34	30	2	11



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	556
	2. Zählperiode	4677
	3. Zählperiode	3119
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	161
	2. Zählperiode	620
	3. Zählperiode	384
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	74 Ex/10 ha
	2. Zählperiode	624 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	416 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Wesseker See hat als Rastplatz für Schnatter- und Löffelente internationale Bedeutung. Zahlreiche Wasservogelarten treten zudem mit national bedeutenden Rastbeständen auf. Der See vereist aufgrund der geringen Wassertiefe sehr schnell. Renaturierungsmaßnahmen mit Anhebung des Wasserstandes sind aktuell angelaufen.

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	0 x	
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	19 x	(SnE 18x, LfE 1x)
	1986/87 - 1995/96	3 x	(SnE 3x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	0 x	
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	38 x	(BlGa 1x, Pfe 1x, SnE 18x, KrE 5x, LfE 13x)
	1986/87 - 1995/96	9 x	(SnE 8x, LfE 1x)

**Literatur:** BERNDT (1983), EIGNER (1988), HEINZE (1989)

**Gebiet 115:**

**Westensee**

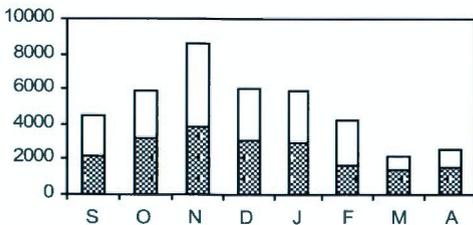
Gewässertyp: flachschariger, eutroph-polytropher See  
 Größe: 812 ha, NSG-Größe 621 ha  
 Status: Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservögel  
 Der NE-Teil ist als Naturschutzgebiet ausgewiesen (22.12.1989) und als EU-Vogelschutzgebiet benannt.

**Durchgeführte Zählungen:**  
 1966/67 - 1975/76 45 Zählungen  
 1976/77 - 1985/86 65 Zählungen  
 1986/87 - 1995/96 77 Zählungen

**Zähler:** MOTHS (100), SCHLÜTER (69), MOMSEN, H. SCHMIDT, SCHWARZE

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	10	1	53	8	0	20	9	1	18
Haubentaucher	970	309	84	1600	376	80	1660	403	88
Kormoran	-	-	-	12	1	14	48	4	36
Graureiher	-	-	-	-	-	-	25	4	70
Höckerschwan	59	10	78	23	5	66	32	10	83
Zwergschwan	68	6	25	41	2	11	6	0	1
Singschwan	94	9	53	100	8	37	58	3	22
Graugans	-	-	-	62	5	29	220	38	81
Kanadagans	-	-	-	50	1	6	179	13	44
Brandgans	11	1	25	13	1	19	16	1	17
Schnatterente	200	14	38	115	4	32	55	4	25
Krickente	23	3	38	50	4	25	200	3	10
Stockente	1850	322	100	1800	290	92	1240	261	97
Löffelente	26	2	16	18	0	11	12	0	3
Tafelente	123	18	69	50	10	65	220	16	49
Reiherente	1900	664	100	2500	639	86	5650	1095	92
Schellente	240	39	97	300	57	69	270	45	70
Zwergsäger	20	1	28	29	2	25	21	1	17
Gänsesäger	420	36	72	260	23	54	465	40	62
Bleßralle	2400	580	100	2000	348	92	2670	543	91



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode 4945  
 2. Zählperiode 3922  
 3. Zählperiode 8544  
 Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode 2018  
 2. Zählperiode 1776  
 3. Zählperiode 2488  
 Maximale Dichte: 1. Zählperiode 61 Ex/10 ha  
 2. Zählperiode 48 Ex/10 ha  
 3. Zählperiode 105 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Westensee ist im Herbst und Vorwinter einer der wichtigsten Haubentaucher-Rastplätze des Landes mit internationaler Bedeutung. Der See hat für viele Wasservogelarten als Rast- und Nahrungsgewässer nationale Bedeutung; seine Bedeutung als Mauerplatz ist gering.

Meßzahlen internationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1975/76 3 x (SnE 2x, GäSä 1x)
	1976/77 - 1985/86 0 x zusätzlich: über 1000 HbTc 1x
	1986/87 - 1995/96 1 x (HbTc 1x)
Meßzahlen nationaler Bedeutung überschritten:	1966/67 - 1975/76 45 x (HbTc 22x, ZwSw 2x, SiSw 1x, SnE 2x, ReiE 12x, ZwSä 1x, GäSä 5x)
	1976/77 - 1985/86 66 x (HbTc 49x, ZwSw 1x, SiSw 3x, ReiE 3x, SIIE 4x, ZwSä 1x, GäSä 5x)
	1986/87 - 1995/96 75 x (HbTc 56x, ReiE 7x, GäSä 4x, BIR 1x, über 5000 Wasservogel 7x)

**Literatur:** LW (1977 a), BERNDT (1983), LN (1990 a)

**Gebiet 116:****Westermarkeldorfer Teich**

Gewässertyp:

Weiher

Größe:

ca. 5 ha

Status:

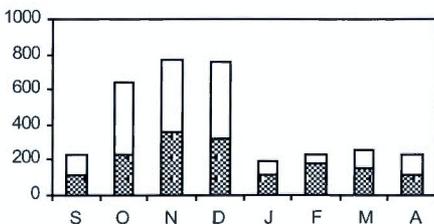
Gewässer mit lokaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:**

1966/67 - 1975/76	–
1976/77 - 1985/86	–
1986/87 - 1995/96	24 Zählungen

**Zähler:** BERNDT (12), KOOP, RICHTER, SCHINDLER, STRUWE-JUHL**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	-	-	-	5	0	17
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	4	1	67
Rothalstaucher	-	-	-	-	-	-	28	2	17
Graureiher	-	-	-	-	-	-	4	0	13
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	3	1	46
Pfeifente	-	-	-	-	-	-	700	88	54
Schnatterente	-	-	-	-	-	-	35	6	46
Stockente	-	-	-	-	-	-	40	8	63
Löffelente	-	-	-	-	-	-	7	0	8
Tafelente	-	-	-	-	-	-	60	16	79
Reiherente	-	-	-	-	-	-	294	84	88
Zwergsäger	-	-	-	-	-	-	3	0	8
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	36	12	75



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	–
	3. Zählperiode	767
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	–
	3. Zählperiode	219
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	–
	2. Zählperiode	–
	3. Zählperiode	1534 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Westermarkeldorfer Teich hat als Rastgewässer für Pfeif-, Tafel- und Reiherente nennenswerte Bedeutung. Er erfüllt die Funktion eines lokalen Tages Schlafplatzes für Tauchenten. Möglicherweise könnten regelmäßige Zählungen eine regionale Bedeutung des Gewässers belegen.

**Gebiet 117: Westerwerker See**

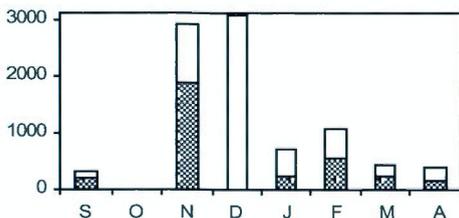
Gewässertyp: Strandsee  
 Größe: 19 ha  
 Status: Gewässer mit regionaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:** 1966/67 - 1975/76 –  
 1976/77 - 1985/86 –  
 1986/87 - 1995/96 19 Zählungen

**Zähler:** FRANK, HEUBEL, G. KIECKBUSCH, REISE

**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Haubentaucher	-	-	-	-	-	-	5	1	42
Kormoran	-	-	-	-	-	-	8	1	11
Graureiher	-	-	-	-	-	-	10	1	26
Höckerschwan	-	-	-	-	-	-	7	1	42
Graugans	-	-	-	-	-	-	24	2	21
Stockente	-	-	-	-	-	-	98	16	42
Tafelente	-	-	-	-	-	-	50	5	37
Reiherente	-	-	-	-	-	-	3000	628	74
Gänsesäger	-	-	-	-	-	-	146	25	47
Bleßralle	-	-	-	-	-	-	70	16	47



Maximaler Bestand: 1. Zählperiode –  
 2. Zählperiode –  
 3. Zählperiode 3068

Mittlerer Bestand: 1. Zählperiode –  
 2. Zählperiode –  
 3. Zählperiode 696

Maximale Dichte: 1. Zählperiode –  
 2. Zählperiode –  
 3. Zählperiode 1615 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Aufgrund seiner Funktion als küstennaher Tageschlafplatz für Reiherenten hat der Westerwerker See als Rastplatz nationale Bedeutung. Zudem treten zeitweilig große Gänsesägeransammlungen auf.

Meßzahlen nationaler 1966/67 - 1975/76 – –  
 Bedeutung überschritten: 1976/77 - 1985/86 – –  
 1986/87 - 1995/96 2 x (ReiE 2x)

**Gebiet 118:**

Gewässertyp:

Größe:

Status:

**Windebyer Noor**

Strandsee

405 ha

Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:**

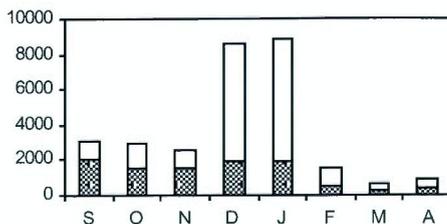
1966/67 - 1975/76 17 Zählungen

1976/77 - 1985/86 45 Zählungen

1986/87 - 1995/96 75 Zählungen

**Zähler:** STRUWE-JUHL (61), MITTENDORF (37), KIECKBUSCH, LASS, LENSCH, MEWES, RÖSNER, STEINWENDER, STEPHAN**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Prachtaucher	-	-	-	-	-	-	5	0	5
Sterntaucher	-	-	-	4	0	5	7	0	7
Zwergtaucher	-	-	-	9	1	36	13	1	27
Haubentaucher	286	104	71	240	92	76	1400	225	92
Ohrentaucher	-	-	-	-	-	-	12	0	11
Schwarzhalstaucher	-	-	-	-	-	-	9	0	9
Kormoran	-	-	-	-	-	-	463	31	67
Singschwan	-	-	-	22	2	20	84	6	29
Graureiher	-	-	-	-	-	-	10	1	48
Höckerschwan	87	15	76	131	23	78	85	21	88
Graugans	31	2	18	31	1	9	40	1	17
Brandgans	35	5	24	35	4	24	16	1	23
Pfeifente	-	-	-	83	4	16	315	19	28
Schnatterente	-	-	-	218	8	20	128	11	37
Krickente	-	-	-	6	0	9	65	2	23
Stockente	230	88	82	450	128	82	670	142	91
Löffelente	-	-	-	9	0	9	22	1	19
Täfelente	15	3	47	2900	73	47	761	75	72
Reiherente	112	23	59	6700	237	76	7200	384	91
Bergente	-	-	-	300	7	11	5600	85	31
Eiderente	-	-	-	-	-	-	310	5	9
Schellente	21	6	59	45	10	71	105	29	91
Zwergsäger	-	-	-	3	0	2	41	3	24
Mittelsäger	-	-	-	2	0	4	10	0	12
Gänsesäger	58	7	53	59	9	47	92	6	49
Bleßralle	560	140	82	1534	230	76	1840	251	87



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	1137
	2. Zählperiode	11052
	3. Zählperiode	8855
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	399
	2. Zählperiode	834
	3. Zählperiode	1302
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	28 Ex/10 ha
	2. Zählperiode	273 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	219 Ex/10 ha

---

**Bewertung des Gewässers:**

Das Windebyer Noor hat als Rastgewässer für viele Wasservogelarten nationale Bedeutung. Von Schnatter- und Bergente wurden sogar international bedeutende Ansammlungen registriert. Das Noor hat in den letzten Jahren eine zunehmende Funktion als Tageschlafplatz für Tauchenten. Aufgrund seiner geografischen Lage am Ende der Eckernförder Bucht (Vogelzug-Leitlinie) treten im Herbst regelmäßig Seetaucher- und Meereseitenansammlungen auf.

Meßzahlen internationaler	1966/67 - 1975/76	0 x	
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	2 x	(SnE 1x, über 10000 Wasservögel 1x)
	1986/87 - 1995/96	2 x	(BgE 2x)
Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	0 x	
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	17x	(HbTc 11x, H6Sw 1x, SnE 1x, TflE 1x, ReiE 1x, BgE 1x, über 5000 Wasservögel 1x)
	1986/87 - 1995/96	35 x	(HbTc 26x, OhTc 1x, Korm 1x, SnE 1x, ReiE 1x, BgE 3x, über 5000 Wasservögel 2x)

**Literatur:** BERNDT (1983), STRUWE (1993 b), TECH (1994)

---



Blick auf das Westufer am Windebyer Noor bei Kochendorf

Foto: R.K. Berndt 16.2.1989

**Gebiet 119:**

Gewässertyp:

Größe:

Status:

**Wittensee**

flachschariger, eutroph-polytropher See

1002 ha

Gewässer mit nationaler Bedeutung für Wasservögel

**Durchgeführte Zählungen:**

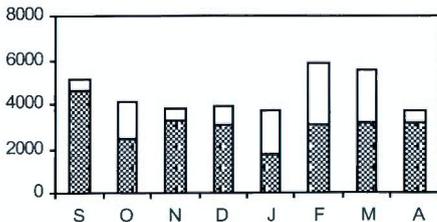
1966/67 - 1975/76 57 Zählungen

1976/77 - 1985/86 61 Zählungen

1986/87 - 1995/96 27 Zählungen

**Zähler:** ANDRITZKE (113), BALLHAUS, BERNDT, GRAJETZKY, LOOFT, REIMERS, SCHARENBERG, STRUWE-JUHL, ULLRICH, WESTPHALEN**Ergebnisse der Wasservogelzählungen:**

Arten	1966/67 - 1975/76			1976/77 - 1985/86			1986/87 - 1995/96		
	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]	Maximum	Mittel	Stetigkeit [%]
Zwergtaucher	-	-	-	2	0	13	12	3	52
Haubentaucher	1050	96	88	350	69	84	370	93	85
Kormoran	-	-	-	50	2	28	320	51	89
Graureiher	-	-	-	-	-	-	29	7	70
Höckerschwan	84	15	88	50	14	87	93	29	85
Zwergschwan	-	-	-	11	0	4	42	3	11
Singschwan	17	1	14	29	2	28	117	14	41
Bleßgans	-	-	-	-	-	-	30	2	22
Graugans	160	17	50	360	60	67	785	231	96
Brandgans	25	2	23	26	3	34	34	6	37
Pfeifente	-	-	-	83	4	16	40	8	41
Schnatterente	41	2	13	45	4	26	210	43	70
Krickente	170	9	38	150	11	39	160	27	67
Stockente	1700	337	95	1400	280	97	720	284	96
Spießente	-	-	-	-	-	-	30	2	33
Löffelente	20	1	11	20	0	5	70	6	33
Tafelente	195	14	57	216	21	57	240	40	78
Reiherente	5650	1005	95	2825	847	95	3340	1197	89
Eiderente	-	-	-	-	-	-	120	7	37
Schellente	300	68	82	214	50	84	620	139	85
Zwergsäger	10	1	18	10	0	3	7	1	11
Mittelsäger	-	-	-	2	0	4	4	0	11
Gänsesäger	1005	28	52	605	27	64	170	24	74
Bleßralle	2750	798	96	2400	590	95	2590	704	85



Maximaler Bestand:	1. Zählperiode	6860
	2. Zählperiode	4424
	3. Zählperiode	5833
Mittlerer Bestand:	1. Zählperiode	2399
	2. Zählperiode	1984
	3. Zählperiode	2927
Maximale Dichte:	1. Zählperiode	66 Ex/10 ha
	2. Zählperiode	43 Ex/10 ha
	3. Zählperiode	56 Ex/10 ha

**Bewertung des Gewässers:**

Der Wittensee hat als Rast- und Nahrungsgewässer für viele Wasservogelarten nationale Bedeutung. Auffallend sind hohe Bestände an fischverzehrenden Arten, wenngleich die Bedeutung für Haubentaucher und Gänsesäger abgenommen hat.

Meßzahlen nationaler	1966/67 - 1975/76	31 x	(HbTc 5x, ReiE 16x, SIIE 1x, GäSä 1x, über 5000 Wasservögel 8x)
Bedeutung überschritten:	1976/77 - 1985/86	14 x	(HbTc 5x, ReiE 4x, SIIE 2x, GäSä 3x)
	1986/87 - 1995/96	17 x	(HbTc 3x, SiSw 1x, GrGa 1x, SnE 3x, LffE 2x, ReiE 2x, SIIE 1x, BIR 1x, über 5000 Wasservögel 3x)

**Literatur:**

LW (1981 c), BERNDT (1983), LN (1990 b), LANU (1995)



Vielgestaltig und wasservogelreich präsentiert sich die Halbinsel Holnis an der Flensburger Außenförde. Foto: G. Berndt, 17.8.1988



Winterliche Wasservogelansammlung auf dem Gr. Plöner See

Foto: G. Berndt, 14.1.1979

## 6. Schrifttum

- ATKINSON-WILLES, G.L. (1972): The international wildfowl censuses as a basis for wetland evaluation and hunting rationalization. In: CARP, E. (Ed.): Proc. Int. Conf. Conserv. of Wetland and Waterfowl, Ramsar 1971: 87-119.
- ATKINSON-WILLES, G.L. (1976): The numerical distribution of ducks, swans and coots as a guide in assessing the importance of wetlands in midwinter. In: SMART, M. (Ed.): Proc. Int. Conf. Conserv. of Wetland and Waterfowl, Heiligenhafen 1974: 199 -254.
- BÄRTLING, R. (1922): Die Seen des Kreises Herzogtum Lauenburg. Abh. kgl. preuß. geol. Landesanstalt 88: 1-60.
- BANSEMER, H. (1977): Vogelleben im Schellbruch. In: Leben im Schellbruch. Ber. Ver. Natur u. Heimat u.d. Naturhist. Mus. Lübeck 15: 58-75.
- BEHMANN, H. (1988): Der Bottsand – ein Nehrungshaken an der Kieler Außenförde. In: MEIER, O.G. (Hrsg.): Die Naturschutzgebiete im Kreis Plön und in der Stadt Kiel. Boyens, Heide.
- BELLER, J. (1988): NSG „Schlendorfer Binnensee und Umgebung“ – Schleswig-Holsteins letzter größerer Strandsee mit offener Verbindung zur Ostsee. In: MEIER, O.G. (Hrsg.): Die Naturschutzgebiete im Kreis Plön und in der Stadt Kiel. Boyens, Heide.
- BENDIXEN, E.A. (1951): Die Küste der Flensburger Außenförde bei Bockholmwik. Heimat (Kiel) 58: 133-136.
- BERNDT, R.K. (1969): Der Brutvogelbestand des Flemhuder Sees 1965. Corax 3, Beiheft 1: 48-57.
- BERNDT, R.K. (1983): Die Bedeutung der Gewässer des östlichen Schleswig-Holstein als Rast- und Winterquartier für Wasservögel – mit ergänzenden Angaben zum Mauser- und Brutbestand. Corax 10: 1-248.
- BERNDT, R.K. (1988): NSG „Schulensee und Umgebung“ – ein verlandender See am Stadtrand. In: MEIER, O.G. (Hrsg.): Die Naturschutzgebiete im Kreis Plön und in der Stadt Kiel. Boyens, Heide.
- BERNDT, R.K. (1992): Das Naturschutzgebiet Schwansener See. Einer der größten Strandseen an der schleswig-holsteinischen Ostseeküste. Bauernblatt/Landpost, Heft 32.
- BERNDT, R.K. (1993): Wasservögel und ihre Lebensräume. In: BERNDT, R.K. & G. BUSCHE (Hrsg.): Vogelwelt Schleswig-Holsteins, Bd.4.
- BERNDT, R.K. & G. BUSCHE (1991): Vogelwelt Schleswig-Holsteins, Bd.3. Wachholtz, Neumünster.
- BERNDT, R.K. & H. THIESSEN (1988): NSG „Nordteil des Selenster Sees und Umgebung“ – ein großflächig geschützter Ausschnitt aus der ostholsteinischen Seenlandschaft. In: MEIER, O.G. (Hrsg.): Die Naturschutzgebiete im Kreis Plön und in der Stadt Kiel. Boyens, Heide.
- BERNDT, R.K., K. BURDORF & H. HECKENROTH (1985): Kriterien zur Bewertung von Lebensstätten für Vögel in der Bundesrepublik Deutschland mit besonderer Berücksichtigung des Bundeslandes Niedersachsen. Informationsdienst Naturschutz Nr.3, Nds. Landesverwaltungsamt, Hannover.
- BERTHOLD, P. (1976): Methoden der Bestandserfassung in der Ornithologie: Übersicht und kritische Betrachtung. J. Orn. 117: 1-69.
- BOHNSACK, B. (1988): Das NSG „Barkauer See und Umgebung“ – ein Binnensee mit starker Verlandungsvegetation im Tal der Schwartau. In: MEIER, O.G. (Hrsg.): Die Naturschutzgebiete in Ostholstein und Lübeck. Boyens, Heide.
- BOHNSACK, B. (1992): Die Vogelwelt des Barkauer Sees. Corax 15: 51-68.
- BRÄGER, S. & G. NEHLS (1987): Die Bedeutung der schleswig-holsteinischen Ostsee-Flachgründe für überwinternde Meerestenten. Corax 12: 234-254.
- BRAUN, M. (1979): Die Wasservögel im Mündungsgebiet der Trave. In: Lebensraum Untertrave. Ber. Ver. Natur und Heimat und des Naturhist. Mus. Lübeck 16: 119-150.
- BREHM, K. (1977): Schleswig-Holsteins Moore 1976/77, 2. Teil: Landschaftsgestaltende Maßnahmen. Vogelkdl. Tgb. Schleswig-Holstein 5: 95-117.
- BREHM, K. (1985 a): Das NSG Methorst-Teich und Rümmlandteich – eine auf einem Erlenbruchgelände entstandene Teichanlage. In: MEIER, O.G. (Hrsg.): Die Naturschutzgebiete des Kreises Rendsburg-Eckernförde und der Stadt Neumünster. Boyens, Heide.
- BREHM, K. (1985 b): Die Bokelholmer Fischteiche – ein in einem ausgedehnten Moorgebiet angelegtes Teichgebiet. In: MEIER, O.G. (Hrsg.): Die Naturschutzgebiete des Kreises Rendsburg-Eckernförde und der Stadt Neumünster. Boyens, Heide.
- BREMSE, U. (1985): Der Hemmeldorfer See und seine Vogelwelt. Vogelkdl. Tgb. Schleswig-Holstein 13: 33-42.
- BRONGER, A. & R. POLENSKY (1985): Geoökologische Untersuchungen des Binnendünengebietes am Treßsee und seiner Umgebung als Beitrag zu einer Naturschutzplanung. Heimat (Kiel) 92: 303-319.
- BURDORF, K., H. HECKENROTH & P. SÜDBECK (1997): Quantitative Kriterien zur Bewertung von Gastvogellebensräumen in Niedersachsen. Vogelkdl. Ber. Niedersachsen 29: 113-125.
- BUSCHE, G. & R.K. BERNDT (1992): Ornithologischer Jahresbericht für Schleswig-Holstein 1990. Corax 15: 11-36.
- COSMUS, A. (1990): Geobotanische Untersuchung der Kiesgrube Schuby. Diplomarb. Univ. Kiel.
- DANIELS, J.-P. (1995): Die Vogelwelt des Naherholungsgebietes „Kronshagener Domänental“ aus Beobachtungen von 1990 bis Frühjahr 1995. Vogelkdl. Tgb. Schleswig-Holstein 22: 260-287.
- DEPPE, H.-J. (1982): Zur Vogelwelt des Naturschutzgebietes „Geltlinger Birk/Flensburger Außenförde“. Beitr. Vogelkde. 28: 147-160.
- DIEHL, M. (1988 a): Wallnau – ein ehemaliges Teichgut als Wasservogelreservat. In: MEIER, O.G. (Hrsg.): Die Naturschutzgebiete in Ostholstein und Lübeck. Boyens, Heide.
- DIEHL, M. (1988 b): NSG Krummsteert-Sulsdorfer Wiek – ein Ensemble von Nehrungshaken, ehemaliger und heutiger Ostseebuchten. In: MEIER, O.G. (Hrsg.): Die Naturschutzgebiete in Ostholstein und Lübeck. Boyens, Heide.
- DIEHL, M. (1988 c): Der Graswader – eine natürliche Nehrungslandschaft. In: MEIER, O.G. (Hrsg.): Die Naturschutzgebiete in Ostholstein und Lübeck. Boyens, Heide.
- DIERKING, U. (1991): Das neue Naturschutzgebiet „Kronswarder und südlicher Teil des Großen Binnensees“. Bauernblatt/Landpost, Heft 13.
- DIERKING-WESTPHAL, U. (1988): NSG „Rixdorfer Teich und Umgebung“ – fünf Fischteiche im Quellgebiet der Kossau. In: MEIER, O.G. (Hrsg.): Die Naturschutzgebiete im Kreis Plön und in der Stadt Kiel. Boyens, Heide.
- DIERSCHKE, V. (1987): Zum Schlafplatzverhalten der Schellente (*Bucephala clangula*) bei Schleimünde. Corax 12: 123-135.
- DRENCKHAHN, D. (1971): Mauservorkommen und Phänologie des Mauserverlaufes von Wasservögeln auf dem Selenster See im Juli 1971. Unveröff. Ms.
- DWARS, F.W. (1970): Der Einfelder See, das Naherholungsgebiet der Industriestadt Neumünster. Heimat (Kiel) 77: 289-294.
- EIGNER, J. (1988): Der Wesseker See – ein großer Flachsee im Westen des Oldenburger Grabens. In: MEIER, O.G. (Hrsg.): Die Naturschutzgebiete in Ostholstein und Lübeck. Boyens, Heide.
- ERFURT, H.-J. & V. DIERSCHKE (1992): Oehe-Schleimünde – Naturschutzgebiet an der Ostseeküste Schleswig-Holsteins. Seevögel 13, Sonderheft 1.
- FISCHER, H. & F. RINGE (1987): Elbstaustufe Geesthacht 1977. Sonderheft DBV Hamburg 6: 7-9.

- FÖRSTER, E. (1988): Das Neustädter Binnenwasser – ein mit der Ostsee in Verbindung stehender Binnensee. In: MEIER, O.G. (Hrsg.): Die Naturschutzgebiete in Ostholstein und Lübeck. Boyens, Heide.
- FÖRSTER, E. (1989): Die Entwicklung des „Neustädter Binnenwassers“ und seiner Umgebung vom Ende der letzten Eiszeit bis heute. Jb. Heimatkd. Oldenburg/Ostholstein 33: 174-201.
- FRENZEL, B. (1992): Die Ufer- und Makrophytenvegetation des Suhrer Sees. Diplomarb. Univ. Kiel.
- GONDESEN, C. & T. TRÜPER (1983): Wassersport Großer Plöner See – Kellerssee. Untersuchung der Bedarfsentwicklung und der Standortmöglichkeiten für Sportboothäfen und sonstige Wassersportanlagen am Gr. Plöner See und am Kellerssee beispielhaft für die Binnenseen in Schleswig-Holstein. Gutachten Ministerium Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schleswig-Holstein, Kiel.
- GOOS, H. (1979): Untersuchungen zum Bestand und Schutz der Vögel des Sehlendorfer Binnensees. Wiss. Hausarbeit Univ. Kiel.
- GOOS, H. (1989): Gutachten über die Auswirkungen des Schiffs- und Erholungsverkehrs im Bereich des Naturschutzgebietes „Dassower See, Insel Buchhorst und Graswerder (Plönswerder)“. Gutachten im Auftrag der Hansestadt Lübeck.
- GRÄFE, F. (1988): Die Aalbekniederung – eine Landbrücke zwischen Ostsee und Hemmelsdorfer See. In: MEIER, O.G. (Hrsg.): Die Naturschutzgebiete in Ostholstein und Lübeck. Boyens, Heide.
- HAGEMANN, P. (1960): Die Vogelwelt des Priwalls. Ber. Ver. Natur und Heimat und des Naturhist. Mus. Lübeck 5: 13-48.
- HARENGERD, M., G. KÖLSCH & K. KÜSTERS (1990): Dokumentation der Schwimmvogelzählung in der Bundesrepublik Deutschland 1966-1986. Schriftenreihe des DDA Nr. 11.
- HEINZE, G.M. (1989): Ornithologische und herpetologische Begleituntersuchungen zum Modellvorhaben „Feuchtwiesenbiotop Oldenburger Graben“. Gutachten im Auftrag des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.
- HEYDEMANN, B. (1997): Neuer Biologischer Atlas. Wachholtz, Neumünster.
- HILDEBRANDT, P. (1985): Das Vogelschutzgebiet am Einfelder See – ein kleines Rückzugsgebiet für Pflanzen und Tiere. In: MEIER, O.G. (Hrsg.): Die Naturschutzgebiete des Kreises Rendsburg-Eckernförde und der Stadt Neumünster. Boyens, Heide.
- HILDEBRANDT, V. (1991): Die Halbinsel Holnis in der Flensburger Förde – ein geplantes Naturschutzgebiet. Beitr. Naturschutz Landschaftspflege 1987-1991. Bauernblatt/Landpost, Heft 3.
- HÖPFNER, H. (1977): Der Ratzeburger See. Damaschke, Büchen.
- HOERSCHELMANN, H. (1963): Schutzgebiet „Kleiner Binnensee“ bei Hohwacht. Zw. zwei Meeren 8: 3-6.
- HÜLSMANN, H. (1975): Die Wendtorfer Ostseebuch – Wandel einer Naturlandschaft aus ornithologischer Sicht. Vogelkdl. Tgb. Schleswig-Holstein 3: 174-192.
- HÜLSMANN, H. & H.P. MÜLLER (1988): Die Niederung am Hohner See. Darstellung eines bemerkenswerten schutzwürdigen Lebensraumes für die Vogelwelt. Vogelkdl. Tgb. Schleswig-Holstein 16: 127-160.
- JACOBSEN, J. & W. HEMMERLING (1994): Errichtung und Sicherung schutzwürdiger Teile von Natur und Landschaft mit gesamtstaatlich repräsentativer Bedeutung. Projekt: Alte-Sorge-Schleife, Schleswig-Holstein. Natur u. Landschaft 69: 307-314.
- JACOBSEN, J. (1995): Die Entwicklung der Rastbestände von Sing- und Zwergschwan in der Eider-Treene-Sorge-Region von 1990 bis 1994. In: Landesamt für Naturschutz und Landschaftspflege Schleswig-Holstein (Hrsg.): Ökologische Entwicklungsmöglichkeiten im Eider-Treene-Sorge-Gebiet. Kiel, 158 S.
- KIECKBUSCH, J.J. & B. KOOP (1996): Brutbestand, Rastverbreitung und Nahrungsökologie des Kormorans (*Phalacrocorax carbo sinensis*) in Schleswig-Holstein. Corax 16: 335-355.
- KIEFMANN, H.-E. & H.E. MÜLLER (1975): Die Tiefenkarte des Großen Plöner Sees als Beitrag zur Erforschung einer frühen Kulturlandschaft und der regionalen Morphogenese. Offa 32: 16-29.
- KIRCHHOFF, K. (1979): Nahrungsökologische Untersuchungen an benthosfressenden Enten in der Hohwacher Bucht. Diplomarb. Univ. Kiel.
- KIRCHHOFF, K. (1981): Zur Verbreitung der überwinterten Meereseenten auf der offenen Kieler und Lübecker Bucht (westliche Ostsee). Corax 8: 197-207.
- KLOEBE, W. (1971): Die Vogelwelt des Warder-Sees (Kreis Segeberg) nach Bestandsaufnahmen und biologischen Untersuchungen im Jahre 1970. Wiss. Hausarb. Univ. Hamburg.
- KÖSTER, K. (1958): Die Küsten der Flensburger Förde. Schr. Naturwiss. Ver. Schleswig-Holstein 29: 5-18.
- KOOP, B. (1996): Die Bedeutung der Binnengewässer Ostholsteins für die Schwingenmauser von Wasservögeln am Beispiel von Haubentaucher (*Podiceps cristatus*), Schnatterente (*Anas strepera*), Tafelente (*Aythya ferina*), und Reiherente (*Aythya fuligula*). Corax 16: 393-405.
- KOOP, B. (1997): Bemerkenswerter Heimzug der Zwergmöwe (*Larus minutus*) im östlichen Schleswig-Holstein 1996. Seevögel 18: 123-125.
- KOOP, B. (1998 a): Die Bedeutung Schleswig-Holsteins als Mauerquartier für Wasservögel – die Ergebnisse einer landesweiten Erfassung 1996. Corax 17: 97-104.
- KOOP, B. (1998 b): Ist der Schwarzhalsstaucher (*Podiceps nigricollis*) ein r-Strategie? Populationsdynamik und Habitatwahl unter dem Einfluß interspezifischer Konkurrenz. Corax 17: 199-214.
- KRANZ, H., P. SCHWENNSEN & H.-J. TECH (1975): Geltinger Birk und Oehe-Schleimünde, zwei Naturschutzgebiete an der Küste Ostangelns. Schleswiger Nachrichten, Schleswig, 106 S.
- KREIS PLÖN (1998): Seen-Beobachtung. Struve-Druck, Eutin. 234 S.
- LANU (1995): Seenkurzprogramm 1991-1992. Behlendorfer See, Culpiner See, Grammsee, Griebeler See, Klüthsee, Krummsee, Laukauer See, Mittelburger See, Nehmser See, Seedorfer See, Wittensee. Landesamt für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek.
- LANU (1997 a): Seenkurzprogramm 1994. Borgdorfer See, Großer Pönitzer See, Grebiner See, Stocksee, Suhrer See, Vierer See. Landesamt für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek.
- LANU (1997 b): Grammsee – Zustand und Belastungsquellen. Landesamt für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek.
- LANU (1999 a): Warder See – Zustand und Belastungsquellen. Landesamt für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek.
- LANU (1999 b): Seenkurzprogramm 1996. Börnsee, Hemmelsdorfer See, Muggesfelder See, Passader See, Waldhusener Moorsee. Landesamt für Natur und Umwelt des Landes Schleswig-Holstein, Flintbek.
- LN (1987 a): Seeufer schleswig-holsteinischer Seen – Zustand, Nutzung, Gefährdung, Schutz – Dobersdorfer See. Landesamt für Naturschutz und Landschaftspflege Schleswig-Holstein, Kiel.
- LN (1987 b): Seeufer schleswig-holsteinischer Seen – Zustand, Nutzung, Gefährdung, Schutz – Passader See. Landesamt für Naturschutz und Landschaftspflege Schleswig-Holstein, Kiel.

- LN (1988): Seeufer schleswig-holsteinischer Seen – Zustand, Nutzung, Gefährdung, Schutz – Postsee. Landesamt für Naturschutz und Landschaftspflege Schleswig-Holstein, Kiel.
- LN (1990 a): Seeufer schleswig-holsteinischer Seen – Zustand, Nutzung, Gefährdung, Schutz – Westensee. Landesamt für Naturschutz und Landschaftspflege Schleswig-Holstein, Kiel.
- LN (1990 b): Seeufer schleswig-holsteinischer Seen – Zustand, Nutzung, Gefährdung, Schutz – Wittensee. Landesamt für Naturschutz und Landschaftspflege Schleswig-Holstein, Kiel.
- LN (1990 c): Seeufer schleswig-holsteinischer Seen – Zustand, Nutzung, Gefährdung, Schutz – Hemmelsdorfer See. Landesamt für Naturschutz und Landschaftspflege Schleswig-Holstein, Kiel.
- LN (1990 d): Seeufer schleswig-holsteinischer Seen – Zustand, Nutzung, Gefährdung, Schutz – Lanker See/Kirchsee. Landesamt für Naturschutz und Landschaftspflege Schleswig-Holstein, Kiel.
- LN (1992): Seeufer schleswig-holsteinischer Seen – Wardersee. Landesamt für Naturschutz und Landschaftspflege Schleswig-Holstein, Kiel.
- LW (1977 a): Untersuchung über den Zustand des Westensees, Bossees und Ahrensees. Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein, Kiel.
- LW (1977 b): Untersuchung über den Zustand des Ratzeburger Sees, Domsees, Kückensees. Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein, Kiel.
- LW (1977 c): Untersuchung des Zustandes und der Benutzung der Treene vom Treßsee bis zur Mündung. Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein, Kiel.
- LW (1978): Die Schlei, Bericht über die Untersuchung des Zustandes und der Benutzung. Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein, Kiel.
- LW (1979): Seenbericht Einfelder See. Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein, Kiel.
- LW (1980): Seenbericht Neversdorfer See. Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein, Kiel.
- LW (1981 a): Seenbericht Bistensee. Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein, Kiel.
- LW (1981 b): Seenbericht Hemmelsdorfer See. Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein, Kiel.
- LW (1981 c): Seenbericht Wittensee. Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein, Kiel.
- LW (1982 a): Seenbericht Mözener See. Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein, Kiel.
- LW (1982 b): Seenbericht Postsee. Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein, Kiel.
- LW (1982 c): Seenbericht Bornhöveder Seenkette. Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein, Kiel.
- LW (1982 d): Seenbericht Bothkamper See. Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein, Kiel.
- LW (1983): Seenbericht Schwansener See. Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein, Kiel.
- LW (1984): Seenbericht Dieksee. Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein, Kiel.
- LW (1985): Seenbericht Hohner See. Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein, Kiel.
- LW (1988): Seenbericht Passader See. Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein, Kiel.
- LW (1989 a): Seenbericht Südensee. Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein, Kiel.
- LW (1989 b): Seenbericht Lanker See. Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein, Kiel.
- LW (1993 a): Seenbericht Selenter See. Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein, Kiel.
- LW (1993 b): Die Seen der oberen Schwentine. Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein, Kiel.
- LW (1994): Seenbericht Schaalsee. Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein, Kiel.
- LW (1995 a): Seenbericht Döbersdorfer See. Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein, Kiel.
- LW (1995 b): Seenbericht Großer Segeberger See. Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holstein, Kiel.
- LW (1995 c): Seenbericht Möllner Seekette. Landesamt für Wasserhaushalt und Küsten Schleswig-Holsteins, Kiel.
- LÜDDECKENS, H. (1988): Der „Grüne Brink“ – eine alte Strandwall-Landschaft mit moorigen Senken und brackigen Strandseen. In: MEIER, O.G. (Hrsg.): Die Naturschutzgebiete in Ostholstein und Lübeck. Boyens, Heide.
- LUTZ, K. (1990): Bedeutung des Untertraverasraumes für den Vogelzug. Gutachten Hansestadt Lübeck.
- MEISSNER, J. (1993): Bestand und Verbreitung der Meerestenten auf der schleswig-holsteinischen Ostsee. Untersuchung im Auftrag des Ministeriums für Natur und Umwelt Schleswig-Holstein, Kiel.
- MITLACHER, G. (1997): Ramsar-Bericht Deutschland. Schriftenreihe Landschaftspf. Naturschutz Heft 51, 190 S.
- MÜLLER, H.E. (1973): Die Verlandung des Schulensees. Jahresblätter Kommunalver. Schulensee-Rammsee-Molfsee 1972: 26-35.
- MUTHORST, J. (1991): Das Haaler Au-Projekt – Agrarstruktur- und Landschaftsverbesserung durch Gewässerausbau. Wasser u. Boden 11: 682-684.
- MUUS, U., M. PETERSEN & D. KÖNIG (1973): Die Binnengewässer Schleswig-Holsteins. Wachholtz, Neumünster.
- NIEMEYER, H. (1975): Parameter zur Kennzeichnung von Wasservogelbeständen im Winterhalbjahr, dargestellt am Beispiel der Internationalen Entenvogelzählung von 1951-1961. J. Orn. 116: 154-167.
- NIEMEYER, H. (1977): Methodische und ökologische Ergebnisse der Internationalen Entenvogelzählung (Ufam. Anatinae) 1951-61 in BRD und DDR. Diss. Univ. Göttingen.
- PETERSEN, M. (1976): Aus der Geschichte des Wittensees. Heimatgem. Eckernförde 34: 160-165.
- PFEIFER, G. (1996): Als Naturschutzwart auf der Geltinger Birk im März und April 1995. Heimat (Kiel) 103: 49-68.
- PIROT, J.-Y., K. LAURSEN, J. MADSEN & J.-Y. MONVAL (1989): Population estimates of swans, geese, ducks, and Eurasian Coot (*Fulica atra*) in the Western Palearctic and Sahelian Africa. IWRB Special Publication No. 9: 14-23.
- PROKOSCH, P. & K. KIRCHHOFF (1983): Feuchtgebiete internationaler Bedeutung für Wasservögel in Schleswig-Holstein. Corax 9: 178-204.
- REIMERS, H.R. (1988 a): Das Schellbruch – ein von Brackwasserlagunen, Süßwasserflächen, Wiesen und Brüchen geprägtes Feuchtgebiet an der Trave. In: MEIER, O.G. (Hrsg.): Die Naturschutzgebiete in Ostholstein und Lübeck. Boyens, Heide.
- REIMERS, H.R. (1988 b): Der Dassower See mit den Inseln Buchhorst und Graswerder – eine fast abgeschlossene Seitenbucht des eiszeitlichen Talsystems der Trave. In: MEIER, O.G. (Hrsg.): Die Naturschutzgebiete in Ostholstein und Lübeck. Boyens, Heide.
- REMANE, A. (1937): Die Tierwelt der Schlei. Schr. Naturwiss. Ver. Schleswig-Holstein 22: 209-224.
- RIEDEL, W. (1978): Landschaftswandel und gegenwärtige Umweltbeeinflussung im nördlichen Landesteil Schleswig. Hrsg. Deutscher Grenzverein, 160 S.
- RIEDEL, W. & R. POLENSKY (1986): Die Naturschutzgebiete im Kreis Schleswig-Flensburg. Boyens, Heide.
- RINGLEBEN, H. (1988): Zur Vogelwelt von Schleimünde. Vogelkdl. Tgb. 16: 43-50.
- ROSE, P.M. & D.A. SCOTT (1994): Waterfowl Population Estimates. IWRB Publication 29, Slimbridge.

- ROSE, P.M. & D.A. SCOTT (1997): Waterfowl Population Estimates. Second Edition. Wetlands International Publication 44, Wageningen.
- SCHAEFER, M. (1970): Einfluß der Raumstruktur in Landschaften der Meeresküste auf das Verteilungsmuster der Tierwelt. Zool. Jb. Syst. 97: 55-124.
- SCHERMER, E. (1914): Beiträge zur Fauna der Ratzeburger Seen. Archiv Hydrobiol. Planktonkde. 9: 587-605.
- SCHERMER, E. (1950): Der Wardersee. Heimat (Kiel) 57: 143-146.
- SCHMIDT, G.A.J. (1974): Eine Landschaft verliert ihr Gesicht, dargestellt an den „Salzseen“ auf Fehmarn. Heimat (Kiel) 81: 155-159.
- SCHOLL, D. (1970): Zur Vogelwelt der östlich Kiel gelegenen Gewässer Kassetich, Passader, Dobersdorfer und Selenter See. Corax 3: 129-137.
- SCHÜTT, R. (1979): Der Unterlauf der Trave als Winterquartier, Durchzugsgebiet und Brutplatz für Sumpf- und Wasservogel. In: Lebensraum Untertrave. Ber. Ver. Natur u. Heimat und des Naturhist. Mus. Lübeck 16: 105-117.
- SCHÜTZ, W., C. FRIELING, M. NORDHUS & H. ROWECK (1993): Vegetationskundliche und limnologische Untersuchungen im Westensee, Ahrensee, Großen und Kleinen Schierensee. Schr. Naturwiss. Ver. Schleswig-Holstein 63: 1-42.
- SCHUSTER, S. (1975): Fehler bei Wasservogelzählungen. Anz. Orn. Ges. Bayern 14: 79-86.
- SCOTT, D.A. (1980): A preliminary inventory of wetlands of international importance for waterfowl in West Europe and Northwest Africa. IWRB Special Publication No. 2, Slimbridge.
- SPRINGER, E. (1981): Landschaftsgutachten Schlei. Gutachten Ministerium Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Schleswig-Holstein, Kiel.
- STRUCK, O. (1936): Der Kellersee. Heimat (Kiel) 46: 234-241.
- STRUWE, B. (1987): Zur Bedeutung der lauenburgisch-mecklenburgischen Seenplatte für rastende und mausernde Wasservogel. Corax 12: 208-233.
- STRUWE, B. (1988): Beobachtungen zum Aktivitätsrhythmus der Reiherente (*Aythya fuligula*) am Tagesschlafplatz Mechower See (DDR). Corax 13: 59-66.
- STRUWE, B. (1993 a): Zur Bedeutung ausgewählter Gewässer des östlichen Schleswig-Holsteins für rastende Wasservogel. Vergleichende Auswertung der Ergebnisse der Internationalen Wasservogelzählung aus den Jahren 1966/67-1975/76 und 1976/77-1985/86. Gutachten Landesamt für Naturschutz und Landschaftspflege Schleswig-Holstein, Kiel.
- STRUWE, B. (1993 b): Die Tauchenten (*Aythya*)-Rastbestände an den Tagesschlafplätzen der Eckernförder Bucht von 1985/86-1990/91. Corax 15: 167-181.
- STRUWE-JUHL, B. & K. BÜTJE (1995): Zur Entwicklung der Brutvogelbestände im Hohner See-Gebiet. Corax 16: 133-152.
- STRUWE-JUHL, B. & R. SCHMAHL (1998): Der Schaalsee – ein Feuchtgebiet von internationaler Bedeutung für mausernde, rastende und überwinternde Wasser- und Ufervogel. Corax 17: 122-145.
- SUDFELDT, C. (1996): Zur Organisation des bundesweiten Wasservogel-Monitorings. Vogelwelt 117: 311-320.
- SZIJJ, J. (1972): Some suggested criteria for determining the international importance of wetlands in the Western Palearctic. In: CARP, E. (Ed.): Proc. Int. Conf. Conserv. of Wetland and Waterfowl, Ramsar 1971, S. 111-124.
- SZIJJ, J., W. ERZ & P. PRETSCHER (1974): Feuchtgebiete von internationaler Bedeutung für Wat- und Wasservogel in der Bundesrepublik Deutschland. Orn. Mitt. 26: 239-258.
- TECH, H.-J. (1975): Der Schwansen-See, ein Vogelparadies im Landschaftsschutzgebiet Ostseeküste. Jb. Heimatgem. Eckernförde 33: 162-186.
- TECH, H.-J. (1980): Das Naturschutzgebiet Geltinger Birk – Reservat des Deutschen Bundes für Vogelschutz. Heimat (Kiel) 87: 59-63.
- TECH, H.-J. (1984): Als Vogelfreund am Südensee. Jb. Heimatver. Landschaft Angeln 49: 215-222.
- TECH, H.-J. (1987): Im Winterhalbjahr bei den Entenvögeln des Schloßteiches von Glücksburg. Jb. Heimatverein d. Landschaft Angeln: 205-211.
- TECH, H.-J. (1991): Vogelzählung auf der Halbinsel Olperör und am Olpenitzer Noor. Jb. Heimatgem. Eckernförde 49: 260-267.
- TECH, H.-J. (1994): Vogelkundliche Beobachtungen im Winterhalbjahr am Windebyer Noor. Jb. Heimatgem. Eckernförde 52: 79-88.
- TECH, H.-J. (1995): Von der Vogelwelt am Haddebyer Noor, in Haithabu und auf der Hochburg. Heimat (Kiel) 102: 45-68.
- THIESSEN, H. (1988 a): NSG „Halbinsel und die Bucht im Lancker See“ – Ausschnitt einer natürlichen Seeuferlandschaft. In: MEIER, O.G. (Hrsg.): Die Naturschutzgebiete im Kreis Plön und in der Stadt Kiel. Boyens, Heide.
- THIESSEN, H. (1988 b): NSG „Ascheberger Warder im Großen Plöner See“ – drei interessante Insel-Ökosysteme. In: MEIER, O.G. (Hrsg.): Die Naturschutzgebiete im Kreis Plön und in der Stadt Kiel. Boyens, Heide.
- THIESSEN, H. (1988 c): NSG „Vogelfreistätte Lebrader Teich“ – mehr als nur ein Fischteich. In: MEIER, O.G. (Hrsg.): Die Naturschutzgebiete im Kreis Plön und in der Stadt Kiel. Boyens, Heide.
- TSCHACH, E. (1988): NSG „Barsbeker See und Umgebung“ – ein durch Menschenhand entstandener Strandsee. In: MEIER, O.G. (Hrsg.): Die Naturschutzgebiete im Kreis Plön und in der Stadt Kiel. Boyens, Heide.
- VAN DER ENDE, M. (1988): NSG „Altarm der Schwentine“ – letzte Reste einer romantischen Bachschlucht. In: MEIER, O.G. (Hrsg.): Die Naturschutzgebiete im Kreis Plön und in der Stadt Kiel. Boyens, Heide.
- VOSS, F., M. MÜLLER-WILLE & E.-W. RAABE (1974): Das Höftland von Langballigau an der Flensburger Förde. Offa 30: 60-132.
- WALTHER, M. (1992): Untersuchungsergebnisse zur Entwicklung des Goos-See-Beckens und der Kronsbek-Mündung südlich bis östlich Eckernförde (Schleswig-Holstein). Praxis Landeskunde 1: 157-171.
- WEGEMANN, G. (1913): Die schleswigschen Diluvialseen und ihre Kryptodepressionen. Zeitschr. Ges. Erdkunde 1913: 624-635.
- WEGEMANN, G. (1936): Die Seen Nordelbiens. Heimat (Kiel) 46: 228-234.
- WIEDEMANN, J. & R. KAHNS (1993): Gutachten über die Auswirkungen des Schiffs- und Erholungsverkehrs im Bereich des NSG „Dassower See, Inseln Buchhorst und Graswerder (Plönerwerder)“ nach Aufhebung der innerdeutschen Grenzen. Gutachten Hansestadt Lübeck.
- WINKLER, R. (1976): Das Naturschutzgebiet „Kleiner Binnensee“. Jb. Heimatkde. Kr. Plön 6: 120-128.
- WINKLER, R. (1988): NSG „Kleiner Binnensee und angrenzende Salzwiesen“ – geordnetes Miteinander von Naturschutz und Fremdenverkehr. In: MEIER, O.G. (Hrsg.): Die Naturschutzgebiete im Kreis Plön und in der Stadt Kiel. Boyens, Heide.
- ZENTRALE WASSERVOGELFORSCHUNG UND FEUCHTGEBIETSSCHUTZ IN DEUTSCHLAND (1993): Die Feuchtgebiete internationaler Bedeutung in der Bundesrepublik Deutschland. Münster, Potsdam, Wesel; 232 S.